Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Wilnsdorf

mit ihren Anlagen

Seite

Haushaltssatzung 2015 5

Erläuterungen der Festsetzungen der Haushaltssatzung 2015 7

Strukturdaten 8

Vorbericht 18
Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement 19
Bilanz zum 31.12.2012 24
Kommunaler Finanzausgleich 26
Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf 30
Rückblick auf die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 34
Eckdaten des Ergebnisplanes 2012 38
Entwicklung wesentlicher Eckdaten des Ergebnisplans 42
Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen 43
Bilanzielle Abschreibungen und Sonderposten 45
Entwicklung des Fremdkapitals 47
Bauliche Unterhaltung 48
Finanzplan – Erläuterungen (inkl. investive Ein- und Auszahlungen) 50
Zusammenfassung 53
Ausblick und Fazit 58

Gliederung des Haushaltsplans 67
Gesamtergebnisplan 69
Gesamtfinanzplan 74
Teilergebnis- und –Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene 79

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produkt

00X Produktbereich (gesetzlich vorgeschrieben)
00X 0XX Produktgruppe
00X 0XX 00X Produkt

001 Innere Verwaltung
001 001 Politische Gremien
001 001 001 Politische Gremien 131
001 002 Verwaltungsführung
001 002 001 Verwaltungsführung 133
001 003 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
001 003 001 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten 135
001 004 Gleichstellung von Frau und Mann
001 004 001 Gleichstellung von Frau und Mann 137
001 005 Beschäftigtenvertretung
001 005 001 Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten 139
001 006 Zentrale Dienste
001 006 001 Allgemeine zentrale Dienste 141
001 006 002 Bauhof 145
001 007 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
001 007 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 149

Inhaltsverzeichnis

Seite

001 008 Personalmanagement
001 008 001 Personalmanagement 151
001 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
001 009 001 Finanzmanagement 154
001 009 002 Steuern, Gebühren und Beiträge 156
001 009 003 Finanzbuchhaltung und Vollstreckung 158
001 010 Organisation und IT
001 010 001 Organisation und IT 161
001 011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
001 011 001 Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken 164
001 011 002 Zentrales Gebäudemanagement 167
001 011 004 Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen 170

002 Sicherheit und Ordnung
002 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
002 001 001 Sicherheit und Ordnung 172
002 002 Gewerbewesen
002 002 001 Gewerbewesen 175
002 003 Verkehrsangelegenheiten
002 003 001 Verkehrsangelegenheiten 177
002 004 Einwohnerangelegenheiten
002 004 001 Einwohnerdienste 179
002 005 Personenstandswesen
002 005 001 Personenstandswesen 181
002 006 Wahlen
002 006 001 Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide 183
002 007 Gefahrenabwehr- und -vorbeugung
002 007 001 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz 185

003 Schulträgeraufgaben
003 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
003 001 001 Allgemeine Schulverwaltung 190
003 001 002 Grundschulen 193
003 001 003 Hauptschule 197
003 001 004 Realschule 201
003 001 005 Gymnasium 205

004 Kultur und Wissenschaft
004 001 Kulturelle Einrichtungen
004 001 001 Kulturförderung und außerschulische Bildung 209
004 001 002 Bibliothek 212
004 001 003 Museum 215
004 001 004 Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen 218

005 Soziale Einrichtungen
005 001 Soziale Hilfen
005 001 001 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten 220
005 001 002 Unterstützung von Senioren 219
005 001 003 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit 224
005 001 004 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen 225
005 001 005 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 227

Seite

005 002 Personalaufwendungen für Jobcenter
005 002 001 Personalaufwendungen für Jobcenter 230

006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
006 001 Kinder- und Jugendarbeit
006 001 001 Kindertageseinrichtungen 231
006 001 002 Kinderspiel- und Bolzplätze 233
006 001 003 Kinder- und Jugendarbeit 236

008 Sportförderung
008 001 Sportförderung
008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung 239

009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
009 001 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
009 001 001 Bauleitplanung, städtebauliche Planung 242

010 Bauen und Wohnen
010 001 Maßnahmen der Bauordnung
010 001 001 Bauanträge und -voranfragen 244
010 002 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
010 002 001 Wohngeld 246
010 002 002 Bereitstellung von Wohnraum 248
010 003 Denkmalschutz und -pflege
010 003 001 Denkmalschutz und -pflege 250

011 Ver- und Entsorgung
011 001 Abfallwirtschaft
011 001 001 Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung 252

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
012 001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
012 001 001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen und besonderen Ingenieurbauten 255
012 002 Straßenreinigung und Winterdienst
012 002 002 Straßenreinigung u. Winterdienst 262
012 003 ÖPNV
012 003 001 ÖPNV 265

013 Natur- und Landschaftspflege
013 001 Öffentliches Grün
013 001 001 Öffentliche Anlagen, Brunnen 267
013 002 Friedhöfe
013 002 001 Friedhöfe und Bestattungswesen 269
013 003 Land- und Forstwirtschaft
013 003 001 Land- und Forstwirtschaft 273
013 004 Wasserbau
013 004 001 Wasserbau 275

Inhaltsverzeichnis

Seite

014 Umweltschutz
014 001 Umweltangelegenheiten
014 001 001 Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft 277

015 Wirtschaft und Tourismus
015 001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
015 001 001 Wirtschaftsförderung 279
015 001 002 Bürgerhäuser 281
015 001 003 Tourismus 284

016 Allgemeine Finanzwirtschaft
016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft 286

Anlagen

Festsetzung von Haushaltsvermerken u. Bildung von Budgets gem. § 21 GemHVO 291

Stellenplan 292

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 302

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen 303

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 304

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 305

Wirtschaftspläne u. neueste Jahresabschlüsse der Betriebszweige Wasser und Abwasser der Gemeindewerke Wilnsdorf (Erläuterung der Nichtvorlage) 306

Haushaltssicherungskonzept 2015 307

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Gemeinde Wilnsdorf mit Beschluss vom ……. folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	EUR
a) im **Ergebnisplan** mit	
Gesamtbetrag der **Erträge** auf	33.855.757
Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf	36.615.212
b) im **Finanzplan** mit	
Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	31.107.105
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	31.423.050
Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit** und der **Finanzierungstätigkeit** auf	2.531.600
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit** und der **Finanzierungstätigkeit** auf	3.060.610

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme **für Investitionen** erforderlich ist, wird auf 0
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 565.000
festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 2.759.455
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **26.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

a) **Grundsteuer** für

1.1 die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf	250 v. H.
1.2 die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf	450 v. H.

b) **Gewerbesteuer** auf 450 v. H.

§ 7

Die **Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen** im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO wird auf 25.000 EUR festgesetzt.

§ 8

Soweit im Stellenplan eine Planstelle mit dem Vermerk „künftig wegfallend (kw)“ versehen ist, entfällt diese nach Freiwerden der Stelle.

§ 9

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2022 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 10

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, werden unmittelbar als Aufwand verbucht (§ 35 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW).

Wilnsdorf, 02.12.2014

Aufgestellt:

(Berghof)
Kämmerer

Bestätigt:

(Schuppler)
Bürgermeisterin

Für den **Haushaltsausgleich** ist allein die **Ergebnisplanung** (§ 1 Buchst. a) maßgebend. Die Aufwendungen übersteigen die Erträge in Höhe von 2.759.455 EUR. Der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich wird somit nicht erreicht. Da die Mittel der Ausgleichsrücklage in zurückliegenden Haushaltsjahren aufgezehrt wurden, ist der Fehlbedarf planerisch der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital im engeren Sinne) zu entnehmen (§ 4).

Im **Finanzplan** (§ 1 Buchst. b) übersteigen im Bereich **der laufenden Verwaltungstätigkeit** (für alle regelmäßig anfallenden Aufgaben) die Auszahlungen die Einzahlungen um 315.945 EUR.

Gleichzeitig ergibt sich bei den im Finanzplan abzubildenden **Investitions- und Finanzierungstätigkeiten** folgende Rechnung:

Investitionstätigkeit

Einzahlungen:	2.531.600 EUR
Auszahlungen:	-2.187.610 EUR
Saldo	**343.990 EUR**

Da die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit die investiven Auszahlungen planerisch übersteigen ist keine Kreditaufnahme (§ 2 der Haushaltssatzung) erforderlich.

Im Bereich **Finanzierungstätigkeit** ergibt sich folgende Rechnung:

Einzahlungen (Kreditaufnahme):	0 EUR	
Auszahlungen (Kredittilgung):	-873.000 EUR	
Saldo	**-873.000 EUR**	**(Nettokredittilgung)**

Die Addition der Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten ergibt eine Unterdeckung von 529.010 EUR. In dieser Höhe verringern sich voraussichtlich die in der Bilanz auszuweisenden Kassenbestände im Jahresverlauf 2015 zusätzlich zu dem bereits oben angesprochenen Fehlbetrag in dem Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeiten (-315.945 EUR) und müssen durch zusätzliche Kredite zur Liquiditätssicherung ausgeglichen werden. Der Gesamtfinanzplan weist eben dieses Ergebnis aus: Liquide Mittel –844.955 EUR.

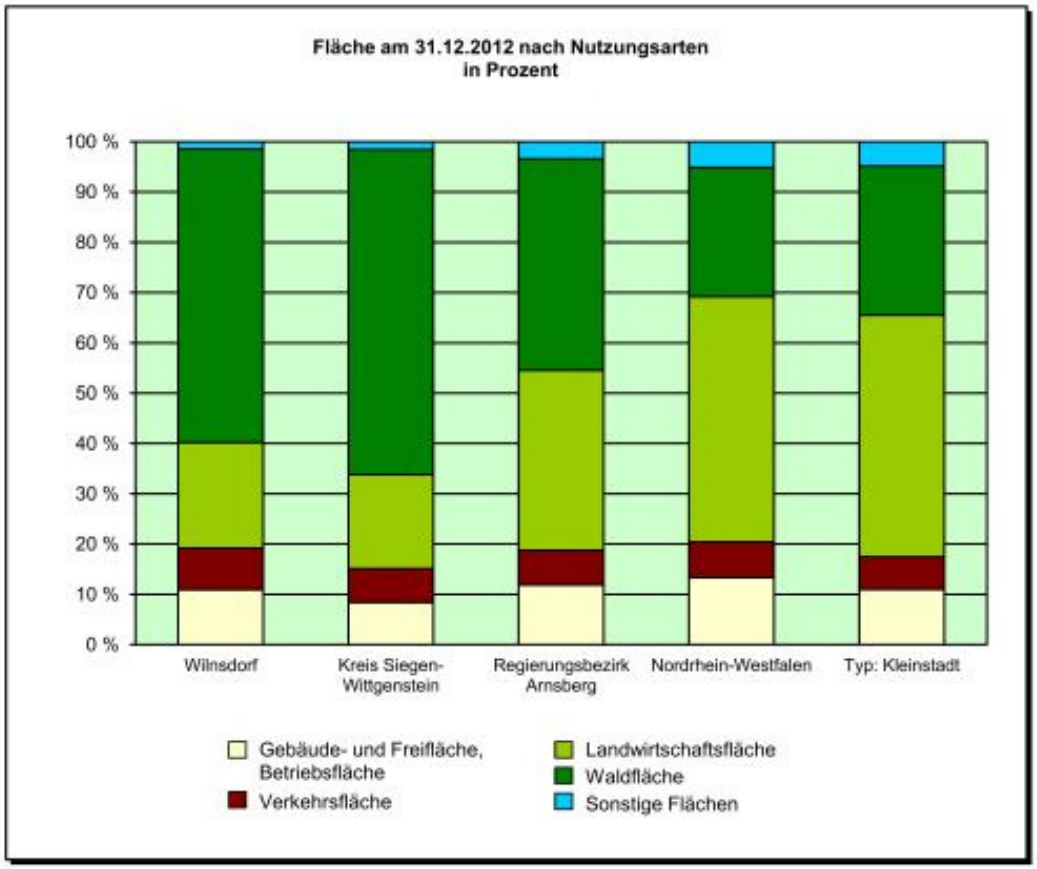
Kredite zur Liquiditätssicherung dürfen maximal bis zu dem in § 5 der Haushaltssatzung genannten Höchstbetrag von 26 Mio. EUR in Anspruch genommen werden. Der Wert bleibt in der bisherigen Höhe bestehen, da aufgrund der aktuellen Inanspruchnahme in Höhe von 19,419 Mio. Euro (Stand: 02.12.2014) davon auszugehen ist, dass der Höchstbetrag auch im Jahr 2015 zur Deckung von unterjährigen Liquiditätsschwankungen ausreichen wird. Sollten jedoch die noch verbliebenen Gewinne aus Zinstauschgeschäften (max. rd. 2 Mio. Euro) aufgrund entsprechender Gerichtsurteile im Planjahr zurückbezahlt werden müssen, müsste die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in der Haushaltssatzung eventuell angepasst werden. Diese Auszahlung ist im Finanzplan 2015 nicht veranschlagt, da der Zeitpunkt ihres Eintritts gegenwärtig völlig ungewiss ist.

§ 7 setzt die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen auf 25.000 EUR fest. Einzelne Investitionsmaßnahmen unterhalb dieses Betrages werden nicht gesondert ausgewiesen. Sofern es in einem Teilfinanzplan mehrere Ansätze für Investitionen unter 25.000 EUR gibt, werden diese in einer Summe zusammengefasst.

Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)

Fläche am 31.12.2012 nach Nutzungsarten

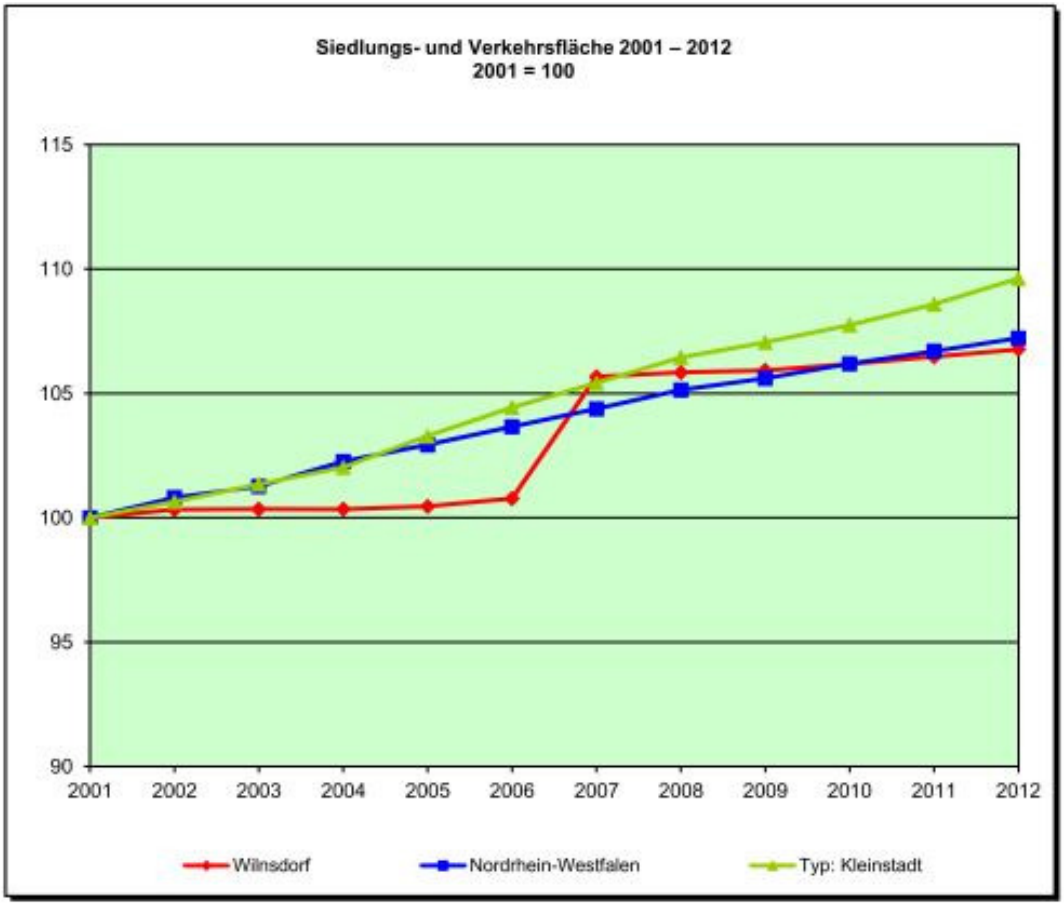
Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	**7 204**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Siedlungs- und Verkehrsfläche	**1 443**	**20,0**	**15,8**	**20,3**	**22,7**	**18,9**
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	789	11,0	8,4	11,9	13,4	11,0
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	61	0,9	0,7	1,5	2,2	1,3
Verkehrsfläche	592	8,2	6,7	6,9	7,1	6,5
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	**5 761**	**80,0**	**84,2**	**79,7**	**77,3**	**81,1**
Landwirtschaftsfläche	1 513	21,0	18,7	35,8	48,6	47,9
Waldfläche	4 203	58,3	64,6	42,1	25,7	29,7
Wasserfläche	24	0,3	0,6	1,3	2,0	1,3
Moor, Heide, Unland	17	0,2	0,2	0,2	0,4	0,5
Abbauland	1	0	0	0,2	0,6	1,7
Flächen anderer Nutzung	3	0	0	0,1	0,1	0,1



IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014

Fläche nach Nutzungsarten 2001 – 2012

Nutzungsart	2001	2005		2009		2012	
	ha	ha	2001=100	ha	2001=100	ha	2001=100
Fläche insgesamt	**7 200**	**7 200**	**100,0**	**7 207**	**100,1**	**7 204**	**100,1**
Siedlungs- und Verkehrsfläche	**1 351**	**1 357**	**100,5**	**1 431**	**105,9**	**1 443**	**106,8**
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	725	725	100,0	778	107,3	789	108,8
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	48	53	110,1	62	128,1	61	127,7
Verkehrsfläche	578	579	100,3	591	102,4	592	102,5
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	**5 849**	**5 843**	**99,9**	**5 776**	**98,7**	**5 761**	**98,5**
Landwirtschaftsfläche	1 603	1 602	99,9	1 521	94,9	1 513	94,4
Waldfläche	4 204	4 197	99,8	4 209	100,1	4 203	100,0
Sonstige Flächen	42	44	104,7	46	109,3	46	108,8



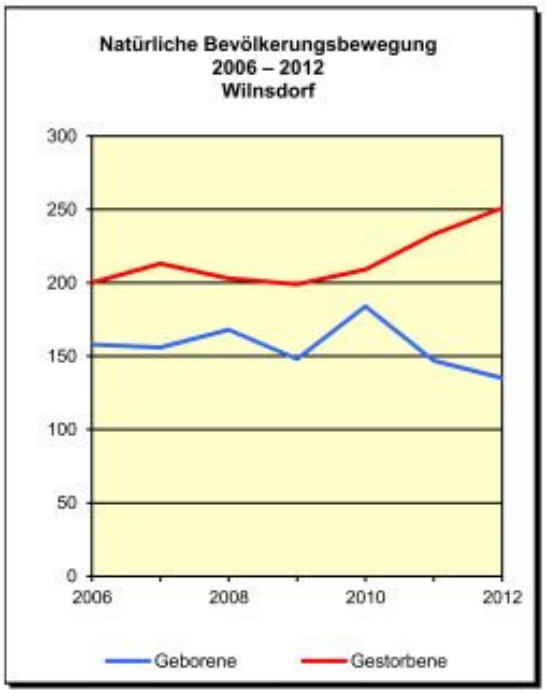
IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014

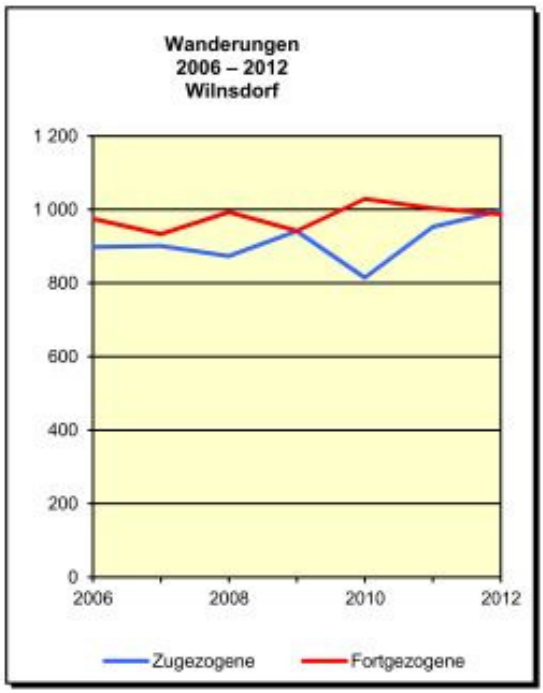
Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)

Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2006 – 2012

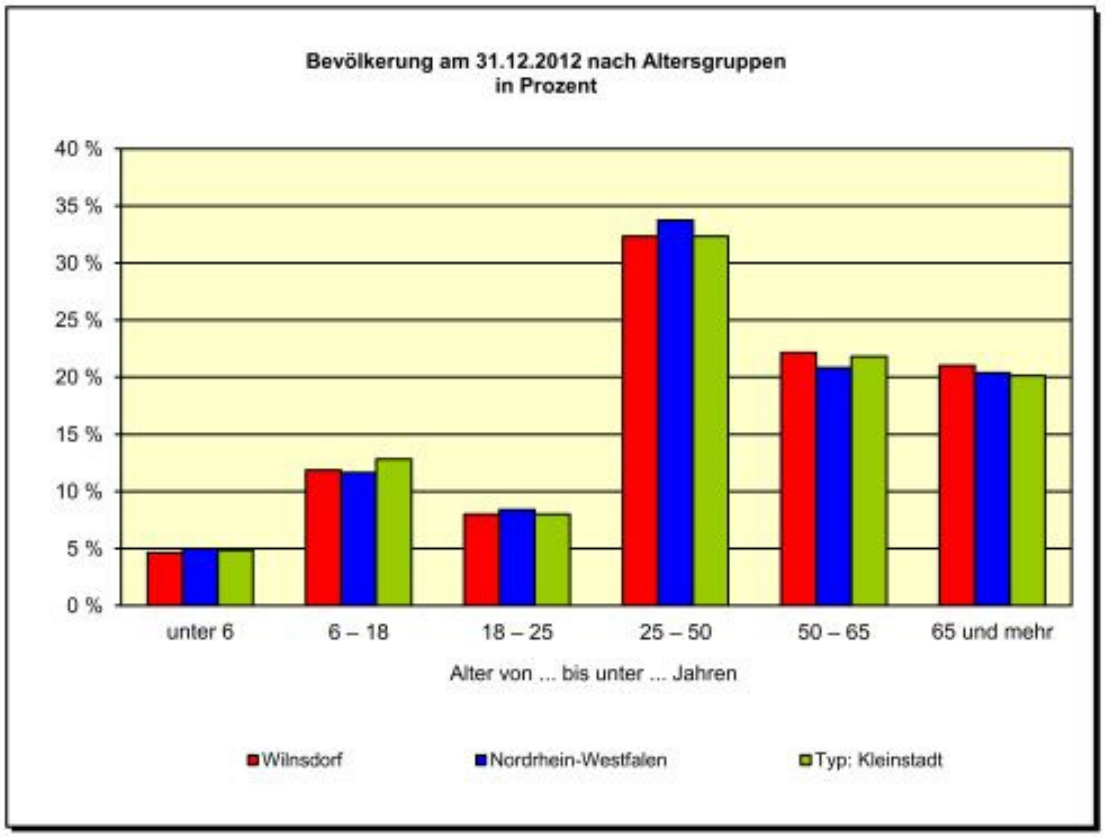
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1] c = je 1 000 Einwohner		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bevölkerung am 31.12.	**a**	**21 286**	**21 197**	**21 042**	**20 991**	**20 752**	**20 615**	**20 508**
	b	**791**	**765**	**718**	**727**	**688**	**697**	**744**
Lebendgeborene	a	158	156	168	148	184	147	135
	b	5	4	–	–	1	1	1
Gestorbene	a	200	213	203	199	209	233	251
	b	–	–	2	3	3	2	1
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	a	– 42	– 57	– 35	– 51	– 25	– 86	– 116
	b	+ 5	+ 4	– 2	– 3	– 2	– 1	–
Zugezogene	a	898	901	873	941	815	953	997
	b	154	146	143	154	129	178	209
Fortgezogene	a	975	933	993	942	1 029	1 003	987
	b	196	158	172	128	153	164	141
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)	a	– 77	– 32	– 120	– 1	– 214	– 50	+ 10
	b	– 42	– 12	– 29	+ 26	– 24	+ 14	+ 68
Gesamtsaldo[2]	**a**	**– 119**	**– 89**	**– 155**	**– 51**	**– 239**	**– 137**	**– 107**
	b	**– 66**	**– 26**	**– 47**	**+ 9**	**– 39**	**+ 9**	**+ 47**
	c	**– 5,6**	**– 4,2**	**– 7,4**	**– 2,4**	**– 11,5**	**– 6,6**	**– 5,2**

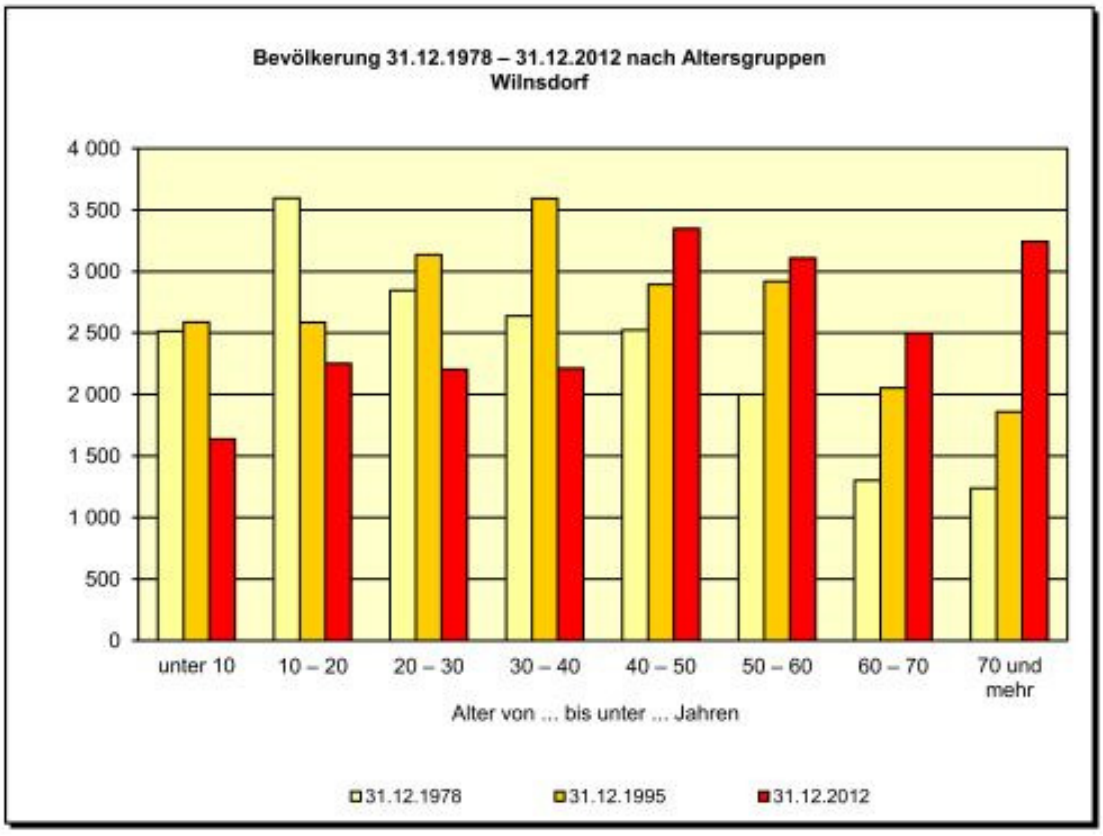
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch" ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit





IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014



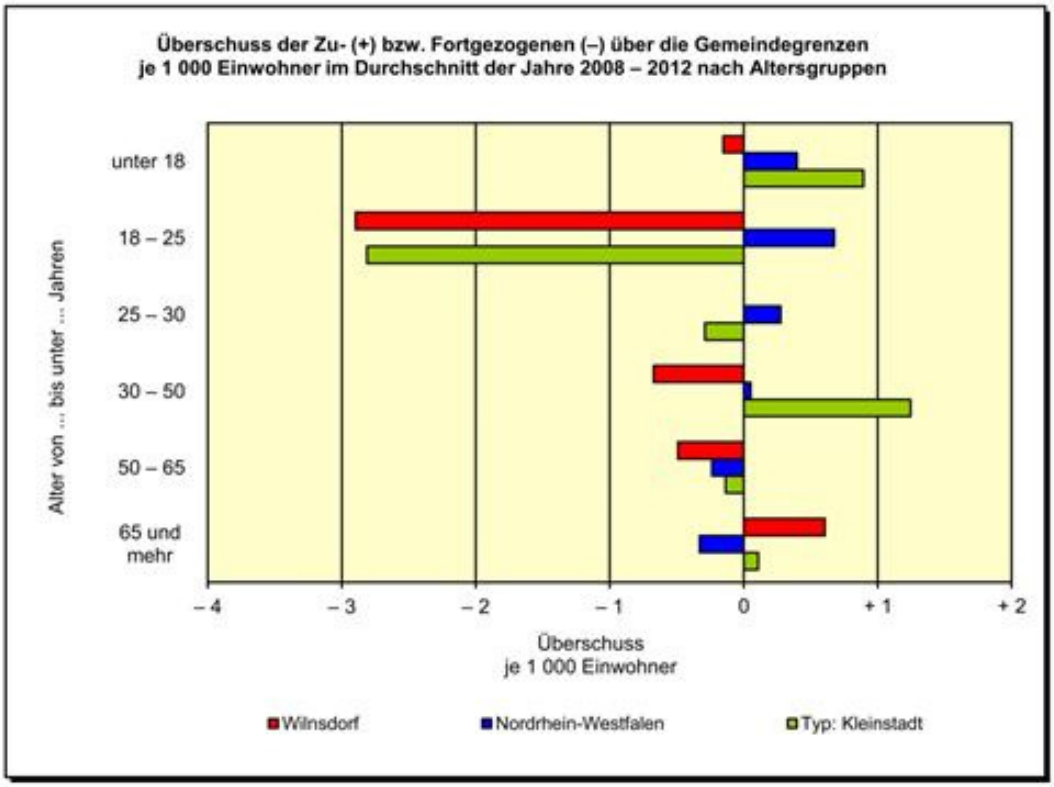


IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014

Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2008 – 2012

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	**916**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	135	14,7	13,4	14,7	14,1	16,9
18 bis unter 25	166	18,1	25,4	22,2	21,5	17,3
25 bis unter 30	163	17,8	18,4	17,4	17,8	15,4
30 bis unter 50	306	33,4	30,0	31,9	33,0	34,1
50 bis unter 65	86	9,4	8,0	8,5	8,5	9,9
65 und mehr	61	6,6	4,9	5,4	5,1	6,6
18 bis unter 65	720	78,6	81,7	79,9	80,8	76,6
Nichtdeutsche	163	17,8	24,1	28,9	28,2	18,5
Fortgezogene insgesamt	**991**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	138	13,9	13,1	13,8	13,5	14,8
18 bis unter 25	226	22,8	22,7	21,1	20,4	22,3
25 bis unter 30	163	16,4	19,4	17,5	17,5	15,6
30 bis unter 50	320	32,3	30,4	32,1	33,5	31,1
50 bis unter 65	96	9,7	8,4	9,1	9,1	9,9
65 und mehr	48	4,9	6,0	6,4	5,9	6,2
18 bis unter 65	804	81,2	80,9	79,8	80,6	78,9
Nichtdeutsche	152	15,3	20,4	24,8	24,6	16,0

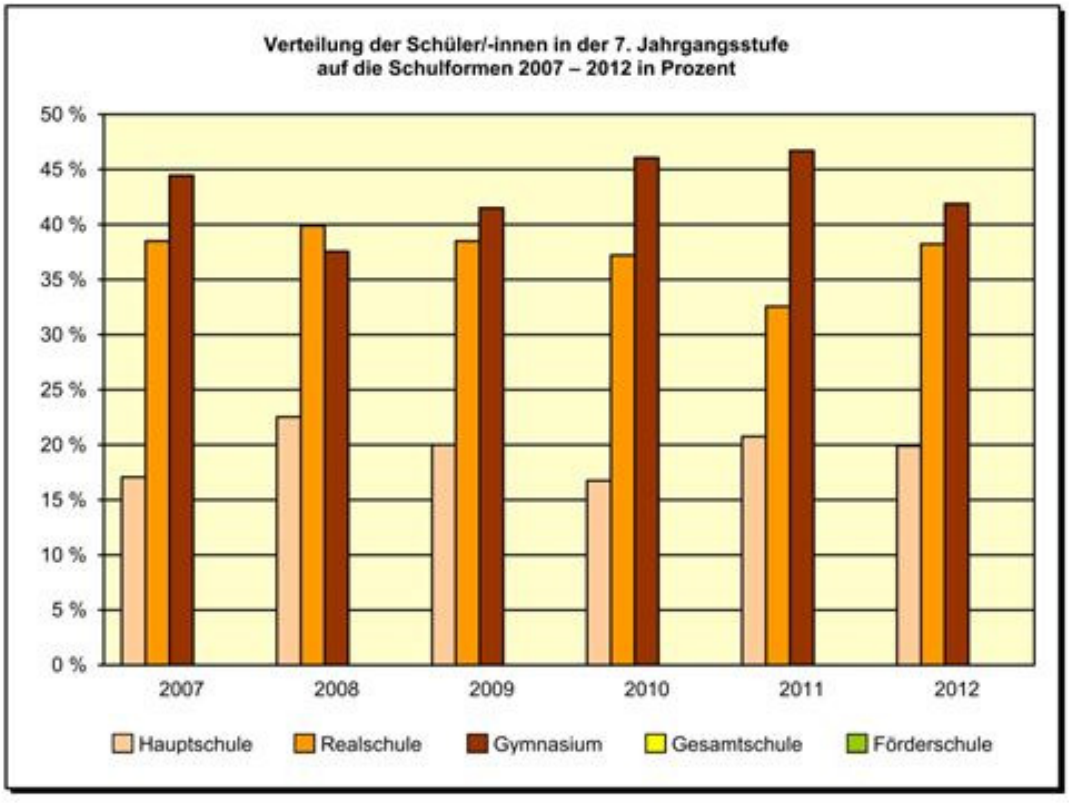


IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014

Allgemeinbildende Schulen am 15.10.2012

Merkmal	Insgesamt[1]	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
Schulen	**9**	**6**	**1**	**1**	**1**	–	–
Schüler/-innen	**2 457**	**906**	**213**	**450**	**888**	–	–
Ausländeranteil in %	2,5	1,4	10,3	2,7	1,6	–	–
Verteilung in der 7. Jahrgangsstufe auf die Schulformen in %	100	x	19,9	38,2	41,9	–	0
Schüler/-innen je Klasse[2]	23,2	22,1	21,3	25,0	25,1	–	–
Schulentlassungen	**254**	–	**46**	**77**	**131**	–	–
ohne Hauptschulabschluss	–	–	–	–	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2	–	2	–	–	–	–
mit Qualifikationsvermerk	–	–	–	–	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	26	–	26	–	–	–	–
mit Fachoberschulreife	103	–	18	77	8	–	–
mit Qualifikationsvermerk	61	–	7	46	8	–	–
mit Fachhochschulreife	1	–	–	–	1	–	–
mit Hochschulreife	122	–	–	–	122	–	–
Lehrer/-innen[3]	**174**	**62**	**18**	**27**	**67**	–	–
weiblich in %	69,5	83,9	61,1	70,4	58,2	–	–
vollzeitbeschäftigt in %	54,6	37,1	83,3	63,0	59,7	–	–

1) ggf. einschließlich noch nicht umorganisierter Volksschulen, Sekundarschulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, freier Waldorfschulen und Weiterbildungskollegs – 2) ggf. ausschließlich der Sekundarstufe II – 3) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte



IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014

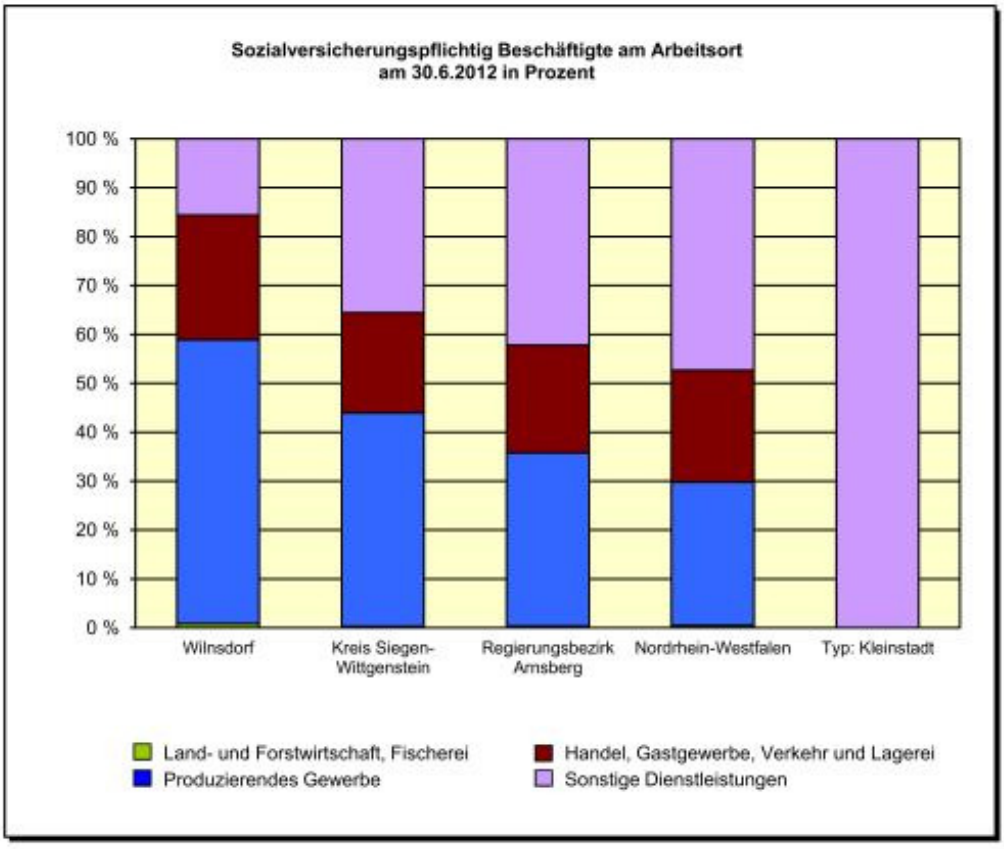
Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2012

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**6 023**	**3 896**	**2 127**	**273**	**204**	**69**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	52	33	19	4	2	.
Produzierendes Gewerbe	3 495	2 529	966	170	139	31
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1 534	967	567	67	47	.
Sonstige Dienstleistungen	942	367	575	32	16	16

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2012 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,9	0,3	0,3	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	58,0	43,7	35,5	29,3	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	25,5	20,5	22,0	22,9	.
Sonstige Dienstleistungen	15,6	35,5	42,2	47,3	29,2



IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014

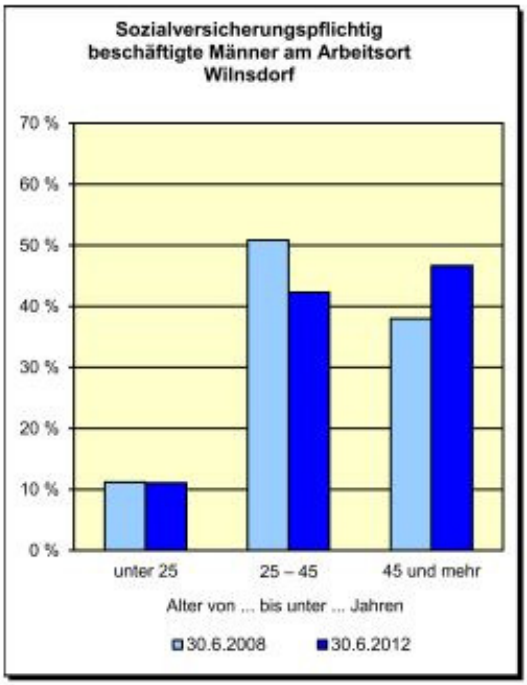
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2012 nach Geschlecht

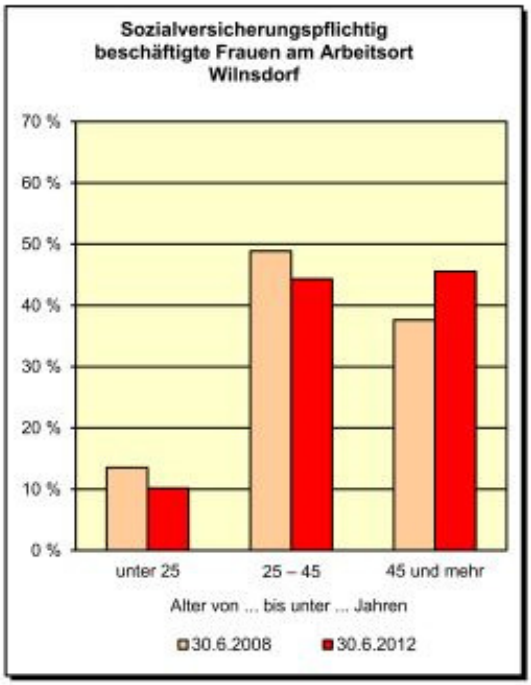
Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo[1]
	insgesamt	darunter Einpendler[1]	insgesamt	darunter Auspendler[1]	
Insgesamt	**6 023**	**4 326**	**7 508**	**5 811**	**–1 485**
Männlich	3 896	2 964	4 381	3 449	– 485
Weiblich	2 127	1 362	3 127	2 362	–1 000

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2012 nach Beschäftigungsumfang und Alter

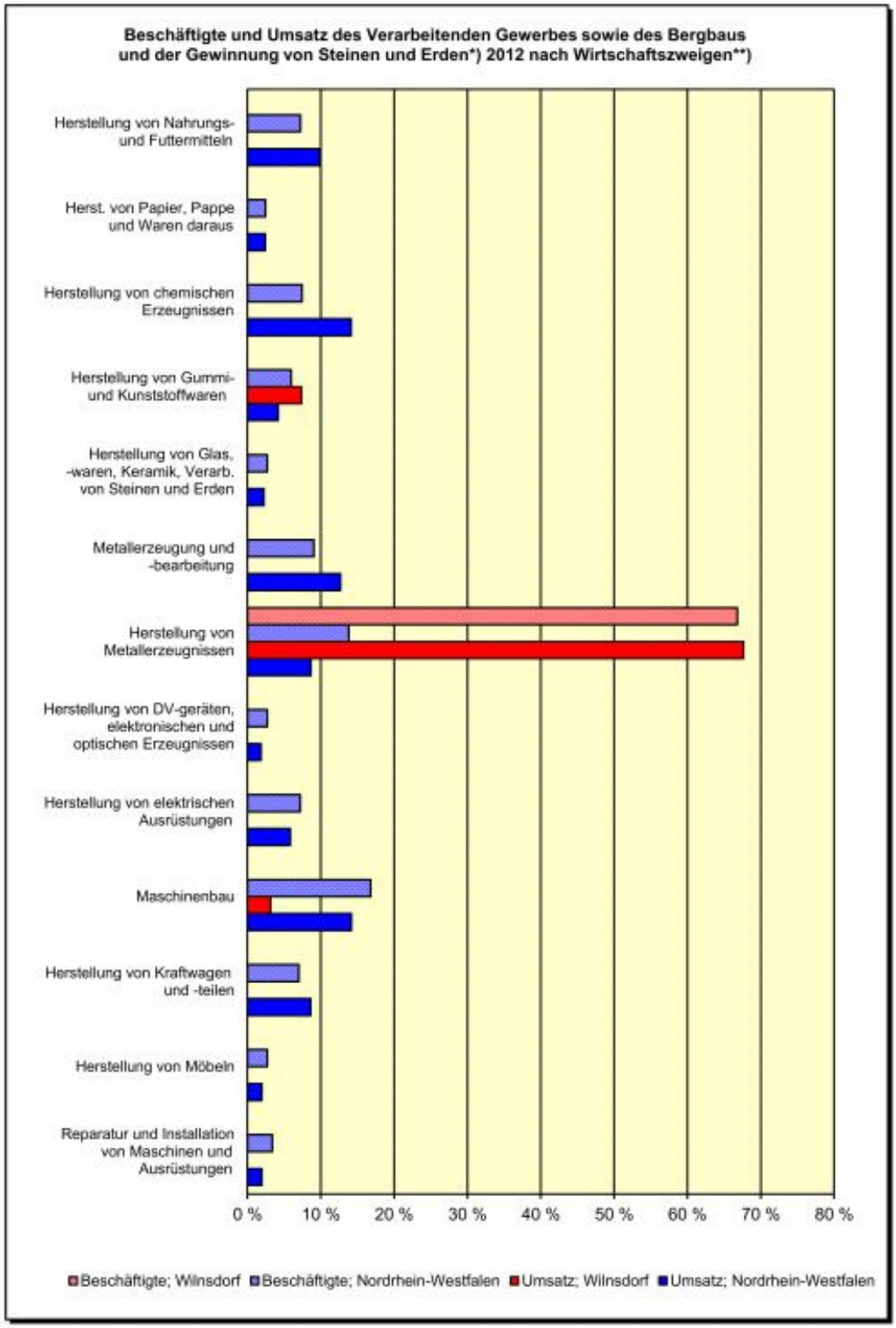
Beschäftigungsumfang / Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	**6 023**	**273**	**3 896**	**204**	**2 127**	**69**
unter 25 Jahre	646	20	430	16	216	4
25 bis unter 45 Jahre	2 590	167	1 648	125	942	42
45 Jahre und mehr	2 787	86	1 818	63	969	23
Vollzeitbeschäftigte	.	.	.	.	.	.
unter 25 Jahre	.	.	.	.	.	.
25 bis unter 45 Jahre	.	.	.	.	.	.
45 Jahre und mehr	.	.	.	.	.	.
Teilzeitbeschäftigte	.	.	.	.	.	.
unter 25 Jahre	.	.	.	.	.	.
25 bis unter 45 Jahre	.	.	.	.	.	.
45 Jahre und mehr	.	.	.	.	.	.





IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014

Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 28.03.2014

Geografische Lage: 50 Grad 49 Minuten 01 Sekunden nördlicher Breite
08 Grad 06 Minuten 23 Sekunden östlicher Länge

Flächen der einzelnen Ortsteile:

	km²
Anzhausen	6,40
Flammersbach	3,27
Gernsdorf	5,86
Niederdielfen	5,84
Oberdielfen	4,44
Obersdorf	4,32
Rinsdorf	4,12
Rudersdorf	7,57
Wilden	7,21
Wilgersdorf	11,54
Wilnsdorf	11,43

Fläche lt. IT.NRW insgesamt: 72,04

Bevölkerung lt. Meldekartei (Stand: 01.07.2014)	**21.284**
Zuwachsrate 31.12.1969 - 01.07.2014 lt. Meldekartei	**5.074**

Nach der Meldekartei verteilen sich die Einwohner/-innen wie folgt auf die einzelnen Ortsteile (Stand: 01.07.2014):

Ortsteil	**Einwohner/-innen**	**Geschlecht**		**Konfession**			**davon Ausländer**	
		männlich	**weiblich**	**ev.**	**kath.**	**sonst.**	**männlich**	**weiblich**
Anzhausen	1315	642	673	606	434	275	45	39
Flammersbach	1040	500	540	587	195	258	17	27
Gernsdorf	1452	730	722	386	786	280	54	55
Niederdielfen	2.753	1.386	1.367	1.172	1.065	516	118	73
Oberdielfen	1.412	687	725	733	365	314	43	30
Obersdorf	2.022	1.007	1.015	1.014	505	503	35	47
Rinsdorf	944	464	480	639	154	151	30	30
Rudersdorf	2.537	1.255	1.282	646	1.389	502	132	115
Wilden	1.609	825	784	851	193	565	72	42
Wilgersdorf	2.898	1.479	1419	1400	928	570	117	83
Wilnsdorf	3.302	1.590	1.712	1.365	1.241	696	94	97
Gemeinde Wilnsdorf	**21.284**	**10.565**	**10.719**	**9.399**	**7.255**	**4.630**	**757**	**638**

Vorbericht für das Haushaltsjahr 2015

Nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Er soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben, sowie die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre erläutern.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement stützt sich auf drei Komponenten, die an das kaufmännische Rechnungswesen angelehnt sind:

1. Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Der Ergebnis**plan** ist das „Herzstück" des NKF-Haushalts. Er weist die geplanten Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres aus. Als Ergebnis**rechnung** entspricht er der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Planung und Rechnung weisen Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Positionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und die außerordentlichen Vorgänge unterschieden und die Ergebnisse transparent gemacht.

Das Planwerk bildet insgesamt sechs Haushaltsjahre ab:

- Rechnungsergebnis des Vorvorjahres (bitte beachten Sie den fett gedruckten Hinweis)
- Planansatz des Vorjahres
- Ansatz des zu planenden Jahres
- Planansätze für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre (= mittelfr. Finanz- und Ergebnisplanung).

Die im Haushaltsplan 2015 als „vorläufiges Ergebnis 2013" wiedergegebenen Werte wurden bisher nicht durch den Rat festgestellt. Sie können sich im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung in einzelnen Fällen noch verändern. Einzelne Werte fehlen (ILB, Rückstellungsbildung…).

Der vorliegende Haushalt berücksichtigt den Werteverzehr des Anlagevermögens (Abschreibungen) und Rückstellungen für künftige Verpflichtungen. Hierdurch ist sichergestellt, dass das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch der Kommune vollständig abgebildet werden.

Der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Überschuss bzw. Fehlbetrag geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde ab.

Darüber hinaus ist der Saldo des Ergebnisplans maßgebend für die Beurteilung der Ausgeglichenheit des Haushalts.

1.1 „Echter Haushaltsausgleich"

Gem. § 75 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Gleichzeitig muss das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital positiv sein.

Ziel der Vorschrift ist es, den Vermögensbestand zu sichern und die Ertragskraft der Gemeinden zu erhalten. Wenn die Verpflichtung erfüllt wird, erwirtschaftet die Kommune die Ressourcen, die sie in der betreffenden Periode verbraucht.

Gelingt planerisch der zuvor beschriebene „echte" Haushaltsausgleich, muss der vom Rat beschlossene Haushalt der Aufsichtsbehörde lediglich angezeigt werden.

Ein gleichzeitig möglicher Fehlbedarf in der Finanzrechnung ist hingegen unbeachtlich.

Seit Einführung der Buchungssystematik nach NKF zum 01.01.2008 gelang der Gemeinde Wilnsdorf bisher in keinem Haushalts**plan** der zuvor beschriebene „echte Haushaltsausgleich". In jedem Jahr wurde aufgezeigt, dass Eigenkapital in Form der Ausgleichsrücklage oder der allgemeinen Rücklage verzehrt wird. Dies zeigt deutlich, dass neben einem konjunkturellen Defizit (insb. im Hh.-Jahr 2009) ein deutliches strukturelles Defizit besteht. Etwas anders sieht es mit der **Haushaltsausführung** aus. Im Jahr 2013 konnte erstmalig ein Überschuss erzielt werden. Somit wurde der echte Haushaltsausgleich in 2013 erreicht.

1.2 „Fiktiver Haushaltsausgleich"

Die Verpflichtung des § 75 Abs. 2 S. 1 GO NRW gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW).

In der Bilanz ist diese Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Im Rahmen des sog. „fiktiven Haushaltsausgleichs" ist die Verringerung des Eigenkapitals in dem zuvor beschriebenen Umfang durch die Ausgleichsrücklage gedeckt. Der Landesgesetzgeber möchte mit der Ausgleichsrücklage eine haushaltsjahrübergreifende Pufferfunktion einrichten und sieht in der Inanspruchnahme der Rücklage noch keine Gefährdung der Haushaltswirtschaft.

Auch ein durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichener Haushalt muss gegenüber der Aufsichtsbehörde lediglich angezeigt werden.

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Wilnsdorf wurde im Verlauf des Haushaltsjahres 2009 aufgezehrt, nachdem ein Teil ihres Bestandes bereits im Jahr 2008 für den „fiktiven Haushaltsausgleich" eingesetzt wurde. Da zwischenzeitlich keine Jahresüberschüsse erzielt wurden, konnte der Bestand bisher nicht wieder erhöht werden.

1.3 Ausgleich durch Verringerung der allgemeinen Rücklage innerhalb der Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht oder reicht ihr Bestand zur Abdeckung eines Fehlbedarfes des Ergebnisplans nicht aus, muss die allgemeine Rücklage verringert werden. Geschieht dies innerhalb der Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW bedarf es der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage mit den Haushalten 2009 (Nachtragssatzung) bis 2015 überschreitet die Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW.

1.4 Ausgleich durch Verringerung der allgemeinen Rücklage oberhalb der Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW

Wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird,

hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist. Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 3 GO NRW.

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Die Gemeinde Wilnsdorf hatte erstmalig für das Haushaltsjahr 1997 ein kamerales HSK aufzustellen und mit den Haushalten 1998 bis 2007 fortzuschreiben. Bedingt durch die Möglichkeit im NKF einen Teil des Eigenkapitals als sog. „Ausgleichsrücklage“ für den Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmen, entfiel die Haushaltssicherung in den Haushaltsjahren 2008 und zunächst in 2009. Da jedoch die Ausgleichsrücklage im Verlauf des Jahres 2009 vollständig aufgezehrt wurde, bewirkt seither jeder weitere Fehlbetrag eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage.

Da in den HSKs für die Haushaltsjahre 2009 – 2011 kein Zeitpunkt bestimmt werden konnte, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt sein würde, waren sie nicht genehmigungsfähig. Die Gemeinde wirtschaftete in diesen Jahren unter den einschränkenden Bedingungen der vorläufigen Haushaltswirtschaft gem. § 82 GO NRW (sog. „Nothaushalt“).

Vor dem Hintergrund der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW und der damit verbundenen Verlängerung des Ausgleichszeitraums von drei auf zehn Jahre nach dem Ende des Haushaltsjahres, legte die Bürgermeisterin mit der Haushaltsplanung 2012/2013 erstmalig nach dem HSK 2008 wieder ein genehmigungsfähiges Zahlenwerk vor.

In der Darstellung der Haushaltsplanung 2015 und der damit verbundenen mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2018 zehren die Ergebnisse zumindest im Jahr 2016 noch mehr als ein Zwanzigstel des Bestandes des Eigenkapitals im engeren Sinne (= allgemeine Rücklage) auf. Folglich ist die Gemeinde Wilnsdorf auch weiterhin verpflichtet, Haushaltssicherungskonzepte zu erstellen.

Der Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009 wurde zum 30.09.2012 aufgehoben, da nach Inkrafttreten der Änderung des § 76 GO NRW nach Ansicht des zuständigen Innenministeriums alle Kommunen grundsätzlich in der Lage sind, genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte vorzulegen. Für Kommunen, denen die Genehmigung des HSK nicht erteilt werden kann, gilt das Recht der vorläufigen Haushaltsführung – also § 82 GO NRW – uneingeschränkt. Freiwillige Leistungen dürften dann – abweichend von der bisherigen Regelung des vorgenannten Leitfadens – nicht mehr fortgeführt werden. Sie wären einzustellen.

2. Finanzplan und Finanzrechnung

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und geben einen Überblick über die Liquidität der Kommune.

Ein- und Auszahlungen werden nach Arten gegliedert ausgewiesen. Sie werden in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt, damit die Finanzvorgänge nachvollzogen werden können.

Es wird ein systematischer Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren gegeben. Der Finanzplan stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie ein möglicher Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit gedeckt werden soll.

Der Finanzplan bildet die Ermächtigungsgrundlage für die Investitionen und für ggf. notwendige Kreditaufnahmen. Übersteigen die Einzahlungen den Auszahlungsbedarf, erhöhen sich die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel der Gemeinde, andernfalls tritt eine Reduzierung ein.

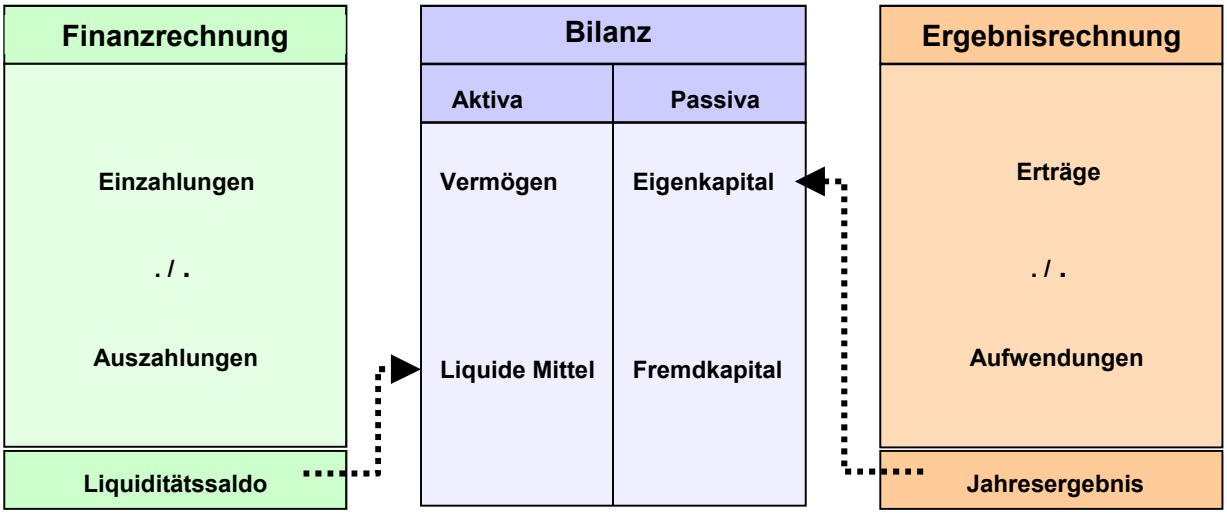
Aufgrund des hohen Bestandes von Krediten zur Liquiditätssicherung muss die Liquidität der Gemeinde Wilnsdorf als unzureichend angesehen werden.

3. Bilanz

In der kommunalen Bilanz werden das Vermögen, die Schulden und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen. Sie weist gegenüber der Handelsbilanz kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen oder Rückstellungen für Pensionszahlungen an Beamte, aus.

Auf der Aktivseite der Bilanz sind die Werte für das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde aufgeführt („Mittelverwendung“). Die Passivseite weist das Eigenkapital einschließlich der Sonderposten und das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) aus („Mittelherkunft“). Die Bilanz ist Teil des neuen Jahresabschlusses. Die umfassend durchgeführte Erfassung und Bewertung des Vermögens ist die Grundlage der Bilanz.

Die Salden der Ergebnis- und der Finanzrechnung fließen jeweils in die Bilanz ein. Aufgrund der Verzahnung dieser Bestandteile wird auch der Begriff „Drei-Komponenten-System“ verwendet. Das nachfolgende Schaubild macht dies deutlich:



4. Ziele und Kennzahlen gem. § 12 Gemeindehaushaltsverordnung

Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Mit dem Haushalt 2010 wurden erstmalig Ziele in einzelnen Produkten vereinbart. Ab dem Haushalt 2011 wurde diese Vorgehensweise zunächst nicht fortgesetzt. Vorgaben für das Handeln der Gemeindeverwaltung ergeben sich in wesentlichen Bereichen des Haushalts aus den durch den Rat zu beschließenden Haushaltssicherungskonzepten.

Bilanz zum 31.Dezember 2012 - Aktivseite -

	31.12.2012	31.12.2011
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.938,68	5.029,50
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	3.821.930,43	3.821.349,82
1.2.1.2 Ackerland	1.568.590,66	1.572.135,51
1.2.1.3 Wald, Forsten	909.660,53	909.607,53
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.035.140,44	1.040.627,42
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.184.342,38	2.231.580,92
1.2.2.2 Schulen	34.825.881,23	35.460.037,36
1.2.2.3 Wohnbauten	652.751,54	744.146,68
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	23.965.482,92	24.534.997,99
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	17.780.223,92	17.748.125,42
1.2.3.2 Brücken	3.105.131,84	3.167.600,64
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	50.657.012,84	53.922.420,66
1.2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	818.444,34	805.069,73
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	474.027,61	483.696,88
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.810.221,78	2.064.251,67
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.391.181,45	1.500.181,41
1.2.7 Anlagen im Bau	1.643.066,59	1.395.698,02
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Beteiligungen	695.816,84	695.816,84
1.3.2 Sondervermögen	14.457.902,98	14.457.902,98
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	178.610,83	140.717,72
1.3.4 Ausleihungen		
1.3.4.1 an Beteiligungen	26.786,60	27.218,64
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	386.351,00	386.351,00
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.188,70	16.580,23
2.1.2 Grundstücke zur Veräußerung	1.279.303,70	1.279.303,70
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	305.599,31	309.002,03
2.2.1.2 Beiträge	16.677,05	18.510,35
2.2.1.3 Steuern	1.369.894,97	2.164.624,89
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	43.001,81	11.174,57
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	17.347,35	300.887,74
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	641.846,47	9.790,46
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	73.169,21	42.871,67
2.2.2.3 gegenüber Sondervermögen	70.283,69	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	121.089,93	50.650,28
2.3 Liquide Mittel	715.363,39	339.025,61
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.122.411,91	1.216.825,40
	168.181.674,92	**172.873.811,27**

Bilanz zum 31.Dezember 2012 - Passivseite -

	31.12.2012	31.12.2011
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	56.085.076,92	62.675.826,36
1.2 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.3 Jahresfehlbetrag	-3.220.028,33	-6.590.749,44
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	37.371.692,18	38.436.155,79
2.2 für Beiträge	12.855.797,38	13.608.048,01
2.3 für den Gebührenausgleich	817.421,47	339.715,66
2.4 Sonstige Sonderposten	2.963.552,20	3.094.093,98
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	8.948.940,00	8.839.494,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	117.900,00	0,00
3.3 Sonstige Rückstellungen	8.918.758,66	8.344.517,74
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt	13.838.099,73	14.871.241,29
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	22.976.627,71	23.162.847,79
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.164.630,41	5.907,01
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	1.536.628,72
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	3.316.262,49	2.574.489,71
5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.026.944,10	1.975.594,65
	168.181.674,92	**172.873.811,27**

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich wird in Nordrhein-Westfalen durch das jährliche Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt. Das Land legt dabei die Höhe der Gesamtzuweisungen und die Struktur der Zuweisungen (allgemeine/zweckgebundene; konsumtive/investive) fest. Der Umfang der Finanzausstattung jeder Kommune ist demnach in ein Gesamtverteilungssystem eingebunden.

Grundsätzlich muss jeder Träger öffentlicher Aufgaben (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) mit entsprechenden Einnahmen zur Deckung der mit den Aufgaben verbundenen Ausgaben ausgestattet sein.

Die Beschaffung ihrer Deckungsmittel ist zunächst eigenverantwortliche Aufgabe der Gemeinden und Gemeindeverbände. Tatsächlich sind die eigenen originären Einnahmemöglichkeiten der Kommunen jedoch sowohl der Art als auch der Höhe nach begrenzt. Um eine ausreichende Ausstattung mit Finanzmitteln sicherzustellen, **verpflichtet das Grundgesetz in Art. 106 Abs. 7 die Länder, für eine ausreichende Finanzausstattung der Aufgabenträger Gemeinden und Gemeindeverbände zu sorgen**.

„Von dem Länderanteil am Gesamtaufkommen der Gemeinschaftssteuern fließt den Gemeinden und Gemeindeverbänden insgesamt ein von der Landesgesetzgebung zu bestimmender Hundertsatz zu. Im Übrigen bestimmt die Landesgesetzgebung, ob und inwieweit das Aufkommen der Landessteuern den Gemeinden (Gemeindeverbände) zufließt."

Das Land gewährleistet gemäß **Art. 79 Landesverfassung Nordrhein-Westfalen** eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit.

„Die Gemeinden haben zur Erfüllung ihrer Aufgaben das Recht auf Erschließung eigener Steuereinnahmen. Das Land ist verpflichtet, diesem Anspruch bei der Gesetzgebung Rechnung zu tragen und im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewähren."

Die Systematik des kommunalen Finanzausgleichs auf Basis der zweiten Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2015

Die Verteilung des zur Verfügung stehenden Betrages auf die einzelnen Städte und Gemeinden erfolgt auf der Grundlage des **fiktiven Bedarfs** einer Stadt bzw. Gemeinde abzüglich ihrer normierten Einnahmekraft.

1. Ermittlung des fiktiven Bedarfs

Der Bedarf wird nach den addierten, gewichteten Parametern

- Hauptansatz,
- Schüleransatz,
- Soziallastenansatz,
- Zentralitätsansatz und
- Flächenansatz

festgelegt.

Hauptansatz
Die Zahl der Einwohner jeder Stadt und Gemeinde wird auf der Grundlage des für die jeweilige Größenklasse erkannten Bedarfs gewichtet.

Im Rahmen der Hauptansatzstaffel wird so jeder Gemeindegrößenklasse ein Wert zugeordnet. Ein Einwohner einer Gemeinde in der Größe Wilnsdorfs löst einen Bedarf bezogen auf die Aufgaben der Gemeinde von 100 aus, während derjenige von Siegen mit einem Wert von 111,4 und der von Köln (als größte Stadt in NRW) mit einem Wert von 148 in die Berechnung einfließt.

Mit dem GFG 2012 wurde ein Faktor eingeführt, der einen Einwohnerrückgang in Gemeinden berücksichtigt (**Demografiefaktor**). Dieser ist im GFG 2015 ebenfalls vorgesehen. Er führt dazu, dass als relevanter Einwohnerwert der Mittelwert aus den Ergebnissen dreier Jahresstatistiken zu Grunde gelegt wird, wenn dieser höher ist als die zum Stichtag festgestellte Einwohnerzahl.

Schüleransatz
Den Kommunen werden diejenigen Schüler angerechnet, die eine Schule besuchen, deren Träger sie sind. Für die Ermittlung des fiktiven Bedarfes über den Schüleransatz wird nach Halbtags- und Ganztagsschülern differenziert. Ganztagsschüler werden mit 2,02 und Halbtagsschüler mit 0,62 gewichtet.

Soziallastenansatz
Mit diesem Ansatz soll den Belastungen der Städte und Gemeinden im sozialen Bereich, die über den Hauptansatz nicht ausreichend erfasst werden, Rechnung getragen werden. Indikator ist seit 2008 die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. Sie werden mit 13,85 gewichtet.

Zentralitätsansatz
Die Einführung des Zentralitätsansatzes geht u.a. auf die Überlegung zurück, dass den Gemeinden zentrale Versorgungsfunktionen für das Umland zukommen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist Indikator dafür, inwieweit einer Gemeinde durch Einpendler aus dem Umland zusätzliche Aufwendungen entstehen. Es findet eine Gewichtung mit 0,46 statt.

Flächenansatz
Im GFG 2012 wurde erstmalig ein Flächenfaktor eingeführt, der den Gemeinden gewährt wird, die eine über dem Landesdurchschnitt liegende Fläche pro Einwohner aufweisen. Hiernach ergibt sich für die Gemeinde Wilnsdorf kein Bedarf.

Gesamtansatz
Der Gesamtansatz in der zweiten Modellrechnung des GFG 2015 für die Gemeinde Wilnsdorf für das Jahr 2015 wurde wie folgt ermittelt:

Hauptansatz	**20.353,33**
Maßgebliche Bevölkerung (inkl. Demografiefaktor): 20.353,33	
Hundertsatz zum Hauptansatz: 100,0	
Schüleransatz	**1.882,66**
Soziallastenansatz	**4.223,68**
Zentralitätsansatz	**2.911,68**
Flächenansatz	**-**
Summe (= Gesamtansatz):	**29.371,35**

2. Ermittlung der normierten Einnahmekraft

Zunächst wird die Steuerkraftmesszahl ermittelt, die die Erträge aus Steuern der jeweiligen Referenzperiode (01.07. des Vorvorjahres – 30.06. des Vorjahres des Haushaltsjahres) abbildet. Hierzu gehören die Erträge aus Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, des Familienleistungsausgleichs, der Einkommen- und Umsatzsteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage.

Da die Hebesätze aus Grund- und Gewerbesteuer von Kommune zu Kommune unterschiedlich sind und sich hieraus bezogen auf die Steuerkraftmesszahl keine Vor- oder Nachteile ergeben dürfen, wird zur einheitlichen Bemessung der hieraus zu berücksichtigen Erträge von einheitlichen **fiktiven Hebesätzen** ausgegangen. Ansonsten könnten Gemeinden ihre Steuersätze sehr niedrig ansetzen. Während die ortsansässigen Unternehmen eine geringe Steuerbelastung hätten, würde eine weitgehende Kompensation durch hohe Schlüsselzuweisungen stattfinden.

Die fiktiven Hebesätze werden in bestimmten Zeitabständen aktualisiert. Sie ermitteln sich auf Basis des gewogenen Durchschnitts der auf Landesebene tatsächlich festgesetzten Hebesätze abzüglich 5 %. Es werden folgende fiktive Hebesätze im GFG 2015 berücksichtigt (in Klammern: GFG 2014):

Grundsteuer A:	213 (209)
Grundsteuer B:	423 (413)
Gewerbesteuer:	415 (412)

Im Rahmen des GFG 2015 wird der Gemeinde Wilnsdorf folgende Steuerkraft aus der Referenzperiode 01.07.2013 – 30.06.2014 zugerechnet:

Steuerkraft aus der Grundsteuer	2.898.359 €
Steuerkraft aus der Gewerbesteuer	8.470.633 €
Kompensationsleistungen, Gemeindeant. Einkommen- u. Umsatzsteuer	11.588.405 €
abzüglich Gewerbesteuerumlagen	1.408.370 €
zzgl. Abrechnungsbeträge Einheitslastenabrechnungsgesetz	750.579
Steuerkraftmesszahl	**22.299.607**

3. Ermittlung der Schlüsselzuweisungen

Aus Gesamtansatz, Steuerkraftmesszahl und zur Verfügung stehender Verbundmasse wird über den Grundbetrag der Bedarf und letztlich die Schlüsselzuweisung ermittelt. Es erfolgt ein Ausgleich zwischen Bedarf und Steuerkraftmesszahl in Höhe von 90 %, sofern der Bedarf über der Steuerkraft liegt.

Für die Gemeinde Wilnsdorf ist für 2015 folgende Rechnung aufzustellen:

Ausgangsmesszahl:	**19.044.342 €**
Gesamtansatz 29.371,35 x Grundbetrag lt. GFG 2015: 648,3985…. €	
Steuerkraftmesszahl (s. o.)	**22.299.607**

Da die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl, d. h. den fiktiven Bedarf der Gemeinde Wilnsdorf, übersteigt, erhält die Gemeinde im Jahr 2015 erneut keine Schlüsselzuweisungen.

Wäre die Steuerkraftmesszahl geringer gewesen, z. B. nur 15 Mio. €, hätte sich folgende Rechnung ergeben:

Ausgangsmesszahl (19.044.342 €) – Steuerkraftmesszahl (15.000.000):
Differenz: 4.044.342 €

Schlüsselzuweisung (90% der Differenz): 3.639.907,80 €

Auf der Grundlage der zweiten Modellrechnung zum GFG 2015 erhält die Gemeinde Wilnsdorf 2015 folgende Zahlungen (Stand 24.10.2014):

Allgemeine Investitionspauschale:	901.986 €
Schul- bzw. Bildungspauschale:	493.136 €
Sportpauschale:	55.762 €

Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben. Die darunter liegenden Ebenen sind nach örtlichen Gegebenheiten frei gestaltbar.

Der **NKF-Haushalt der Gemeinde Wilnsdorf** gliedert sich in

15 Produktbereiche (die Produktbereiche „007 – Gesundheitsdienst“ und „017 – Stiftungen“ werden nicht abgebildet, da es in diesen keine Aufgaben gibt),
40 Produktgruppen und
62 Produkte

Der nachfolgend aufgeführte Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf benennt alle Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte, Produktverantwortliche und die für die Beratung der Haushaltsansätze neben dem Rat zuständigen Fachgremien.

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortlicher	Zuständiges Fach-gremium
001			**Innere Verwaltung**		
001	**001**		**Politische Gremien**		
001	001	001	Politische Gremien	Eich	
001	**002**		**Verwaltungsführung**		
001	002	001	Verwaltungsführung	Schuppler, Eich	HFA
001	**003**		**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**		
001	003	001	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	Eich	HFA
001	**004**		**Gleichstellung von Frau und Mann**		
001	004	001	Gleichstellung von Frau und Mann	Machoczek	HFA
001	**005**		**Beschäftigtenvertretung**		
001	005	001	Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten	PR, SBB	HFA
001	**006**		**Zentrale Dienste**		
001	006	001	Allgemeine Zentrale Dienste	Ax	HFA
001	006	002	Bauhof	Rogalski	HFA
001	**007**		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**		
001	007	001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Gowik	HFA
001	**008**		**Personalmanagement**		
001	008	001	Personalmanagement	Ax	HFA
001	**009**		**Finanzmanagement und Rechnungswesen**		
001	009	001	Finanzmanagement	Berghof	HFA
001	009	002	Steuern, Gebühren und Beiträge	Berghof	HFA
001	009	003	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung	Denkert	HFA
001	**010**		**Organisation und IT**		
001	010	001	Organisation und IT	Ax	HFA
001	**011**		**Grundstücks- und Gebäudemanagement**		
001	011	001	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken	Nordmann	UmlegungsA.
001	011	002	Zentrales Gebäudemanagement	Michel	
001	011	004	Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen	Nordmann	HFA

Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortli-cher	Zuständiges Fach-gremium
002			**Sicherheit und Ordnung**		
002	**001**		**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**		
002	001	001	Sicherheit und Ordnung	Hoffmann	HFA
002	**002**		**Gewerbewesen**		
002	002	001	Gewerbewesen	Hoffmann	HFA
002	**003**		**Verkehrsangelegenheiten**		
002	003	001	Verkehrsangelegenheiten	Hoffmann	VerkehrsA
002	**004**		**Einwohnerangelegenheiten**		
002	004	001	Einwohnerdienste	Hambürger	
002	**005**		**Personenstandswesen**		
002	005	001	Personenstandswesen	Braun	HFA
002	**006**		**Wahlen**		
002	006	001	Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide	Eich	HFA
002	**007**		**Gefahrenabwehr und –vorbeugung**		
002	007	001	Feuer–, Zivil– und Katastrophenschutz	Hoffmann	HFA
003			**Schulträgeraufgaben**		
003	**001**		**Bereitstellung schulischer Einrichtungen**		
003	001	001	Allgemeine Schulverwaltung	N.N.	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
003	001	002	Grundschulen	N.N.	
003	001	003	Hauptschule	N.N.	
003	001	004	Realschule	N.N.	
003	001	005	Gymnasium	N.N.	
004			**Kultur und Wissenschaft**		
004	**001**		**Kulturelle Einrichtungen**		
004	001	001	Kulturförderung und außerschulische Bildung	N.N.	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
004	001	002	Bibliothek	Flecke	
004	001	003	Museum	Nauck	
004	001	004	Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen	Nordmann	
005			**Soziale Einrichtungen**		
005	**001**		**Soziale Hilfen**		
005	001	001	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten	N.N.	SozFamA
005	001	002	Unterstützung von Senioren	N.N.	SozFamA
005	001	003	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	N.N.	SozFamA
005	001	004	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	N.N.	SozFamA
005	001	005	Hilfen nach dem AsylbLG	N.N.	SozFamA
005	**002**		**Personalaufwendungen für Jobcenter**		
005	002	001	Personalaufwendungen für Jobcenter	Ax	HFA

Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortlicher	Zuständiges Fach-gremium
006			**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
006	**001**		**Kinder- und Jugendarbeit**		
006	001	001	Kindertageseinrichtungen	Klein	SozFamA
006	001	002	Kinderspiel- und Bolzplätze	Klöckner	SozFamA BauUmwA
006	001	003	Kinder- und Jugendarbeit	Klein	SozFamA
008			**Sportförderung**		
008	**001**		**Sportförderung**		
008	001	001	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung	N.N.	SchuKulSpoA
009			**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**		
009	**001**		**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**		
009	001	001	Bauleitplanung, städtebauliche Planung	Klöckner	BauUmwA
010			**Bauen und Wohnen**		
010	**001**		**Maßnahmen der Bauordnung**		
010	001	001	Bauanträge und -voranfragen	Klöckner	BauUmwA
010	**002**		**Subjektbezogene Förderung von Wohnraum**		
010	002	001	Wohngeld	N.N.	SozFamA
010	002	002	Bereitstellung von Wohnraum	Michel	HFA
010	**003**		**Denkmalschutz und -pflege**		
010	003	001	Denkmalschutz und -pflege	Klöckner	HFA, BauUmwA
011			**Ver- und Entsorgung**		
011	**001**		**Abfallwirtschaft**		
011	001	001	Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung	Klöckner	HFA, BauUmwA
012			**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
012	**001**		**Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen**		
012	001	001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen, und besonderen Ingenieurbauten	Klöckner	HFA, BauUmwA
012	**002**		**Straßenreinigung und Winterdienst**		
012	002	002	Straßenreinigung und Winterdienst	Klöckner	HFA, BauUmwA
012	**003**		**ÖPNV**		
012	003	001	ÖPNV	Hoffmann	VerkehrsA

Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortlicher	Zuständiges Fach-gremium
013			**Natur- und Landschaftspflege**		
013	**001**		**Öffentliches Grün**		
013	001	001	Öffentliche Anlagen, Brunnen	Klöckner	BauUmwA
013	**002**		**Friedhöfe**		
013	002	001	Friedhöfe und Bestattungswesen	Klöckner	HFA, BauUmwA
013	**003**		**Land- und Forstwirtschaft**		
013	003	001	Land- und Forstwirtschaft	Nordmann	HFA
013	**004**		**Wasserbau**		
013	004	001	Wasserbau	Klöckner	BauUmwA
014			**Umweltschutz**		
014	**001**		**Umweltangelegenheiten**		
014	001	001	Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft	Klöckner	BauUmwA
015			**Wirtschaft und Tourismus**		
015	**001**		**Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing**		
015	001	001	Wirtschaftsförderung	Nordmann	HFA
015	001	002	Bürgerhäuser	Michel	HFA
015	001	003	Tourismus	Nordmann	HFA
016			**Allgemeine Finanzwirtschaft**		
016	**001**		**Allgemeine Finanzwirtschaft**		
016	001	001	Allgemeine Finanzwirtschaft	Berghof	HFA

Rückblick auf die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014

1. Haushaltsjahr 2012 (vorläufig, da die Jahresrechnung bisher nicht abschließend geprüft wurde)

Der Jahresabschluss der Gemeinde Wilnsdorf zum 31.12.2012 umfasst in der Ergebnisrechnung insgesamt Erträge in Höhe von 32.273.121,63 EUR und Aufwendungen in Höhe von 35.493.149,96 EUR. Sie schließt demnach mit einem negativen Jahresergebnis von 3.220.028,33 EUR ab.

Der Plan-Ist-Vergleich zeigt folgendes Bild:

Bezeichnung	**Ergebnisplan**	**Ergebnisrechnung**	**Abweichung**	
EUR	EUR		EUR	%
Erträge	28.645.330	32.273.122	3.627.792	12,66
Aufwendungen	35.582.481	35.493.150	- 89.331	- 0,25
Ergebnis	**- 6.937.151**	**- 3.220.028**	**3.717.123**	**- 53,58**

Das Haushaltssicherungskonzept 2012/2013 wurde im Dezember 2012 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Der entsprechende Bescheid der Aufsichtsbehörde ging im Januar 2013 ein. Somit trat zwar die Haushaltssatzung 2012 rückwirkend in Kraft. Faktisch galt jedoch während des gesamten Haushaltsjahres 2012 das Recht der vorläufigen Haushaltsführung.

Wesentliche Ergebnispositionen:

Bezeichnung	**Ergebnisplan**	**Ergebnisrechnung**	**Abweichung**	
EUR	EUR	EUR	%	
Erträge				
Grundsteuer B	2.890.000	2.917.684	27.684	0,96
Gewerbesteuer	8.800.000	9.627.186	827.186	9,40
Gem.Ant. EK-St.	8.100.000	8.860.881	760.881	9,39
Gem.Ant. USt.	1.100.000	1.080.119	-19.881	-1,81
Sonst. St. u. Abg.	1.134.000	1.241.861	107.861	9,51
Zuw. u. allg. Uml.	1.802.232	2.222.242	420.010	23,31
Öffentl.-rechtl. Entg.	3.164.950	3.587.416	422.466	13,35
Sonst. Erträge	1.654.148	2.735.732	1.081.584	65,4

Schlüsselzuweisungen des Landes wurden letztmalig im Jahr 2010 gewährt.
Die Erhöhung der sonstigen Erträge begründet sich im Wesentlichen durch erfolgswirksame Rückstellungsauflösungen, mahnbedingte Nebenforderungen und Erträgen aus Umlegungsverfahren.

Wesentliche Aufwandspositionen:

Bezeichnung	**Ergebnisplan**	**Ergebnisrechnung**	**Abweichung**	
	EUR	EUR	EUR	%
Aufwendungen				
Personalaufw.	4.649.254	4.509.451	-139.803	-3,01
Versorg.-Aufw.	459.049	436.349	-22.700	-4,95
Sach-u.Dienstl.	7.645.495	6.507.832	-1.137.663	-14,88
Bil. Abschreibungen	5.266.045	5.218.595	-47.450	-0,90
Kreisumlage	12.003.000	11.780.065	-222.935	-1,86
Sonst. Transferaufw.	2.693.492	3.018.377	324.885	12,06
Sonst. ordentl. Aufw.	1.921.646	2.626.747	705.101	36,69
Zinsen u. Finanzaufw.	944.500	1.395.733	451.233	47,77

Einsparungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus diversen Minderaufwendungen zusammen und zeugen vom Bestreben der Gemeinde, den Haushalt zu verbessern. Die größte Aufwandsposition im Haushalt der Gemeinde Wilnsdorf stellt die unter den Transferaufwendungen erfasste Kreisumlage in Höhe von rd. 11,8 Mio. EUR dar. Sie umfasst damit rd. 34,6% der ordentlichen Aufwendungen. Der Mehraufwand der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist auf eine hohe Zuführung zu dem Sonderposten für den Gebührenausgleich zurückzuführen. Der Mehraufwand bei den Zinsen- und Finanzaufwendungen ist durch die Anpassung der Bewertung des Kassenkredites in Schweizer Franken aufgrund von Wechselkursänderungen entstanden.

Die **Finanzrechnung 2012** schließt mit einem positiven Saldo von rd. 1,9 Mio. EUR ab. Der Finanzmittelbestand hat sich entsprechend erhöht, so dass zum Bilanzstichtag liquide Mittel von rd. 715 TEUR ausgewiesen werden.

Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbesserten sich gegenüber dem Planansatz um rd. 5,9 Mio. EUR. Die Verbesserung des Saldos setzt sich aus rd. 2,8 Mio. EUR Minderauszahlungen und rd. 3,1 Mio. EUR Mehreinzahlungen zusammen.

Der Saldo der Zahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhte sich gegenüber dem Planansatz um rd. 1,7 Mio. EUR. Wesentliche Ursachen sind Minderauszahlungen im gesamten Baubereich.

Der Saldo der Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen und Tilgungen) verringerte sich gegenüber dem Planansatz um rd. 0,6 Mio. EUR. Hintergrund dieser Veränderung ist insbesondere eine erhöhte Rückführung von Liquiditätskrediten in Höhe von rd. 0,5 Mio. EUR.

Das Eigenkapital verringert sich um den Fehlbetrag 2012 in Höhe von 3.220.028,33 EUR auf 52.865.048,59 EUR.

2. Haushaltsjahr 2013

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wurde

a) im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der **Erträge** auf	29.717.580 EUR
Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf	35.241.758 EUR

b) im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	27.422.876 EUR
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	30.032.491 EUR
Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf	2.164.142 EUR
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf	2.507.000 EUR

festgesetzt.

Das gemeinsam mit der Haushaltsplanung aufgestellte Haushaltssicherungskonzept sah für das Jahr 2013 Haushaltsverbesserungen in einer Gesamthöhe von rd. 1,66 Mio. EUR vor, so dass sich der Jahresfehlbedarf auf 3,89 Mio. EUR verringerte.

Nach Beendigung des Haushaltsjahres, aber noch vor Beginn der Arbeiten zur Aufstellung des Jahresabschlusses, ist von folgenden Entwicklungen (jeweils im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013) auszugehen:

Steuern und ähnliche Abgaben

- Gewerbesteuer:	+ 1,7 Mio. EUR
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	+ 635 TEUR

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Benutzungsgebühren - Abfall und Winterdienst:	- 411 TEUR

-

Sonstige ordentliche Erträge

- Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz:	+ 454 TEUR
- Erstattungen Planung Sealegrow + Jugendamtsumlage:	+ 403 TEUR

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Instandhaltung Grundstücke und baul. Anlagen (Rückstellungen):	+515 TEUR
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anlagen:	-317 TEUR
Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen - Versch. Produkten:	-404 TEUR

Finanzerträge

Sonstige Finanzerträge

Auflösung Rückstellung Swaps:	+1,8 Mio. EUR
Auflösung Rückstellung CHF-Liquiditätskredit:	+ 525 TEUR

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Zinsaufwendungen Kreditinstitute - investive Darlehen: -217 TEuro
Zinsaufwendungen Liquiditätskredite - niedriges Zinsniveau: -221 TEuro

Aus den vorgenannten Verbesserungen resultiert voraussichtlich, dass die Verpflichtung zum Haushalsausgleich erstmalig unter den Bedingungen des NKF erfüllt werden kann. Ermöglicht wurde diese positive Entwicklung, die sehr deutlich von den Planwerten 2013 abweicht, durch die sparsame Bewirtschaftung des gesamten Haushalts, die strikte Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes und die positive Konjunkturentwicklung.

3. Haushaltsjahr 2014

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wurde

a) im **Ergebnisplan** mit
Gesamtbetrag der **Erträge** auf 32.496.366 EUR
Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf 36.637.930 EUR

b) im **Finanzplan** mit
Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf 29.819.630 EUR
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf 31.464.183 EUR

Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf 2.396.200 EUR

Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf 3.190.200 EUR

festgesetzt.

Das gemeinsam mit der Haushaltsplanung aufgestellte Haushaltssicherungskonzept sieht für das Jahr 2014 Haushaltsverbesserungen in einer Gesamthöhe von rd. 102 TEUR vor, so dass sich der Jahresfehlbedarf auf rd. 4,04 Mio. EUR verringert.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Stand: 24. Oktober 2014) kann von einer weitestgehend planmäßigen Haushaltsausführung bei gleichzeitig - zumindest nach der Höhe der Konsolidierungsbeträge - umfassender Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes ausgegangen werden. Hinsichtlich des Ansatzes des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (9,2 Mio. EUR) zeichnet sich aktuell ab, dass Erträge und Einzahlungen um rd. 180 TEUR über dem Ansatz erzielt werden können. Hingegen kann keine Aussage getroffen werden, ob der Ansatz der Gewerbesteuer (10,4 Mio. EUR) erreicht wird. Aktuell beläuft sich das gebuchte Jahres-Soll auf rd. 9 Mio. EUR.

Eckdaten des Ergebnisplanes 2015

Der Ergebnisplan der Gemeinde Wilnsdorf für das Haushaltsjahr 2015 enthält Erträge in Höhe von rd. 34,2 Mio. € und Aufwendungen von rd. 37,4 Mio. €. Das sich nach Saldierung dieser Beträge ergebende negative Jahresplanergebnis von rd. 3,2 Mio. € kann nicht durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden, da diese im Laufe des Haushaltsjahres 2009 aufgezehrt wurde. Das gesetzliche Erfordernis des Haushaltsausgleichs aus § 75 Abs. 2 GO kann somit nicht erfüllt werden.

Erläuterung wesentlicher Ertragsarten:

Steuern und ähnliche Abgaben – 25.995.000 €

Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 Abgabenordnung (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus werden hier die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer), sonstige Steuern (Vergnügungs- und Hundesteuer) sowie die Kompensation Familienleistungsausgleich gebucht.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen – 2.816.061 €

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z. B. Schlüssel- und Bedarfszuweisungen vom Land sowie sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen fallen hierunter.

Sonstige Transfererträge – 633.000 €

Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenüber steht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Solche Erträge sind der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt. Aber auch Schuldendiensthilfen u.a. werden als Transfererträge ausgewiesen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte – 2.882.553 €

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z. B. Pass- und Genehmigungsgebühren usw. erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z. B. von Einrichtungen der Abfallbeseitigung sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenausgleich fallen hierunter.

Privatrechtliche Leistungsentgelte – 97.870 €

Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z. B. bei Verkauf, Mieten und Pachten sind diese als Erträge hier auszuweisen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen – 642.673 €

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt in der Regel ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

Sonstige ordentliche Erträge – 746.100 €

Als Auffangposition sind hier alle Erträge einer Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z. B. ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u. a.), Säumniszuschläge und dgl., Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a Abgabenordnung, Konzessionsabgaben, zu erfassen. Aber auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert) sowie die ertragswirksame Änderung von Bestandskonten gehören dazu. Außerdem fallen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten sowie nicht zahlungswirksame Erträge hierunter.

Aktivierte Eigenleistungen - 0 €

Personalkosten werden zu abschreibungsfähigen Herstellungskosten, sofern eigenes Fachpersonal zur Schaffung oder Wertsteigerung von Anlagegütern eingesetzt wird. Diese Kosten sind als Erträge aus zu aktivierenden Eigenleistungen zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Haushaltsplanung ergeben sich zurzeit keine Erkenntnisse, in welcher Höhe Eigenleistungen im Haushaltsjahr 2015 zu aktivieren sein werden.

Finanzerträge – 42.500 € - gehören nicht zur Gruppe der ordentlichen Erträge

Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile sowie zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

Zu den hier dargestellten Erträgen gehören nicht die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen. Sie belaufen sich auf 4.989.370 Euro. Sie sind keine Erträge im eigentlichen Sinne und dienen lediglich der verursachungsgerechten Verteilung der erzielten Erträge. Im Wesentlichen ergeben sie sich aus den Leistungsverrechnungen der Bereiche Bauhof, Zentrales Gebäudemanagement und Informationstechnologie.

Erläuterung wesentlicher Aufwandsarten:

Personalaufwendungen – 4.798.368 €

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z. B. Sozialversicherungsbeiträge. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen gehören eben

falls zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z. B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

Erläuterungen zu den deutlichen Veränderungen in diesen Bereichen finden sich ab S. 43.

Versorgungsaufwendungen – 525.000 €

Alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige der ausgeschiedenen Beschäftigten, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden, gehören zu dieser Aufwandsart. Ebenso sind weitere Aufwendungen, z. B. Beiträge zur Sozialversicherung und Beihilfen zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzlich Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sich die Ansprüche für den Kreis der Versorgungsempfänger verändert haben, z. B. durch Veränderungen der Sterbetafeln, die zur Berechnung der Rückstellungen herangezogen werden. Die jährlichen Umlagezahlungen an Versorgungskassen für Beamte können ganz oder teilweise Aufwendungen sein. Der Wertansatz der Pensionsrückstellungen ist zu einem Abschlussstichtag nur dann herab zu setzen, wenn er höher ist, als es dem Barwert der noch in Zukunft zu leistenden Versorgungszahlungen entspricht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – 7.792.358 €

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln bzw. Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Erstattungen an Dritte. Auch weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hierunter zu erfassen, z. B. für die Schülerbeförderung oder für Lernmittel.

Bilanzielle Abschreibungen – 4.866.068 €

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen. Auch die Sofortabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie außerplanmäßige Abschreibungen werden hier erfasst.

Transferaufwendungen – 16.052.112 €

Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass sie dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i. d. R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Sie sind von der Gemeinde als Aufwendungen in der Ergebnisrechnung zu erfassen. Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte (Sozialtransfers). Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an Asylbewerber

sowie sonstige soziale Leistungen. Die Steuerpflichten der Gemeinde sind nicht hierunter zu erfassen.

Auch bei Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke kann eine Gegenleistung des Dritten privatrechtlich vereinbart als auch öffentlich-rechtlich begründet sein. Aus der getroffenen Vereinbarung heraus sollte erkennbar sein, ob und in welcher sachlichen und zeitlichen Form eine Gegenleistungsverpflichtung des Dritten besteht.

Liegt eine solche über das Haushaltsjahr hinausgehende (mehrjährige) Gegenleistungsverpflichtung vor, ist eine periodengerechte Rechnungsabgrenzung vorzunehmen.
Dagegen werden aktivierbare Zuwendungen, bei denen aus der Gewährung der investiven Zuwendung heraus die Gemeinde wirtschaftlicher Eigentümer des mit der Zuwendung geschaffenen Vermögensgegenstandes wird oder eine mehrjährige Gegenleistung des Zuwendungsempfängers wegen der gewährten Zuwendung besteht, unter dieser Position nicht erfasst, sondern sind unter den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuordnen.

Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z. B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen - 1.820.306 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z. B. für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ersatz für Sachschäden u. a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge, Wertberichtigungen, Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren, Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, betriebliche Steueraufwendungen und andere sonstige ordentliche Aufwendungen gehören dazu. Unter dieser Position werden auch die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit (Ratsmitglieder u. a.) erfasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen – 761.000 €
- gehören nicht zur Gruppe der ordentlichen Aufwendungen

Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen. Hierzu gehören nicht die allgemeinen Aufwendungen für den Geldverkehr, z. B. Kontoführungsgebühren.

Zu den dargestellten Aufwendungen gehören nicht die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Sie belaufen sich auf 4.989.370 Euro. Sie sind keine Aufwendungen im eigentlichen Sinne und dienen lediglich der verursachungsgerechten Verteilung der geleisteten Aufwendungen. Im Wesentlichen ergeben sie sich aus den Leistungsverrechnungen der Bereiche Bauhof, Zentrales Gebäudemanagement und Informationstechnologie.

Entwicklung wesentlicher Eckdaten des Ergebnisplans

Bezeichnung	2015	2014	2013	2012	2011
	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	vorl. Ergebnis	Ergebnis
Erträge			inkl. HSK		
Grundsteuer A und B	3.320.000	3.269.754	3.231.256	2.934.475	2.780.860
Hebesatz (v. H.)	*250 /450*	*250 /450*	*250/450*	*237/413*	*237/394*
gegenüber dem Vorjahr	50.246	38.498	296.781	153.615	-43.649
Gewerbesteuer	10.800.000	10.400.000	10.018.138	9.627.186	8.170.897
Hebesatz (v. H.)	*450*	*450*	*450*	*419*	*419*
gegenüber dem Vorjahr	400.00	381.862	390.952	1.456.289	-1.802.498
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.400.000	9.200.000	8.659.125	8.860.881	7.992.956
gegenüber dem Vorjahr	200.000	540.875	-201.756	867.925	643.211
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.100.000	1.100.000	1.159.342	1.080.119	1.084.970
gegenüber dem Vorjahr	0	-59.342	79.223	-4.851	57.044
Kompensation Familienleistungsausgleich	1.030.000	1.000.000	939.220	994.167	876.108
gegenüber dem Vorjahr	30.000	60.780	-54.947	118.059	-60.129
Konzessionsabgaben (Strom u. Gas)	680.000	680.000	680.000	647.061	696.764
gegenüber dem Vorjahr	0	0	32.939	-49.703	13.613
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	-1.848.855

Bezeichnung	2015	2014	2013	2012	2011
	Hh.-Ansatz	Hh.-Ansatz	Hh.-Ansatz	vorl. Ergebnis	Ergebnis
Aufwendungen					
Kreisumlage	12.430.000	12.250.000	12.243.060	12.003.000	11.294.377
gegenüber dem Vorjahr	180.000	6.940	240.060	708.623	110.787
Gewerbesteuerumlagen	1.656.000	1.610.000	1.536.115	1.449.165	1.243.173
gegenüber dem Vorjahr	46.000	73.885	86.950	205.992	-407.039
Zinsen inv. Darlehen	530.000	590.000	646.500	868.500	474.222
gegenüber dem Vorjahr	-60.000	-56.500	-222.000	394.278	-230.917
Zinsen Liquiditätskredite	200.000	300.000	300.000	200.000	262.574
gegenüber dem Vorjahr	-100.000	0	100.000	-62.574	143.106
Bilanzielle Abschreibungen abzgl. Sonderposten	2.741.784	2.800.290	3.259.268	3.479.453	3.240.745
gegenüber dem Vorjahr	-58.506	-458.978	-220.185	238.708	-361.442

1. Aufwand und Auszahlung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013	vorl. Ergebnis 2012
Dienstbezüge Beamte	728.659,00 €	692.150,00 €	707.815,34 €	733.361,06 €
LOB Beamte	13.000,00 €	15.000,00 €	11.442,02 €	12.179,58 €
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	3.005.582,00 €	2.936.056,00 €	2.652.934,06 €	2.628.538,00 €
LOB Tariflich Beschäftigte	56.000,00 €	63.600,00 €	49.650,04 €	43.959,07 €
Umlage zur Versorgungskasse pensionierte Beamte	425.000,00 €	420.000,00 €	393.950,22 €	385.588,83 €
Beiträge Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	241.603,00 €	235.367,00 €	217.266,99 €	220.259,22 €
Beiträge Sozialversicherung tarifliche Beschäftigte	603.313,00 €	597.444,00 €	539.070,21 €	536.346,04 €
Beihilfen (an 2012 Umlagengemeinschaft)	150.000,00 €	152.950,00 €	62.175,75 €	82.924,98 €
Pensionsfond (aktive Beamte)	12.500,00 €	10.000,00 €	9.489,86 €	9.481,34 €
Pensionsfond (Versorgungsempfänger)	12.500,00 €	10.000,00 €	9.305,56 €	5.280,25 €
Summe zu 1.	**5.248.157,00 €**	**5.132.567,00 €**	**4.653.100,05 €**	**4.657.918,37 €**

2. Aufwand	Ansatz 2015	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013	vorl. Ergebnis 2012
Beilhilferückstellungen aktive Beamte	28.283,00 €	30.113,00 €	41.169,00 €	39.871,00 €
Nettoaufwand Pensionsrückstellungen	39.928,00 €	26.112,00 €	98.613,66 €	69.575,00 €
Rückstellung Altersteilzeit	5.000,00 €	10.000,00 €	20.000,00 €	31.122,57 €
Summe zu 2.	**73.211,00 €**	**66.225,00 €**	**159.782,66 €**	**140.568,57 €**

3. Auszahlungen	Ansatz 2015	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013	vorl. Ergebnis 2012
Dienstbezüge Altersteilzeit-Beschäftigte in Ruhephase	12.134,00 €	2.231,00 €	45.123,00 €	82.107,67 €
Beiträge Versorgungskasse Altersteil-zeit-Beschäftigte in Ruhephase	1.487,00 €	236,00 €	4.856,00 €	7.619,82 €
Beiträge Sozialversicherung Altersteil-zeit-Beschäftigte in Ruhephase	3.709,00 €	529,00 €	11.622,00 €	18.225,61 €
Summe zu 3.	**17.330,00 €**	**2.996,00 €**	**61.601,00 €**	**107.953,10 €**

Summe Aufwand (1. + 2.)	**5.321.368,00 €**	**5.198.792,00 €**	**4.812.882,71 €**	**4.798.486,94 €**
Differenz	**122.576,00 €**	**385.909,29 €**	**14.395,77 €**	
Summe Auszahlung (1. + 3.)	**5.265.487,00 €**	**5.135.563,00 €**	**4.714.701,05 €**	**4.765.871,47 €**
Differenz	**126.924,00 €**	**420.861,95 €**	**-51.170,42 €**	

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen sind in der vorstehenden Übersicht dargestellt. Die Personalkosten teilen sich in drei Positionen auf:

1. Aufwendungen für die aktiven Beschäftigten und Versorgungsempfänger (Pensionäre) – zugleich auch Auszahlungen und daher sowohl in der Ergebnisrechnung wie auch in der Finanzrechnung zu finden
2. Aufwand für vorgeschriebene Rückstellungen, die für verschiedene personalwirtschaftliche Zwecke zu bilden sind – nur in der Ergebnisrechnung zu finden, da keine Mittel tatsächlich ausgezahlt werden
3. Auszahlungen aus Rückstellungen für Beschäftigte in der Ruhephase der Altersteilzeit – der Aufwand dafür ist in der Eröffnungsbilanz bzw. den Haushalten der Vorjahre verbucht worden, daher finden sich diese Beträge auch nur in der Finanzrechnung.

Wie schon in der Darstellung des vergangenen Jahres bleiben die Zahlungen an die Ruhephase-Beschäftigten aus den Rückstellungen bei der nachfolgenden Betrachtung der Veränderungen der Personalkosten insgesamt unberücksichtigt.

Folgende Vorgaben sind bei der Kalkulation des Personalaufwandes berücksichtigt worden und haben zu entsprechenden Auswirkungen bei den Auszahlungen (1. und 3.) geführt:

2015

1.	Erhöhung des Beitrages an die Versorgungskasse	5.000 €
2.	Steigerung für Beamte	rd. 24.000 €
4.	Steigerung tarifliche Beschäftigte	rd. 60.000 €
5.	Sanierungsgeld-Steigerung für Zusatzversorgungskasse 0,25 %	rd. 8.000 €
6.	Stelle Klimaschutz-Manager	52.000 €
	Summe:	155.000 €
	entspricht einem Steigerungsvolumen von	2,98 %
	Tatsächliche Entwicklung jedoch: Steigerung absolut um	122.576 €
	entspricht einer Steigerung um nur	2,36 %
	Summe der Reduzierung unter Berücksichtigung der Steigerungen	rd. 32.424 € - 0,62 %

Die dargestellten Reduzierungen sind Ergebnis des im Haushaltssicherungskonzept dargestellten Personalentwicklungskonzeptes und der bereits jahrlange fortwährenden Bereitschaft, Haushaltskonsolidierung auch und insbesondere mit einer Reduzierung von Personalkosten zu verwirklichen. Trotz der Nachbesetzung frei gewordener Stellen konnte es gelingen, eine strukturelle Verringerung der Personalkosten zu verwirklichen.

Das Ressourcenverbrauchskonzept im NKF erfordert, dass die Wertminderungen der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder ähnliches für alle Produkte ausgewiesen werden.

Damit soll in der Bilanz der Gemeinde sowohl die Vermögens- als auch die Finanzierungssituation ersichtlich sein. Gleichzeitig soll der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr im Rahmen des Ergebnisplanes und der Ergebnisrechnung auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet werden.

Eine vollständige Ermittlung und Buchung von Abschreibungen als Wertminderungen des Anlagevermögens ist daher notwendig. Basis für die Ermittlung der Abschreibungsbeträge sind die aus der Bilanz zu ermittelnden Werte.

Im NKF werden erhaltene Investitionszuschüsse und -zuweisungen sowie gezahlte Beiträge zu sog. „Sonderposten“, einer Bilanzposition zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen. Die Sonderposten werden im NKF über die Nutzungsdauer des damit teilfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. D. h. Aufwendungen aus Abschreibungen werden durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten reduziert. Nur in Höhe des Netto-Aufwands findet eine Belastung des Haushalts statt.

Der Ergebnisplan 2015 enthält folgende Abschreibungen (Aufwendungen) und Auflösungen von Sonderposten (Erträge):

Produkt	Abschreibung auf	Aufwand aus Abschreibungen	Erträge aus Sonderposten	Netto-Aufwand
		2015	2015	2015
Allg. Zentrale Dienste	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.209 €	452 €	1.757 €
Bauhof	Maschinen	40.650 €	13.512 €	27.138 €
	BGA	1.701 €	1.701 €	0 €
Organisation und IT	Fahrzeuge	51.222 €	51.222 €	0 €
	Software	1.187 €	1.187 €	0 €
Zentrales Gebäudemanagement	BGA	2.973 €	2.973 €	0 €
	Gebäude	1.285.599 €	603.567 €	682.032 €
	Maschinen	1.366 €	1.366 €	0 €
	BGA	3.286 €	3.286 €	0 €
Verkehrsangelegenheiten Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz	BGA	246 €	246 €	0 €
	Fahrzeuge	130.218 €	91.115 €	39.103 €
	Maschinen	5.985 €		5.985 €
	BGA	11.866 €	2.230 €	9.636 €

Bilanzielle Abschreibungen und Sonderposten

Produkt	Abschreibung auf	Aufwand aus Abschreibungen	Erträge aus Sonderposten	Netto-Aufwand
		2015	2015	2015
Grundschulen	BGA	6.870 €	784 €	6.086 €
Hauptschule	BGA	20.186 €	15.244 €	4.942 €
	Maschinen	272 €	272 €	0 €
Realschule	BGA	16.491 €	16.395 €	96 €
	Software	1.092 €	1.092 €	0 €
Gymnasium	BGA	29.395 €	21.816 €	7.579 €
	Maschinen	285 €	285 €	0 €
Kulturförderung und außerschulische Bildung	BGA	2.258 €		2.258 €
Museum	BGA	193 €	193 €	0 €
Kinderspiel- und Bolzplätze	Sachanlagen	19.618 €	7.406 €	12.212 €
Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung	Sachanlagen	15.661 €	3.041 €	12.620 €
	BGA	54 €		54 €
Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen und besonderen Ingenieurbauten	Ingenieurbauwerke	95.586 €		95.586 €
	Infrastrukturvermögen	3.079.359 €	1.271.772 €	1.807.587 €
Straßenreinigung und Winterdienst	Ingenieurbauwerke	4.296 €		4.296 €
ÖPNV	Ingenieurbauwerke	15.307 €	10.393 €	4.914 €
Friedhöfe und Bestattungswesen	Sachanlagen	18.026 €	123 €	17.903 €
	BGA	1.928 €	1.928 €	0 €
Bürgerhäuser	BGA	422 €	422 €	0 €
	Summe	**4.866.068 €**	**2.124.284 €**	**2.741.784 €**

Kredite für Investitionen

Jahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	pro Einwohner	Einwohner lt.IT NRW
	in EUR	in EUR	
2002	17.354.000	805	21.561
2003	16.883.000	784	21.533
2004	16.303.000	761	21.430
2005	16.003.000	748	21.405
2006	15.582.000	732	21.286
2007	14.991.276	707	21.197
2008	14.328.717	681	21.042
2009	16.390.803	784	20.991
2010	15.649.884	755	20.752
2011	14.871.241	722	20.615
2012	13.838.100	675	20.508
2013	13.068.245	637	20.508
2014	12.404.301[1]	605	20.508
2015	*11.531.301*[2]	*565*	*20.360*[4]
2016	*11.074.801*[3]	*543*	*20.360*[4]
2017	*10.579.301*[3]	*519*	*20.360*[4]
2018	*10.081.301*[3]	*495*	*20.360*[4]

1) Entwicklung lt. Haushaltsplanung 2014
2) Entwicklung lt. Entwurf Haushaltsplanung 2015
3) Annahme: Neuaufnahme in Höhe der Hälfte der ordentlichen Tilgung des Haushaltsjahres
4) Prognose der Bertelsmann-Stiftung für 2015

Kredite zur Liquiditätssicherung

Datum	Variable Kredite	Laufzeitgebundene Kredite			Gesamtbestand
	in EUR	in EUR	Aufnahme erfolgt in CHF - Darstellung in Euro	Gesamthöhe Rückstellung	in EUR
30.12.2003	0	8.500.000	9.203.254	-	**17.703.254**
30.12.2004	0	8.500.000	9.203.254	-	**17.703.254**
30.12.2005	0	3.500.000	9.203.254	-	**12.703.254**
30.12.2006	0	3.573.456	8.983.398	-	**12.556.854**
30.12.2007	1.300.000	11.000.000	-	-	**12.300.000**
31.12.2008	1.400.000	-	12.000.000	881.220	**13.400.000**
31.12.2009	8.000.000	-	12.634.497	265.863	**20.634.497**
31.12.2010	5.100.000	-	14.920.061	425.085	**20.020.061**
31.12.2011	7.500.000	-	15.662.848	57.891	**23.162.848**
31.12.2012	7.700.000	-	15.976.628	93.617	**22.976.628**
31.12.2013	5.800.000	-	15.510.366	35.443	**21.310.366**
02.12.2014	*3.600.000*	*-*	*15.819.096*	*-*	***19.419.096***
31.12.2014[1]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***20.000.000***
31.12.2015[2]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***20.844.955***
31.12.2016[3]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***21.464.919***
31.12.2017[3]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***21.571.002***
31.12.2018[3]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***21.119.264***

1) Entwicklung gemäß eigener Einschätzung
2) Entwicklung lt. Haushaltsplanung 2015
3) Entwicklung lt. mittelfristiger Finanzplanung 2016 - 2018

Bauliche Unterhaltung

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 enthält eine notwendige Anzahl baulicher Unterhaltungsmaßnahmen (s. u.).

Aufgrund der Systematik im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist die Abbildung der Maßnahmen in Ergebnis- und Finanzplanung erläuterungsbedürftig.

Unterhaltungsnotwendigkeiten, die voraussichtlich erst in 2015 entstehen, aber bereits zum jetzigen Zeitpunkt absehbar sind, werden als Aufwand des jeweiligen Haushaltsjahres veranschlagt und führen daher in diesem Jahr zu einer Belastung der Ergebnisplanung.

Wurde der Instandhaltungsbedarf vor dem Haushaltsjahr 2015 entdeckt, so musste er in diesem Haushaltsjahr als Aufwand verbucht werden und als Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in die Bilanz einfließen.

Die Kosten der Unterhaltungsarbeiten, die sich auf die gebildeten Rückstellungen beziehen, führen in dem Haushaltsjahr 2015 nicht erneut zu einer Aufwandsbuchung und folglich nicht zu einer Belastung der Ergebnisplanung und -rechnung. Sie sind lediglich als Auszahlung zu veranschlagen und zu buchen. Im Gegenzug wird die für diesen Zweck gebildete Rückstellung aufgelöst. Sofern bereits bei der Haushaltsplanung absehbar ist, dass die gebildete Rückstellung nicht ausreicht, um die für die Instandhaltung anfallenden Kosten zu decken, ist der Differenzbetrag zusätzlich als Aufwand zu veranschlagen.

Instandhaltungsbedarf, der in 2015 festgestellt wird, führt in jedem Fall zu einer Belastung des Haushaltsausgleichs des jeweiligen Jahres. Entweder wird Aufwand für die Durchführung der Maßnahme in 2015 gebucht oder es entsteht Aufwand für die Einstellung in eine Rückstellung zur Durchführung in späteren Haushaltsjahren.

Darüber hinaus findet bauliche Unterhaltung durch den Bauhof statt. Aufwendungen entstehen in dem entsprechenden Produkt und werden dem Produkt „Zentrales Gebäudemanagement“ per interner Leistungsbeziehung (ILB) belastet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die im Haushaltsjahr 2015 geplanten Maßnahmen baulicher Unterhaltung dargestellt.

Produkt	Maßnahme	Ansatz 2015
001 006 001: Allgemeine zentrale Dienste (Rathaus)	Reparaturen allgemein	36.000
	Erneuerung Bodenbelag in einzelnen Büroräumen	7.000
	Summe	**43.000**
002 007 001: Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz (Gerätehäuser)	Reparaturen allgemein	11.000
	Summe	**11.000**
003 001 002: Grundschulen	Reparaturen allgemein	30.000
	Erneuerung Außenanstrich GS Wilnsdorf	13.000
	Summe	**43.000**
003 001 003: Hauptschule	Reparaturen allgemein	12.000
	Summe	**12.000**

Produkt	Maßnahme	Ansatz 2015
003 001 004: Realschule	Reparaturen allgemein	15.000
	Summe	**15.000**
003 001 005: Gymnasium	Reparaturen allgemein	30.000
	Summe	**30.000**
004 001 003: Museum	Reparaturen allgemein	10.000
	Summe	**10.000**
004 001 004: Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen	Reparaturen allgemein	2.000
	Summe	**2.000**
006 001 003: Kinder- und Jugendarbeit (Jugendtreff)	Reparaturen allgemein	500
	Summe	**500**
008 001 001: Bereitstellung & Betrieb v. Sportanlagen	Reparaturen allgemein	21.000
	Summe	**21.000**
010 002 002: Bereitstellung von Wohnraum	Reparaturen allgemein	25.000
	Summe	**25.000**
013 002 001: Friedhöfe und Bestattungswesen	Reparaturen allgemein	15.000
	Summe	**15.000**
015 001 002: Bürgerhäuser	Reparaturen allgemein	14.000
	Summe	**14.000**
012 003 001: ÖPNV	Reparaturen allgemein	10.000
	Summe	**10.000**
	Gesamtsumme	**251.500**

Die Darstellung der geplanten baulichen Unterhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2015 beschränkt sich überwiegend auf allgemeinen nicht näher darstellbaren Bedarf.
Einzelmaßnahmen zur energetischen Ertüchtigung der Gebäude sollen soweit wie möglich im Rahmen des vom Rat beschlossenen „Energieeinspar-Contractings“ erledigt werden.

Finanzplan - Erläuterungen

Der Finanzplan beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in zusammengefasster Form je Zahlungsart. Die letzteren entsprechen weitestgehend den Finanzvorfällen des Ergebnisplans, also den Erträgen und Aufwendungen. Ausgenommen sind die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, wie z. B. die Aufwendungen für Abschreibungen, die Zuführungen zu Rückstellungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Im Finanzplan ergeben sich folgende Gesamtbeträge:

Einzahlungen	33.638.705 EUR
Auszahlungen	34.483.660 EUR
Saldo	**- 844.955 EUR**

Die vorgenannten Salden des Finanzplans der Gemeinde Wilnsdorf gliedern sich wie folgt:

laufende Verwaltungstätigkeit	- 315.945 EUR
Investitionstätigkeit	343.990 EUR
Finanzierungstätigkeit	- 873.000 EUR

Die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen belaufen sich auf insgesamt 2.187.610 EUR. Ihnen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten von insgesamt 2.531.600 EUR gegenüber. Folglich ergibt sich der o. g. Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 343.990 EUR. Die Ermächtigung zur Aufnahme eines investiven Darlehens wäre in § 2 der Haushaltssatzung zu berücksichtigen, ist aber in diesem Haushaltsjahr nicht erforderlich.

Das sich ergebende o. g. negative Jahresfinanzergebnis von – 844.955 EUR muss, sofern es nicht kompensiert werden kann, durch die Inanspruchnahme zusätzlicher Kredite zur Liquiditätssicherung abgedeckt werden.

Nachfolgend sind die **investiven Ein- und Auszahlungen** dargestellt.

Produkt	Bezeichnung Auftrag	Einzahlung 2015 in €	Auszahlung 2015 in €
Allgemeine zentrale Dienste	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		5.000
(001 006 001)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Bauhof	Anschaffung Fahrzeugen	45.000	131.500
(001 006 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		50.400
	Erneuerung Waschplatz, Ölabscheider		85.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		10.000
Organisation und IT	Anschaffung Hard- und Software über 410 €		41.000
(001 010 001)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		6.100
Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken	Grunderwerb und -veräußerung	150.000	150.000
(001 011 001)	Umlegung von Grundstücken	200.000	200.000
Zentrales Gebäudemanagement	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		3.800
(001 011 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		3.500
Sicherheit und Ordnung (002 001 001)	Sicherungsmaßnahmen am Naturfreibad Wilgersdorf		10.000
Verkehrsangelegenheiten (002 003 001)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Feuer-, Zivil- und	Anschaffung von Fahrzeugen	54.000	300.000
Katastrophenschutz	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		15.000
(002 007 001)	Löschwasserversorgung Anzhausen & Wilden		145.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		50.000
Grundschulen	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		25.000
(003 001 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		2.000
Hauptschule	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		4.000
(003 001 003)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		4.100
Realschule	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		5.000
(003 001 004)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Gymnasium	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		5.000
(003 001 005)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Bibliothek (004 001 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		1.000
Museum	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		500
(004 001 003)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		300

Investive Ein- und Auszahlungen

Produkt	Bezeichnung Auftrag	Einzahlung 2015 in €	Auszahlung 2015 in €
Hilfen nach dem AsylbLG (005 001 005)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Kinderspiel- und Bolzplätze	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		20.000
(006 001 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		1.010
Bereitstellung und Betrieb	Sportpauschale	56.000	
von Sportanlagen, Sportförderung	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		1.000
(008 001 001)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		2.000
Bereitstellung und	Straßenbau Höhenweg, Obersdorf	129.600	162.000
Unterhaltung von	Endausbau Hangstr., Gernsdorf	320.000	400.000
Verkehrsflächen, -anlagen	Gemeindestraßen & Ing.-Bauwerke		150.000
& besonderen Ing.bauten	Erweiterung Straßenbeleuchtung		5.400
(012 001 001)	Straßenbau Adolf-Sänger-Weg, Niederdielfen	192.000	
	Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf		28.500
Straßenreinigung und Winterdienst (012 002 002)	Ersatz / Erweiterung Streusalzlager		85.000
ÖPNV (012 003 001)	Park- u. Ride-Anlage Bahnhof, Rudersdorf		20.000
Friedhöfe und	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		2.500
Bestattungswesen	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		1.200
(013 002 001)	Ausbaumaßnahmen an Friedhöfen		21.900
Umweltangelegenheiten (014 001 001)	Naturausgleichsmaßnahmen		3.000
Bürgerhäuser	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		2.900
(015 001 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		3.000
Allgemeine Finanzwirtschaft	Investitionspauschale	892.000	
(016 001 001)	Schulpauschale	493.000	
	Summe	**2.531.600**	**2.187.610**

Der Ergebnisplan der Gemeinde Wilnsdorf für das Haushaltsjahr 2015 enthält Erträge in Höhe von rd. 33,9 Mio. € und Aufwendungen von rd. 36,6 Mio. €. Das sich nach Saldierung dieser Beträge ergebende negative Jahresplanergebnis von rd. 2,8 Mio. € kann nicht durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden, da diese durch die Inanspruchnahme in Vorjahren aufgezehrt wurde und nicht erneut mit Jahresüberschüssen aufgestockt werden konnte. Das gesetzliche Erfordernis zum Haushaltsausgleich aus § 75 Abs. 2 GO kann somit nicht erfüllt werden.

Folgende wesentliche Entwicklungen werden im Haushaltsjahr 2015 erwartet:

Ansätze für **Steuern und ähnliche Abgaben** steigen um rd. 660 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung ist zum einen der Ansatz der **Gewerbesteuer,** der um 400 TEUR auf 10,8 Mio EUR anwächst. Er wurde anhand der Orientierungsdaten des Landes fortgeschrieben und anschließend nach unten abgerundet.

Auch der zu erwartende **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** entwickelt sich positiv. Aufgrund des weiterhin hohen Beschäftigungsniveaus und vor dem Hintergrund steigender Tarifabschlüsse konnten die Produktsachkonten für Erträge und Einzahlungen des Ansatzes gegenüber dem letzten Jahr um 200 TEUR auf 9,4 Mio. Euro erhöht werden.

Die Gesamtsumme der **„Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“** erhöht sich um rd. 600 TEuro auf rd. 2,8 Mio. Euro. Ursächlich für diese Entwicklung sind zu erwartende hohe Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Darüber hinaus werden erstmalig Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen hier veranschlagt. Zuvor wurde diese Buchung im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge vorgenommen.

Erhöhte Leistungen von Sozialleistungsträgern im Bereich der Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die für 2015 bereits festgestellte Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz erhöhen die Gesamtsumme der **„Sonstigen Transfererträge“** um rd. 224 TEUR auf 633 TEUR.

Vor allem die zuvor beschriebenen Entwicklungen führen zu einem deutlichen Anstieg der Erwartungen zur Erzielung von ordentlichen Erträgen. Sie steigen um 1,65 Mio. EUR.

Während sich die Gesamtsumme der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 kaum verändert, finden bei einzelnen Positionen starke Verschiebungen statt. Die geplanten Aufwendungen für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sinken vor dem Hintergrund der Durchführung des Energieeinspar-Contractings deutlich um fast 430 TEUR. Maßnahmen, deren Umsetzung wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist, sollen nun möglichst auf diesem Wege ohne zusätzliche Haushaltsbelastung abgewickelt werden. Demgegenüber erhöht sich der Bedarf zur Instandhaltung des Infrastrukturvermögens stark um rd. 260 TEUR. Ursächlich hierfür ist das Erfordernis im erhöhten Maße Brückenprüfungen und Sanierungen vorzunehmen. Ebenso deutlich ist der eingeplante Mehraufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens. Dieser ergibt sich aus verschiedenen Maßnahmen der Gewässerrenaturierung, welche voraussichtlich zu 80% durch Landesmittel gefördert werden.

Zusammenfassung

Transferaufwendungen, d. h. Leistungen der Gemeinde an Dritte, die von ihr gewährt werden, ohne dass sie dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt, sinken um rd. 70 TEUR. Während neben anderen Aufwendungen die darin enthaltene Belastung durch die **Kreisumlage** bei voraussichtlich gleichbleibenden Hebesätzen aufgrund der höheren Umlagegrundlagen der Gemeinde Wilnsdorf (wie auch kreisweit) um rd. 180 TEUR ansteigt, sinkt der Gesamtbetrag dennoch, weil der Ansatz der Solidaritätsumlage um rd. 400 TEUR gegenüber dem Vorjahr sinkt. Tatsächlich belief sich die Zahllast aus der Solidaritätsumlage („Abundanzumlage“) im Jahr 2014 auf rd. 326 TEuro.

Gegenläufig entwickelt sich die Veranschlagung der **Solidaritätsumlage** („Abundanzumlage“). Sie sinkt um rd. 400 TEUR. Das Absinken der Belastung bedeutet jedoch nicht, dass sich die Gemeinde mit ihrer Zahlungsverpflichtung einverstanden erklärt. Sie beteiligt sich auch weiterhin an der Erstellung einer gemeinsamen Verfassungsbeschwerde mit anderen betroffenen Kommunen in NRW.

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist auf eine Erhöhung der Geschäftsaufwendungen zurück zu führen. Hier wurden die unter anderem die benötigten Mittel für eine Windkraftplanung berücksichtigt.

Die zuvor dargestellten Entwicklungen tragen wesentlich dazu bei, dass sich die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2015 planmäßig um rd. 900 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöhen.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus, das der Gemeinde günstige Konditionen zur Aufnahme von Liquiditätskrediten ermöglicht und der kontinuierlich sinkenden Höhe der Investitionsdarlehen verringert sich der Gesamtansatz für **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** um 160 TEUR. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wird ab 2016 mit einem steigenden Zinsniveau kalkuliert

Das **Jahresergebnis des Haushaltsplans 2015** liegt mit rd. 2,8 Mio. EUR auf dem durch die Haushaltssicherungskonzepte der Vorjahre vorgegebenen Weg.

Der **Finanzplan des Haushaltsjahres 2015** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten sowie die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Letzteren entsprechen weitgehend den Finanzvorfällen des Ergebnisplanes, also den Erträgen und Aufwendungen. Ausgenommen sind die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, wie z. B. die Aufwendungen für Abschreibungen, die Zuführungen zu Rückstellungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Auch mit dem Haushalt 2015 wird die Investitionstätigkeit zur Begrenzung der Verschuldung auf das absolut erforderliche Maß beschränkt. Unumgängliche Investitionen in die Zukunft der Gemeinde werden dennoch vorgenommen und unter Inanspruchnahme entsprechender Fördermittel des Landes umgesetzt.

Investive Einzahlungen – rd. 2,5 Mio. €

u. a.

Investitionspauschale – 892.000 €

Schul- und Bildungspauschale – 493.000 €

Sportpauschale – 56.000 €

Feuerschutzpauschale – 54.000 €

Investive Auszahlungen – rd. 2,2 Mio. €

Als **wesentliche Maßnahmen** innerhalb des gemeindlichen Haushalts sind zu nennen:

- Endausbau der Hangstraße in Gernsdorf – 400.000 Euro
- Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr – 300.000 Euro
- Straßenbau im Höhenweg in Obersdorf – 162.000 Euro
- Löschwasserversorgung Anzhausen & Wilden – 145.000 Euro
- Anschaffung von Fahrzeugen für den Betrieb des Bauhofes – 131.500 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Eine Verpflichtungsermächtigung ist eine besondere haushaltsrechtliche Ermächtigung. Diese berechtigt (nur) zum Eingehen von Verpflichtungen (Vertragsabschluss, Auftragserteilung), die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (= Förderung von Investitionen Dritter) belasten. Die Verpflichtungsermächtigung unterscheidet sich vom Haushaltsansatz dadurch, dass sie nur die Auftragsvergabe ermöglicht, nicht jedoch die Leistung einer Auszahlung. Für die Zahlung bedarf es in einem späteren Haushaltsjahr eines Haushaltsansatzes.

Der Haushaltplan 2015 der Gemeinde Wilnsdorf enthält eine Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2016 und 2017:

- Gehwege Ortsdurchfahrt Gernsdorf – 360.000 Euro (2016); 205.000 Euro (2017)

Zusammenfassung

Finanzierungstätigkeit
Im Haushaltsjahr 2015 werden Kredite von 873.000 Euro getilgt. Eine Ermächtigung zur Aufnahme zusätzlicher Kredite für Investitionen ist nicht vorgesehen.

Mittelfristige Finanzplanung (2016 – 2018),
Die mittelfristige Finanzplanung sieht eine weitere Reduzierung der liquiden Mittel der Gemeindekasse vor. Den Defiziten der Finanzplanung in Höhe von rd. 0,6 Mio. Euro (2016) und 0,1 Mio. Euro (2017) steht ein Überschuss von rd. 0,5 Mio. (2018) gegenüber. Sofern das Gesamtdefizit nicht durch Maßnahmen der Haushaltssicherung kompensiert werden kann, wird dies durch eine Erhöhung der Liquiditätskredite auszugleichen sein. Zum Ende des Jahres 2018 wird deren Stand voraussichtlich bei 21,1 Mio. Euro liegen.

Haushaltssicherungskonzept 2015-2022
Mit dem vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2015 gelingt es der Gemeinde Wilnsdorf nicht, den vorgeschriebenen Ausgleich darzustellen. Ursächlich ist ein weiterhin bestehendes strukturelles Defizit. Gem. § 76 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage (31.12.2012: 52.865.049 Euro) jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern.

Der Fehlbedarf der Haushaltsplanung 2015 und zumindest auch der des Jahres 2016 weisen einen voraussichtlichen Verzehr von mehr als einem Zwanzigstel des Bestandes der Allgemeinen Rücklage aus. Folglich ist die Gemeinde zur Aufstellung eines HSK verpflichtet.

Durch die Neufassung des § 76 Abs. 2 GO NRW veränderten sich die Rahmenbedingungen für ein HSK vollständig. Der Haushaltsausgleich muss nun spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr dargestellt werden. Da das erste HSK vor diesem Hintergrund im Jahr 2012 aufgestellt wurde, müssen spätestens im Jahr 2022 alle entstehenden Aufwendungen eines Jahres durch Erträge gedeckt werden. Gleichzeitig akzeptiert das Land Nordrhein-Westfalen das Argument der Vergeblichkeit nicht mehr. Sofern weiterhin ein nicht genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorgelegt wird, erfolgt eine Zuständigkeitsverlagerung der Aufsicht von den Kreisen auf die Bezirksregierung.

Mit dem Runderlass „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung in Kommunen“ vom 25.05.2012 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales Klarheit geschaffen. In dem Erlass geht das Ministerium davon aus, dass nunmehr grundsätzlich jede von Haushaltssicherung oder Nothaushalt betroffene Kommune ein genehmigungsfähiges HSK aufstellen kann.

Für Kommunen, denen die Genehmigung des HSK nicht erteilt werden kann, gilt das Recht der vorläufigen Haushaltsführung – also § 82 GO NRW – uneingeschränkt. Freiwillige Leistungen dürften dann nicht mehr fortgeführt werden. Sie wären einzustellen. Die Kreditaufnahme für Investitionen würde deutlich eingeschränkt und könnte unter Umständen völlig untersagt werden. Darüber hinaus wären weitergehende haushaltswirtschaftliche Beschränkungen wie eine Wiederbesetzungssperre von frei werdenden Stellen und eine Beschränkung des höchstzulässigen Aufwandsvolumens des Ergebnishaushalts wahrscheinlich.

Das HSK 2015-2022 stellt eine Fortschreibung des HSK 2012-2022 dar. Maßnahmen, deren Umsetzung bereits durchgeführt oder für die Zukunft beschlossen wurde, werden nicht erneut im HSK aufgeführt. Ihre Konsolidierungsbeiträge wurden in die im Haushaltsplan aufgeführten Ansätze eingearbeitet.

Mit den Maßnahmen des HSK 2015-2022 gelingt weiterhin der planerische Haushaltsausgleich im Jahr 2022. Somit ist es genehmigungsfähig.

Das HSK ist in jedem der folgenden Jahre fortzuschreiben. Sofern die Gemeinde, die als Selbstverpflichtung auferlegten Ziele des HSK nicht erreicht, muss sie unverzüglich durch geeignete neue Maßnahmen gegensteuern. Das Enddatum darf nicht über das Jahr 2022 hinausgeschoben werden.

Ausblick und Fazit

Im Folgenden werden bereits jetzt absehbare Entwicklungen, die sich aktuell und in den nächsten Jahren entscheidend auf die finanzielle Lage der Gemeinde Wilnsdorf auswirken können, dargestellt. Quelle einer großen Anzahl der Fachinformationen ist der Städte- und Gemeindebund NRW – www.stgb-nrw.de.

Kommunalfinanzsituation bleibt angespannt

Die Haushaltssituation der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ist nach wie vor kritisch. Dies belegt die aktuelle Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW, an der sich alle 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen mit rund 9,4 Mio. Einwohnern beteiligt haben. Steigende Ausgaben insbesondere im Sozialbereich zehrten die guten Steuererträge auf. Hinzu kommt weiterer Konsolidierungsdruck etwa durch den jüngsten Tarifabschluss für die kommunalen Angestellten bzw. die Besoldungserhöhung der Beamten. Daher fordern die Städte und Gemeinden in NRW:

- Bessere Dotierung des kommunalen Finanzausgleichs in NRW
- Gerechtere Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs
- Weiterentwicklung des Stärkungspaktes Stadtfinanzen
- Zügige Umsetzung der versprochenen Entlastung bei der Eingliederungshilfe durch den Bund
- Auflage eines Infrastrukturprogramms für Verkehr und Breitband-Kommunikation durch den Bund

Die andauernde strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen in NRW führt dazu, dass im Jahr 2014 nur 47 Mitglieder des Verbandes einen strukturellen Haushaltsausgleich erreichen können. Dies bedeutet, dass den gesetzlich geforderten Normalfall nur etwa jede zehnte Mitgliedskommune erreichen kann. Alle anderen Kommunen müssen im Rahmen der Haushaltsausführung ihr Eigenkapital aufzehren.

Abbau des Eigenkapitals und Überschuldung

Bis Ende 2014 werden 247 StGB NRW-Mitgliedstädte und -gemeinden ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben. Für 2015 erwarten dies 19 Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal 20 Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum insgesamt 286 der 359 StGB NRW-Mitgliedskommunen - fast 80 Prozent - ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben werden. 19 Kommunen haben bereits jetzt ihr Eigenkapital aufgezehrt, bei einer weiteren Mitgliedskommune zeichnet sich eine Überschuldung bis zum Jahr 2018 ab.

Haushaltssicherung und Nothaushalt

In diesem Jahr werden 145 StGB NRW-Mitgliedskommunen ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen müssen. Gegenüber dem Vorjahresstand von 147 Kommunen ist dies ein Verharren auf hohem Niveau.

Den strengsten Restriktionen sind Städte und Gemeinden unterworfen, deren Haushaltssicherungskonzept von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt wird, da sie auch auf mittlere Sicht keinen Haushaltsausgleich erreichen können. In der so genannten vorläufigen Haushaltswirtschaft - auch Nothaushaltsrecht genannt - sind den Kommunen freiwillige Ausgaben grundsätzlich untersagt. Hier wird es 2014 voraussichtlich wiederum - wie im Vorjahr - vier kreisangehörige Städte und Gemeinden geben.

Dieser Rückgang ist vor allem auf die Verlängerung des HSK-Zeitraums in § 76 der NRW-Gemeindeordnung auf zehn Jahre zurückzuführen. Eine materielle Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Kommunen ist mit dieser Gesetzesänderung nicht eingetreten.

Rekordstand an Liquiditätskrediten

Die Kredite zur Liquiditätssicherung haben einen neuen Rekordstand erreicht. Zum Jahreswechsel 2013/2014 verzeichneten die NRW-Kommunen einen Bestand von 25,3 Mrd. Euro. Die Städte und Gemeinden mussten im Jahr 2013 die Liquiditätskredite um rund 1,4 Mrd. Euro erhöhen mussten, um laufenden Verwaltungsaufwand zu finanzieren.

Steigender Aufwand

Entscheidende Ursache für die andauernde strukturelle Unterfinanzierung der Städte und Gemeinden ist der - von diesen nicht steuerbare - Anstieg der Sozialkosten. Die jährlichen Aufwendungen für soziale Leistungen belaufen sich für die NRW-Kommunen mittlerweile auf rund 15 Mrd. Euro.

Die Übernahme der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund ab 2012 ist ein erster wichtiger Schritt zur Entlastung der Kommunen. Wenn die Situation der Städte und Gemeinden nachhaltig verbessert werden soll, müssen weitere Entlastungsschritte folgen.

Kreisumlage: Absenkung ist geboten
Auszüge aus der Stellungnahme der kreisangehörigen Kommunen zu Eckdaten des Kreishaushalts 2015

Nach dem vorgelegten Eckwertepapier soll der Hebesatz für die Allgemeine Kreisumlage um 1 Prozentpunkt und der Hebesatz für die differenzierte Kreisumlage sogar um 2,49 Prozentpunkte angehoben werden. Dies führt zu einer weiteren Verschärfung der Haushaltslage im kreisangehörigen Raum und erschwert erheblich die Bestrebungen der betroffenen Städte und Gemeinden, die Genehmigungsfähigkeit ihrer bestehenden Haushaltssicherungskonzepte weiterhin aufrechterhalten zu können.

Gleichwohl wird die geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage des Kreises Siegen-Wittgenstein in Höhe von rd. 5,3 Mio. EUR dem Grunde nach als aktive Unterstützung der Städte und Gemeinden ausdrücklich begrüßt. Nach übereinstimmender Auffassung der kreisangehörigen Kommunen besteht jedoch weiterer Spielraum und dringender Anlass für ein finanzielles Entgegenkommen.

Bei den Aufwendungen des Kreises erscheinen folgende Positionen als diskussionswürdig:

Personalkosten

Die Kommunen des Kreises Siegen-Wittgenstein sind über ihre Haushaltssicherungskonzepte in der Mehrzahl gezwungen, den eigenen Personalbestand zu reduzieren und somit die Personalkosten zu senken. Demgegenüber sieht der Entwurf des Kreishaushaltes eine Ausdehnung des Personalkörpers und deutliche Steigerung der Personalkosten um rd. 4 % vor, die damit über den Orientierungsdaten des Landes in Höhe von 2 % für das Jahr 2015 liegen.

Ausblick und Fazit

Freiwillige Leistungen

Mit Blick auf die ÖPNV-Förderung, die Zuschüsse zur Philharmonie Südwestfalen sowie den Zweckverband Siegerlandflughafen bleibt der Kreis aufgefordert, alle möglichen Einsparpotentiale, die zu einer kommunalen Entlastung führen können, aufzuzeigen und umzusetzen.

Im Rahmen der unausweichlichen Konsolidierungsanstrengungen, die die Städte und Gemeinden seit vielen Jahren erbringen müssen, um ihre Haushalte noch genehmigungsfähig gestalten zu können, sind bei der Kreisumlage, dem mit Abstand größten Aufwandsposten aller Haushalte der kreisangehörigen Kommunen, alle Entlastungsmöglichkeiten umzusetzen.

Das größte Entlastungspotential im Rahmen der Diskussion über die Festsetzung der Kreisumlage stellt die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage des Kreises dar. Hier besteht eine erhebliche Disparität zwischen dem Kreis auf der einen und den Städten und Gemeinden auf der anderen Seite. Politische Beschlüsse des Kreistages, über die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage die Belastung der Städte und Gemeinden im Rahmen der Kreisumlage zu mindern, sind in der tatsächlichen Ausführung nicht umgesetzt worden.

Jahr	Geplante Entnahme laut Haushaltsentwurf, Beschlussfassung (TEUR)	Tatsächliche Entnahme (TEUR)	Differenz / Potenzial (TEUR)
2009	0	1.457	-1.457
2010	7.200	4.207	2.993
2011	8.237	1.459	6.778
2012	6.714	0	6.714
2013	10.739	vorläufig 8.000	2.739
2014	12.314	voraussichtlich 8.750	3.564
Summe:	**45.204**	**24.084**	**21.331**

Die obige Aufstellung zeigt deutlich, dass der Kreishaushalt in der Vergangenheit, mit Ausnahme des Haushaltsjahres 2009, im Ergebnis immer deutlich besser in der Rechnungslegung abgeschlossen hat, als er geplant und verabschiedet wurde.

Ein nach Vorsichtsgesichtspunkten geplanter Haushalt nach den Prinzipien der Gemeindehaushaltsverordnung ist grundsätzlich sinnvoll. Allerdings führt dieses Prinzip bei einem Umlagehaushalt dazu, dass die ihn finanzierenden Umlagezahler diese kalkulierten, aber nicht eintretenden Risiken vorfinanzieren. Damit wurde und wird der Kreis mit Liquidität ausgestattet, die er so nicht benötigte und auch nicht benötigen wird. Für eine Reihe der Städte und Gemeinden, bedeutet die Zahlung der Kreisumlage, dass sie diese Mittel über Liquiditätskredite finanzieren müssen.

Es ist darüber hinaus festzustellen, dass durch entsprechende politische Beschlüsse die Städte und Gemeinden in den Jahren 2009 bis 2014 deutlich stärker durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage entlastet werden sollten, als dies durch den tatsächlichen Haushaltsvollzug geschehen ist.

Nach den gültigen Beschlüssen des Kreistages steht demnach ein rechnerisches Entlastungspotenzial in Höhe von rd. 21.3 Mio. EUR zur Disposition. Nach den aktuellen Umlagegrunddaten entspricht ein Prozentpunkt Kreisumlage rd. 3,75 Mio. EUR. Demnach ist ein Potential in Höhe von rd. 5 %-Punkten Kreisumlage vorhanden.

In diesem Zusammenhang greifen die Städte und Gemeinden die Ausführungen und den Vorschlag der Vorjahre auf. Demnach sollten 50 % der nicht in Anspruch genommenen Mittel aus der Ausgleichsrücklage auf zwei Jahre verteilt zur Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage verwendet werden. Dies sollte unabhängig von der Abdeckung eines etwaig geplanten Fehlbedarfs erfolgen. Der Gesamtbetrag entsprach seinerzeit rd. 19,4 Mio. EUR (hiervon 50 % = 9,7 Mio. EUR). Eine jährliche Entlastung in den Jahren 2014 und 2015 sollte demnach in Höhe von rd. 4,85 Mio. EUR in den festzusetzenden Hebesatz der Kreisumlage eingearbeitet werden.

Nach den oben genannten aktuellen Zahlen fordern die Städte und Gemeinden weiterhin, 50 % der bereits politisch beschlossenen Ausgleichsrücklagenentnahme als zusätzliche Entlastung im Kreishaushalt zu etatisieren.

Demnach ist der Betrag in Höhe von rd. 10,7 Mio. EUR als weitere Entlastung für die Städte und Gemeinden in den Jahren 2015 und 2016 in den Kreishaushalt aufzunehmen. Dies entspricht einer jährlichen Entlastung von rd. 5,3 Mio. EUR in den Jahren 2015 und 2016.

Für das Jahr 2015 könnte nach Auffassung der Städte und Gemeinden der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage demzufolge um rd. 1,42 %-Punkte gesenkt werden.

Differenzierte Jugendamtsumlage:

Eine Erhöhung der differenzierten Jugendamtsumlage um 2,49 %-Punkte wird seitens der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet abgelehnt.

Die Abrechnung der differenzierten Jugendamtsumlage für die Jahre 2012 und 2013, in denen insgesamt rd. 4,23 Mio. EUR zu viel gezahlte Umlage an die Städte und Gemeinden erstattet wurden, zeigt, dass das Prinzip der Vorfinanzierung durch die Städte und Gemeinden nicht nur - wie oben beschrieben - im allgemeinen Kreishaushalt sondern auch im Jugendamtshaushalt gängige Praxis ist. Hier sei nochmals darauf hingewiesen, dass diese Vorfinanzierung durch die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bei den allermeisten Städten und Gemeinden geleistet werden muss.

Da nach § 56 Abs. 5 Kreisordnung NRW (KrO NRW) im Bereich der Jugendamtsumlage entstehende Differenzen zwischen Plan und Ergebnis im übernächsten Jahr ausgeglichen werden können, ist es angebracht, die Planung kommunalfreundlicher zu gestalten. Die Ergebnisse der Jahre 2012 und 2013, die zu einer erheblichen Rückerstattung an die Städte und Gemeinden führten, lassen den Schluss zu, dass im Jahr 2015 weiterhin alle erdenklichen Risiken durch die Städte und Gemeinden vorfinanziert werden sollen.

Es erscheint geboten, den Hebesatz der differenzierten Jugendamtsumlage auf dem vorjährigen Niveau zu belassen. Sollte sich im Jahresabschluss 2015 herausstellen, dass die Städte und Gemeinden nachzuzahlen haben, kann dies im Jahr 2017 nach § 56 Abs. 5 KrO NRW geschehen.

Ausblick und Fazit

Gemeindefinanzierungsgesetze 2011 – 2013

Durch das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2011 wurden insgesamt 130 Mio. Euro aus dem kreisangehörigen in den kreisfreien Raum des Landes NRW, insb. zugunsten des Ruhrgebietes, umverteilt. Eine große Anzahl von Kommunen ließ darauf hin das GFG 2011 auf seine Verfassungsmäßigkeit hin überprüfen. Auch der Rat der Gemeinde Wilnsdorf beschloss am 07.07.2011 eine Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2011 zu unterstützen und eine fristwahrende Verpflichtungsklage gegen den aufgrund des GFG 2011 ergangenen Zuweisungsbescheid vom 10.06.2011 zu erheben. Da zwischenzeitlich kein Urteil in dieser Angelegenheit gesprochen wurde, und die nachfolgenden Gemeindefinanzierungsgesetze die Umverteilung des GFG 2011 nicht rückgängig machten, beschloss der Rat der Gemeinde Wilnsdorf am 18.07.2013 auch die Verfassungsbeschwerden gegen die GFG 2012 und 2013 zu unterstützen.

Der Verfassungsgerichtshof hat das GFG für das Jahr 2011 mit Urteil vom 06.05.2014 vor dem Hintergrund des weiten Entscheidungsspielraums des Landesgesetzgebers als noch mit der Verfassung vereinbar erklärt und damit die Verfassungsbeschwerden der Städte und Gemeinden gegen das GFG 2011 zurückgewiesen. Die Konzeption des Landes zum Finanzausgleich und dessen weiter Spielraum wurden damit bestätigt. Es sei nicht Aufgabe der Richter, das sachlich beste Finanzausgleichssystem zu beschreiben. Gerügt werde lediglich das Vorliegen eindeutiger Verfassungsverstöße.

Die weitere Fortsetzung der Verfahren wäre - auch nach Darstellung der die Gemeinde Wilnsdorf vertretenden Anwälte - nicht mit Erfolgsgewissheit, jedoch mit weiteren Kosten verbunden. In diesem Zusammenhang riet der Städte- und Gemeindebund NRW von einer Fortführung ab. Eine erneute Niederlage vor dem Verfassungsgerichtshof würde ein negatives politisches Signal senden.

Vor diesem Hintergrund wurde die vor dem Verwaltungsgericht Arnsberg eingereichte Klage gegen den Zuwendungsbescheid zum GFG 2011 ebenso wie die Unterstützung der Verfassungsbeschwerden 2012 und 2013 zurückgenommen bzw. beendet.

Stand der Klageverfahren gegen die WestLB AG bzw. deren Rechtsnachfolger

Im Rahmen einer für die Erstellung des Jahresabschlusses 2012 erforderlichen Rechtsanwaltsbestätigung teilte der mandatierte Rechtsanwalt Dr. Bosse, Kanzlei Kapellmann und Partner, Düsseldorf, mit Schreiben vom 23.10.2014 u. a. folgendes mit:

Art und Stand der zum Zeitpunkt dieses Schreibens bestehenden Rechtsstreitigkeiten

Die Gemeinde Wilnsdorf hat die Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB mit der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen wegen fehlerhafter Anlageberatung vor Abschluss von verschiedenen Swap-Geschäften beauftragt. Die Geschäfte wurden jeweils mit der WestLB AG getätigt. Nach deren Auflösung ist die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) Rechtsnachfolgerin und mithin Anspruchsgegnerin. Zur Geltendmachung der vorbezeichneten Ansprüche wurden zwei Klagen eingereicht.

Die erste Klage datiert vom 16.12.2011 und richtet sich gegen einen CHF-Digital-Swap, einen CHF-Zins- und Währungsswap, einen CMS-Bandbreiten-Swap sowie einen Flexi-Swap. Mit Urteil vom 28.03.2013 hat das Landgericht Düsseldorf der Klage überwiegend stattgegeben. Die dagegen gerichtete Berufung der Ersten Abwicklungsanstalt hat das Oberlandesgericht Düsseldorf mit Urteil vom 26.06.2014 zurückgewiesen. Die Revision wurde nicht zugelassen. Dagegen hat die EAA Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof eingelegt (Az.: XI ZR 353/14). Über die Nichtzulassungsbeschwerde wurde noch nicht entschieden.

…

Darüber hinaus hat die Gemeinde Wilnsdorf am 20.12.2012 eine weitere Klage gegen die EAA wegen fehlerhafter Anlageberatung von Swap-Geschäften erhoben. Nach einer Klageerweiterung am 19.12.2013 richtet sich die Klage gegen insgesamt sechs Swap-Geschäfte, nämlich zwei CHF-Zins- und Währungsswaps, einen Optimumswap, eine Receiver-Swaption sowie zwei Zahlerswaps. Der Streitwert dieser Klage wurde noch nicht festgesetzt.

…

Im Hinblick auf die Erfolgsaussichten der vorbezeichneten Klageverfahren ist auszuführen, dass zwischenzeitlich die ersten Urteile des Oberlandesgerichts Düsseldorf vorliegen, die nicht nur im ersten Klageverfahren der Gemeinde Wilnsdorf, sondern auch in zahlreichen Parallelverfahren anderer Kommunen einen Anspruch gegen die EAA gerichtet auf Freistellung von zukünftigen Zahlungspflichten aus Swap-Geschäften bejaht haben. Das OLG Düsseldorf hat sich damit der „kommunenfreundlichen" Rechtsprechung der beiden zuständigen Kammern des Landgerichts Düsseldorf angeschlossen.

Insoweit führt das OLG Düsseldorf aus, dass die WestLB ihre Beratungspflichten dadurch verletzt habe, dass sie die Kommunen nicht über Ob und Höhe des anfänglichen negativen Marktwertes der Swap-Geschäfte aufgeklärt habe. Hierfür genüge ein bloßer Hinweis auf eine Marge nicht. Außerdem müsse nicht nur das Ob, sondern insbesondere auch die konkrete Höhe offengelegt werden. Eine solche ausdrückliche Aufklärung hat nach derzeitigem Kenntnisstand bei keiner der von uns betreuten Kommunen, insbesondere nicht bei der Gemeinde Wilnsdorf, stattgefunden. Den Verjährungseinwand, der von der WestLB bzw. der EAA als Rechtsnachfolgerin hinsichtlich einzelner Geschäfte erhoben wurde, hat das OLG in seinen Entscheidungen ausdrücklich zurückgewiesen. Anders als zuvor das Landgericht stützt es sich dabei zur Begründung nicht auf ein vorsätzliches Fehlverhalten

der Bank. Vielmehr hat es entschieden, dass die Verjährung ohnehin frühestens drei Jahre nach Vornahme des letzten Geschäftsabschlusses beginnt. Übertragen auf die Gemeinde Wilnsdorf hieße dies, dass hinsichtlich beider Klagen eine Verjährung nicht in Betracht käme.

In seinen Entscheidungen hat das Oberlandesgericht Düsseldorf ferner geurteilt, dass die Rechtsprechung des BGH, wonach Banken zur Aufklärung über den anfänglichen negativen Marktwert verpflichtet sind, auf sämtliche Swap-Geschäfte der ehemaligen WestLB AG zu übertragen ist. Indes ist diese Frage zwischen den verschiedenen Oberlandesgerichten umstritten und bislang höchstrichterlich noch nicht entschieden worden.

Im Ergebnis ist unter Abwägung aller Chancen und Risiken hinsichtlich der vorbezeichneten gerichtlichen Verfahren der Gemeinde Wilnsdorf von einer über 50 % liegenden Gewinnwahrscheinlichkeit auszugehen.

Fazit

Die Ausführung des Haushalts 2014 verläuft bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt weitestgehend planmäßig. Neben der bereits langjährig praktizierten Rückführung investiver Darlehen wird voraussichtlich auch die wichtige Reduzierung der Höhe der Liquiditätskredite gegenüber dem Vorjahr möglich sein.

Mit der Planung für das Haushaltsjahr 2015 befindet sich die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auf dem durch das Haushaltssicherungskonzept vorgezeichneten Weg. 2022 wird darin weiterhin als spätestes Jahr des Haushaltsausgleichs angestrebt. Sofern es gelingen sollte, auf diesem Weg zu bleiben, könnte bereits kurz- bis mittelfristig der Jahresfehlbetrag so weit absinken, dass die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfallen würde.

Positive Entwicklungen in einzelnen Jahren des Konsolidierungszeitraums dürfen aber den Blick auf den weiteren noch langen Weg nicht verstellen. Der Haushaltsausgleich wäre trotz Wegfalls der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht erreicht. Damit einhergehend wären der Verzehr von Eigenkapital und der Weg in die Überschuldung zwar verlangsamt, aber keineswegs aufgehalten.

Unausgeglichene Haushalte und damit einhergehende Haushaltssicherungskonzepte haben seit dem Jahr 2012 zu erheblichen Einschnitten für die Wilnsdorfer Bürgerinnen und Bürger geführt. Belastungen dürfen aber nicht stets nur einseitig auf der Ebene der Kommunen und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner abgeladen werden. Unterstützung auf dem Weg der Konsolidierung muss nun endlich auch von anderer Seite erfolgen.

Die Finanzierung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und die Kinderbetreuungsfinanzierung stellen die Gemeinde mittelbar über die zu leistende Kreisumlage vor große Herausforderungen. Der Bund plant Entlastungen in den Jahren 2015 bis 2017 in Höhe von jeweils einer Milliarde Euro pro Jahr. Sofern diese Unterstützung umgesetzt wird, hat der Kreis Siegen-Wittgenstein durch entsprechende Minderaufwendungen sicherzustellen, dass die Entlastung über eine sinkende Kreisumlage auch tatsächlich bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ankommt. Darüber hinaus darf der Kreis als Bestandteil der kommunalen Familie die Konsolidierungsbemühungen der Städte und Gemeinden nicht länger konterkarieren, indem er den kommunalen Haushalten durch übermäßig vorsichtige eigene Haushaltsplanungen dringend benötigte Liquidität entzieht.

Daneben sollten Rat und Verwaltung weiterhin alles Mögliche unternehmen, die Haushaltssicherungsmaßnahmen konsequent umsetzen. Die dringend benötigte Nachhaltigkeit gelingt weiterhin nur durch strukturelle Veränderungen. Eine nur teilweise oder verlangsamte Umsetzung wird bereits im Rahmen einer nächsten Wirtschaftskrise, die einzelne Stimmen bereits jetzt ankündigen, erneut zu erheblichen Schwierigkeiten führen.

Der pflichtige Haushaltsausgleich ist nicht nur lästige formale Pflicht. Tatsächlich ist er die wesentliche Grundvoraussetzung um die Gemeinde Wilnsdorf auch in Zukunft liebens- und lebenswert zu erhalten.

Der nachfolgende Haushaltsplan 2015 gliedert sich wie folgt:

- (Gesamt-)Ergebnisplan – S. 69 - 73
- (Gesamt-)Finanzplan – S. 74 - 78
- Produktbereichspläne – S. 79 - 130
- Einzelergebnis- und Einzelfinanzpläne je Produkt – S. 131 - 290

Um zu ermitteln, in welcher Höhe Mittel für eine Aufgabe bereitgestellt werden, müssen die Ansätze der **Einzelergebnis- und Einzelfinanzpläne** je Produkt (S. 131 - 290) eingesehen werden.

Die Aufsichtsbehörde verlangt daneben, die Werte der vorgenannten Einzelpläne auf der Ebene der **Produktbereiche** (S. 79 - 130) zusammen zu fassen, d. h. die Werte eines Kontos eines Produktbereichsplans entsprechen der Summe der Werte der gleichlautenden Konten der zu diesem Produktbereich gehörenden Einzelergebnis- und Einzelfinanzpläne. Gleiches gilt für die Gesamtpläne (S. 69 - 78). In ihnen werden die Konten ebenfalls zusammengefasst dargestellt. Die Ansätze entsprechen der Summe der Ansätze aller Produktbereichspläne und ebenfalls der Summe aller Ansätze mit gleicher Kontierung in den Einzelplänen.

Selbst wenn die Bezeichnung im Einzelfall deutlich fehlerhaft erscheinen sollte, gehören alle unter einer Kontierung angegebenen Ansätze sachlich zu einem durch das Land in Musterplänen vorgegebenen Bereich.

Aufgrund der oben dargestellten Systematik der Aggregation sachlich gleicher Konten auf den höheren Ebenen der Produktbereiche bzw. der Gesamtpläne kann die Bezeichnung eines Kontos in der Regel nicht produktspezifisch vergeben werden. Im Haushaltsplan 2015 werden die Ansätze daher so umfangreich wie nie zuvor erläutert. Beschreibungen zu einzelnen Konten finden sich jeweils am Ende der Einzelergebnis- und Einzelfinanzpläne je Produkt.

Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Berghof, Kämmerer,
Tel. 0 27 39 / 8 02 – 1 25,
E-Mail: u.berghof@wilnsdorf.de

oder

Daniel Denkert, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (FH),
Tel. 0 27 39 / 8 02 – 1 24,
E-Mail: d.denkert@wilnsdorf.de

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4011	Grundsteuer A	16.349,86	19.754	20.000	20.360	20.706	21.058
4012	Grundsteuer B	3.137.214,45	3.250.000	3.300.000	3.359.400	3.416.510	3.474.591
4013	Gewerbesteuer	11.061.623,20	10.400.000	10.800.000	11.100.000	11.400.000	11.700.000
4021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.294.542,00	9.200.000	9.400.000	9.870.000	10.363.500	10.881.675
4022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.092.375,00	1.100.000	1.100.000	1.136.300	1.171.525	1.209.014
4031	Vergnügungssteuer	217.025,20	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4032	Hundesteuer	96.444,48	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4051	Kompensation Familienleistungsausgleich	1.008.155,97	1.000.000	1.030.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
4052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben		25.923.730,16	25.334.754	25.995.000	26.831.060	27.717.241	28.631.338
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	222.403,92	284.510	652.970	782.470	296.070	296.070
4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	3.400,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	41.947,80	53.500	67.500	81.500	88.500	95.500
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	39.725,09	19.000	49.260	49.260	49.260	49.260
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	632.384	603.110	624.029	624.958	625.895
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	1.222.657,34	1.162.540	1.244.919	1.244.919	1.244.919	1.244.919
4162	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden	5.763,90	0	5.763	5.763	5.763	5.763
4167	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom privaten Bereich	232,01	140	3.804	3.804	3.804	3.804
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	2.907,63	0	133.735	133.735	133.735	133.735
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.539.037,69	2.207.074	2.816.061	2.980.480	2.502.009	2.509.946
4211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	99.018,22	83.000	143.000	144.460	145.935	147.425
4212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.740,00	1.000	2.000	2.040	2.081	2.123
4213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.918,03	1.800	5.000	5.100	5.202	5.306
4215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	0,00	300	500	510	520	530
4216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.778,45	3.000	500	510	520	530
4217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	217,49	500	500	510	520	530
4218	Kostenerstattung SLT SGB XII	364,80	500	500	510	520	530
4219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	4.466,74	0	5.000	5.050	5.101	5.152
4221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	1.260,63	500	500	505	510	515
4291	Andere sonstige Transfererträge	0,00	500	500	510	520	530
4592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
+ Sonstige Transfererträge		567.094,42	409.100	633.000	459.705	461.429	463.171
4311	Verwaltungsgebühren	126.869,45	130.750	130.750	130.750	130.750	130.750
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.910.833,75	2.044.050	1.991.550	1.972.191	1.972.833	1.973.476
4327	Abfalltonnentauschgebühren	3.869,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4371	Erträge aus der Auflösung der passiven RAP	21.690,09	8.424	21.690	21.690	21.690	21.690

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4372	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Baugesetzbuch	655.627,16	649.590	649.594	649.594	649.594	649.594
4373	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Kommunalabgabengesetz	92.465,65	86.460	86.469	86.469	86.469	86.469
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.811.355,60	2.921.774	2.882.553	2.863.194	2.863.836	2.864.479
4401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.055,53	5.000	0	0	0	0
4411	Mieten und Pachten	63.266,13	58.370	62.870	62.870	62.870	62.870
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	3.930,30	3.000	3.900	3.900	3.900	3.900
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.404,62	30.900	31.100	31.100	31.100	31.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100.656,58	97.270	97.870	97.870	97.870	97.870
4481	Erstattungen vom Land	2.870,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4482	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	231.945,67	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	107.472,53	281.842	261.578	242.132	242.132	198.132
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	97.900,75	66.072	179.645	197.092	116.550	62.019
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	140.945,63	175.750	118.450	119.010	131.328	131.453
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		581.135,49	606.664	642.673	642.034	574.618	477.028
4511	Konzessionsabgaben	664.105,52	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
4542	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	58.133,12	0	0	0	0	0
4561	Buß- und Verwarnungsgelder	3.686,00	5.100	2.600	2.600	2.600	2.600
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	101.779,80	61.500	60.000	60.000	60.000	60.000
4565	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	660,00	0	500	500	500	500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	137.630	0	0	0	0
4582	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	89.150,26	0	0	0	0	0
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	194.250,94	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		1.111.765,64	884.230	746.100	746.100	746.100	746.100
= Ordentliche Erträge		32.634.775,58	32.460.866	33.813.257	34.620.443	34.963.103	35.789.932
5011	Dienstaufwendungen Beamte	719.257,36	707.148	741.659	749.073	756.564	764.131
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	2.702.584,10	3.051.349	3.061.582	3.076.788	3.107.556	3.138.630
5015	Zuführung zur Rückstellung Altersteilszeit	0,00	10.000	5.000	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	217.266,99	239.271	241.603	242.842	245.271	247.723
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	539.070,21	607.776	603.313	606.298	612.362	618.486
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	62.175,75	52.200	50.000	50.000	50.000	50.000
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	192.092,00	29.272	39.928	47.261	54.816	60.853
5052	Aufwendungen für Pensionsfonds	18.795,42	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5061	Zuführung zu Beihilferückstellungen	41.169,00	26.112	28.283	28.858	29.608	29.565
5071	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5072	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen		4.492.410,83	4.745.128	4.798.368	4.828.120	4.883.177	4.936.388
5121	Beiträge zur Versorungskasse für Versorgungsempfänger	393.950,22	420.000	425.000	425.000	425.000	425.000
5141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	75.059,27	100.750	100.000	100.000	100.000	100.000
- Versorgungsaufwendungen		469.009,49	520.750	525.000	525.000	525.000	525.000
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	843.182,17	688.500	261.500	264.115	266.756	269.424
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	293.387,17	290.500	551.000	507.500	393.129	399.890
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	427.957,21	311.360	279.630	280.659	281.698	282.748
5233	Aufwendungen für die integrative Beschulung	1.625,02	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.441.604,04	1.719.450	1.556.331	1.572.318	1.588.502	1.604.848
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	792.254,10	980.250	1.266.780	1.477.083	841.390	850.704
5251	Haltung von Fahrzeugen	180.291,14	183.000	184.000	185.840	187.699	189.576
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	72.745,23	156.940	115.120	154.923	116.935	156.756
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	65.188,88	132.600	109.210	110.290	111.382	112.483
5271	Lernmittel	57.046,86	87.000	85.500	86.355	87.219	88.091
5272	Budgets Ortsvorsteher	3.876,12	5.125	5.125	5.125	5.125	5.125
5273	Aufwendungen für die offene Ganztagsschule	13.588,25	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	71.066,34	58.530	87.335	88.925	90.546	92.197
5282	Sonstige betriebliche Aufwendungen	404,80	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
5290	Aufwendungen für Müll- u. Sperrmüllabfuhr	303.801,38	355.100	360.000	370.000	370.000	370.000
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.477.758,38	1.746.782	1.782.763	1.775.180	1.771.659	1.768.305
5292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	12.900,29	15.200	16.200	16.600	16.600	16.600
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	18.036,46	19.940	18.664	18.797	18.933	19.072
5295	Entsorgung von Elektro-Altgeräten	29.886,19	29.446	32.000	32.000	32.000	32.000
5296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	341.858,43	385.000	403.000	403.000	403.000	403.000
5297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	91.399,14	117.600	115.000	115.000	115.000	115.000
5298	Entsorg. Gebühren Restabfall	454.916,34	521.200	536.000	536.000	536.000	536.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.994.773,94	7.826.723	7.792.358	8.027.010	7.260.974	7.339.322
5711	Abschreibungen auf Gebäude	1.285.598,61	1.285.600	1.285.599	1.285.599	1.285.599	1.285.599
5712	Abschreibungen Software	1.347,94	1.910	2.279	2.279	2.279	2.279
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	47.372,67	53.670	53.566	53.566	53.566	53.566
5714	Afa auf Infrastrukturvermögen	3.265.407,23	3.079.340	3.079.359	3.079.359	3.079.359	3.079.359
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	87.470,27	89.970	115.189	115.189	115.189	115.189
5716	Abschreibungen auf BGA	108.536,91	95.040	100.078	100.078	100.078	100.078
5717	Afa auf Maschinen	63.769,84	39.860	48.558	48.558	48.558	48.558
5718	Afa auf Fahrzeuge	224.739,25	191.260	181.440	181.440	181.440	181.440
- Bilanzielle Abschreibung		5.084.242,72	4.836.650	4.866.068	4.866.068	4.866.068	4.866.068

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5311	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Land	226.463,00	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	433.303,60	590.893	651.112	669.072	688.034	706.997
5320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	4.930,73	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
5341	Gewerbesteuerumlage	749.168,00	816.667	840.000	863.333	886.667	910.000
5342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	727.764,00	793.333	816.000	838.667	861.333	858.000
5343	Solidaritätsumlage	0,00	656.856	260.000	260.000	260.000	260.000
5361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	132.403,38	130.000	180.000	183.600	187.272	191.017
5362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	85.973,10	110.000	90.000	91.800	93.636	95.509
5363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	89.080,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
5364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	137.327,62	140.000	160.000	163.200	166.464	169.793
5365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	74.070,23	100.000	120.000	122.400	124.848	127.345
5366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.570,00	90.000	80.000	81.600	83.232	84.897
5367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.584,45	30.000	5.000	5.100	5.202	5.306
5368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	15.531,64	25.000	25.000	25.500	26.010	26.530
5369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	500,00	10.000	1.500	1.530	1.561	1.592
5372	Kreisumlagen	12.021.137,66	12.250.000	12.430.000	13.168.400	13.412.454	13.660.743
- Transferaufwendungen		14.754.807,41	16.124.349	16.052.112	16.870.552	17.195.969	17.499.948
5411	Aus- und Fortbildungskosten	16.024,58	20.500	20.600	20.806	21.014	21.224
5412	Personalnebenkosten	59.403,68	48.500	55.500	56.055	56.617	57.183
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	213.626,60	222.560	207.701	207.928	211.857	212.089
5422	Mieten und Pachten	8.908,98	9.100	4.900	4.935	4.970	5.005
5423	Leasing	11.648,31	13.015	12.725	12.852	12.980	13.109
5428	Sonstige Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	46.021,49	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	317.266,99	271.160	286.788	289.611	292.462	295.341
5431	Geschäftsaufwendungen	328.269,19	501.890	648.499	342.282	359.387	358.418
5432	Bürobedarf	11.809,34	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
5433	Post- und Fernmeldegebühren	44.859,59	56.400	45.400	45.854	46.311	46.775
5435	Gerichts- und Sachverständigenkosten	5.663,30	12.000	12.500	12.625	12.751	12.879
5436	Aufwendungen für die EDV	11.440,44	16.035	18.500	18.685	18.872	19.061
5438	Überörtliche Prüfung	0,00	2.000	15.000	2.000	2.000	2.000
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	50.734,90	68.720	72.890	69.407	70.101	70.801
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	262.684,42	282.550	279.350	282.144	284.967	287.816
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.380,24	11.000	12.000	12.120	12.241	12.363
5449	Wertkorrekturen zu Forderungen	84.049,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5471	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5.435,42	0	0	0	0	0
5491	Verfügungsmittel	508,00	600	600	606	612	618

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5499	Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.994,51	5.300	5.353	5.406	5.460	5.514
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.498.963,23	1.663.330	1.820.306	1.505.446	1.534.863	1.542.590
= Ordentliche Aufwendungen		33.294.207,62	35.716.930	35.854.212	36.622.196	36.266.051	36.709.316
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-659.432,04	-3.256.064	-2.040.955	-2.001.753	-1.302.948	-919.384
4522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	95.358,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4617	Zinserträge von Kreditinstituten	325,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	946,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4691	Sonstige Finanzerträge	552.227,24	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Finanzerträge		648.857,32	35.500	42.500	42.500	42.500	42.500
5511	Zinsaufwendungen an Land	1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	427.379,63	590.000	530.000	485.000	445.000	404.000
5518	Zinsaufwendungen Liquiditätskredite, Kontoführungsgebühren	79.164,24	300.000	200.000	250.000	300.000	350.000
5539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		525.954,28	921.000	761.000	766.000	776.000	785.000
= Finanzergebnis		122.903,04	-885.500	-718.500	-723.500	-733.500	-742.500
= Ordentliches Ergebnis		-536.529,00	-4.141.564	-2.759.455	-2.725.253	-2.036.448	-1.661.884
= Jahresergebnis		-536.529,00	-4.141.564	-2.759.455	-2.725.253	-2.036.448	-1.661.884

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6011	Grundsteuer A	16.349,86	19.754	20.000	20.360	20.706	21.058
6012	Grundsteuer B	3.137.214,45	3.250.000	3.300.000	3.359.400	3.416.510	3.474.591
6013	Gewerbesteuer	11.061.623,20	10.400.000	10.800.000	11.100.000	11.400.000	11.700.000
6021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.294.542,00	9.200.000	9.400.000	9.870.000	10.363.500	10.881.675
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.092.375,00	1.100.000	1.100.000	1.136.300	1.171.525	1.209.014
6031	Vergnügungssteuer	217.025,20	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
6032	Hundesteuer	96.444,48	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6051	Kompensation Familienleistungsausgleich	1.008.155,97	1.000.000	1.030.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
6052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben		25.923.730,16	25.334.754	25.995.000	26.831.060	27.717.241	28.631.338
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	222.403,92	284.510	652.970	782.470	296.070	296.070
6142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	3.400,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	41.947,80	53.500	67.500	81.500	88.500	95.500
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	39.725,09	19.000	49.260	49.260	49.260	49.260
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		307.476,81	412.010	824.730	968.230	488.830	495.830
6211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	99.018,22	83.000	143.000	144.460	145.935	147.425
6212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.740,00	1.000	2.000	2.040	2.081	2.123
6213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.918,03	1.800	5.000	5.100	5.202	5.306
6215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	0,00	300	500	510	520	530
6216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.778,45	3.000	500	510	520	530
6217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	217,49	500	500	510	520	530
6218	Kostenerstattung SLT SGB XII	364,80	500	500	510	520	530
6219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	4.466,74	0	5.000	5.050	5.101	5.152
6221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	1.260,63	500	500	505	510	515
6291	Andere sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500	500	510	520	530
6592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen		567.094,42	409.100	633.000	459.705	461.429	463.171
6311	Verwaltungsgebühren	126.869,45	130.750	130.750	130.750	130.750	130.750
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.910.833,75	2.044.050	1.991.550	1.972.191	1.972.833	1.973.476
6327	Einzalungen aus Abfalltonnentauschgebühren	3.869,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.041.572,70	2.177.300	2.124.800	2.105.441	2.106.083	2.106.726
6401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.055,53	5.000	0	0	0	0
6411	Mieten und Pachten	63.266,13	58.370	62.870	62.870	62.870	62.870
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	3.930,30	3.000	3.900	3.900	3.900	3.900
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.404,62	30.900	31.100	31.100	31.100	31.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100.656,58	97.270	97.870	97.870	97.870	97.870
6481	Erstattungen vom Land	2.870,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6482	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	231.945,67	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	107.472,53	281.842	261.578	242.132	242.132	198.132
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	97.900,75	66.072	179.645	197.092	116.550	62.019
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	140.945,63	175.750	118.450	119.010	131.328	131.453
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		581.135,49	606.664	642.673	642.034	574.618	477.028
6511	Konzessionsabgaben	664.105,52	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
6522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	95.358,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6561	Buß- und Verwarnungsgelder	3.686,00	5.100	2.600	2.600	2.600	2.600
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	101.779,80	61.500	60.000	60.000	60.000	60.000
6565	Verspätungszuschläge aus der Gewerbesteuer	660,00	0	500	500	500	500
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.250,94	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Einzahlungen		1.059.840,26	776.600	776.100	776.100	776.100	776.100
6617	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	325,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	946,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen	27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6868	Rückflüsse von Ausleihungen	432,04	432	432	432	432	432
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		29.495,12	5.932	12.932	12.932	12.932	12.932
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		30.611.001,54	29.819.630	31.107.105	31.893.372	32.235.103	33.060.995
7011	Dienstauszahlungen Beamte	719.257,36	707.148	741.659	749.073	756.564	764.131
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	2.702.584,10	3.051.349	3.061.582	3.076.788	3.107.556	3.138.630
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	217.266,99	239.271	241.603	242.842	245.271	247.723
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	539.070,21	607.776	603.313	606.298	612.362	618.486
7041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	62.175,75	52.200	50.000	50.000	50.000	50.000
- Personalauszahlungen		4.240.354,41	4.657.744	4.698.157	4.725.001	4.771.753	4.818.970
7052	Pensionsfond	18.795,42	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7121	Auszahlungen für Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	393.950,22	420.000	425.000	425.000	425.000	425.000
7141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	75.059,27	100.750	100.000	100.000	100.000	100.000
- Versorgungsauszahlungen		487.804,91	540.750	550.000	550.000	550.000	550.000
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	843.182,17	688.500	261.500	264.115	266.756	269.424
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	293.387,17	290.500	551.000	507.500	393.129	399.890
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	427.957,21	311.360	279.630	280.659	281.698	282.748
7233	Auszahlungen für die integrative Beschulung	1.625,02	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.441.604,04	1.719.450	1.556.331	1.572.318	1.588.502	1.604.848
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	792.254,10	980.250	1.266.780	1.477.083	841.390	850.704

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7251	Haltung von Fahrzeugen	180.291,14	183.000	184.000	185.840	187.699	189.576
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	72.745,23	156.940	115.120	154.923	116.935	156.756
7271	Lernmittel	57.046,86	87.000	85.500	86.355	87.219	88.091
7272	Budgets Ortsvorsteher	3.876,12	5.125	5.125	5.125	5.125	5.125
7273	Auszahlungen für die offene Ganztagsschule	13.588,25	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	71.066,34	58.530	87.335	88.925	90.546	92.197
7282	sonstige Auszahlungen	404,80	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
7290	Aufw. f. Müll- u. Sperrmüllabfuhr	303.801,38	355.100	360.000	370.000	370.000	370.000
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.477.758,38	1.746.782	1.782.763	1.775.180	1.771.659	1.768.305
7292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	12.900,29	15.200	16.200	16.600	16.600	16.600
7293	Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	18.036,46	19.940	18.664	18.797	18.933	19.072
7295	Entsorg. v. Elektro-Altgeräten	29.886,19	29.446	32.000	32.000	32.000	32.000
7296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	341.858,43	385.000	403.000	403.000	403.000	403.000
7297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	91.399,14	117.600	115.000	115.000	115.000	115.000
7298	Entsorg. Gebühren Restabfall	454.916,34	521.200	536.000	536.000	536.000	536.000
7320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	4.930,73	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.934.515,79	7.704.723	7.695.648	7.929.470	7.162.596	7.240.101
7511	Zinsauszahlungen an Land	1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7517	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	427.379,63	590.000	530.000	485.000	445.000	404.000
7518	Zinsauszahlungen Liquiditätskredite, Kontoführungsgebühren	79.164,24	300.000	200.000	250.000	300.000	350.000
7539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		525.954,28	921.000	761.000	766.000	776.000	785.000
7311	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	226.463,00	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	433.303,60	503.780	563.999	581.959	600.921	619.884
7341	Gewerbesteuerumlage	749.168,00	816.667	840.000	863.333	886.667	910.000
7342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	727.764,00	793.333	816.000	838.667	861.333	858.000
7343	Solidaritätsumlage	0,00	656.856	260.000	260.000	260.000	260.000
7361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	132.403,38	130.000	180.000	183.600	187.272	191.017
7362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	85.973,10	110.000	90.000	91.800	93.636	95.509
7363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	89.080,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
7364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	137.327,62	140.000	160.000	163.200	166.464	169.793
7365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	74.070,23	100.000	120.000	122.400	124.848	127.345
7366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.570,00	90.000	80.000	81.600	83.232	84.897
7367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.584,45	30.000	5.000	5.100	5.202	5.306
7368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	15.531,64	25.000	25.000	25.500	26.010	26.530
7369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	500,00	10.000	1.500	1.530	1.561	1.592

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7372	Kreisumlagen	12.021.137,66	12.250.000	12.430.000	13.168.400	13.412.454	13.660.743
- Transferauszahlungen		14.749.876,68	16.026.636	15.952.499	16.770.689	17.095.852	17.399.573
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	16.024,58	20.500	20.600	20.806	21.014	21.224
7412	Personalnebenkosten	59.403,68	48.500	55.500	56.055	56.617	57.183
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	213.626,60	222.560	207.701	207.928	211.857	212.089
7422	Mieten und Pachten	8.908,98	9.100	4.900	4.935	4.970	5.005
7423	Leasing	11.648,31	13.015	12.725	12.852	12.980	13.109
7428	Sonstige Auszahlungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	46.021,49	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	312.706,99	271.160	282.228	285.051	287.902	290.781
7431	Geschäftsauszahlungen	328.269,19	501.890	648.499	342.282	359.387	358.418
7432	Bürobedarf	11.809,34	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7433	Post- und Fernmeldegebühren	44.859,59	56.400	45.400	45.854	46.311	46.775
7435	Auszahlungen für Gerichts- und Sachverständigenkosten	5.663,30	12.000	12.500	12.625	12.751	12.879
7436	Auszahlungen für die EDV	11.440,44	16.035	18.500	18.685	18.872	19.061
7438	Überörtliche Prüfung	0,00	2.000	15.000	2.000	2.000	2.000
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	50.734,90	68.720	72.890	69.407	70.101	70.801
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	262.684,42	282.550	279.350	282.144	284.967	287.816
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.380,24	11.000	12.000	12.120	12.241	12.363
7491	Verfügungsmittel	508,00	600	600	606	612	618
7492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.994,51	5.300	5.353	5.406	5.460	5.514
- Sonstige Auszahlungen		1.404.918,16	1.613.330	1.765.746	1.450.886	1.480.303	1.488.030
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		28.343.424,23	31.464.183	31.423.050	32.192.046	31.836.504	32.281.674
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.267.577,31	-1.644.553	-315.945	-298.674	398.599	779.321
6811	Investitionszuwendungen, Land	1.559.528,91	1.639.084	1.495.000	1.579.100	1.627.500	1.495.000
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,00	260	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.559.528,91	1.639.344	1.495.000	1.579.100	1.627.500	1.495.000
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	135.256,61	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	21.500,00	35.000	45.000	10.000	5.500	10.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		156.756,61	385.000	395.000	360.000	355.500	360.000
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	241.800	641.600	259.700	105.000	105.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0,00	241.800	641.600	259.700	105.000	105.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.716.285,52	2.266.144	2.531.600	2.198.800	2.088.000	1.960.000
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	219.342,89	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		219.342,89	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	253.879,26	729.200	1.015.400	586.400	426.900	213.700
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	90.321,18	166.800	20.000	20.000	20.000	20.000

Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	344.200,44	896.000	1.035.400	606.400	446.900	233.700
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	688.327,60	972.200	687.600	535.000	724.000	590.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	204.301,13	172.600	109.210	110.290	111.382	112.483
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	892.628,73	1.144.800	796.810	645.290	835.382	702.483
7816 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.456.172,06	2.396.200	2.187.610	1.607.090	1.637.682	1.291.583
= Saldo aus Investitionstätigkeit	260.113,46	-130.056	343.990	591.710	450.318	668.417
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.527.690,77	-1.774.609	28.045	293.036	848.917	1.447.738
6927 Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditinstitute	0,00	130.056	0	0	0	0
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	130.056	0	0	0	0
7927 Tilgung von Krediten für Investitionen	769.854,70	794.000	873.000	913.000	955.000	996.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	769.854,70	794.000	873.000	913.000	955.000	996.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-769.854,70	-663.944	-873.000	-913.000	-955.000	-996.000
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.757.836,07	-2.438.553	-844.955	-619.964	-106.083	451.738
= Liquide Mittel	1.757.836,07	-2.438.553	-844.955	-619.964	-106.083	451.738

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	30.150	24.600	24.846	25.095	25.346
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	676.153,70	653.460	670.365	670.365	670.365	670.365
4162	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden	5.763,90	0	5.763	5.763	5.763	5.763
4167	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom privaten Bereich	232,01	140	231	231	231	231
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	2.907,63	0	2.907	2.907	2.907	2.907
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		685.057,24	683.750	703.866	704.112	704.361	704.612
4311	Verwaltungsgebühren	510,00	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		510,00	300	300	300	300	300
4411	Mieten und Pachten	40.462,75	36.870	38.870	38.870	38.870	38.870
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		40.462,75	36.870	38.870	38.870	38.870	38.870
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	656,64	183.450	198.132	198.132	198.132	198.132
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	60.361,52	155.250	111.750	112.510	113.278	114.053
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		61.018,16	338.700	309.882	310.642	311.410	312.185
4542	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	58.133,12	0	0	0	0	0
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	101.759,80	58.500	60.000	60.000	60.000	60.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	3.000	0	0	0	0
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	54.025,73	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		213.918,65	61.500	60.000	60.000	60.000	60.000
= Ordentliche Erträge		1.000.966,80	1.121.120	1.112.918	1.113.924	1.114.941	1.115.967
5011	Dienstaufwendungen Beamte	450.842,50	424.276	435.580	439.935	444.335	448.778
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	1.541.605,36	1.849.799	1.800.895	1.818.904	1.837.093	1.855.464
5015	Zuführung zur Rückstellung Altersteilszeit	0,00	10.000	5.000	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	124.695,20	139.651	139.801	141.199	142.611	144.035
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	312.081,22	367.567	355.954	359.513	363.108	366.739
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	62.175,75	52.200	50.000	50.000	50.000	50.000
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	82.975,00	17.308	23.608	27.944	32.413	35.988
5052	Aufwendungen für Pensionsfonds	18.795,42	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5061	Zuführung zu Beihilferückstellungen	41.169,00	26.112	28.283	28.858	29.608	29.565
5071	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5072	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen		2.634.339,45	2.908.913	2.866.121	2.893.353	2.926.168	2.957.569
5121	Beiträge zur Versorungskasse für Versorgungsempfänger	393.950,22	420.000	425.000	425.000	425.000	425.000
5141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	75.059,27	100.750	100.000	100.000	100.000	100.000
- Versorgungsaufwendungen		469.009,49	520.750	525.000	525.000	525.000	525.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	843.182,17	688.500	261.500	264.115	266.756	269.424
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	10.158,02	20.500	10.000	10.100	10.201	10.303
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.423.760,88	1.704.150	1.540.931	1.556.841	1.572.910	1.589.140
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	74.095,66	20.500	54.400	54.944	55.493	56.048
5251	Haltung von Fahrzeugen	127.311,87	138.000	139.000	140.390	141.794	143.212
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	38.685,21	43.500	46.500	46.965	47.435	47.910
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	22.053,18	30.150	24.600	24.846	25.095	25.346
5272	Budgets Ortsvorsteher	3.876,12	5.125	5.125	5.125	5.125	5.125
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	64.025,74	7.000	7.000	7.070	7.141	7.212
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	223.284,84	273.550	305.000	301.462	301.822	302.185
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.830.433,69	2.930.975	2.394.056	2.411.858	2.433.772	2.455.905
5711	Abschreibungen auf Gebäude	1.285.598,61	1.285.600	1.285.599	1.285.599	1.285.599	1.285.599
5712	Abschreibungen Software	1.347,94	1.910	1.187	1.187	1.187	1.187
5716	Abschreibungen auf BGA	10.577,80	7.250	10.169	10.169	10.169	10.169
5717	Afa auf Maschinen	56.916,16	33.600	42.016	42.016	42.016	42.016
5718	Afa auf Fahrzeuge	79.900,40	67.490	51.222	51.222	51.222	51.222
- Bilanzielle Abschreibung		1.434.340,91	1.395.850	1.390.193	1.390.193	1.390.193	1.390.193
5411	Aus- und Fortbildungskosten	16.024,58	20.500	20.600	20.806	21.014	21.224
5412	Personalnebenkosten	29.235,51	38.500	40.500	40.905	41.315	41.728
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	204.724,60	209.060	194.201	194.293	198.086	198.180
5422	Mieten und Pachten	3.249,58	3.500	3.500	3.535	3.570	3.605
5423	Leasing	11.648,31	13.015	12.725	12.852	12.980	13.109
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	307.485,08	264.310	275.313	278.066	280.847	283.655
5431	Geschäftsaufwendungen	65.575,62	115.100	129.936	81.890	82.598	83.316
5432	Bürobedarf	11.809,34	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
5433	Post- und Fernmeldegebühren	31.712,80	40.000	30.000	30.300	30.603	30.909
5435	Gerichts- und Sachverständigenkosten	5.663,30	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
5436	Aufwendungen für die EDV	11.440,44	16.035	18.500	18.685	18.872	19.061
5438	Überörtliche Prüfung	0,00	2.000	15.000	2.000	2.000	2.000
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.474,53	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	130.077,94	140.000	140.000	141.400	142.815	144.243
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.380,24	11.000	12.000	12.120	12.241	12.363
5471	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5.435,42	0	0	0	0	0
5491	Verfügungsmittel	508,00	600	600	606	612	618
5492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		852.678,89	903.620	922.875	867.718	878.075	884.799
= Ordentliche Aufwendungen		8.220.802,43	8.660.108	8.098.245	8.088.122	8.153.208	8.213.466

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-7.219.835,63	-7.538.988	-6.985.327	-6.974.198	-7.038.267	-7.097.499
4617	Zinserträge von Kreditinstituten	325,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
4691	Sonstige Finanzerträge	524.436,24	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge		524.761,59	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	427.379,63	590.000	530.000	485.000	445.000	404.000
5518	Zinsaufwendungen Liquiditätskredite, Kontoführungsgebühren	79.164,24	300.000	200.000	250.000	300.000	350.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		506.543,87	890.000	730.000	735.000	745.000	754.000
= Finanzergebnis		18.217,72	-888.500	-728.500	-733.500	-743.500	-752.500
= Ordentliches Ergebnis		-7.201.617,91	-8.427.488	-7.713.827	-7.707.698	-7.781.767	-7.849.999
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-7.201.617,91	-8.427.488	-7.713.827	-7.707.698	-7.781.767	-7.849.999
4812	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	1.313.077	1.242.373	1.254.383	1.266.514	1.278.763
4813	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	383.529	407.028	411.222	415.460	419.711
4814	Erträge ILB Gebäudebewirtschaftung	0,00	2.795.763	2.705.297	2.687.855	2.710.498	2.733.286
4819	Erträge ILB Bauunterhaltung	0,00	1.098.231	634.672	630.938	636.155	641.402
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	5.590.600	4.989.370	4.984.398	5.028.627	5.073.162
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	207.817	162.679	164.251	165.840	167.444
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	133.049	130.549	131.892	133.246	134.609
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	257.382	275.910	275.026	277.311	279.610
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	110.504	69.924	69.956	70.541	71.130
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	708.752	639.062	641.125	646.938	652.793
= Teilergebnis		-7.201.617,91	-3.545.640	-3.363.519	-3.364.425	-3.400.078	-3.429.630

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311	Verwaltungsgebühren	510,00	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		510,00	300	300	300	300	300
6411	Mieten und Pachten	40.462,75	36.870	38.870	38.870	38.870	38.870
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		40.462,75	36.870	38.870	38.870	38.870	38.870
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	656,64	183.450	198.132	198.132	198.132	198.132
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	60.361,52	155.250	111.750	112.510	113.278	114.053
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		61.018,16	338.700	309.882	310.642	311.410	312.185
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	101.759,80	58.500	60.000	60.000	60.000	60.000
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.025,73	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen		155.785,53	58.500	60.000	60.000	60.000	60.000
6617	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	325,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		325,35	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		258.101,79	435.870	410.552	411.312	412.080	412.855
7011	Dienstauszahlungen Beamte	450.842,50	424.276	435.580	439.935	444.335	448.778
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	1.541.605,36	1.849.799	1.800.895	1.818.904	1.837.093	1.855.464
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	124.695,20	139.651	139.801	141.199	142.611	144.035
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	312.081,22	367.567	355.954	359.513	363.108	366.739
7041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	62.175,75	52.200	50.000	50.000	50.000	50.000
- Personalauszahlungen		2.491.400,03	2.833.493	2.782.230	2.809.551	2.837.147	2.865.016
7052	Pensionsfond	18.795,42	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7121	Auszahlungen für Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	393.950,22	420.000	425.000	425.000	425.000	425.000
7141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	75.059,27	100.750	100.000	100.000	100.000	100.000
- Versorgungsauszahlungen		487.804,91	540.750	550.000	550.000	550.000	550.000
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	843.182,17	688.500	261.500	264.115	266.756	269.424
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	10.158,02	20.500	10.000	10.100	10.201	10.303
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.423.760,88	1.704.150	1.540.931	1.556.841	1.572.910	1.589.140
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	74.095,66	20.500	54.400	54.944	55.493	56.048
7251	Haltung von Fahrzeugen	127.311,87	138.000	139.000	140.390	141.794	143.212
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	38.685,21	43.500	46.500	46.965	47.435	47.910
7272	Budgets Ortsvorsteher	3.876,12	5.125	5.125	5.125	5.125	5.125
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	64.025,74	7.000	7.000	7.070	7.141	7.212
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	223.284,84	273.550	305.000	301.462	301.822	302.185
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.808.380,51	2.900.825	2.369.456	2.387.012	2.408.677	2.430.559
7517	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	427.379,63	590.000	530.000	485.000	445.000	404.000
7518	Zinsauszahlungen Liquiditätskredite, Kontoführungsgebühren	79.164,24	300.000	200.000	250.000	300.000	350.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		506.543,87	890.000	730.000	735.000	745.000	754.000
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	16.024,58	20.500	20.600	20.806	21.014	21.224
7412	Personalnebenkosten	29.235,51	38.500	40.500	40.905	41.315	41.728
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	204.724,60	209.060	194.201	194.293	198.086	198.180
7422	Mieten und Pachten	3.249,58	3.500	3.500	3.535	3.570	3.605
7423	Leasing	11.648,31	13.015	12.725	12.852	12.980	13.109
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	307.485,08	264.310	275.313	278.066	280.847	283.655
7431	Geschäftsauszahlungen	65.575,62	115.100	129.936	81.890	82.598	83.316
7432	Bürobedarf	11.809,34	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7433	Post- und Fernmeldegebühren	31.712,80	40.000	30.000	30.300	30.603	30.909
7435	Auszahlungen für Gerichts- und Sachverständigenkosten	5.663,30	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
7436	Auszahlungen für die EDV	11.440,44	16.035	18.500	18.685	18.872	19.061

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7438 Überörtliche Prüfung	0,00	2.000	15.000	2.000	2.000	2.000
7439 Sonstige Geschäftsauszahlungen	2.474,53	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	130.077,94	140.000	140.000	141.400	142.815	144.243
7443 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.380,24	11.000	12.000	12.120	12.241	12.363
7491 Verfügungsmittel	508,00	600	600	606	612	618
7492 Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige Auszahlungen	847.243,47	903.620	922.875	867.718	878.075	884.799
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.141.372,79	8.068.688	7.354.561	7.349.281	7.418.899	7.484.374
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.883.271,00	-7.632.818	-6.944.009	-6.937.969	-7.006.819	-7.071.519
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	135.256,61	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
6831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	21.500,00	15.000	45.000	5.000	5.000	5.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	156.756,61	365.000	395.000	355.000	355.000	355.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	156.756,61	365.000	395.000	355.000	355.000	355.000
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	219.342,89	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	219.342,89	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	85.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	85.000	0	0	0
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	216.608,42	348.800	231.700	198.000	198.000	198.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	22.053,18	30.150	24.600	24.846	25.095	25.346
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	238.661,60	378.950	256.300	222.846	223.095	223.346
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	458.004,49	728.950	691.300	572.846	573.095	573.346
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-301.247,88	-363.950	-296.300	-217.846	-218.095	-218.346
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.184.518,88	-7.996.768	-7.240.309	-7.155.815	-7.224.914	-7.289.865

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I13200100 - Einführung eines Dokumentenmanagementsytems									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	-40,0
I15000001 - Erneuerung Waschplatz, Ölabscheider									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-85,0
I80200800 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,8	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	15,8	35,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,8	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	15,8	35,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-0,8	-15,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-15,8	-35,8
I80201200 - Grunderwerbs- u. Nebenkosten									
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	112,2	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	262,2	862,2
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	112,2	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	262,2	862,2
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68,5	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	218,5	818,5
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68,5	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	218,5	818,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	43,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,7	43,7
I80201300 - Anschaffung Fahrzeuge									
6831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	21,5	15,0	45,0	5,0	5,0	5,0	0,0	36,5	96,5
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21,5	15,0	45,0	5,0	5,0	5,0	0,0	36,5	96,5
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	188,1	251,5	131,5	150,0	150,0	150,0	0,0	439,6	1.021,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	188,1	251,5	131,5	150,0	150,0	150,0	0,0	439,6	1.021,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-166,6	-236,5	-86,5	-145,0	-145,0	-145,0	0,0	-403,1	-924,6
I80202000 - Anschaffung Hard- & Software über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9,6	4,7	41,0	5,0	5,0	5,0	0,0	14,3	70,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9,6	4,7	41,0	5,0	5,0	5,0	0,0	14,3	70,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9,6	-4,7	-41,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-14,3	-70,3
I80202600 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	12,1	35,0	50,4	35,0	35,0	35,0	0,0	47,1	202,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12,1	35,0	50,4	35,0	35,0	35,0	0,0	47,1	202,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12,1	-35,0	-50,4	-35,0	-35,0	-35,0	0,0	-47,1	-202,5
I80400100 - Umlegung von Grundstücken									
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	23,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	223,0	1.023,0

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	223,0	1.023,0
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150,8	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	350,8	1.150,8
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150,8	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	350,8	1.150,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-127,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-127,8	-127,8
I90200200 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,1	2,6	3,8	3,0	3,0	3,0	0,0	8,7	21,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,1	2,6	3,8	3,0	3,0	3,0	0,0	8,7	21,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6,1	-2,6	-3,8	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-8,7	-21,5
Saldo der Investitionstätigkeit	-279,2	-333,8	-271,7	-193,0	-193,0	-193,0	0,0	-613,0	-1.463,7

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	260,00	0	260	260	260	260
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	65.000	55.000	55.550	56.106	56.667
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	78.552,03	70.990	93.852	93.852	93.852	93.852
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		78.812,03	135.990	149.112	149.662	150.218	150.779
4311	Verwaltungsgebühren	120.759,95	127.950	127.950	127.950	127.950	127.950
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	172,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		120.932,45	177.950	177.950	177.950	177.950	177.950
4481	Erstattungen vom Land	2.870,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	16.318,57	13.500	0	0	11.550	11.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		19.189,48	16.500	3.000	3.000	14.550	14.000
4561	Buß- und Verwarnungsgelder	3.686,00	5.100	2.600	2.600	2.600	2.600
+ Sonstige ordentliche Erträge		3.686,00	5.100	2.600	2.600	2.600	2.600
= Ordentliche Erträge		222.619,96	335.540	332.662	333.212	345.318	345.329
5011	Dienstaufwendungen Beamte	60.500,32	100.421	112.525	113.651	114.788	115.936
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	262.146,84	247.638	256.738	259.306	261.899	264.518
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	21.067,92	19.660	20.709	20.917	21.126	21.337
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	51.929,30	49.505	50.671	51.179	51.691	52.207
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	56.119,00	4.247	5.996	7.098	8.232	9.139
- Personalaufwendungen		451.763,38	421.471	446.639	452.151	457.736	463.137
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	2.615,18	2.900	2.900	2.929	2.958	2.988
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	577,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5251	Haltung von Fahrzeugen	52.979,27	45.000	45.000	45.450	45.905	46.364
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	15.830,19	45.000	40.000	40.400	40.804	41.212
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	23.107,85	65.000	55.000	55.550	56.106	56.667
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	7.040,60	5.000	7.100	7.171	7.243	7.315
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		102.150,09	169.900	157.000	158.570	160.157	161.758
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	260,53	270	261	261	261	261
5716	Abschreibungen auf BGA	13.508,03	12.350	12.112	12.112	12.112	12.112
5717	Afa auf Maschinen	6.853,68	5.690	5.985	5.985	5.985	5.985
5718	Afa auf Fahrzeuge	144.838,85	123.770	130.218	130.218	130.218	130.218
- Bilanzielle Abschreibung		165.461,09	142.080	148.576	148.576	148.576	148.576
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	22.349,38	25.500	25.300	25.450	25.602	25.755
- Transferaufwendungen		22.349,38	25.500	25.300	25.450	25.602	25.755
5412	Personalnebenkosten	30.168,17	10.000	15.000	15.150	15.302	15.455
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.902,00	13.500	13.500	13.635	13.771	13.909

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	347,56	350	350	354	358	362
5431	Geschäftsaufwendungen	123.617,51	115.100	93.500	94.425	106.909	107.302
5433	Post- und Fernmeldegebühren	2.991,92	3.800	3.000	3.030	3.060	3.091
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	22.473,57	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	15.162,32	20.000	17.200	17.372	17.546	17.721
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		203.663,05	182.750	162.550	164.166	177.348	178.446
= Ordentliche Aufwendungen		945.386,99	941.701	940.065	948.913	969.419	977.672
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-722.767,03	-606.161	-607.403	-615.701	-624.101	-632.343
= Ordentliches Ergebnis		-722.767,03	-606.161	-607.403	-615.701	-624.101	-632.343
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-722.767,03	-606.161	-607.403	-615.701	-624.101	-632.343
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	34.666	11.526	11.637	11.750	11.863
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	78.438	85.049	85.919	86.801	87.677
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	74.524	75.677	75.172	75.792	76.417
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	26.691	10.063	9.996	10.078	10.161
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	214.319	182.315	182.724	184.421	186.118
= Teilergebnis		-722.767,03	-820.480	-789.718	-798.425	-808.522	-818.461

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	260,00	0	260	260	260	260
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		260,00	0	260	260	260	260
6311	Verwaltungsgebühren	120.759,95	127.950	127.950	127.950	127.950	127.950
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	172,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		120.932,45	177.950	177.950	177.950	177.950	177.950
6481	Erstattungen vom Land	2.870,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	16.318,57	13.500	0	0	11.550	11.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		19.189,48	16.500	3.000	3.000	14.550	14.000
6561	Buß- und Verwarnungsgelder	3.686,00	5.100	2.600	2.600	2.600	2.600
+ Sonstige Einzahlungen		3.686,00	5.100	2.600	2.600	2.600	2.600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		144.067,93	199.550	183.810	183.810	195.360	194.810
7011	Dienstauszahlungen Beamte	60.500,32	100.421	112.525	113.651	114.788	115.936
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	262.146,84	247.638	256.738	259.306	261.899	264.518
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	21.067,92	19.660	20.709	20.917	21.126	21.337
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	51.929,30	49.505	50.671	51.179	51.691	52.207
- Personalauszahlungen		395.644,38	417.224	440.643	445.053	449.504	453.998

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	2.615,18	2.900	2.900	2.929	2.958	2.988
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	577,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7251	Haltung von Fahrzeugen	52.979,27	45.000	45.000	45.450	45.905	46.364
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	15.830,19	45.000	40.000	40.400	40.804	41.212
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	7.040,60	5.000	7.100	7.171	7.243	7.315
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		79.042,24	104.900	102.000	103.020	104.051	105.091
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	22.349,38	25.500	25.300	25.450	25.602	25.755
- Transferauszahlungen		22.349,38	25.500	25.300	25.450	25.602	25.755
7412	Personalnebenkosten	30.168,17	10.000	15.000	15.150	15.302	15.455
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.902,00	13.500	13.500	13.635	13.771	13.909
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	347,56	350	350	354	358	362
7431	Geschäftsauszahlungen	123.617,51	115.100	93.500	94.425	106.909	107.302
7433	Post- und Fernmeldegebühren	2.991,92	3.800	3.000	3.030	3.060	3.091
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	22.473,57	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	15.162,32	20.000	17.200	17.372	17.546	17.721
- Sonstige Auszahlungen		203.663,05	182.750	162.550	164.166	177.348	178.446
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		700.699,05	730.374	730.493	737.689	756.505	763.290
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-556.631,12	-530.824	-546.683	-553.879	-561.145	-568.480
6811	Investitionszuwendungen, Land	54.813,94	55.000	54.000	54.000	54.000	54.000
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,00	260	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		54.813,94	55.260	54.000	54.000	54.000	54.000
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	20.000	0	5.000	500	5.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	20.000	0	5.000	500	5.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		54.813,94	75.260	54.000	59.000	54.500	59.000
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000	145.000	50.000	50.000	50.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	10.000	145.000	50.000	50.000	50.000
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	434.226,10	360.000	325.000	225.000	415.000	365.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	162.220,10	105.000	55.000	55.550	56.106	56.667
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		596.446,20	465.000	380.000	280.550	471.106	421.667
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		596.446,20	475.000	525.000	330.550	521.106	471.667
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-541.632,26	-399.740	-471.000	-271.550	-466.606	-412.667
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-1.098.263,38	-930.564	-1.017.683	-825.429	-1.027.751	-981.147

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I14000003 - Sicherungsmaßnahmen am Naturfreibad Wilgersdorf									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-20,0
I80100500 - Umstellung a. digitale Technik									
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	139,1	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	179,1	179,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139,1	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	179,1	179,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-139,1	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-179,1	-179,1
I80203000 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,7	25,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	31,7	91,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,7	25,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	31,7	91,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6,7	-25,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0	-31,7	-91,7
I80300200 - Anschaffung von Fahrzeugen									
6811 Investitionszuwendungen, Land	54,8	55,0	54,0	54,0	54,0	54,0	0,0	109,8	325,8
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54,8	55,0	54,0	54,0	54,0	54,0	0,0	109,8	325,8
6831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	20,0	0,0	5,0	0,5	5,0	0,0	20,0	30,5
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	20,0	0,0	5,0	0,5	5,0	0,0	20,0	30,5
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	425,1	325,0	300,0	210,0	400,0	350,0	0,0	750,1	2.010,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	425,1	325,0	300,0	210,0	400,0	350,0	0,0	750,1	2.010,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-370,3	-250,0	-246,0	-151,0	-345,5	-291,0	0,0	-620,3	-1.653,8
I80501700 - Bau/Ausbau von Löschwasserentnahmestellen									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	10,0	145,0	50,0	50,0	50,0	0,0	10,0	305,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	10,0	145,0	50,0	50,0	50,0	0,0	10,0	305,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-10,0	-145,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0	-10,0	-305,0
I80700800 - Investive Einzahlungen für die Feuerwehr									
6818 Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
Saldo der Investitionstätigkeit	-516,1	-334,7	-416,0	-216,0	-410,5	-356,0	0,0	-850,8	-2.249,3

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	206.042,50	194.470	190.430	190.430	190.430	190.430
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	469.703	454.000	474.000	474.000	474.000
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	47.788,96	45.500	54.093	54.093	54.093	54.093
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.795	1.795	1.795	1.795
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		253.831,46	709.673	700.318	720.318	720.318	720.318
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.920,00	32.460	0	0	0	0
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	959,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		65.879,00	36.460	4.000	4.000	4.000	4.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	1.410	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	1.410	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		319.710,46	747.543	704.318	724.318	724.318	724.318
5011	Dienstaufwendungen Beamte	45.070,73	26.831	32.535	32.859	33.187	33.519
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	126.035,57	130.223	160.015	161.615	163.231	164.864
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	10.247,26	10.914	12.733	12.860	12.988	13.118
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	26.091,30	28.420	32.274	32.597	32.923	33.253
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	8.002,00	1.133	1.735	2.055	2.383	2.643
- Personalaufwendungen		215.446,86	197.521	239.292	241.986	244.712	247.397
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	260.652,50	213.460	176.730	176.730	176.730	176.730
5233	Aufwendungen für die integrative Beschulung	1.625,02	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	17.275,23	59.700	22.800	59.700	22.800	59.700
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	18.311,47	23.900	16.100	16.261	16.424	16.588
5271	Lernmittel	57.046,86	87.000	85.500	86.355	87.219	88.091
5273	Aufwendungen für die offene Ganztagsschule	13.588,25	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	832.509,29	957.000	924.000	911.500	899.016	886.546
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.201.008,62	1.354.260	1.242.330	1.267.746	1.219.389	1.244.855
5712	Abschreibungen Software	0,00	0	1.092	1.092	1.092	1.092
5716	Abschreibungen auf BGA	77.574,10	70.720	72.942	72.942	72.942	72.942
5717	Afa auf Maschinen	0,00	570	557	557	557	557
- Bilanzielle Abschreibung		77.574,10	71.290	74.591	74.591	74.591	74.591
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.560,00	0	4.560	4.560	4.560	4.560
5431	Geschäftsaufwendungen	63.858,80	68.530	61.760	62.135	62.514	62.896
5433	Post- und Fernmeldegebühren	10.154,87	12.600	12.400	12.524	12.648	12.775
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	17.276,72	45.000	45.000	45.450	45.905	46.363
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	113.218,23	118.000	117.500	118.675	119.862	121.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		209.068,62	244.130	241.220	243.344	245.489	247.654

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Ordentliche Aufwendungen	1.703.098,20	1.867.201	1.797.433	1.827.667	1.784.181	1.814.497
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.383.387,74	-1.119.658	-1.093.115	-1.103.349	-1.059.863	-1.090.179
= Ordentliches Ergebnis	-1.383.387,74	-1.119.658	-1.093.115	-1.103.349	-1.059.863	-1.090.179
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.383.387,74	-1.119.658	-1.093.115	-1.103.349	-1.059.863	-1.090.179
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	16.763	18.414	18.591	18.772	18.952
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	88.455	83.032	83.899	84.774	85.650
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	1.833.949	1.753.954	1.742.258	1.756.639	1.771.111
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	706.526	414.832	412.066	415.467	418.889
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.645.693	2.270.232	2.256.814	2.275.652	2.294.602
= Teilergebnis	-1.383.387,74	-3.765.351	-3.363.347	-3.360.163	-3.335.515	-3.384.781

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	206.042,50	194.470	190.430	190.430	190.430	190.430
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.042,50	194.470	190.430	190.430	190.430	190.430
6485 Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.920,00	32.460	0	0	0	0
6488 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	959,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	65.879,00	36.460	4.000	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.921,50	230.930	194.430	194.430	194.430	194.430
7011 Dienstauszahlungen Beamte	45.070,73	26.831	32.535	32.859	33.187	33.519
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	126.035,57	130.223	160.015	161.615	163.231	164.864
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	10.247,26	10.914	12.733	12.860	12.988	13.118
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	26.091,30	28.420	32.274	32.597	32.923	33.253
- Personalauszahlungen	207.444,86	196.388	237.557	239.931	242.329	244.754
7232 Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	260.652,50	213.460	176.730	176.730	176.730	176.730
7233 Auszahlungen für die integrative Beschulung	1.625,02	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7255 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	17.275,23	59.700	22.800	59.700	22.800	59.700
7271 Lernmittel	57.046,86	87.000	85.500	86.355	87.219	88.091
7273 Auszahlungen für die offene Ganztagsschule	13.588,25	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
7291 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	832.509,29	957.000	924.000	911.500	899.016	886.546
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.182.697,15	1.330.360	1.226.230	1.251.485	1.202.965	1.228.267
7431 Geschäftsauszahlungen	63.858,80	68.530	61.760	62.135	62.514	62.896
7433 Post- und Fernmeldegebühren	10.154,87	12.600	12.400	12.524	12.648	12.775
7439 Sonstige Geschäftsauszahlungen	17.276,72	45.000	45.000	45.450	45.905	46.363
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	113.218,23	118.000	117.500	118.675	119.862	121.060
- Sonstige Auszahlungen	204.508,62	244.130	236.660	238.784	240.929	243.094

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.594.650,63	1.770.878	1.700.447	1.730.200	1.686.223	1.716.115
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.322.729,13	-1.539.948	-1.506.017	-1.535.770	-1.491.793	-1.521.685
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	36.789,83	65.500	39.000	19.000	19.000	19.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	18.311,47	23.900	16.100	16.261	16.424	16.588
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.101,30	89.400	55.100	35.261	35.424	35.588
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.101,30	89.400	55.100	35.261	35.424	35.588
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.101,30	-89.400	-55.100	-35.261	-35.424	-35.588
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.377.830,43	-1.629.348	-1.561.117	-1.571.031	-1.527.217	-1.557.273

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I10200100 - Einrichtung Ganztag									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0
I80201600 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	14,8	14,5	25,0	5,0	5,0	5,0	0,0	29,3	69,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14,8	14,5	25,0	5,0	5,0	5,0	0,0	29,3	69,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14,8	-14,5	-25,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-29,3	-69,3
I80201700 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5,0	21,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0	26,0	42,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,0	21,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0	26,0	42,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5,0	-21,0	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	-26,0	-42,0
I80201800 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,1	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	16,1	36,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,1	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	16,1	36,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6,1	-10,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-16,1	-36,1
I80201900 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	10,9	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	25,9	45,9

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10,9	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	25,9	45,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10,9	-15,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-25,9	-45,9
Saldo der Investitionstätigkeit	-36,8	-65,5	-39,0	-19,0	-19,0	-19,0	0,0	-102,3	-198,3

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	6.320,00	0	2.500	0	0	0
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	33.000,00	47.000	61.000	75.000	82.000	89.000
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	27.580,00	6.000	36.000	36.000	36.000	36.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	1.350	1.300	1.313	1.326	1.339
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	193	193	193	193
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		66.900,00	54.350	100.993	112.506	119.519	126.532
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	37.214,31	32.550	33.050	33.691	34.333	34.976
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		37.214,31	32.550	33.050	33.691	34.333	34.976
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.975,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.975,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	200	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		132.089,71	117.100	164.043	176.197	183.852	191.508
5011	Dienstaufwendungen Beamte	10.178,94	8.706	10.248	10.349	10.451	10.557
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	192.847,30	197.169	205.769	207.827	209.905	212.003
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	15.145,78	19.224	16.803	16.972	17.142	17.313
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	37.217,65	40.557	40.448	40.852	41.260	41.672
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.682,00	369	549	648	750	833
- Personalaufwendungen		257.071,67	266.025	273.817	276.648	279.508	282.378
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.550	2.576	2.602	2.628	2.654
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	954,60	2.040	1.820	1.838	1.856	1.874
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	113,73	1.350	1.300	1.313	1.326	1.339
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.068,33	5.940	5.696	5.753	5.810	5.867
5716	Abschreibungen auf BGA	4.536,22	2.570	2.451	2.451	2.451	2.451
- Bilanzielle Abschreibung		4.536,22	2.570	2.451	2.451	2.451	2.451
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	11.641,60	14.210	14.000	13.810	13.620	13.430
- Transferaufwendungen		11.641,60	14.210	14.000	13.810	13.620	13.430
5428	Sonstige Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	46.021,49	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5431	Geschäftsaufwendungen	17.021,60	22.960	21.103	21.315	21.529	21.744
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.794,08	0	4.170	0	0	0
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	4.225,93	4.400	4.500	4.545	4.590	4.636
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		75.063,10	82.360	84.773	80.860	81.119	81.380
= Ordentliche Aufwendungen		349.380,92	371.105	380.737	379.522	382.508	385.506
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-217.291,21	-254.005	-216.694	-203.325	-198.656	-193.998
= Ordentliches Ergebnis		-217.291,21	-254.005	-216.694	-203.325	-198.656	-193.998
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-217.291,21	-254.005	-216.694	-203.325	-198.656	-193.998

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	17.692	14.685	14.827	14.971	15.115
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	30.498	20.781	20.995	21.212	21.429
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	168.060	178.233	177.046	178.506	179.976
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	68.660	37.283	37.034	37.341	37.647
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	284.910	250.982	249.902	252.030	254.167
= Teilergebnis		-217.291,21	-538.915	-467.676	-453.227	-450.686	-448.165

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	6.320,00	0	2.500	0	0	0
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	33.000,00	47.000	61.000	75.000	82.000	89.000
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	27.580,00	6.000	36.000	36.000	36.000	36.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		66.900,00	53.000	99.500	111.000	118.000	125.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	37.214,31	32.550	33.050	33.691	34.333	34.976
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		37.214,31	32.550	33.050	33.691	34.333	34.976
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.975,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.975,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		132.089,71	115.550	162.550	174.691	182.333	189.976
7011	Dienstauszahlungen Beamte	10.178,94	8.706	10.248	10.349	10.451	10.557
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	192.847,30	197.169	205.769	207.827	209.905	212.003
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	15.145,78	19.224	16.803	16.972	17.142	17.313
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	37.217,65	40.557	40.448	40.852	41.260	41.672
- Personalauszahlungen		255.389,67	265.656	273.268	276.000	278.758	281.545
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.550	2.576	2.602	2.628	2.654
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	954,60	2.040	1.820	1.838	1.856	1.874
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		954,60	4.590	4.396	4.440	4.484	4.528
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	11.641,60	14.210	14.000	13.810	13.620	13.430
- Transferauszahlungen		11.641,60	14.210	14.000	13.810	13.620	13.430
7428	Sonstige Auszahlungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	46.021,49	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7431	Geschäftsauszahlungen	17.021,60	22.960	21.103	21.315	21.529	21.744
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	7.794,08	0	4.170	0	0	0
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	4.225,93	4.400	4.500	4.545	4.590	4.636
- Sonstige Auszahlungen		75.063,10	82.360	84.773	80.860	81.119	81.380
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		343.048,97	366.816	376.437	375.110	377.981	380.883
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-210.959,26	-251.266	-213.887	-200.419	-195.648	-190.907
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	500	500	500	500	500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	113,73	1.350	1.300	1.313	1.326	1.339
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113,73	1.850	1.800	1.813	1.826	1.839
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113,73	1.850	1.800	1.813	1.826	1.839
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-113,73	-1.850	-1.800	-1.813	-1.826	-1.839
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-211.072,99	-253.116	-215.687	-202.232	-197.474	-192.746

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80101700 - Erwerb Vermögensgegenstände									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	2,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	2,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-2,5
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-2,5

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.000,00	18.000	18.000	18.050	18.101	18.152
4211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	99.018,22	83.000	143.000	144.460	145.935	147.425
4212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.740,00	1.000	2.000	2.040	2.081	2.123
4213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.918,03	1.800	5.000	5.100	5.202	5.306
4215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	0,00	300	500	510	520	530
4216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.778,45	3.000	500	510	520	530
4217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	217,49	500	500	510	520	530
4218	Kostenerstattung SLT SGB XII	364,80	500	500	510	520	530
4219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	4.466,74	0	5.000	5.050	5.101	5.152
4221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	1.260,63	500	500	505	510	515
4291	Andere sonstige Transfererträge	0,00	500	500	510	520	530
+ Sonstige Transfererträge		112.764,36	91.100	158.000	159.705	161.429	163.171
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
4482	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	231.945,67	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		273.841,56	145.932	99.446	80.800	81.608	82.424
4582	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	89.150,26	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		89.150,26	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		488.756,18	255.532	275.946	259.055	261.638	264.247
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	146.253,11	167.863	111.811	97.517	98.492	99.476
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	11.555,78	13.255	9.009	7.919	7.999	8.080
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	28.531,77	33.228	22.228	19.402	19.597	19.793
- Personalaufwendungen		186.340,66	214.346	143.048	124.838	126.088	127.349
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	164.689,53	95.000	100.000	101.000	102.010	103.030
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	1.530	1.530	1.545	1.560	1.576
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	10.217,00	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		174.906,53	111.630	116.530	117.595	118.671	119.758
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	790,44	3.570	3.000	3.000	3.000	3.000
5320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	4.930,73	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
5361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	132.403,38	130.000	180.000	183.600	187.272	191.017
5362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	85.973,10	110.000	90.000	91.800	93.636	95.509
5363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	89.080,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	137.327,62	140.000	160.000	163.200	166.464	169.793
5365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	74.070,23	100.000	120.000	122.400	124.848	127.345
5366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.570,00	90.000	80.000	81.600	83.232	84.897
5367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.584,45	30.000	5.000	5.100	5.202	5.306
5368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	15.531,64	25.000	25.000	25.500	26.010	26.530
5369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	500,00	10.000	1.500	1.530	1.561	1.592
- Transferaufwendungen		596.761,59	779.170	807.000	823.080	839.481	856.208
5431	Geschäftsaufwendungen	5.230,43	8.000	8.500	8.585	8.671	8.758
5435	Gerichts- und Sachverständigenkosten	0,00	2.000	2.500	2.525	2.550	2.576
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	716,00	720	720	727	734	741
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.946,43	10.720	11.720	11.837	11.955	12.075
= Ordentliche Aufwendungen		963.955,21	1.115.866	1.078.298	1.077.350	1.096.195	1.115.390
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-475.199,03	-860.334	-802.352	-818.295	-834.557	-851.143
= Ordentliches Ergebnis		-475.199,03	-860.334	-802.352	-818.295	-834.557	-851.143
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-475.199,03	-860.334	-802.352	-818.295	-834.557	-851.143
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	2.611	2.036	2.056	2.077	2.096
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	14.670	18.600	18.790	18.982	19.177
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	17.281	20.636	20.846	21.059	21.273
= Teilergebnis		-475.199,03	-877.615	-822.988	-839.141	-855.616	-872.416

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	99.018,22	83.000	143.000	144.460	145.935	147.425
6212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.740,00	1.000	2.000	2.040	2.081	2.123
6213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.918,03	1.800	5.000	5.100	5.202	5.306
6215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	0,00	300	500	510	520	530
6216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.778,45	3.000	500	510	520	530
6217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	217,49	500	500	510	520	530
6218	Kostenerstattung SLT SGB XII	364,80	500	500	510	520	530
6219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	4.466,74	0	5.000	5.050	5.101	5.152
6221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	1.260,63	500	500	505	510	515
6291	Andere sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500	500	510	520	530
+ Sonstige Transfereinzahlungen		112.764,36	91.100	158.000	159.705	161.429	163.171
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
6482	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	231.945,67	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		273.841,56	145.932	99.446	80.800	81.608	82.424
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		399.605,92	250.532	270.946	254.005	256.537	259.095
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	146.253,11	167.863	111.811	97.517	98.492	99.476
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	11.555,78	13.255	9.009	7.919	7.999	8.080
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	28.531,77	33.228	22.228	19.402	19.597	19.793
- Personalauszahlungen		186.340,66	214.346	143.048	124.838	126.088	127.349
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	164.689,53	95.000	100.000	101.000	102.010	103.030
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	1.530	1.530	1.545	1.560	1.576
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	10.217,00	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000
7320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	4.930,73	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		179.837,26	117.230	124.030	125.295	126.574	127.868
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	790,44	3.570	3.000	3.000	3.000	3.000
7361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	132.403,38	130.000	180.000	183.600	187.272	191.017
7362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	85.973,10	110.000	90.000	91.800	93.636	95.509
7363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	89.080,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
7364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	137.327,62	140.000	160.000	163.200	166.464	169.793
7365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	74.070,23	100.000	120.000	122.400	124.848	127.345
7366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.570,00	90.000	80.000	81.600	83.232	84.897
7367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.584,45	30.000	5.000	5.100	5.202	5.306
7368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	15.531,64	25.000	25.000	25.500	26.010	26.530
7369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	500,00	10.000	1.500	1.530	1.561	1.592
- Transferauszahlungen		591.830,86	768.570	794.500	810.330	826.477	842.946
7431	Geschäftsauszahlungen	5.230,43	8.000	8.500	8.585	8.671	8.758
7435	Auszahlungen für Gerichts- und Sachverständigenkosten	0,00	2.000	2.500	2.525	2.550	2.576
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	716,00	720	720	727	734	741
- Sonstige Auszahlungen		5.946,43	10.720	11.720	11.837	11.955	12.075
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		963.955,21	1.110.866	1.073.298	1.072.300	1.091.094	1.110.238
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-564.349,29	-860.334	-802.352	-818.295	-834.557	-851.143
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-5.000	-5.000	-5.050	-5.101	-5.152
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-564.349,29	-865.334	-807.352	-823.345	-839.658	-856.295

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	3.400,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	11.885,09	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	9.004,62	8.000	7.406	7.406	7.406	7.406
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		24.289,71	77.000	76.416	76.426	76.436	76.446
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge		24.289,71	77.500	76.916	76.926	76.936	76.946
5011	Dienstaufwendungen Beamte	6.795,88	5.016	5.277	5.330	5.384	5.438
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	60.035,66	74.715	80.687	81.494	82.309	83.132
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.279,35	5.724	6.211	6.273	6.336	6.399
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	12.136,66	13.930	15.824	15.982	16.142	16.303
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.557,00	212	283	333	387	430
- Personalaufwendungen		84.804,55	99.597	108.282	109.412	110.558	111.702
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.843,16	6.300	6.400	6.427	6.491	6.556
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
5282	Sonstige betriebliche Aufwendungen	404,80	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.247,96	17.300	17.410	17.547	17.722	17.899
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	30.191,54	21.080	19.618	19.618	19.618	19.618
- Bilanzielle Abschreibung		30.191,54	21.080	19.618	19.618	19.618	19.618
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	308.909,71	403.300	463.000	481.000	500.000	519.000
- Transferaufwendungen		308.909,71	403.300	463.000	481.000	500.000	519.000
5431	Geschäftsaufwendungen	679,15	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		679,15	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
= Ordentliche Aufwendungen		442.832,91	543.277	610.310	629.597	649.938	670.279
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-418.543,20	-465.777	-533.394	-552.671	-573.002	-593.333
= Ordentliches Ergebnis		-418.543,20	-465.777	-533.394	-552.671	-573.002	-593.333
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-418.543,20	-465.777	-533.394	-552.671	-573.002	-593.333
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	92.292	88.984	89.844	90.713	91.590
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	7.781	10.208	10.140	10.223	10.307
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	925	2.858	2.839	2.863	2.887
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	104.828	105.987	106.801	107.818	108.845
= Teilergebnis		-418.543,20	-570.605	-639.381	-659.472	-680.820	-702.178

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6142 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	3.400,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6147 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	11.885,09	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.285,09	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.285,09	68.500	68.500	68.500	68.500	68.500
7011 Dienstauszahlungen Beamte	6.795,88	5.016	5.277	5.330	5.384	5.438
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	60.035,66	74.715	80.687	81.494	82.309	83.132
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.279,35	5.724	6.211	6.273	6.336	6.399
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	12.136,66	13.930	15.824	15.982	16.142	16.303
- Personalauszahlungen	83.247,55	99.385	107.999	109.079	110.171	111.272
7241 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.843,16	6.300	6.400	6.427	6.491	6.556
7282 sonstige Auszahlungen	404,80	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.247,96	16.300	16.400	16.527	16.692	16.859
7318 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	308.909,71	403.300	463.000	481.000	500.000	519.000
- Transferauszahlungen	308.909,71	403.300	463.000	481.000	500.000	519.000
7431 Geschäftsauszahlungen	679,15	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige Auszahlungen	679,15	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.084,37	520.985	589.399	608.626	628.903	649.191
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-395.799,28	-452.485	-520.899	-540.126	-560.403	-580.691
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	21.000	21.010	21.020	21.030	21.040
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-21.000	-21.010	-21.020	-21.030	-21.040
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-395.799,28	-473.485	-541.909	-561.146	-581.433	-601.731

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80501400 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	20,0	100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	20,0	100,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-100,0

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-100,0

Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	5.947,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	55.981	58.000	58.020	58.040	58.060
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	3.041,38	3.040	3.041	3.041	3.041	3.041
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.989,18	62.521	64.541	64.561	64.581	64.601
4371	Erträge aus der Auflösung der passiven RAP	21.690,09	8.424	21.690	21.690	21.690	21.690
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		21.690,09	8.424	21.690	21.690	21.690	21.690
= Ordentliche Erträge		30.679,27	70.945	86.231	86.251	86.271	86.291
5011	Dienstaufwendungen Beamte	6.847,35	3.991	4.268	4.311	4.354	4.398
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	18.997,66	12.280	14.168	14.310	14.453	14.598
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.503,27	1.001	1.167	1.179	1.191	1.203
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.539,90	2.343	2.693	2.720	2.747	2.774
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.440,00	169	228	270	313	347
- Personalaufwendungen		32.328,18	19.784	22.524	22.790	23.058	23.320
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	4.000	2.000	4.000	2.000	4.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	6.000	4.000	6.020	4.040	6.060
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	15.670	15.661	15.661	15.661	15.661
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	60	54	54	54	54
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	15.730	15.715	15.715	15.715	15.715
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	87.112,47	139.613	141.112	141.112	141.112	141.112
- Transferaufwendungen		87.112,47	139.613	141.112	141.112	141.112	141.112
5422	Mieten und Pachten	1.459,40	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5431	Geschäftsaufwendungen	6.097,80	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.557,20	5.600	5.400	5.400	5.400	5.400
= Ordentliche Aufwendungen		126.997,85	186.727	188.751	191.037	189.325	191.607
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-96.318,58	-115.782	-102.520	-104.786	-103.054	-105.316
= Ordentliches Ergebnis		-96.318,58	-115.782	-102.520	-104.786	-103.054	-105.316
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-96.318,58	-115.782	-102.520	-104.786	-103.054	-105.316
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	13.667	7.339	7.410	7.482	7.554
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	66.686	70.666	69.835	70.857	71.885
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	18.483	6.544	6.500	6.554	6.608
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	98.836	84.549	83.745	84.893	86.047
= Teilergebnis		-96.318,58	-214.618	-187.069	-188.531	-187.947	-191.363

Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	5.947,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.947,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.947,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7011	Dienstauszahlungen Beamte	6.847,35	3.991	4.268	4.311	4.354	4.398
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	18.997,66	12.280	14.168	14.310	14.453	14.598
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.503,27	1.001	1.167	1.179	1.191	1.203
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.539,90	2.343	2.693	2.720	2.747	2.774
- Personalauszahlungen		30.888,18	19.615	22.296	22.520	22.745	22.973
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	4.000	2.000	4.000	2.000	4.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	4.000	2.000	4.000	2.000	4.000
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	87.112,47	52.500	53.999	53.999	53.999	53.999
- Transferauszahlungen		87.112,47	52.500	53.999	53.999	53.999	53.999
7422	Mieten und Pachten	1.459,40	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
7431	Geschäftsauszahlungen	6.097,80	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige Auszahlungen		7.557,20	5.600	5.400	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		125.557,85	81.715	83.695	85.919	84.144	86.372
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-119.610,05	-78.215	-80.195	-82.419	-80.644	-82.872
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	55.981	56.000	56.000	56.000	56.000
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	55.981	56.000	56.000	56.000	56.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	55.981	56.000	56.000	56.000	56.000
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	1.000	2.000	1.000	2.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	4.000	3.000	4.020	3.040	4.060
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	4.000	3.000	4.020	3.040	4.060
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	51.981	53.000	51.980	52.960	51.940
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-119.610,05	-26.234	-27.195	-30.439	-27.684	-30.932

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201000 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	0,0	2,0	8,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	0,0	2,0	8,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,0	-2,0	-1,0	-2,0	-1,0	-2,0	0,0	-2,0	-8,0

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80700300 - Sportpauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	56,0	280,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	56,0	280,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	56,0	280,0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	54,0	55,0	54,0	55,0	54,0	0,0	54,0	272,0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
= Ordentliche Erträge		68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
5011	Dienstaufwendungen Beamte	14.330,61	12.301	12.541	12.666	12.793	12.921
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	65.588,17	67.046	64.298	64.941	65.590	66.246
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	5.219,03	5.387	5.283	5.336	5.389	5.443
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	12.276,10	12.761	12.130	12.251	12.374	12.498
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	3.678,00	520	668	791	918	1.019
- Personalaufwendungen		101.091,91	98.015	94.920	95.985	97.064	98.127
5431	Geschäftsaufwendungen	30.205,69	141.500	279.000	37.000	37.000	37.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		30.205,69	141.500	279.000	37.000	37.000	37.000
= Ordentliche Aufwendungen		131.297,60	239.515	373.920	132.985	134.064	135.127
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-62.469,71	-202.515	-221.920	37.015	-44.064	-99.127
= Ordentliches Ergebnis		-62.469,71	-202.515	-221.920	37.015	-44.064	-99.127
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-62.469,71	-202.515	-221.920	37.015	-44.064	-99.127
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.660	7.874	7.956	8.039	8.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	7.660	7.874	7.956	8.039	8.122
= Teilergebnis		-62.469,71	-210.175	-229.794	29.059	-52.103	-107.249

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	14.330,61	12.301	12.541	12.666	12.793	12.921
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	65.588,17	67.046	64.298	64.941	65.590	66.246
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	5.219,03	5.387	5.283	5.336	5.389	5.443
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	12.276,10	12.761	12.130	12.251	12.374	12.498
- Personalauszahlungen		97.413,91	97.495	94.252	95.194	96.146	97.108
7431	Geschäftsauszahlungen	30.205,69	141.500	279.000	37.000	37.000	37.000
- Sonstige Auszahlungen		30.205,69	141.500	279.000	37.000	37.000	37.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		127.619,60	238.995	373.252	132.194	133.146	134.108
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-58.791,71	-201.995	-221.252	37.806	-43.146	-98.108
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-58.791,71	-201.995	-221.252	37.806	-43.146	-98.108

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4311	Verwaltungsgebühren	5.121,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	82.672,74	75.000	100.000	80.000	80.000	80.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		87.793,74	77.000	102.000	82.000	82.000	82.000
4411	Mieten und Pachten	8.736,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.736,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge		96.530,09	87.000	112.000	92.000	92.000	92.000
5011	Dienstaufwendungen Beamte	5.719,45	8.275	8.325	8.409	8.493	8.577
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	63.768,54	64.225	77.113	77.884	78.663	79.449
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	5.071,20	5.141	6.291	6.354	6.418	6.482
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	12.428,36	12.762	15.167	15.319	15.472	15.628
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.073,00	351	445	527	611	677
- Personalaufwendungen		88.060,55	90.754	107.341	108.493	109.657	110.813
= Ordentliche Aufwendungen		88.060,55	90.754	107.341	108.493	109.657	110.813
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		8.469,54	-3.754	4.659	-16.493	-17.657	-18.813
= Ordentliches Ergebnis		8.469,54	-3.754	4.659	-16.493	-17.657	-18.813
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		8.469,54	-3.754	4.659	-16.493	-17.657	-18.813
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	4.967	3.384	3.416	3.449	3.483
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	9.051	9.323	9.419	9.516	9.615
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	78.365	54.615	54.251	54.698	55.149
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	52.693	24.473	24.309	24.510	24.712
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	145.076	91.795	91.395	92.173	92.959
= Teilergebnis		8.469,54	-148.830	-87.136	-107.888	-109.830	-111.772

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311	Verwaltungsgebühren	5.121,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	82.672,74	75.000	100.000	80.000	80.000	80.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		87.793,74	77.000	102.000	82.000	82.000	82.000
6411	Mieten und Pachten	8.736,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.736,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		96.530,09	87.000	112.000	92.000	92.000	92.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	5.719,45	8.275	8.325	8.409	8.493	8.577
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	63.768,54	64.225	77.113	77.884	78.663	79.449
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	5.071,20	5.141	6.291	6.354	6.418	6.482
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	12.428,36	12.762	15.167	15.319	15.472	15.628

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Personalauszahlungen	86.987,55	90.403	106.896	107.966	109.046	110.136
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.987,55	90.403	106.896	107.966	109.046	110.136
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.542,54	-3.403	5.104	-15.966	-17.046	-18.136
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	9.542,54	-3.403	5.104	-15.966	-17.046	-18.136

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.229.638,22	1.332.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
4327	Abfalltonnentauschgebühren	3.869,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.233.507,72	1.334.500	1.232.500	1.232.500	1.232.500	1.232.500
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	931,76	0	900	900	900	900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		931,76	0	900	900	900	900
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	29.072,86	29.072	27.645	27.092	26.550	26.019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		29.072,86	29.072	27.645	27.092	26.550	26.019
= Ordentliche Erträge		1.263.512,34	1.363.572	1.261.045	1.260.492	1.259.950	1.259.419
5011	Dienstaufwendungen Beamte	21.054,76	24.772	27.117	27.388	27.662	27.939
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	16.045,93	15.330	19.597	19.793	19.991	20.191
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.388,29	1.219	1.581	1.597	1.613	1.629
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.115,14	3.110	3.917	3.956	3.996	4.036
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	9.764,00	1.048	1.445	1.710	1.984	2.202
- Personalaufwendungen		51.368,12	45.479	53.657	54.444	55.246	55.997
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5290	Aufwendungen für Müll- u. Sperrmüllabfuhr	303.801,38	355.100	360.000	370.000	370.000	370.000
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.650,52	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	12.900,29	15.200	16.200	16.600	16.600	16.600
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	11.592,36	13.640	12.000	12.000	12.000	12.000
5295	Entsorgung von Elektro-Altgeräten	29.886,19	29.446	32.000	32.000	32.000	32.000
5296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	341.858,43	385.000	403.000	403.000	403.000	403.000
5297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	91.399,14	117.600	115.000	115.000	115.000	115.000
5298	Entsorg. Gebühren Restabfall	454.916,34	521.200	536.000	536.000	536.000	536.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.248.004,65	1.442.886	1.479.900	1.490.300	1.490.300	1.490.300
= Ordentliche Aufwendungen		1.299.372,77	1.488.365	1.533.557	1.544.744	1.545.546	1.546.297
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-35.860,43	-124.793	-272.512	-284.252	-285.596	-286.878
= Ordentliches Ergebnis		-35.860,43	-124.793	-272.512	-284.252	-285.596	-286.878
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-35.860,43	-124.793	-272.512	-284.252	-285.596	-286.878
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	54.764	57.391	57.946	58.506	59.072
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	7.874	7.956	8.039	8.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	58.594	65.265	65.902	66.545	67.194
= Teilergebnis		-35.860,43	-183.387	-337.777	-350.154	-352.141	-354.072

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.229.638,22	1.332.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
6327	Einzalungen aus Abfalltonnentauschgebühren	3.869,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.233.507,72	1.334.500	1.232.500	1.232.500	1.232.500	1.232.500
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	931,76	0	900	900	900	900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		931,76	0	900	900	900	900
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	29.072,86	29.072	27.645	27.092	26.550	26.019
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		29.072,86	29.072	27.645	27.092	26.550	26.019
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.263.512,34	1.363.572	1.261.045	1.260.492	1.259.950	1.259.419
7011	Dienstauszahlungen Beamte	21.054,76	24.772	27.117	27.388	27.662	27.939
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	16.045,93	15.330	19.597	19.793	19.991	20.191
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.388,29	1.219	1.581	1.597	1.613	1.629
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.115,14	3.110	3.917	3.956	3.996	4.036
- Personalauszahlungen		41.604,12	44.431	52.212	52.734	53.262	53.795
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7290	Aufw. f. Müll- u. Sperrmüllabfuhr	303.801,38	355.100	360.000	370.000	370.000	370.000
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.650,52	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
7292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	12.900,29	15.200	16.200	16.600	16.600	16.600
7293	Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	11.592,36	13.640	12.000	12.000	12.000	12.000
7295	Entsorg. v. Elektro-Altgeräten	29.886,19	29.446	32.000	32.000	32.000	32.000
7296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	341.858,43	385.000	403.000	403.000	403.000	403.000
7297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	91.399,14	117.600	115.000	115.000	115.000	115.000
7298	Entsorg. Gebühren Restabfall	454.916,34	521.200	536.000	536.000	536.000	536.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.248.004,65	1.442.886	1.479.900	1.490.300	1.490.300	1.490.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.289.608,77	1.487.317	1.532.112	1.543.034	1.543.562	1.544.095
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-26.096,43	-123.745	-271.067	-282.542	-283.612	-284.676
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-26.096,43	-123.745	-271.067	-282.542	-283.612	-284.676

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	406.939,80	380.830	413.946	413.946	413.946	413.946
4167	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom privaten Bereich	0,00	0	3.409	3.409	3.409	3.409
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	128.747	128.747	128.747	128.747
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		406.939,80	380.830	546.102	546.102	546.102	546.102
4311	Verwaltungsgebühren	478,50	500	500	500	500	500
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	222.051,09	280.000	230.000	230.000	230.000	230.000
4372	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Baugesetzbuch	655.627,16	649.590	649.594	649.594	649.594	649.594
4373	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Kommunalabgabengesetz	92.465,65	86.460	86.469	86.469	86.469	86.469
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		970.622,40	1.016.550	966.563	966.563	966.563	966.563
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	429,22	400	350	350	350	350
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		429,22	400	350	350	350	350
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	63.306,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		63.306,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	132.920	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	132.920	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		1.441.297,96	1.532.200	1.514.515	1.514.515	1.514.515	1.514.515
5011	Dienstaufwendungen Beamte	34.249,82	34.131	34.896	35.245	35.598	35.954
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	122.470,11	127.339	131.300	132.614	133.940	135.279
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	9.786,51	10.270	10.755	10.863	10.972	11.082
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	23.246,72	24.537	24.944	25.193	25.445	25.700
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	6.648,00	1.444	1.859	2.202	2.554	2.834
- Personalaufwendungen		196.401,16	197.721	203.754	206.117	208.509	210.849
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	283.229,15	270.000	541.000	497.400	382.928	389.587
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	666.356,68	785.400	611.504	620.117	628.729	637.342
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	119,90	0	0	0	0	0
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	45.000	71.705	73.139	74.602	76.094
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	398.475,23	484.500	523.400	531.823	540.394	549.115
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	6.444,10	6.300	6.664	6.797	6.933	7.072
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.354.625,06	1.591.200	1.754.273	1.729.276	1.633.586	1.659.210
5714	Afa auf Infrastrukturvermögen	3.265.407,23	3.079.340	3.079.359	3.079.359	3.079.359	3.079.359
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	87.470,27	89.970	115.189	115.189	115.189	115.189
- Bilanzielle Abschreibung		3.352.877,50	3.169.310	3.194.548	3.194.548	3.194.548	3.194.548
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen		1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5431 Geschäftsaufwendungen	166,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	4.905.070,17	4.962.231	5.156.575	5.133.941	5.040.643	5.068.607
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.463.772,21	-3.430.031	-3.642.060	-3.619.426	-3.526.128	-3.554.092
5511 Zinsaufwendungen an Land	1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Finanzergebnis	-1.609,41	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
= Ordentliches Ergebnis	-3.465.381,62	-3.431.031	-3.643.060	-3.620.426	-3.527.128	-3.555.092
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.465.381,62	-3.431.031	-3.643.060	-3.620.426	-3.527.128	-3.555.092
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	466.368	426.720	430.846	435.011	439.218
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	28.804	33.526	33.869	34.216	34.565
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	9.222	10.112	10.045	10.128	10.211
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	12.634	14.056	13.963	14.078	14.194
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	517.028	484.414	488.723	493.433	498.188
= Teilergebnis	-3.465.381,62	-3.948.059	-4.127.474	-4.109.149	-4.020.561	-4.053.280

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311 Verwaltungsgebühren	478,50	500	500	500	500	500
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	222.051,09	280.000	230.000	230.000	230.000	230.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.529,59	280.500	230.500	230.500	230.500	230.500
6461 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	429,22	400	350	350	350	350
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	429,22	400	350	350	350	350
6488 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	63.306,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	63.306,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.265,35	282.400	232.350	232.350	232.350	232.350
7011 Dienstauszahlungen Beamte	34.249,82	34.131	34.896	35.245	35.598	35.954
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	122.470,11	127.339	131.300	132.614	133.940	135.279
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	9.786,51	10.270	10.755	10.863	10.972	11.082
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	23.246,72	24.537	24.944	25.193	25.445	25.700
- Personalauszahlungen	189.753,16	196.277	201.895	203.915	205.955	208.015
7216 Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	283.229,15	270.000	541.000	497.400	382.928	389.587
7242 Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	666.356,68	785.400	611.504	620.117	628.729	637.342
7281 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	45.000	71.705	73.139	74.602	76.094
7291 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	398.475,23	484.500	523.400	531.823	540.394	549.115
7293 Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	6.444,10	6.300	6.664	6.797	6.933	7.072

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.354.505,16	1.591.200	1.754.273	1.729.276	1.633.586	1.659.210
7511 Zinsauszahlungen an Land	1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7317 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7431 Geschäftsauszahlungen	166,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige Auszahlungen	166,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.547.034,18	1.792.477	1.961.168	1.938.191	1.844.541	1.872.225
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.260.768,83	-1.510.077	-1.728.818	-1.705.841	-1.612.191	-1.639.875
6811 Investitionszuwendungen, Land	171.291,10	131.900	0	84.100	132.500	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	171.291,10	131.900	0	84.100	132.500	0
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	241.800	641.600	259.700	105.000	105.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	241.800	641.600	259.700	105.000	105.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	171.291,10	373.700	641.600	343.800	237.500	105.000
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	226.209,59	695.600	760.500	510.000	355.000	150.000
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	90.321,18	146.800	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	316.530,77	842.400	760.500	510.000	355.000	150.000
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	190.000	85.000	85.000	85.000	0
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	119,90	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	119,90	190.000	85.000	85.000	85.000	0
7816 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	316.650,67	1.037.800	850.900	600.400	445.400	155.400
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-145.359,57	-664.100	-209.300	-256.600	-207.900	-50.400
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.406.128,40	-2.174.177	-1.938.118	-1.962.441	-1.820.091	-1.690.275

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I10500100 - Gehweg OD Gernsdorf									
6811 Investitionszuwendungen, Land	0,0	0,0	0,0	84,1	132,5	0,0	0,0	0,0	216,6
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	84,1	132,5	0,0	0,0	0,0	216,6
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	179,2	0,0	0,0	0,0	0,0	179,2
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	179,2	0,0	0,0	0,0	0,0	179,2

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	360,0	205,0	0,0	0,0	0,0	565,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	360,0	205,0	0,0	0,0	0,0	565,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-96,7	-72,5	0,0	0,0	0,0	-169,2
I12502400 - Ersatzneubau Stützwand Schillerstraße 7									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5
I12502500 - Straßenbau Adolf-Saenger-Weg, Niederdielfen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	192,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	192,0	384,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	192,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	192,0	384,0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	24,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	264,0	264,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	264,0	264,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24,0	-48,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-72,0	120,0
I12502800 - Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	6,2	193,6	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	199,8	228,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6,2	193,6	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	199,8	228,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6,2	-193,6	-28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-199,8	-228,3
I12502900 - Grundhafte Sanierung Brücke Augraben I									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,1	44,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,1	44,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-44,1	-44,1
I12503000 - Grundhafte Sanierung Brücke Frühlingswiese									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	9,9	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	74,8	74,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9,9	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	74,8	74,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9,9	-64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-74,8	-74,8
I14000001 - Ausbau Stichweg Marburger Str. Gernsdorf									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,8	24,8

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,8	24,8
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	26,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	26,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,2	-1,2
I14000002 - Endausbau Hangstraße, Gernsdorf									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	31,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	431,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	31,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	431,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-31,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-31,0	-111,0
I14000004 - Ersatz / Erweiterung Streusalzlager									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	190,0	85,0	85,0	85,0	0,0	0,0	190,0	445,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	190,0	85,0	85,0	85,0	0,0	0,0	190,0	445,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-190,0	-85,0	-85,0	-85,0	0,0	0,0	-190,0	-445,0
I15000006 - Straßenbau Höhenweg, Obersdorf									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	129,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	129,6
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	129,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	129,6
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	162,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	162,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,0	-32,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-32,4
I80500500 - Neubau Brücke Gartenstraße									
6811 Investitionszuwendungen, Land	3,6	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,5	85,5
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3,6	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,5	85,5
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	36,4	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	118,3	118,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36,4	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	118,3	118,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-32,8	-32,8

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80501000 - Gemeindestraßen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	25,0	0,0	80,5	105,0	105,0	0,0	25,0	315,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	25,0	0,0	80,5	105,0	105,0	0,0	25,0	315,5
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	23,5	115,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	138,5	738,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23,5	115,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	138,5	738,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23,5	-90,0	-150,0	-69,5	-45,0	-45,0	0,0	-113,5	-423,0
I80501300 - Ausbau Buswende Kalteiche									
6811 Investitionszuwendungen, Land	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,3	16,3
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,3	16,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,3	16,3
I80502100 - Gehwege OD Obersdorf									
6811 Investitionszuwendungen, Land	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	28,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	28,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	28,0
I80700600 - Erweiterung Straßenbeleuchtung									
7816 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	5,4	27,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	5,4	27,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-5,4	-5,4	-5,4	-5,4	-5,4	0,0	-5,4	-27,0
I90500500 - Park- u. Ride-Anlage Bahnhof Rudersdorf									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	40,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	40,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	60,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-40,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	-60,0
I90500600 - Gehwege L 722 a, Wilden									
6811 Investitionszuwendungen, Land	123,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	173,4	173,4
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	123,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	173,4	173,4
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	171,1	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	221,1	221,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	171,1	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	221,1	221,1

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-47,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-47,6	-47,6
Saldo der Investitionstätigkeit	-145,2	-664,1	-209,3	-256,6	-207,9	-50,4	0,0	-809,3	-1.533,5

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	41,42	80.040	450.040	582.040	95.640	95.640
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	781,34	320	1.887	1.887	1.887	1.887
4167	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom privaten Bereich	0,00	0	164	164	164	164
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		822,76	81.560	453.291	585.291	98.891	98.891
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	315.492,99	248.000	300.000	300.000	300.000	300.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		315.492,99	248.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4411	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	2.998,54	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.998,54	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	1.500	1.200	1.000	1.000	900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	1.500	1.200	1.000	1.000	900
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	130.069,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		130.069,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		449.383,29	335.060	758.491	890.291	403.891	403.791
5011	Dienstaufwendungen Beamte	31.166,51	26.663	28.404	28.688	28.975	29.265
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	52.090,58	58.758	63.400	64.034	64.675	65.321
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.257,45	4.717	5.171	5.223	5.275	5.329
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	9.838,39	11.390	12.124	12.246	12.369	12.492
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	11.590,00	1.128	1.515	1.793	2.079	2.308
- Personalaufwendungen		108.942,93	102.656	110.614	111.984	113.373	114.715
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	51.224,76	169.800	596.300	797.400	152.500	152.600
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	700	0	0	0	0
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	654,24	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	9.817,75	16.800	15.500	15.500	15.500	15.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		61.696,75	188.500	613.000	814.100	169.200	169.300
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	16.920,60	16.650	18.026	18.026	18.026	18.026
5716	Abschreibungen auf BGA	1.845,25	1.590	1.928	1.928	1.928	1.928
- Bilanzielle Abschreibung		18.765,85	18.240	19.954	19.954	19.954	19.954
5422	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	0	0	0	0
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.874,35	6.500	6.565	6.631	6.697	6.764
5431	Geschäftsaufwendungen	6,00	500	500	500	500	500
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	150	150	152	154	156
5499	Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757,67	1.500	1.515	1.530	1.545	1.560
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.838,02	12.850	8.730	8.813	8.896	8.980
= Ordentliche Aufwendungen		200.243,55	322.246	752.298	954.851	311.423	312.949

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		249.139,74	12.814	6.193	-64.560	92.468	90.842
4691	Sonstige Finanzerträge	27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Finanzerträge		27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Finanzergebnis		27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliches Ergebnis		276.930,74	15.814	16.193	-54.560	102.468	100.842
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		276.930,74	15.814	16.193	-54.560	102.468	100.842
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	375.241	424.133	428.234	432.373	436.559
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.274	6.483	6.549	6.616	6.684
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	71.879	55.860	55.487	55.945	56.406
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	31.791	28.523	28.333	28.567	28.802
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	485.185	514.999	518.603	523.501	528.451
= Teilergebnis		276.930,74	-469.371	-498.806	-573.163	-421.033	-427.609

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	41,42	80.040	450.040	582.040	95.640	95.640
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		41,42	80.040	450.040	582.040	95.640	95.640
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	315.492,99	248.000	300.000	300.000	300.000	300.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		315.492,99	248.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6411	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	2.998,54	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.998,54	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	1.500	1.200	1.000	1.000	900
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	1.500	1.200	1.000	1.000	900
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.069,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen		130.069,00	0	0	0	0	0
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen	27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		476.392,95	336.540	765.240	897.040	410.640	410.540
7011	Dienstauszahlungen Beamte	31.166,51	26.663	28.404	28.688	28.975	29.265
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	52.090,58	58.758	63.400	64.034	64.675	65.321
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.257,45	4.717	5.171	5.223	5.275	5.329
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	9.838,39	11.390	12.124	12.246	12.369	12.492
- Personalauszahlungen		97.352,93	101.528	109.099	110.191	111.294	112.407
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	51.224,76	169.800	596.300	797.400	152.500	152.600
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	700	0	0	0	0

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	9.817,75	16.800	15.500	15.500	15.500	15.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		61.042,51	187.300	611.800	812.900	168.000	168.100
7422	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	0	0	0	0
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.874,35	6.500	6.565	6.631	6.697	6.764
7431	Geschäftsauszahlungen	6,00	500	500	500	500	500
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	150	150	152	154	156
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757,67	1.500	1.515	1.530	1.545	1.560
- Sonstige Auszahlungen		10.838,02	12.850	8.730	8.813	8.896	8.980
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		169.233,46	301.678	729.629	931.904	288.190	289.487
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		307.159,49	34.862	35.611	-34.864	122.450	121.053
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	27.669,67	20.600	21.900	23.400	18.900	10.700
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		27.669,67	20.600	21.900	23.400	18.900	10.700
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	703,25	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	654,24	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.357,49	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		29.027,16	24.300	25.600	27.100	22.600	14.400
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-29.027,16	-24.300	-25.600	-27.100	-22.600	-14.400
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		278.132,33	10.562	10.011	-61.964	99.850	106.653

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201500 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,7	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	3,2	13,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,7	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	3,2	13,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-0,7	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	-3,2	-13,2
I80500900 - Ausbaumaßnahmen an Friedhöfen										
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	27,7	20,6	21,9	23,4	18,9	10,7	0,0	48,3	123,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		27,7	20,6	21,9	23,4	18,9	10,7	0,0	48,3	123,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-27,7	-20,6	-21,9	-23,4	-18,9	-10,7	0,0	-48,3	-123,2
Saldo der Investitionstätigkeit		-28,4	-23,1	-24,4	-25,9	-21,4	-13,2	0,0	-51,5	-136,4

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
= Ordentliche Erträge		0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
5011	Dienstaufwendungen Beamte	7.933,34	5.161	2.911	2.940	2.969	2.999
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	12.434,42	19.446	55.829	56.387	56.951	57.521
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.273,18	1.553	4.468	4.513	4.558	4.604
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.254,53	3.709	10.932	11.041	11.151	11.263
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.096,00	218	156	184	213	237
- Personalaufwendungen		24.991,47	30.087	74.296	75.065	75.842	76.624
5431	Geschäftsaufwendungen	1.083,57	1.000	9.000	6.000	9.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.083,57	1.000	9.000	6.000	9.000	6.000
= Ordentliche Aufwendungen		26.075,04	31.087	83.296	81.065	84.842	82.624
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-26.075,04	-31.087	-39.296	-37.065	-40.842	-82.624
= Ordentliches Ergebnis		-26.075,04	-31.087	-39.296	-37.065	-40.842	-82.624
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-26.075,04	-31.087	-39.296	-37.065	-40.842	-82.624
= Teilergebnis		-26.075,04	-31.087	-39.296	-37.065	-40.842	-82.624

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
7011	Dienstauszahlungen Beamte	7.933,34	5.161	2.911	2.940	2.969	2.999
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	12.434,42	19.446	55.829	56.387	56.951	57.521
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.273,18	1.553	4.468	4.513	4.558	4.604
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.254,53	3.709	10.932	11.041	11.151	11.263
- Personalauszahlungen		23.895,47	29.869	74.140	74.881	75.629	76.387
7431	Geschäftsauszahlungen	1.083,57	1.000	9.000	6.000	9.000	6.000
- Sonstige Auszahlungen		1.083,57	1.000	9.000	6.000	9.000	6.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		24.979,04	30.869	83.140	80.881	84.629	82.387
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-24.979,04	-30.869	-39.140	-36.881	-40.629	-82.387
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-24.979,04	-33.869	-42.140	-39.881	-43.629	-85.387

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I12200200 - Naturausgleichsmaßnahmen									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	15,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	15,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-15,0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-15,0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	395,51	400	329	329	329	329
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	93	93	93	93
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		395,51	3.400	3.422	3.452	3.482	3.513
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	23.591,90	25.500	47.500	47.500	47.500	47.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.591,90	25.500	47.500	47.500	47.500	47.500
4401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.055,53	5.000	0	0	0	0
4411	Mieten und Pachten	14.067,03	10.500	13.000	13.000	13.000	13.000
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	750	750	750	750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		19.122,56	16.000	13.750	13.750	13.750	13.750
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	100	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		43.109,97	45.000	64.672	64.702	64.732	64.763
5011	Dienstaufwendungen Beamte	19.124,68	21.355	21.507	21.722	21.939	22.158
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	22.264,85	19.518	19.962	20.162	20.364	20.568
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.776,77	1.555	1.621	1.637	1.653	1.669
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.383,17	3.957	4.007	4.047	4.087	4.128
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.605,00	903	1.146	1.357	1.574	1.747
- Personalaufwendungen		53.154,47	47.288	48.243	48.925	49.617	50.270
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	828,51	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.803,75	3.132	3.163	3.195	3.227	3.259
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.632,26	8.132	8.163	8.245	8.327	8.410
5716	Abschreibungen auf BGA	495,51	500	422	422	422	422
- Bilanzielle Abschreibung		495,51	500	422	422	422	422
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	2.500,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
- Transferaufwendungen		2.500,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5431	Geschäftsaufwendungen	14.726,57	20.000	36.200	21.412	21.626	21.842
5499	Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.236,84	3.800	3.838	3.876	3.915	3.954
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.963,41	23.800	40.038	25.288	25.541	25.796
= Ordentliche Aufwendungen		76.745,65	84.420	101.566	87.580	88.607	89.598
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-33.635,68	-39.420	-36.894	-22.878	-23.875	-24.835
= Ordentliches Ergebnis		-33.635,68	-39.420	-36.894	-22.878	-23.875	-24.835
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-33.635,68	-39.420	-36.894	-22.878	-23.875	-24.835
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	26.229	25.082	25.325	25.570	25.817

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	227.915	220.062	218.595	220.399	222.214
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	69.324	26.116	25.942	26.156	26.372
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	323.468	271.260	269.862	272.125	274.403
= Teilergebnis		-33.635,68	-362.888	-308.154	-292.740	-296.000	-299.238

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	23.591,90	25.500	47.500	47.500	47.500	47.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.591,90	25.500	47.500	47.500	47.500	47.500
6401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.055,53	5.000	0	0	0	0
6411	Mieten und Pachten	14.067,03	10.500	13.000	13.000	13.000	13.000
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	750	750	750	750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		19.122,56	16.000	13.750	13.750	13.750	13.750
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		42.714,46	41.500	61.250	61.250	61.250	61.250
7011	Dienstauszahlungen Beamte	19.124,68	21.355	21.507	21.722	21.939	22.158
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	22.264,85	19.518	19.962	20.162	20.364	20.568
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.776,77	1.555	1.621	1.637	1.653	1.669
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.383,17	3.957	4.007	4.047	4.087	4.128
- Personalauszahlungen		47.549,47	46.385	47.097	47.568	48.043	48.523
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.803,75	3.132	3.163	3.195	3.227	3.259
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.803,75	5.132	5.163	5.215	5.267	5.319
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	2.500,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
- Transferauszahlungen		2.500,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
7431	Geschäftsauszahlungen	14.726,57	20.000	36.200	21.412	21.626	21.842
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.236,84	3.800	3.838	3.876	3.915	3.954
- Sonstige Auszahlungen		17.963,41	23.800	40.038	25.288	25.541	25.796
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		69.816,63	80.017	96.998	82.771	83.551	84.338
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-27.102,17	-38.517	-35.748	-21.521	-22.301	-23.088
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.900	2.900	3.000	3.000	3.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	828,51	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		828,51	5.900	5.900	6.030	6.060	6.091
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		828,51	5.900	5.900	6.030	6.060	6.091
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-828,51	-5.900	-5.900	-6.030	-6.060	-6.091
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-27.930,68	-44.417	-41.648	-27.551	-28.361	-29.179

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201400 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	0,0	2,9	14,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	0,0	2,9	14,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-2,9	-2,9	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-2,9	-14,8
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-2,9	-2,9	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-2,9	-14,8

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4011	Grundsteuer A	16.349,86	19.754	20.000	20.360	20.706	21.058
4012	Grundsteuer B	3.137.214,45	3.250.000	3.300.000	3.359.400	3.416.510	3.474.591
4013	Gewerbesteuer	11.061.623,20	10.400.000	10.800.000	11.100.000	11.400.000	11.700.000
4021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.294.542,00	9.200.000	9.400.000	9.870.000	10.363.500	10.881.675
4022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.092.375,00	1.100.000	1.100.000	1.136.300	1.171.525	1.209.014
4031	Vergnügungssteuer	217.025,20	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4032	Hundesteuer	96.444,48	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4051	Kompensation Familienleistungsausgleich	1.008.155,97	1.000.000	1.030.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
4052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben		25.923.730,16	25.334.754	25.995.000	26.831.060	27.717.241	28.631.338
4592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
+ Sonstige Transfererträge		454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
4511	Konzessionsabgaben	664.105,52	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	20,00	3.000	0	0	0	0
4565	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	660,00	0	500	500	500	500
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	10.156,21	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		674.941,73	683.000	683.500	683.500	683.500	683.500
= Ordentliche Erträge		27.053.001,95	26.335.754	27.153.500	27.814.560	28.700.741	29.614.838
5011	Dienstaufwendungen Beamte	5.442,47	5.249	5.525	5.580	5.636	5.692
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	863,00	222	295	349	405	449
- Personalaufwendungen		6.305,47	5.471	5.820	5.929	6.041	6.141
5311	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Land	226.463,00	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
5341	Gewerbesteuerumlage	749.168,00	816.667	840.000	863.333	886.667	910.000
5342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	727.764,00	793.333	816.000	838.667	861.333	858.000
5343	Solidaritätsumlage	0,00	656.856	260.000	260.000	260.000	260.000
5372	Kreisumlagen	12.021.137,66	12.250.000	12.430.000	13.168.400	13.412.454	13.660.743
- Transferaufwendungen		13.724.532,66	14.756.856	14.596.000	15.380.400	15.670.454	15.938.743
5449	Wertkorrekturen zu Forderungen	84.049,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		84.049,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen		13.814.887,78	14.812.327	14.651.820	15.436.329	15.726.495	15.994.884
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		13.238.114,17	11.523.427	12.501.680	12.378.231	12.974.246	13.619.954
4522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	95.358,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	946,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Finanzerträge		96.304,73	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Finanzergebnis		78.503,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Ordentliches Ergebnis	13.316.617,90	11.524.427	12.502.680	12.379.231	12.975.246	13.620.954
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.316.617,90	11.524.427	12.502.680	12.379.231	12.975.246	13.620.954
= Teilergebnis	13.316.617,90	11.524.427	12.502.680	12.379.231	12.975.246	13.620.954

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6011	Grundsteuer A	16.349,86	19.754	20.000	20.360	20.706	21.058
6012	Grundsteuer B	3.137.214,45	3.250.000	3.300.000	3.359.400	3.416.510	3.474.591
6013	Gewerbesteuer	11.061.623,20	10.400.000	10.800.000	11.100.000	11.400.000	11.700.000
6021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.294.542,00	9.200.000	9.400.000	9.870.000	10.363.500	10.881.675
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.092.375,00	1.100.000	1.100.000	1.136.300	1.171.525	1.209.014
6031	Vergnügungssteuer	217.025,20	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
6032	Hundesteuer	96.444,48	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6051	Kompensation Familienleistungsausgleich	1.008.155,97	1.000.000	1.030.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
6052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben		25.923.730,16	25.334.754	25.995.000	26.831.060	27.717.241	28.631.338
6592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen		454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
6511	Konzessionsabgaben	664.105,52	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
6522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	95.358,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	20,00	3.000	0	0	0	0
6565	Verspätungszuschläge aus der Gewerbesteuer	660,00	0	500	500	500	500
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.156,21	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Einzahlungen		770.299,73	713.000	713.500	713.500	713.500	713.500
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	946,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6868	Rückflüsse von Ausleihungen	432,04	432	432	432	432	432
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.378,77	1.432	1.432	1.432	1.432	1.432
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		27.149.738,72	26.367.186	27.184.932	27.845.992	28.732.173	29.646.270
7011	Dienstauszahlungen Beamte	5.442,47	5.249	5.525	5.580	5.636	5.692
- Personalauszahlungen		5.442,47	5.249	5.525	5.580	5.636	5.692
7539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7311	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	226.463,00	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
7341	Gewerbesteuerumlage	749.168,00	816.667	840.000	863.333	886.667	910.000
7342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	727.764,00	793.333	816.000	838.667	861.333	858.000
7343	Solidaritätsumlage	0,00	656.856	260.000	260.000	260.000	260.000
7372	Kreisumlagen	12.021.137,66	12.250.000	12.430.000	13.168.400	13.412.454	13.660.743

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Transferauszahlungen	13.724.532,66	14.756.856	14.596.000	15.380.400	15.670.454	15.938.743
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.747.776,13	14.792.105	14.631.525	15.415.980	15.706.090	15.974.435
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.401.962,59	11.575.081	12.553.407	12.430.012	13.026.083	13.671.835
6811 Investitionszuwendungen, Land	1.333.423,87	1.396.203	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.333.423,87	1.396.203	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.333.423,87	1.396.203	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.333.423,87	1.396.203	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.735.386,46	12.971.284	13.938.407	13.815.012	14.411.083	15.056.835

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80700100 - Investitionspauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	721,3	866,0	892,0	892,0	892,0	892,0	0,0	1.587,3	5.155,3
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	721,3	866,0	892,0	892,0	892,0	892,0	0,0	1.587,3	5.155,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	721,3	866,0	892,0	892,0	892,0	892,0	0,0	1.587,3	5.155,3
I80700200 - Schul- und Bildungspauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	556,0	530,2	493,0	493,0	493,0	493,0	0,0	1.086,2	3.058,2
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	556,0	530,2	493,0	493,0	493,0	493,0	0,0	1.086,2	3.058,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	556,0	530,2	493,0	493,0	493,0	493,0	0,0	1.086,2	3.058,2
I80900100 - Tilgung Wohn.Bau-Darlehen KSG									
6868 Rückflüsse von Ausleihungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,9	2,6
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,9	2,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,9	2,6
Saldo der Investitionstätigkeit	1.277,8	1.396,6	1.385,4	1.385,4	1.385,4	1.385,4	0,0	2.674,4	8.216,2

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001001 Politische Gremien
Produkt: 001001001 Politische Gremien

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Betreuung der Rats- und Ausschussarbeit, Sitzungsdienst-Management, Verwaltung von Anfragen und Anträgen, Internet-Präsenz über SD-Net, Abrechnung von Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder sowie Ortsvorsteher, Fraktionszuschüsse, organisatorische Betreuung der Fraktionen, kommunales Verfassungsrecht, Satzungs-, Geschäftsordnungs- und Zuständigkeitsanfragen, Besetzung von Rat, Ausschüssen sowie Positionen in Gremien, Verbänden und Gruppierungen, Verwaltung und Betreuung des Ortsrechts

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht

Zielgruppe

Ratsmitglieder, sachkundige Bürger

Zuständiges Gremium

Rat und Fachausschüsse

Produktverantwortliche/r

Helmut Eich

Stellenplanauszug

1,80 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	45.002,17	40.148	41.258	41.671	42.088	42.509
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	40.021,19	49.971	50.453	50.958	51.468	51.983
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.143,99	3.932	4.143	4.184	4.226	4.268
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	7.958,40	10.207	10.027	10.127	10.228	10.330
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	6.532,00	1.698	2.198	2.602	3.018	3.350
- Personalaufwendungen		102.657,75	105.956	108.079	109.542	111.028	112.440
5272	Budgets Ortsvorsteher	3.876,12	5.125	5.125	5.125	5.125	5.125
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.876,12	5.125	5.125	5.125	5.125	5.125
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	196.517,20	200.000	185.000	185.000	188.700	188.700
5492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		200.750,80	204.000	189.000	189.000	192.700	192.700
= Ordentliche Aufwendungen		307.284,67	315.081	302.204	303.667	308.853	310.265
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-307.284,67	-315.081	-302.204	-303.667	-308.853	-310.265
= Ordentliches Ergebnis		-307.284,67	-315.081	-302.204	-303.667	-308.853	-310.265
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-307.284,67	-315.081	-302.204	-303.667	-308.853	-310.265
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.900	4.007	4.049	4.091	4.134
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	3.900	4.007	4.049	4.091	4.134
= Teilergebnis		-307.284,67	-318.981	-306.211	-307.716	-312.944	-314.399

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	45.002,17	40.148	41.258	41.671	42.088	42.509

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001001 Politische Gremien
Produkt: 001001001 Politische Gremien

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	40.021,19	49.971	50.453	50.958	51.468	51.983
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.143,99	3.932	4.143	4.184	4.226	4.268
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	7.958,40	10.207	10.027	10.127	10.228	10.330
- Personalauszahlungen		96.125,75	104.258	105.881	106.940	108.010	109.090
7272	Budgets Ortsvorsteher	3.876,12	5.125	5.125	5.125	5.125	5.125
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.876,12	5.125	5.125	5.125	5.125	5.125
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	196.517,20	200.000	185.000	185.000	188.700	188.700
7492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige Auszahlungen		200.750,80	204.000	189.000	189.000	192.700	192.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		300.752,67	313.383	300.006	301.065	305.835	306.915
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-300.752,67	-313.383	-300.006	-301.065	-305.835	-306.915
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-300.752,67	-313.383	-300.006	-301.065	-305.835	-306.915

Erläuterung

Konto 5421
Der Rückgang des Planbetrages resultiert aus der Reduzierungen der Anzahl der Ratsmitglieder nach den Kommunalwahlen 2014 sowie dem voraussichtlichen Rückgang der Anzahl der Ausschüsse und der Anzahl der sachkundigen Bürger (Redurierung auf 40) (lfd. Nr. 2 bis 6 des HSK 2012 bis 2022).

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001002 Verwaltungsführung
Produkt: 001002001 Verwaltungsführung

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, strategische Planung (Konzepte, Prognosen, Planungen und Programme), Verwaltungsvorstand, Rahmenregelungen des Dienstbetriebes, Organisation und Zuständigkeitsverteilung, Aufbau- und Ablauforganisation, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, strategische Personalplanung, Leitbild, Verwaltungsziele, Wirtschaftlichkeit, Zufriedenheit der Bürger sowie der Verwaltungsmitarbeiter, Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandelns und der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik Repräsentation Ehe- und Altersjubiläen, Vertretung der Gemeinde bei Veranstaltungen, Jubiläen etc., Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamtes, Interessengemeinschaft mit Steinbach-Hallenberg in Thüringen, Verwaltung der Ehrengaben und Repräsentationsgegenständen

Auftragsgrundlage

Kommunalrecht

Zielgruppe

Einwohner, Rat, Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Christa Schuppler, Helmut Eich

Stellenplanauszug

2,30 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	93.132,34	89.427	92.353	93.277	94.210	95.152
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	37.073,82	48.977	48.934	49.423	49.917	50.416
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.955,27	3.901	3.983	4.023	4.063	4.104
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	7.453,40	10.217	10.005	10.105	10.206	10.308
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	20.297,00	3.782	4.919	5.823	6.754	7.499
- Personalaufwendungen		160.911,83	156.304	160.194	162.651	165.150	167.479
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.060,00	6.060	6.171	6.233	6.295	6.358
5431	Geschäftsaufwendungen	3.120,90	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.474,53	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
5491	Verfügungsmittel	508,00	600	600	606	612	618
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.163,43	13.660	13.771	13.909	14.047	14.188
= Ordentliche Aufwendungen		173.075,26	169.964	173.965	176.560	179.197	181.667
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-173.075,26	-169.964	-173.965	-176.560	-179.197	-181.667
= Ordentliches Ergebnis		-173.075,26	-169.964	-173.965	-176.560	-179.197	-181.667
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-173.075,26	-169.964	-173.965	-176.560	-179.197	-181.667
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
= Teilergebnis		-173.075,26	-173.794	-177.902	-180.538	-183.216	-185.728

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001002 Verwaltungsführung
Produkt: 001002001 Verwaltungsführung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	93.132,34	89.427	92.353	93.277	94.210	95.152
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	37.073,82	48.977	48.934	49.423	49.917	50.416
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.955,27	3.901	3.983	4.023	4.063	4.104
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	7.453,40	10.217	10.005	10.105	10.206	10.308
- Personalauszahlungen		140.614,83	152.522	155.275	156.828	158.396	159.980
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.060,00	6.060	6.171	6.233	6.295	6.358
7431	Geschäftsauszahlungen	3.120,90	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	2.474,53	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
7491	Verfügungsmittel	508,00	600	600	606	612	618
- Sonstige Auszahlungen		12.163,43	13.660	13.771	13.909	14.047	14.188
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		152.778,26	166.182	169.046	170.737	172.443	174.168
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-152.778,26	-166.182	-169.046	-170.737	-172.443	-174.168
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-152.778,26	-166.182	-169.046	-170.737	-172.443	-174.168

Erläuterung

Konto 5421
Dienstaufwandsentschädigung für die Bürgermeisterin und den ersten Beigeordneten gemäß § 5 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Eingruppierungsverordnung NRW. Die Erhöhung des Planansatzes erfolgte aufgrund der Änderung der Eingruppierungsverordnung vom 05. Mai 2014

Konto 5431
Aufwand für Getränke im Rahmen des Sitzungsdienstes, Gastbewirtungen, Präsente bei besonderen Anlässen

Konto 5439
Aufwendungen für Ehe- und Altersjubiläen gemäß der Ratsbeschlüsse vom 25.06.1969 und 16.12.2004

Konto 5491
§ 15 GemHVO NRW: "Verfügungsmittel der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sind im Haushaltsplan gesondert anzugeben. Die verfügbaren Mittel dürfen nicht überschritten und nicht mit anderen Haushaltspositionen verbunden werden. Sie sind nicht übertragbar."

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001003 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
Produkt: 001003001 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Betreuung und Verwaltung der Mitgliedschaften in kommunalen Spitzenverbänden, in sonstigen Verbänden, Vereinen und Organisationen, Datenschutz

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse, Datenschutzrecht

Zielgruppe

Einwohner, Ratsmitglieder, sachkundige Bürger sowie Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Helmut Eich

Stellenplanauszug

0,01 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	1.576,87	684	737	744	751	759
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	387,00	29	40	47	54	60
- Personalaufwendungen		1.963,87	713	777	791	805	819
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.380,24	11.000	12.000	12.120	12.241	12.363
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.380,24	11.000	12.000	12.120	12.241	12.363
= Ordentliche Aufwendungen		13.344,11	11.713	12.777	12.911	13.046	13.182
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-13.344,11	-11.713	-12.777	-12.911	-13.046	-13.182
= Ordentliches Ergebnis		-13.344,11	-11.713	-12.777	-12.911	-13.046	-13.182
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-13.344,11	-11.713	-12.777	-12.911	-13.046	-13.182
= Teilergebnis		-13.344,11	-11.713	-12.777	-12.911	-13.046	-13.182

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	1.576,87	684	737	744	751	759
- Personalauszahlungen		1.576,87	684	737	744	751	759
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.380,24	11.000	12.000	12.120	12.241	12.363
- Sonstige Auszahlungen		11.380,24	11.000	12.000	12.120	12.241	12.363
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		12.957,11	11.684	12.737	12.864	12.992	13.122
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-12.957,11	-11.684	-12.737	-12.864	-12.992	-13.122
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-12.957,11	-11.684	-12.737	-12.864	-12.992	-13.122

Erläuterung

Konto 5443
Aufwendungen für die Mitgliedschaften im Städte- und Gemeindebund, in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und im kommunalem Arbeitgeberverband. Steigende Mitgliedsbeiträge erfordern eine Planansatzerhöhung.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001004 Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt: 001004001 Gleichstellung von Frau und Mann

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern.
Beratung zu gleichstellungsrelevanten Themen; Unterstützung der Fachämter bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung der Gleichstellung; Teilnahme an Vorstellungsgesprächen, Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen, z. B. Frauenförderplan: Einbindung in die Ratsarbeit zu allen Fragen der Gleichstellung Teilnahme an Veranstaltungen, Dienstbesprechungen etc. ; Zusammenarbeit mit anderen Gleichstellungsstellen

Auftragsgrundlage

§ 5 Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Silvia Machoczek

Stellenplanauszug

0,13 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	4.689,53	4.699	4.848	4.896	4.945	4.994
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	366,76	367	384	388	392	396
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	934,35	976	994	1.004	1.014	1.024
- Personalaufwendungen		5.990,64	6.042	6.226	6.288	6.351	6.414
5431	Geschäftsaufwendungen	381,38	550	550	556	562	568
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		381,38	550	550	556	562	568
= Ordentliche Aufwendungen		6.372,02	6.592	6.776	6.844	6.913	6.982
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-6.372,02	-6.592	-6.776	-6.844	-6.913	-6.982
= Ordentliches Ergebnis		-6.372,02	-6.592	-6.776	-6.844	-6.913	-6.982
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-6.372,02	-6.592	-6.776	-6.844	-6.913	-6.982
= Teilergebnis		-6.372,02	-6.592	-6.776	-6.844	-6.913	-6.982

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	4.689,53	4.699	4.848	4.896	4.945	4.994
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	366,76	367	384	388	392	396
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	934,35	976	994	1.004	1.014	1.024
- Personalauszahlungen		5.990,64	6.042	6.226	6.288	6.351	6.414
7431	Geschäftsauszahlungen	381,38	550	550	556	562	568
- Sonstige Auszahlungen		381,38	550	550	556	562	568
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.372,02	6.592	6.776	6.844	6.913	6.982

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001004 Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt: 001004001 Gleichstellung von Frau und Mann

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.372,02	-6.592	-6.776	-6.844	-6.913	-6.982
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.372,02	-6.592	-6.776	-6.844	-6.913	-6.982

Erläuterung

Konto 5431
Allgemeine Sachaufwendungen und Fortbildungskosten

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001005 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 001005001 Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem LPVG, dem Schwerbehindertengesetz und weiterer Vorschriften zur Vertretung der Interessen der Beschäftigten bei allen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Dienststelle

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), Schwerbehindertengesetz, div. Verordnungen

Zielgruppe

Bedienstete der Gemeinde Wilnsdorf und der Gemeindewerke

Zuständiges Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Personalrat, Schwerbehindertenbeauftragte

Stellenplanauszug

0,40 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	11.987,33	12.276	11.504	11.619	11.735	11.852
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	5.184,16	5.213	5.365	5.419	5.473	5.528
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	413,84	415	432	436	440	444
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.042,33	1.096	1.108	1.119	1.130	1.141
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	3.356,00	519	613	726	842	935
- Personalaufwendungen		21.983,66	19.519	19.022	19.319	19.620	19.900
5411	Aus- und Fortbildungskosten	518,10	500	600	606	612	618
5431	Geschäftsaufwendungen	200,00	200	200	202	204	206
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		718,10	700	800	808	816	824
= Ordentliche Aufwendungen		22.701,76	20.219	19.822	20.127	20.436	20.724
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-22.701,76	-20.219	-19.822	-20.127	-20.436	-20.724
= Ordentliches Ergebnis		-22.701,76	-20.219	-19.822	-20.127	-20.436	-20.724
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-22.701,76	-20.219	-19.822	-20.127	-20.436	-20.724
= Teilergebnis		-22.701,76	-20.219	-19.822	-20.127	-20.436	-20.724

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	11.987,33	12.276	11.504	11.619	11.735	11.852
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	5.184,16	5.213	5.365	5.419	5.473	5.528
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	413,84	415	432	436	440	444
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.042,33	1.096	1.108	1.119	1.130	1.141
- Personalauszahlungen		18.627,66	19.000	18.409	18.593	18.778	18.965
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	518,10	500	600	606	612	618

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001005 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 001005001 Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7431 Geschäftsauszahlungen	200,00	200	200	202	204	206
- Sonstige Auszahlungen	718,10	700	800	808	816	824
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.345,76	19.700	19.209	19.401	19.594	19.789
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.345,76	-19.700	-19.209	-19.401	-19.594	-19.789
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-19.345,76	-19.700	-19.209	-19.401	-19.594	-19.789

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001006 Zentrale Dienste
Produkt: 001006001 Allgemeine zentrale Dienste

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Postdienst (Posteingangs- und -ausgangsbearbeitung), Vervielfältigungswesen, Fuhrpark (Verwaltung der Fahrzeuge für das Rathaus), zentrale Beschaffung, sonstige zentrale Dienste (Verwaltungsaufgaben für Schlüsselanlagen, Material, Zeitschriften und Zeitungen, Inventar sowie die Handkasse), zentrale Versicherungsstelle

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Allgemeine Dienstanweisung

Zielgruppe

Einwohner, Rat, sachkundige Bürger, Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Henning Ax

Stellenplanauszug

1,71 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	386,33	370	452	452	452	452
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		386,33	5.370	5.452	5.502	5.553	5.604
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	123.000	141.717	141.717	141.717	141.717
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	15.404,45	55.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		15.404,45	178.000	146.717	146.717	146.717	146.717
= Ordentliche Erträge		15.790,78	183.370	152.169	152.219	152.270	152.321
5011	Dienstaufwendungen Beamte	6.706,83	8.492	9.338	9.431	9.525	9.620
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	57.450,21	55.093	58.189	58.771	59.359	59.953
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.397,76	4.580	4.912	4.961	5.011	5.061
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.583,76	11.082	11.444	11.558	11.674	11.791
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.102,00	359	498	589	683	759
- Personalaufwendungen		80.240,56	79.606	84.381	85.310	86.252	87.184
5251	Haltung von Fahrzeugen	10.384,45	12.000	13.000	13.130	13.261	13.394
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	11.790,79	15.000	18.000	18.180	18.362	18.546
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	1.043,64	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		23.218,88	32.000	36.000	36.360	36.724	37.092
5716	Abschreibungen auf BGA	2.379,03	2.140	2.209	2.209	2.209	2.209
- Bilanzielle Abschreibung		2.379,03	2.140	2.209	2.209	2.209	2.209
5412	Personalnebenkosten	4.349,74	7.000	7.000	7.070	7.141	7.212
5423	Leasing	9.922,04	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
5431	Geschäftsaufwendungen	27.396,13	44.700	35.000	35.350	35.703	36.061
5432	Bürobedarf	11.809,34	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001006 Zentrale Dienste
Produkt: 001006001 Allgemeine zentrale Dienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5433	Post- und Fernmeldegebühren	31.712,80	40.000	30.000	30.300	30.603	30.909
5435	Gerichts- und Sachverständigenkosten	5.663,30	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
5438	Überörtliche Prüfung	0,00	2.000	15.000	2.000	2.000	2.000
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	119.404,93	125.000	125.000	126.250	127.513	128.788
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		210.258,28	253.700	247.000	236.320	238.663	241.030
= Ordentliche Aufwendungen		316.096,75	367.446	369.590	360.199	363.848	367.515
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-300.305,97	-184.076	-217.421	-207.980	-211.578	-215.194
= Ordentliches Ergebnis		-300.305,97	-184.076	-217.421	-207.980	-211.578	-215.194
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-300.305,97	-184.076	-217.421	-207.980	-211.578	-215.194
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	296	0	0	0	0
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	19.740	20.425	20.633	20.843	21.054
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	172.191	174.485	173.321	174.752	176.191
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	66.760	23.112	22.958	23.147	23.338
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	258.987	218.022	216.912	218.742	220.583
= Teilergebnis		-300.305,97	-443.063	-435.443	-424.892	-430.320	-435.777

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	123.000	141.717	141.717	141.717	141.717
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	15.404,45	55.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		15.404,45	178.000	146.717	146.717	146.717	146.717
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		15.404,45	178.000	146.717	146.717	146.717	146.717
7011	Dienstauszahlungen Beamte	6.706,83	8.492	9.338	9.431	9.525	9.620
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	57.450,21	55.093	58.189	58.771	59.359	59.953
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.397,76	4.580	4.912	4.961	5.011	5.061
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	10.583,76	11.082	11.444	11.558	11.674	11.791
- Personalauszahlungen		79.138,56	79.247	83.883	84.721	85.569	86.425
7251	Haltung von Fahrzeugen	10.384,45	12.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	11.790,79	15.000	18.000	18.180	18.362	18.546
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		22.175,24	27.000	31.000	31.310	31.623	31.940
7412	Personalnebenkosten	4.349,74	7.000	7.000	7.070	7.141	7.212
7423	Leasing	9.922,04	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
7431	Geschäftsauszahlungen	27.396,13	44.700	35.000	35.350	35.703	36.061
7432	Bürobedarf	11.809,34	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7433	Post- und Fernmeldegebühren	31.712,80	40.000	30.000	30.300	30.603	30.909
7435	Auszahlungen für Gerichts- und Sachverständigenkosten	5.663,30	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001006 Zentrale Dienste
Produkt: 001006001 Allgemeine zentrale Dienste

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7438 Überörtliche Prüfung	0,00	2.000	15.000	2.000	2.000	2.000
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	119.404,93	125.000	125.000	126.250	127.513	128.788
- Sonstige Auszahlungen	210.258,28	253.700	247.000	236.320	238.663	241.030
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.572,08	359.947	361.883	352.351	355.855	359.395
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.167,63	-181.947	-215.166	-205.634	-209.138	-212.678
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	788,97	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	1.043,64	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.832,61	20.000	10.000	10.050	10.101	10.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.832,61	20.000	10.000	10.050	10.101	10.152
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.832,61	-20.000	-10.000	-10.050	-10.101	-10.152
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-298.000,24	-201.947	-225.166	-215.684	-219.239	-222.830

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80200800 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,8	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	15,8	35,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,8	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	15,8	35,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-0,8	-15,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-15,8	-35,8
Saldo der Investitionstätigkeit	-0,8	-15,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-15,8	-35,8

Erläuterung

Konto 4485
Erstattung des Verwaltungskostenbeitrages der Gemeindewerke

Konto 4488
Erstattung von Fahrzeugkosten sowie sonstige Erstattungen aus übrigen Bereichen. Der Rückgang des Planansatzes gegenüber dem Vorjahresansatz resultiert aus Veränderungen im Bereich der Schulsozialarbeit.

Konto 5251
Aufwendungen für die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge

Konto 5255
Aufwendungen für die Nutzung der VoIP-Telefonie (VoIP-Anlage der KDZ-WS), die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens sowie die Aufwendungen für Organisationsmittel des Archivs. Ferner beinhaltet das Konto eine arbeitschutzrechtliche Prüfung im Sinne der § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und § 3 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Hierbei handelt es sich gem. § 19 Abs. 2 BetrSchV um eine wiederkehrende Prüfung.

Konto 5259
Ansatz für die Anschaffung von Büro- und Geschäftsausstattung bis zu einem Anschaffungswert von netto 410 € (insbesondere notwendige Bürostühle)

Konto 5412
Aufwendungen für Dienstreisen

Konto 5423
Leasingaufwendungen für Dienstfahrzeuge

Konto 5431
Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf

Konto 5432
Fachliteratur

Konto 5438
Aufwendungen für die Gemeindeprüfung. Die Gemeindeprüfungsanstalt führt, beginnend ab dem Jahr 2014, erstmalig eine IT-Prüfung durch. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2015, sodass der Planansatz gegenüber dem Vorjahresansatz um 13.000,00 € ansteigt.

I 80200800 - 7831
Jährlicher Investitionsbedarf für Büro- und Geschäftsaustattung in Höhe von 5.000 €

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001006 Zentrale Dienste
Produkt: 001006002 Bauhof

☐ pflichtig ☐ freiwillig

Kurzbeschreibung

Leistungen des Bauhofes werden für folgende Bereiche erbracht:

Straßen (Straßenunterhaltung incl. Straßenbegleitgrün, Verkehrssicherheit, Beschilderung, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Winterdienst, Brücken und Bauwerke); Unterhaltung und Pflege von Grünflächen und -anlagen; Bestattungswesen (Friedhofsunterhaltung, Beerdigungswesen, Abfallbeseitigung); Gewässerunterhaltung (Pflege der stehenden und fließenden Gewässer); Freizeit- und Erholungseinrichtungen (Verkehrssicherheit, Pflege, Abfallbeseitigung), z. B. Kinderspielplätze, Weiher etc.; Hochbau (bauliche Unterhaltung der gemeindeeigenen Gebäude); Werkstatt (Wartung der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte sowie handwerkliche Arbeiten für die Bauhofleistungen in den vorgenannten Bereichen) Die Leistungen des Bauhofes werden im Rahmen der Internen Leistungsbeziehungen auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung den auftraggebenden Produkten möglichst kostendeckend belastet.

Die Leistungen des Bauhofes werden im Rahmen der Internen Leistungsbeziehungen auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung den auftraggebenden Produkten möglichst kostendeckend belastet.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner, Besucher

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, ggf. Bauausschuss

Produktverantwortliche/r

Christian Rogalski

Stellenplanauszug

19,22 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	71.555,32	45.900	66.435	66.435	66.435	66.435
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		71.555,32	55.900	76.435	76.535	76.636	76.738
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	11.202,59	76.000	76.000	76.760	77.528	78.303
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.202,59	76.000	76.000	76.760	77.528	78.303
4542	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	22.100,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		22.100,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		104.857,91	131.900	152.435	153.295	154.164	155.041
5011	Dienstaufwendungen Beamte	5.519,95	0	0	0	0	0
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	668.791,24	745.460	697.639	704.615	711.661	718.778
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	54.272,08	58.460	56.095	56.656	57.223	57.795
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	132.598,85	152.863	142.796	144.224	145.666	147.123
- Personalaufwendungen		861.182,12	956.783	896.530	905.495	914.550	923.696
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.818,16	20.500	10.000	10.100	10.201	10.303
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	10.158,02	20.500	10.000	10.100	10.201	10.303
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.432,82	20.500	10.000	10.100	10.201	10.303
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	74.095,66	20.500	54.400	54.944	55.493	56.048
5251	Haltung von Fahrzeugen	116.927,42	126.000	126.000	127.260	128.533	129.818

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001006 Zentrale Dienste
Produkt: 001006002 Bauhof

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	26.684,95	27.500	27.500	27.775	28.053	28.334
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	8.940,46	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	64.025,74	7.000	7.000	7.070	7.141	7.212
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		316.083,23	252.500	254.900	257.449	260.024	262.624
5716	Abschreibungen auf BGA	2.636,51	2.640	1.701	1.701	1.701	1.701
5717	Afa auf Maschinen	55.356,80	33.470	40.650	40.650	40.650	40.650
5718	Afa auf Fahrzeuge	77.080,95	64.830	51.222	51.222	51.222	51.222
- Bilanzielle Abschreibung		135.074,26	100.940	93.573	93.573	93.573	93.573
5412	Personalnebenkosten	9.981,72	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
5431	Geschäftsaufwendungen	5.948,09	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	10.673,01	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
5471	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5.435,42	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		32.038,24	40.000	40.000	40.400	40.805	41.213
= Ordentliche Aufwendungen		1.344.377,85	1.350.223	1.285.003	1.296.917	1.308.952	1.321.106
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.239.519,94	-1.218.323	-1.132.568	-1.143.622	-1.154.788	-1.166.065
= Ordentliches Ergebnis		-1.239.519,94	-1.218.323	-1.132.568	-1.143.622	-1.154.788	-1.166.065
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-1.239.519,94	-1.218.323	-1.132.568	-1.143.622	-1.154.788	-1.166.065
4812	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	1.313.077	1.242.373	1.254.383	1.266.514	1.278.763
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	1.313.077	1.242.373	1.254.383	1.266.514	1.278.763
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	13.290	13.610	13.752	13.894	14.037
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	53.517	63.246	63.781	64.322	64.867
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	27.947	32.949	33.228	33.510	33.794
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	94.754	109.805	110.761	111.726	112.698
= Teilergebnis		-1.239.519,94	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	11.202,59	76.000	76.000	76.760	77.528	78.303
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		11.202,59	76.000	76.000	76.760	77.528	78.303
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		11.202,59	76.000	76.000	76.760	77.528	78.303
7011	Dienstauszahlungen Beamte	5.519,95	0	0	0	0	0
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	668.791,24	745.460	697.639	704.615	711.661	718.778
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	54.272,08	58.460	56.095	56.656	57.223	57.795
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	132.598,85	152.863	142.796	144.224	145.666	147.123
- Personalauszahlungen		861.182,12	956.783	896.530	905.495	914.550	923.696

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001006 Zentrale Dienste
Produkt: 001006002 Bauhof

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.818,16	20.500	10.000	10.100	10.201	10.303
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	10.158,02	20.500	10.000	10.100	10.201	10.303
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.432,82	20.500	10.000	10.100	10.201	10.303
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	74.095,66	20.500	54.400	54.944	55.493	56.048
7251	Haltung von Fahrzeugen	116.927,42	126.000	126.000	127.260	128.533	129.818
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	26.684,95	27.500	27.500	27.775	28.053	28.334
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	64.025,74	7.000	7.000	7.070	7.141	7.212
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		307.142,77	242.500	244.900	247.349	249.823	252.321
7412	Personalnebenkosten	9.981,72	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
7431	Geschäftsauszahlungen	5.948,09	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	10.673,01	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
- Sonstige Auszahlungen		26.602,82	40.000	40.000	40.400	40.805	41.213
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.194.927,71	1.239.283	1.181.430	1.193.244	1.205.178	1.217.230
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.183.725,12	-1.163.283	-1.105.430	-1.116.484	-1.127.650	-1.138.927
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	21.500,00	15.000	45.000	5.000	5.000	5.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		21.500,00	15.000	45.000	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		21.500,00	15.000	45.000	5.000	5.000	5.000
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	85.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	85.000	0	0	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	200.135,84	286.500	181.900	185.000	185.000	185.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	8.940,46	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		209.076,30	296.500	191.900	195.100	195.201	195.303
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		209.076,30	296.500	276.900	195.100	195.201	195.303
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-187.576,30	-281.500	-231.900	-190.100	-190.201	-190.303
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-1.371.301,42	-1.444.783	-1.337.330	-1.306.584	-1.317.851	-1.329.230

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I15000001 - Erneuerung Waschplatz, Ölabscheider										
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,0	0,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-85,0
I80201300 - Anschaffung Fahrzeuge										
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	21,5	15,0	45,0	5,0	5,0	5,0	0,0	36,5	96,5

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001006 Zentrale Dienste
Produkt: 001006002 Bauhof

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21,5	15,0	45,0	5,0	5,0	5,0	0,0	36,5	96,5
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	188,1	251,5	131,5	150,0	150,0	150,0	0,0	439,6	1.021,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	188,1	251,5	131,5	150,0	150,0	150,0	0,0	439,6	1.021,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-166,6	-236,5	-86,5	-145,0	-145,0	-145,0	0,0	-403,1	-924,6
I80202600 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	12,1	35,0	50,4	35,0	35,0	35,0	0,0	47,1	202,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12,1	35,0	50,4	35,0	35,0	35,0	0,0	47,1	202,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12,1	-35,0	-50,4	-35,0	-35,0	-35,0	0,0	-47,1	-202,5
Saldo der Investitionstätigkeit	-178,6	-271,5	-221,9	-180,0	-180,0	-180,0	0,0	-450,1	-1.212,0

Erläuterung

Konto 5215, 5216, 5241, 5242
In der Gesamtbetrachtung der o.g. Konten ergibt sich in Summe lediglich ein geringer Planansatzanstieg gegenüber dem Vorjahresansatz. Die Änderungen der Ansätze in den einzelnen Konten resultieren aus einer genaueren Zuordnung.

Konto 5251
Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen und Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Maschinen

Konto 5281
Aufwendungen für Sacksalzlieferungen für den Gehwegwinterdienst. Salzlieferungen für den Fahrbahnwinterdienst werden im Produkt 012002002 (Straßenreinigung und Winterdienst) ausgewiesen.

Konto 5431
Verbrauchsartikel für die Werkstatt z.B. Schrauben, Schleifscheiben, Reinigungsmittel, Schmierstoffe usw.

I 15000001 - 7852
- Erneuerung Vorplatz mit Ölabschneider und Waschplatz

I 80201300 - 7831
- Traktor für den Winterdienst, die Gehölzpflege und div. Unterhaltungsarbeiten - Ersatzbeschaffung = 90.000 €
- Radlader für Verladearbeiten, die Bauunterhaltung und Einsatzgebiete an den Friedhöfen - Ersatzbeschaffung = 40.000 €
- PKW Anhänger (750 kg ungebremst) für die Grünpflege - Ersatzbeschaffung = 1.500 €

I 80202600 - 7831
- 1 Mulchmäher (selbstfahrend) für die Grünpflege - Ersatzbeschaffung = 14.000 €
- 2 Mulchmaster für die Grünpflege - Ersatzbeschaffung = 3.600 €
- 2 Freischneider für die Grünpflege - Ersatzbeschaffung = 1.800 €
- 2 Streuautomaten für den Winterdienst - Ersatzbeschaffung = 31.000 €

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001007 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 001007001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit setzt sich wie folgt als Querschnittsaufgabe für alle Bereiche der Verwaltung zusammen: Medieninformation (Organisation der Pressearbeit, Recherche u. journalistisches Texten, Fotodienste); Medienbetreuung (Presseveranstaltungen, Pressebetreuung); Medienbeobachtung- und auswertung (Zeitungsausschnittdienst, Presseresonanz und Inhaltsanalyse), Beratung und Unterstützung der Fachämter, Corporate Identity (Logo, einheitliches Erscheinungsbild, interne Kommunikation); Werbe- und Informationsmittel (Plakate, Werbemittel, Broschüren); Internetpräsentation (redaktionelle und inhaltliche Betreuung der Internetseiten der Gemeinde und des Museums); Amtliche Veröffentlichungen; Protokollarische Aufgaben (Grußworte, Glückwunsch- und Kondolenzbriefe, Nachrufe); Veranstaltungen (inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung bzw. Beratung der Fachämter)

Auftragsgrundlage

Bürgerinformation nach GG, Gemeindeverordnung NRW, Pressegesetz

Zielgruppe

Einwohner, Medien, Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, ggf. Bauausschuss

Produktverantwortliche/r

Stefanie Gowik

Stellenplanauszug

0,87 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.942,74	4.105	4.423	4.467	4.512	4.557
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	32.650,10	35.957	36.679	37.046	37.416	37.790
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.599,50	2.926	2.987	3.017	3.047	3.077
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	6.523,11	7.622	7.578	7.654	7.731	7.808
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	967,00	174	236	279	324	360
- Personalaufwendungen		46.682,45	50.784	51.903	52.463	53.030	53.592
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	545,97	600	4.500	612	618	624
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		545,97	600	4.500	612	618	624
5431	Geschäftsaufwendungen	10.436,10	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.436,10	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen		57.664,52	63.384	66.403	63.075	63.648	64.216
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-57.664,52	-63.384	-66.403	-63.075	-63.648	-64.216
= Ordentliches Ergebnis		-57.664,52	-63.384	-66.403	-63.075	-63.648	-64.216
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-57.664,52	-63.384	-66.403	-63.075	-63.648	-64.216
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
= Teilergebnis		-57.664,52	-67.214	-70.340	-67.053	-67.667	-68.277

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.942,74	4.105	4.423	4.467	4.512	4.557

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001007 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 001007001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	32.650,10	35.957	36.679	37.046	37.416	37.790
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.599,50	2.926	2.987	3.017	3.047	3.077
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	6.523,11	7.622	7.578	7.654	7.731	7.808
- Personalauszahlungen		45.715,45	50.610	51.667	52.184	52.706	53.232
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	545,97	600	4.500	612	618	624
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		545,97	600	4.500	612	618	624
7431	Geschäftsauszahlungen	10.436,10	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige Auszahlungen		10.436,10	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		56.697,52	63.210	66.167	62.796	63.324	63.856
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-56.697,52	-63.210	-66.167	-62.796	-63.324	-63.856
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-56.697,52	-63.210	-66.167	-62.796	-63.324	-63.856

Erläuterung

Konto 5291
Aufwendungen für die Homepage. Der Anstieg des Planansatzes liegt in der Umarbeitung der bestehenden Internetpräsenz unter www.wilnsdorf.de in ein Responsive Design sowie ein Update des bestehenden CMS-Pflegesystems begründet.

Konto 5431
Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen. Verringerung des Aufwands gemäß Lfd. Nr. 2 des Haushaltssicherungskonzepts 2014-2022.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001008 Personalmanagement
Produkt: 001008001 Personalmanagement

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Personalsteuerung und -entwicklung (Personalgewinnung und -einsatz, Stellenausschreibungen, Bewerberauswahlverfahren, Personalbedarfsplanung); Personalausbildung und -qualifizierung (Koordination der Aus- und Fortbildung des Personals); Betreuung der Beschäftigungsverhältnisse (Personalsachbearbeitung); Arbeits- und dienstrechtliche Beratung und Betreuung; Gewährung von Bezügen und sonstigen Geldleistungen für aktive Beschäftigte und Beschäftigte im Ruhestand; Stellenbewertung; Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Beamten- und Tarifrecht mit allen ergänzenden Vorschriften

Zielgruppe

Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Henning Ax

Stellenplanauszug

1,55 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	656,64	17.450	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		656,64	17.450	18.000	18.000	18.000	18.000
= Ordentliche Erträge		656,64	17.450	18.000	18.000	18.000	18.000
5011	Dienstaufwendungen Beamte	17.243,28	33.494	33.396	33.730	34.067	34.408
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	63.031,31	139.395	98.638	99.624	100.620	101.626
5015	Zuführung zur Rückstellung Altersteilszeit	0,00	10.000	5.000	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	6.339,38	6.332	3.475	3.510	3.545	3.580
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	14.923,85	15.441	8.294	8.377	8.461	8.546
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	62.175,75	52.200	50.000	50.000	50.000	50.000
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	782	2.181	2.582	2.995	3.325
5052	Aufwendungen für Pensionsfonds	18.795,42	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5061	Zuführung zu Beihilferückstellungen	41.169,00	26.112	28.283	28.858	29.608	29.565
5071	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5072	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen		223.677,99	305.756	256.267	253.681	256.296	258.050
5121	Beiträge zur Versorungskasse für Versorgungsempfänger	393.950,22	420.000	425.000	425.000	425.000	425.000
5141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	75.059,27	100.750	100.000	100.000	100.000	100.000
- Versorgungsaufwendungen		469.009,49	520.750	525.000	525.000	525.000	525.000
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6.071,31	7.450	35.000	35.350	35.704	36.061
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.071,31	7.450	35.000	35.350	35.704	36.061
5411	Aus- und Fortbildungskosten	15.506,48	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
5412	Personalnebenkosten	10.809,82	11.000	13.000	13.130	13.261	13.394

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001008 Personalmanagement
Produkt: 001008001 Personalmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5431 Geschäftsaufwendungen	4.330,96	500	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.647,26	31.500	35.000	35.350	35.703	36.060
= Ordentliche Aufwendungen	729.406,05	865.456	851.267	849.381	852.703	855.171
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-728.749,41	-848.006	-833.267	-831.381	-834.703	-837.171
= Ordentliches Ergebnis	-728.749,41	-848.006	-833.267	-831.381	-834.703	-837.171
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-728.749,41	-848.006	-833.267	-831.381	-834.703	-837.171
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	5.030	9.074	9.168	9.263	9.358
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.030	9.074	9.168	9.263	9.358
= Teilergebnis	-728.749,41	-853.036	-842.341	-840.549	-843.966	-846.529

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6485 Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	656,64	17.450	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	656,64	17.450	18.000	18.000	18.000	18.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	656,64	17.450	18.000	18.000	18.000	18.000
7011 Dienstauszahlungen Beamte	17.243,28	33.494	33.396	33.730	34.067	34.408
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	63.031,31	139.395	98.638	99.624	100.620	101.626
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	6.339,38	6.332	3.475	3.510	3.545	3.580
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	14.923,85	15.441	8.294	8.377	8.461	8.546
7041 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	62.175,75	52.200	50.000	50.000	50.000	50.000
- Personalauszahlungen	163.713,57	246.862	193.803	195.241	196.693	198.160
7052 Pensionsfond	18.795,42	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7121 Auszahlungen für Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	393.950,22	420.000	425.000	425.000	425.000	425.000
7141 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	75.059,27	100.750	100.000	100.000	100.000	100.000
- Versorgungsauszahlungen	487.804,91	540.750	550.000	550.000	550.000	550.000
7291 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	6.071,31	7.450	35.000	35.350	35.704	36.061
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.071,31	7.450	35.000	35.350	35.704	36.061
7411 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	15.506,48	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
7412 Personalnebenkosten	10.809,82	11.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7431 Geschäftsauszahlungen	4.330,96	500	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige Auszahlungen	30.647,26	31.500	35.000	35.350	35.703	36.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.237,05	826.562	813.803	815.941	818.100	820.281
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-687.580,41	-809.112	-795.803	-797.941	-800.100	-802.281
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-687.580,41	-809.112	-795.803	-797.941	-800.100	-802.281

Erläuterung

Konto 4485
Erstattungen der Gemeindewerke an die Gemeinde für die Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Beihilfeumlage

Konto 5011
Dienstaufwendungen und die Aufwendungen für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) für Beamte

Konto 5012
Dienstaufwendungen und die Aufwendungen für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) für tariflich Beschäftigte

Konto 5052
Aufwendungen für die Einzahlung in den Pensionsfonds

Konto 5061
Die Ermittlung des Ansatzes erfolgt unter Heranziehung des Heubeck Gutachtens.

Konto 5291
Aufwendungen für das Personalwirtschaftsverfahren "LOGA". Der Anstieg des Planansatzes resultiert aus Mehrkosten für die Erweiterung der Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Kommunalen Rechenzentrums Lemgo.

Konto 5411
Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung von Verwaltungsbediensteten. Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Einrichtung von zwei Ausbildungsplätzen im Jahr 2015.

Konto 5431
Budgets für Stellenausschreibungen etc.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001009001 Finanzmanagement

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Aktives Zins- und Schuldenmanagement, Steuerung des Kreditportfolios, Prüfung und Abschluss derivativer Finanzgeschäfte, Liquiditätsmanagement

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Erlasse des Innenministeriums NRW

Zielgruppe

Gemeindliche Haushaltswirtschaft

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Ulrich Berghof

Stellenplanauszug

1,40 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	62.466,70	50.334	44.709	45.156	45.608	46.064
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	12.770,30	45.617	21.004	21.214	21.426	21.640
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.028,26	3.540	1.682	1.699	1.716	1.733
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.573,20	9.222	4.172	4.214	4.256	4.299
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	11.502,00	2.128	2.382	2.819	3.270	3.631
- Personalaufwendungen		90.340,46	110.841	73.949	75.102	76.276	77.367
= Ordentliche Aufwendungen		90.340,46	110.841	73.949	75.102	76.276	77.367
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-90.340,46	-110.841	-73.949	-75.102	-76.276	-77.367
4617	Zinserträge von Kreditinstituten	325,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4691	Sonstige Finanzerträge	524.436,24	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge		524.761,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	427.379,63	590.000	530.000	485.000	445.000	404.000
5518	Zinsaufwendungen Liquiditätskredite, Kontoführungsgebühren	79.164,24	300.000	200.000	250.000	300.000	350.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		506.543,87	890.000	730.000	735.000	745.000	754.000
= Finanzergebnis		18.217,72	-889.000	-729.000	-734.000	-744.000	-753.000
= Ordentliches Ergebnis		-72.122,74	-999.841	-802.949	-809.102	-820.276	-830.367
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-72.122,74	-999.841	-802.949	-809.102	-820.276	-830.367
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.660	7.874	7.956	8.039	8.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	7.660	7.874	7.956	8.039	8.122
= Teilergebnis		-72.122,74	-1.007.501	-810.823	-817.058	-828.315	-838.489

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6617	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	325,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001009001 Finanzmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		325,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		325,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	62.466,70	50.334	44.709	45.156	45.608	46.064
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	12.770,30	45.617	21.004	21.214	21.426	21.640
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.028,26	3.540	1.682	1.699	1.716	1.733
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.573,20	9.222	4.172	4.214	4.256	4.299
- Personalauszahlungen		78.838,46	108.713	71.567	72.283	73.006	73.736
7517	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	427.379,63	590.000	530.000	485.000	445.000	404.000
7518	Zinsauszahlungen Liquiditätskredite, Kontoführungsgebühren	79.164,24	300.000	200.000	250.000	300.000	350.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		506.543,87	890.000	730.000	735.000	745.000	754.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		585.382,33	998.713	801.567	807.283	818.006	827.736
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-585.056,98	-997.713	-800.567	-806.283	-817.006	-826.736
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-585.056,98	-997.713	-800.567	-806.283	-817.006	-826.736

Erläuterung

Konto 5517
Zinsaufwendungen für Kredite bei Kreditinstituten und Aufwendungen für das aktive Zins- und Schuldenmanagement. Hierbei gilt es zu beachten dass bei letzterem, aufgrund des Widerrufs der erteilten Einzugsermächtigungen, zur Zeit keine Aufwendungen im Bereich derivativer Finanzgeschäfte entstehen (lfd. Nr. 15 des HSK 2012 bis 2022). Im Gegenzug leistet die Bank als Vertragspartner keine Zahlungen (= Erträge) mehr.

Konto 5518
Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes ist ein Zinsanstieg nicht vorherzusehen. Zwecks vorsichtiger Einschätzung der zukünftigen Entwicklung werden geringfügige Anstiege im Haushaltsplan berücksichtigt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001009002 Steuern, Gebühren und Beiträge

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuer: Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insb. Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnung, Erlass von Haftungsbescheiden

Wahrnehmung gemeindlicher Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen - die Steuerzahlungen werden als allgemeine Finanzmittel im Produkt "016 - Allgemeine Finanzwirtschaft" vereinnahmt.

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge, Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a - c BauGB, Anpassung bzw. Neuordnung des Satzungsrechtes, Einbindung in Bebauungsplanaufstellungen in beitragsrechtlicher Hinsicht, Anlieger- und Interessenteninformation, Auskunfterteilung, Erschließungskostenbescheinigungen, Beitragsberechnung, Heranziehung der Beitragspflichtigen, Vorbereitung von Billigkeitsregelungen (Stundung- und Ratenzahlungsanträge), Verrechnung investiver Straßenentwässerungsanteile mit Gemeindewerken- Beitragseinnahmen fließen in Form von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten dem Produkt "Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen und besonderen Ingenieurbauten" zu.

Auftragsgrundlage

Steuern: Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, gemeindliche Satzungen

Beiträge: Baugesetzbuch, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Baunutzungsverordnung, Bauordnung, Dienstanweisungen, Erlasse, Satzungen, Urteile OVG Münster und BVerwG

Zielgruppe

Einwohner, Betriebe, die der Steuerpflicht in der Gemeinde Wilnsdorf unterliegen, Beitragspflichtige.

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Ulrich Berghof

Stellenplanauszug

3,14 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4311	Verwaltungsgebühren	510,00	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		510,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge		510,00	300	300	300	300	300
5011	Dienstaufwendungen Beamte	55.031,62	72.674	84.642	85.488	86.343	87.206
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	51.692,38	55.906	56.057	56.618	57.184	57.756
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.157,57	4.378	4.522	4.567	4.613	4.659
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.248,90	10.989	11.012	11.122	11.233	11.345
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	9.162,00	3.073	4.509	5.337	6.191	6.873
- Personalaufwendungen		130.292,47	147.020	160.742	163.132	165.564	167.839
= Ordentliche Aufwendungen		130.292,47	147.020	160.742	163.132	165.564	167.839
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-129.782,47	-146.720	-160.442	-162.832	-165.264	-167.539
= Ordentliches Ergebnis		-129.782,47	-146.720	-160.442	-162.832	-165.264	-167.539
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-129.782,47	-146.720	-160.442	-162.832	-165.264	-167.539
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	30.658	31.830	32.152	32.477	32.804
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	30.658	31.830	32.152	32.477	32.804
= Teilergebnis		-129.782,47	-177.378	-192.272	-194.984	-197.741	-200.343

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001009002 Steuern, Gebühren und Beiträge

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311 Verwaltungsgebühren	510,00	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	510,00	300	300	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510,00	300	300	300	300	300
7011 Dienstauszahlungen Beamte	55.031,62	72.674	84.642	85.488	86.343	87.206
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	51.692,38	55.906	56.057	56.618	57.184	57.756
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.157,57	4.378	4.522	4.567	4.613	4.659
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	10.248,90	10.989	11.012	11.122	11.233	11.345
- Personalauszahlungen	121.130,47	143.947	156.233	157.795	159.373	160.966
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.130,47	143.947	156.233	157.795	159.373	160.966
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.620,47	-143.647	-155.933	-157.495	-159.073	-160.666
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-120.620,47	-143.647	-155.933	-157.495	-159.073	-160.666

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001009003 Finanzbuchhaltung und Vollstreckung

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Geschäftsbuchführung: Haushaltsüberwachung, Vorprüfung und Kontierung von Eingangs-/Ausgangsrechnungen, Buchung von Geschäftsvorfällen auf Bestands- und Erfolgskonten (Hauptbuchführung), Buchung von Forderungen und Verbindlichkeiten auf Debitoren- und Kreditorenkonten sowie Führen der Anlagenbuchhaltung (Nebenbuchführung), Erstellung von Anweisungen für Auszahlungen, Sammlung der Belege, Erstellung der Jahresabschlüsse (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz) und der Gesamtabschlüsse;

Haushaltsplanung, -ausführung und -rechnung;

Zahlungsabwicklung (ehem. Kasse): Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Finanzmittel, Buchung der Ein- und Auszahlungen auf Debitoren- bzw. Kreditorenkonten und in der Finanzrechnung, Offene-Posten-Verwaltung einschließlich Mahnungen, Abstimmung der Bankkonten und der Finanzrechnung (täglich und zum 31.12.), Ermittlung der liquiden Mittel

Vollstreckung: zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Vorbereitung der Entscheidungen über Niederschlagung und Erlaß, Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen, Zwangsweise Einziehung öffentlich- rechtlicher Forderungen Dritter im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kommunalabgabengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, spezialgesetzliche Regelungen, Dienstanweisungen, Erlasse, Satzungen

Zielgruppe

Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Daniel Denkert

Stellenplanauszug

1,15 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	43.000	38.415	38.415	38.415	38.415
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	43.000	38.415	38.415	38.415	38.415
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	101.759,80	58.500	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		101.759,80	58.500	60.000	60.000	60.000	60.000
= Ordentliche Erträge		101.759,80	101.500	98.415	98.415	98.415	98.415
5011	Dienstaufwendungen Beamte	31.305,20	14.650	23.749	23.986	24.226	24.468
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	19.511,30	22.244	24.741	24.988	25.238	25.490
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.508,46	1.696	1.964	1.984	2.004	2.024
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.902,89	4.430	4.936	4.985	5.035	5.085
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.898,00	620	1.265	1.498	1.737	1.929
- Personalaufwendungen		58.125,85	43.640	56.655	57.441	58.240	58.996
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	216.667,56	265.500	265.500	265.500	265.500	265.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		216.667,56	265.500	265.500	265.500	265.500	265.500
5431	Geschäftsaufwendungen	668,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		668,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen		275.461,41	310.140	323.155	323.941	324.740	325.496
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-173.701,61	-208.640	-224.740	-225.526	-226.325	-227.081

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001009003 Finanzbuchhaltung und Vollstreckung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
+ Finanzerträge		0,00	500	500	500	500	500
= Finanzergebnis		0,00	500	500	500	500	500
= Ordentliches Ergebnis		-173.701,61	-208.140	-224.240	-225.026	-225.825	-226.581
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-173.701,61	-208.140	-224.240	-225.026	-225.825	-226.581
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	4.826	8.912	9.004	9.098	9.191
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	4.826	8.912	9.004	9.098	9.191
= Teilergebnis		-173.701,61	-212.966	-233.152	-234.030	-234.923	-235.772

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	43.000	38.415	38.415	38.415	38.415
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	43.000	38.415	38.415	38.415	38.415
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	101.759,80	58.500	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Sonstige Einzahlungen		101.759,80	58.500	60.000	60.000	60.000	60.000
6619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	500	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		101.759,80	102.000	98.915	98.915	98.915	98.915
7011	Dienstauszahlungen Beamte	31.305,20	14.650	23.749	23.986	24.226	24.468
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	19.511,30	22.244	24.741	24.988	25.238	25.490
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.508,46	1.696	1.964	1.984	2.004	2.024
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.902,89	4.430	4.936	4.985	5.035	5.085
- Personalauszahlungen		56.227,85	43.020	55.390	55.943	56.503	57.067
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	216.667,56	265.500	265.500	265.500	265.500	265.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		216.667,56	265.500	265.500	265.500	265.500	265.500
7431	Geschäftsauszahlungen	668,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige Auszahlungen		668,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		273.563,41	309.520	321.890	322.443	323.003	323.567
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-171.803,61	-207.520	-222.975	-223.528	-224.088	-224.652
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-171.803,61	-207.520	-222.975	-223.528	-224.088	-224.652

Erläuterung

Konto 4485
Erstattung der Gemeindewerke im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags für die Mitbenutzung der gemeinsamen Finanzbuchhaltungssoftware

Konto 5291
Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von 50.000 € und Aufwendungen an die Finanzservicestelle Freudenberg für die Finanzbuchhaltung und Vollstreckungstätigkeiten in Höhe von 215.500 €. Die Erstattung an die Finanzservicstelle Freudenberg beinhaltet Personal- und Sachkosten für die Erledigung der Finanzbuchhaltung. Diese entsprechen ihrer Höhe nach der der IKZ-Entscheidung des Rates der Gemeinde Wilnsdorf zugrunde liegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001010 Organisation und IT
Produkt: 001010001 Organisation und IT

☐ pflichtig ☐ freiwillig

Kurzbeschreibung

Organisationsangelegenheiten: Angelegenheiten der sachlichen, inhaltlichen, personellen und räumlichen Verwaltungsgliederung (Aufbauorganisation) und der Geschäftsprozessoptimierung (Ablauforganisation), strategische Fragen der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns, Projektmanagement

IT: Beschaffung, Installation, Konfiguration und Wartung der in der Gesamtverwaltung eingesetzten Hard- und Software und der Telefonanlagen, Netzwerkadministration, Programmierung, Benutzerservice und Support im laufenden Betrieb, EDV-spezifischer Aus- und Fortbildung der Bediensteten, Planung, Konzeption und Umsetzung zukünftiger IT-Projekte, Pflege des Intranets, Zusammenarbeit mit der KDZ Westfalen-Süd

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Allgemeine Dienstanweisung

Zielgruppe

Bedienstete der Gemeinde Wilnsdorf und der Gemeindewerke, Schulen

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Henning Ax

Stellenplanauszug

2,30 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	11.650	6.100	6.161	6.223	6.285
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	2.759,62	1.820	4.021	4.021	4.021	4.021
4167	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom privaten Bereich	139,52	140	139	139	139	139
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.899,14	13.610	10.260	10.321	10.383	10.445
= Ordentliche Erträge		2.899,14	13.610	10.260	10.321	10.383	10.445
5011	Dienstaufwendungen Beamte	20.129,32	12.054	13.270	13.403	13.537	13.672
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	53.943,71	69.070	76.402	77.166	77.938	78.717
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.235,43	5.386	6.166	6.228	6.290	6.353
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.753,54	14.109	15.258	15.411	15.565	15.721
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	2.221,00	510	707	837	971	1.078
- Personalaufwendungen		91.283,00	101.129	111.803	113.045	114.301	115.541
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	209,47	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	6.466,49	11.650	6.100	6.161	6.223	6.285
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.675,96	12.650	7.100	7.171	7.243	7.315
5712	Abschreibungen Software	1.347,94	1.910	1.187	1.187	1.187	1.187
5716	Abschreibungen auf BGA	3.255,76	400	2.973	2.973	2.973	2.973
- Bilanzielle Abschreibung		4.603,70	2.310	4.160	4.160	4.160	4.160
5423	Leasing	1.726,27	1.015	725	732	739	746
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	307.485,08	264.000	275.000	277.750	280.528	283.333

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001010 Organisation und IT
Produkt: 001010001 Organisation und IT

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5436	Aufwendungen für die EDV	11.440,44	16.035	18.500	18.685	18.872	19.061
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		320.651,79	281.050	294.225	297.167	300.139	303.140
= Ordentliche Aufwendungen		423.214,45	397.139	417.288	421.543	425.843	430.156
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-420.315,31	-383.529	-407.028	-411.222	-415.460	-419.711
= Ordentliches Ergebnis		-420.315,31	-383.529	-407.028	-411.222	-415.460	-419.711
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-420.315,31	-383.529	-407.028	-411.222	-415.460	-419.711
4813	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	383.529	407.028	411.222	415.460	419.711
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	383.529	407.028	411.222	415.460	419.711
= Teilergebnis		-420.315,31	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	20.129,32	12.054	13.270	13.403	13.537	13.672
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	53.943,71	69.070	76.402	77.166	77.938	78.717
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.235,43	5.386	6.166	6.228	6.290	6.353
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	10.753,54	14.109	15.258	15.411	15.565	15.721
- Personalauszahlungen		89.062,00	100.619	111.096	112.208	113.330	114.463
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	209,47	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		209,47	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
7423	Leasing	1.726,27	1.015	725	732	739	746
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	307.485,08	264.000	275.000	277.750	280.528	283.333
7436	Auszahlungen für die EDV	11.440,44	16.035	18.500	18.685	18.872	19.061
- Sonstige Auszahlungen		320.651,79	281.050	294.225	297.167	300.139	303.140
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		409.923,26	382.669	406.321	410.385	414.489	418.633
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-409.923,26	-382.669	-406.321	-410.385	-414.489	-418.633
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9.557,36	44.700	41.000	5.000	5.000	5.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6.466,49	11.650	6.100	6.161	6.223	6.285
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.023,85	56.350	47.100	11.161	11.223	11.285
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		16.023,85	56.350	47.100	11.161	11.223	11.285
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-16.023,85	-56.350	-47.100	-11.161	-11.223	-11.285
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-425.947,11	-439.019	-453.421	-421.546	-425.712	-429.918

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001010 Organisation und IT
Produkt: 001010001 Organisation und IT

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I13200100 - Einführung eines Dokumentenmanagementsytems									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	-40,0
I80202000 - Anschaffung Hard- & Software über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9,6	4,7	41,0	5,0	5,0	5,0	0,0	14,3	70,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9,6	4,7	41,0	5,0	5,0	5,0	0,0	14,3	70,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9,6	-4,7	-41,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-14,3	-70,3
Saldo der Investitionstätigkeit	-9,6	-44,7	-41,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-54,3	-110,3

Erläuterung

Konto 5255
Aufwendungen für die allgemeine Netzwerkunterhaltung

I 80202000 - 7831
Altersbedingt müssen im Serverraum der Gemeinde Wilnsdorf zentrale Komponenten ausgetauscht werden, die sich teilweise bereits seit dem Jahr 2004 im Einsatz befinden. Betroffen sind 3 User- und 2 Backbone Switche (Redundanz), darüber hinaus müssen zur Sicherstellung der Notstromversorgung 2 USV-Geräte ersetzt werden. Die Beschaffung wird bei der KDZ beauftragt und die Auswahl der Komponenten erfolgt nach Konformitätsansprüchen des Verbandsnetzes. Aufgrund der geplanten Umsetzung des papierlosen Sitzungsdienstes, ist ein Betrag für die Anschaffung von 34 Apple IPads einkalkuliert worden.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011001 Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Bodenordnung, insbesondere Flurbereinigungs- und Umlegungsverfahren, Grundstücksan- und verkäufe.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Zuständiges Gremium

Rat, Umlegungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

1,35 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4411	Mieten und Pachten	718,02	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		718,02	0	0	0	0	0
4542	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	36.033,12	0	0	0	0	0
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	54.025,73	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		90.058,85	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		90.776,87	0	0	0	0	0
5011	Dienstaufwendungen Beamte	15.937,30	22.050	22.407	22.631	22.857	23.086
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	51.072,19	45.602	46.663	47.130	47.601	48.077
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.079,54	3.642	3.796	3.834	3.872	3.911
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.108,74	9.206	9.333	9.426	9.520	9.615
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	4.671,00	932	1.194	1.413	1.639	1.820
- Personalaufwendungen		85.868,77	81.432	83.393	84.434	85.489	86.509
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.023,51	78.000	78.780	79.568	80.364	81.168
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.023,51	78.000	78.780	79.568	80.364	81.168
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.147,40	3.000	3.030	3.060	3.091	3.122
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	310	313	316	319	322
5431	Geschäftsaufwendungen	11.276,24	3.550	3.586	3.622	3.658	3.695
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		13.423,64	6.860	6.929	6.998	7.068	7.139
= Ordentliche Aufwendungen		119.315,92	166.292	169.102	171.000	172.921	174.816
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-28.539,05	-166.292	-169.102	-171.000	-172.921	-174.816
= Ordentliches Ergebnis		-28.539,05	-166.292	-169.102	-171.000	-172.921	-174.816
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-28.539,05	-166.292	-169.102	-171.000	-172.921	-174.816
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.010	3.937	3.978	4.019	4.061
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	7.010	3.937	3.978	4.019	4.061

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011001 Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Teilergebnis	-28.539,05	-173.302	-173.039	-174.978	-176.940	-178.877

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6411 Mieten und Pachten	718,02	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	718,02	0	0	0	0	0
6591 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.025,73	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	54.025,73	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.743,75	0	0	0	0	0
7011 Dienstauszahlungen Beamte	15.937,30	22.050	22.407	22.631	22.857	23.086
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	51.072,19	45.602	46.663	47.130	47.601	48.077
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.079,54	3.642	3.796	3.834	3.872	3.911
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	10.108,74	9.206	9.333	9.426	9.520	9.615
- Personalauszahlungen	81.197,77	80.500	82.199	83.021	83.850	84.689
7241 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.023,51	78.000	78.780	79.568	80.364	81.168
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.023,51	78.000	78.780	79.568	80.364	81.168
7421 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.147,40	3.000	3.030	3.060	3.091	3.122
7429 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	310	313	316	319	322
7431 Geschäftsauszahlungen	11.276,24	3.550	3.586	3.622	3.658	3.695
- Sonstige Auszahlungen	13.423,64	6.860	6.929	6.998	7.068	7.139
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.644,92	165.360	167.908	169.587	171.282	172.996
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.901,17	-165.360	-167.908	-169.587	-171.282	-172.996
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	135.256,61	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	135.256,61	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135.256,61	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	219.342,89	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	219.342,89	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	219.342,89	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-84.086,28	0	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-143.987,45	-165.360	-167.908	-169.587	-171.282	-172.996

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201200 - Grunderwerbs- u. Nebenkosten									
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	112,2	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	262,2	862,2

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011001 Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	112,2	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	262,2	862,2
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68,5	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	218,5	818,5
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68,5	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	218,5	818,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	43,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,7	43,7
I80400100 - Umlegung von Grundstücken									
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	23,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	223,0	1.023,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	223,0	1.023,0
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150,8	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	350,8	1.150,8
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150,8	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	350,8	1.150,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-127,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-127,8	-127,8
Saldo der Investitionstätigkeit	-84,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-84,1	-84,1

Erläuterung

Konto 5241
Aufwand für die Durchführung von Umlegungsverfahren (Verfahrenskosten, Vermessung, Bekanntmachungen, Katastergebühren)

Konto 5421
Sitzungsgelder/Aufwandsentschädigungen für den Umlegungsausschuss

Konto 5429
Aufwendungen aus Entschädigungen und Nebenkosten für Grundbucheintragungen

Konto 5431
Gebühren für die Nutzung des Liegenschaftskatasters

I 80201200 - 6821
Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen

I 80201200 - 7821
Auszahlungen für Grundstücksankäufe einschließlich Vertragsdurchführungskosten (Notar, Vermessung, Grunderwerbssteuer, Grundbuch)

I 80400100 - 6821
Entschädigungszahlungen von Umlegungsbeteiligungen an die Gemeinde Wilnsdorf für die Zuteilung von Mehrflächen

I 80400100- 7821
Entschädigungszahlungen an Umlegungsbeteiligte für die Zuteilung von Minderflächen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011002 Zentrales Gebäudemanagement

☐ pflichtig ☐ freiwillig

Kurzbeschreibung

Überlassung der gemeindlichen Gebäude und Räume,Bewirtschaftung (Grundbesitzabgaben, Energie, Reinigung, Wasser- und Abwassergebühren) und laufende bauliche Unterhaltung der gemeindlichen Gebäude.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Beschluß Haupt,-Finanz- und Wirtschaftsförderungausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Zielgruppe

Nutzer der Gebäude

Zuständiges Gremium

Rat

Produktverantwortliche/r

Marco Michel

Stellenplanauszug

17,12 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	3.500	3.500	3.535	3.570	3.606
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	601.452,43	605.370	599.457	599.457	599.457	599.457
4162	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden	5.763,90	0	5.763	5.763	5.763	5.763
4167	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom privaten Bereich	92,49	0	92	92	92	92
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	2.907,63	0	2.907	2.907	2.907	2.907
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		610.216,45	608.870	611.719	611.754	611.789	611.825
4411	Mieten und Pachten	37.629,21	34.000	36.000	36.000	36.000	36.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		37.629,21	34.000	36.000	36.000	36.000	36.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	33.754,48	15.000	21.500	21.500	21.500	21.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		33.754,48	15.000	21.500	21.500	21.500	21.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	3.000	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	3.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		681.600,14	660.870	669.219	669.254	669.289	669.325
5011	Dienstaufwendungen Beamte	80.860,85	58.848	48.673	49.160	49.652	50.149
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	439.232,17	513.768	562.351	567.975	573.655	579.392
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	34.838,62	39.089	44.231	44.673	45.120	45.571
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	91.587,94	107.546	116.432	117.596	118.772	119.960
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	20.880,00	2.489	2.593	3.069	3.560	3.953
- Personalaufwendungen		667.399,58	721.740	774.280	782.473	790.759	799.025
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	836.364,01	668.000	251.500	254.015	256.555	259.121
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.394.545,13	1.600.550	1.447.000	1.461.970	1.477.090	1.492.361
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	5.602,59	3.500	3.500	3.535	3.570	3.606
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.236.511,73	2.272.050	1.702.000	1.719.520	1.737.215	1.755.088

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011002 Zentrales Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5711	Abschreibungen auf Gebäude	1.285.598,61	1.285.600	1.285.599	1.285.599	1.285.599	1.285.599
5716	Abschreibungen auf BGA	2.306,50	2.070	3.286	3.286	3.286	3.286
5717	Afa auf Maschinen	1.559,36	130	1.366	1.366	1.366	1.366
5718	Afa auf Fahrzeuge	2.819,45	2.660	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibung		1.292.283,92	1.290.460	1.290.251	1.290.251	1.290.251	1.290.251
5412	Personalnebenkosten	4.094,23	5.500	5.500	5.555	5.611	5.667
5422	Mieten und Pachten	1.980,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5431	Geschäftsaufwendungen	1.817,82	38.600	63.600	15.000	15.150	15.302
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.892,05	46.100	71.100	22.575	22.801	23.029
= Ordentliche Aufwendungen		4.204.087,28	4.330.350	3.837.631	3.814.819	3.841.026	3.867.393
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-3.522.487,14	-3.669.480	-3.168.412	-3.145.565	-3.171.737	-3.198.068
= Ordentliches Ergebnis		-3.522.487,14	-3.669.480	-3.168.412	-3.145.565	-3.171.737	-3.198.068
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-3.522.487,14	-3.669.480	-3.168.412	-3.145.565	-3.171.737	-3.198.068
4814	Erträge ILB Gebäudebewirtschaftung	0,00	2.795.763	2.705.297	2.687.855	2.710.498	2.733.286
4819	Erträge ILB Bauunterhaltung	0,00	1.098.231	634.672	630.938	636.155	641.402
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	3.893.994	3.339.969	3.318.793	3.346.653	3.374.688
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	198.249	152.488	153.962	155.451	156.955
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	26.265	19.069	19.266	19.465	19.665
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	224.514	171.557	173.228	174.916	176.620
= Teilergebnis		-3.522.487,14	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6411	Mieten und Pachten	37.629,21	34.000	36.000	36.000	36.000	36.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		37.629,21	34.000	36.000	36.000	36.000	36.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	33.754,48	15.000	21.500	21.500	21.500	21.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		33.754,48	15.000	21.500	21.500	21.500	21.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		71.383,69	49.000	57.500	57.500	57.500	57.500
7011	Dienstauszahlungen Beamte	80.860,85	58.848	48.673	49.160	49.652	50.149
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	439.232,17	513.768	562.351	567.975	573.655	579.392
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	34.838,62	39.089	44.231	44.673	45.120	45.571
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	91.587,94	107.546	116.432	117.596	118.772	119.960
- Personalauszahlungen		646.519,58	719.251	771.687	779.404	787.199	795.072
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	836.364,01	668.000	251.500	254.015	256.555	259.121
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.394.545,13	1.600.550	1.447.000	1.461.970	1.477.090	1.492.361
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.230.909,14	2.268.550	1.698.500	1.715.985	1.733.645	1.751.482

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011002 Zentrales Gebäudemanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7412 Personalnebenkosten	4.094,23	5.500	5.500	5.555	5.611	5.667
7422 Mieten und Pachten	1.980,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7431 Geschäftsauszahlungen	1.817,82	38.600	63.600	15.000	15.150	15.302
- Sonstige Auszahlungen	7.892,05	46.100	71.100	22.575	22.801	23.029
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.885.320,77	3.033.901	2.541.287	2.517.964	2.543.645	2.569.583
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.813.937,08	-2.984.901	-2.483.787	-2.460.464	-2.486.145	-2.512.083
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6.126,25	2.600	3.800	3.000	3.000	3.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5.602,59	3.500	3.500	3.535	3.570	3.606
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.728,84	6.100	7.300	6.535	6.570	6.606
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.728,84	6.100	7.300	6.535	6.570	6.606
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.728,84	-6.100	-7.300	-6.535	-6.570	-6.606
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.825.665,92	-2.991.001	-2.491.087	-2.466.999	-2.492.715	-2.518.689

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I90200200 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,1	2,6	3,8	3,0	3,0	3,0	0,0	8,7	21,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,1	2,6	3,8	3,0	3,0	3,0	0,0	8,7	21,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6,1	-2,6	-3,8	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-8,7	-21,5
Saldo der Investitionstätigkeit	-6,1	-2,6	-3,8	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-8,7	-21,5

Erläuterung

Konto 4411
Miete der Gemeindewerke an die Gemeinde für die Mitbenutzung der Büroräume im Rathaus I.

Konto 4488
Erstattung der Nebenleistungen für Sportgebäude und die Erstattungen der Bewirtschaftungskosten der DRK-Kindergärten Obersdorf und Oberdielfen.

Konto 5431
Ingenieurleistungen für das Energiecontracting und Aufwendungen für die Sanierung des Rathauses.

I90200200- 7831
Neuanschaffung von 2 Mulchrasenmähern.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011004 Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Regelmäßige Pflege und bauliche Unterhaltung gemeindlicher Grundstücke ohne öffentlich rechtliche Zweckbindung.

Auftragsgrundlage

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,28 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4411 Mieten und Pachten	2.115,52	2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.115,52	2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
4488 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
= Ordentliche Erträge	2.115,52	12.120	12.120	12.120	12.120	12.120
5011 Dienstaufwendungen Beamte	0,00	5.040	5.121	5.172	5.224	5.276
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	4.491,75	12.827	12.932	13.061	13.192	13.324
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	358,74	1.007	1.029	1.039	1.049	1.059
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	887,96	2.561	2.565	2.591	2.617	2.643
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	213	273	323	375	416
- Personalaufwendungen	5.738,45	21.648	21.920	22.186	22.457	22.718
5241 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	759,42	5.100	5.151	5.203	5.255	5.308
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	759,42	5.100	5.151	5.203	5.255	5.308
5422 Mieten und Pachten	1.269,58	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.269,58	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
= Ordentliche Aufwendungen	7.767,45	28.248	28.571	28.904	29.242	29.571
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.651,93	-16.128	-16.451	-16.784	-17.122	-17.451
= Ordentliches Ergebnis	-5.651,93	-16.128	-16.451	-16.784	-17.122	-17.451
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.651,93	-16.128	-16.451	-16.784	-17.122	-17.451
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	9.272	10.191	10.289	10.389	10.489
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.010	3.937	3.978	4.019	4.061
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	31.674	38.179	37.924	38.237	38.552
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	15.797	13.863	13.770	13.884	13.998
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	63.753	66.170	65.961	66.529	67.100

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011004 Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Teilergebnis	-5.651,93	-79.881	-82.621	-82.745	-83.651	-84.551

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6411 Mieten und Pachten	2.115,52	2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.115,52	2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
6488 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.115,52	12.120	12.120	12.120	12.120	12.120
7011 Dienstauszahlungen Beamte	0,00	5.040	5.121	5.172	5.224	5.276
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	4.491,75	12.827	12.932	13.061	13.192	13.324
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	358,74	1.007	1.029	1.039	1.049	1.059
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	887,96	2.561	2.565	2.591	2.617	2.643
- Personalauszahlungen	5.738,45	21.435	21.647	21.863	22.082	22.302
7241 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	759,42	5.100	5.151	5.203	5.255	5.308
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	759,42	5.100	5.151	5.203	5.255	5.308
7422 Mieten und Pachten	1.269,58	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
- Sonstige Auszahlungen	1.269,58	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.767,45	28.035	28.298	28.581	28.867	29.155
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.651,93	-15.915	-16.178	-16.461	-16.747	-17.035
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.651,93	-15.915	-16.178	-16.461	-16.747	-17.035

Erläuterung

Konto 4411
Erbbaurechtsverträge mit der Wohnungsbaugenossenschaft Netphen e. G. und der Kreiswohnungsbaugenossenschaft Siegen sowie die Erträge aus der Verpachtung gemeindeeigener Teichanlagen. Zudem sind hier die Erträge aus dem Werbevertrag mit der Fa. SÜPLA Städte- und Gemeindewerbung über die Nutzung von Litfaßsäulen und Werbetafeln auf gemeindlichen Flächen enthalten.

Konto 4488
Abrechnung der Personal- und Sachkosten für den Aufwand der Gemeinde im Einkaufszentrum Wilnsdorf

Konto 5241
Aufwand in Form von Grundsteuern für unbebaute, bereits erschlossene Flächen in Neubaugebieten

Konto 5814 und 5819
Personalkosten für die zur Grünpflege eingesetzten Mitarbeiter des Zentralen Gebäudemanagements

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 002001001 Sicherheit und Ordnung

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Schiedsmannangelegenheiten, Durchführung der Brandschau, Schädlingsbekämpfung, Ordnungs- und Ermittlungsdienst, Überwachung der Badegewässer, Kampfmittelbeseitigung, Straßen- und Wegeaufsicht, Wild- und Manöverschäden, Amtshilfe, ordnungsbehördliche Bestattungen, Jugendschutz, gefährliche Tiere (LHundG), Sprengstoffangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz sowie weitere Gesetze, Verordnungen, Satzungen mit entsprechenden Vorschriften

Zielgruppe

Ordnungspflichtige

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

1,06 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4311 Verwaltungsgebühren	1.130,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.130,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
4561 Buß- und Verwarnungsgelder	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.130,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5011 Dienstaufwendungen Beamte	6.804,70	10.450	24.174	24.416	24.660	24.907
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	41.075,17	36.654	43.800	44.238	44.680	45.127
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.273,65	3.030	3.455	3.490	3.525	3.560
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	8.108,62	7.195	8.118	8.199	8.281	8.364
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	4.026,00	442	1.288	1.525	1.768	1.963
- Personalaufwendungen	63.288,14	57.771	80.835	81.868	82.914	83.921
5318 Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	10.226,88	10.500	10.300	10.300	10.300	10.300
- Transferaufwendungen	10.226,88	10.500	10.300	10.300	10.300	10.300
5431 Geschäftsaufwendungen	3.234,51	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.234,51	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
= Ordentliche Aufwendungen	76.749,53	70.271	93.135	94.188	95.254	96.281
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.619,53	-69.071	-91.935	-92.988	-94.054	-95.081
= Ordentliches Ergebnis	-75.619,53	-69.071	-91.935	-92.988	-94.054	-95.081
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-75.619,53	-69.071	-91.935	-92.988	-94.054	-95.081
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	25.552	7.802	7.877	7.953	8.030
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	7.874	7.956	8.039	8.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29.382	15.676	15.833	15.992	16.152
= Teilergebnis	-75.619,53	-98.453	-107.611	-108.821	-110.046	-111.233

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 002001001 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311 Verwaltungsgebühren	1.130,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.130,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
6561 Buß- und Verwarnungsgelder	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.130,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7011 Dienstauszahlungen Beamte	6.804,70	10.450	24.174	24.416	24.660	24.907
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	41.075,17	36.654	43.800	44.238	44.680	45.127
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.273,65	3.030	3.455	3.490	3.525	3.560
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	8.108,62	7.195	8.118	8.199	8.281	8.364
- Personalauszahlungen	59.262,14	57.329	79.547	80.343	81.146	81.958
7318 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	10.226,88	10.500	10.300	10.300	10.300	10.300
- Transferauszahlungen	10.226,88	10.500	10.300	10.300	10.300	10.300
7431 Geschäftsauszahlungen	3.234,51	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige Auszahlungen	3.234,51	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.723,53	69.829	91.847	92.663	93.486	94.318
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.593,53	-68.629	-90.647	-91.463	-92.286	-93.118
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	10.000	10.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-71.593,53	-78.629	-100.647	-91.463	-92.286	-93.118

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I14000003 - Sicherungsmaßnahmen am Naturfreibad Wilgersdorf									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-20,0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-20,0

Erläuterung

Konto 4311
Schiedsmanngebühren, Gebühren für die Brandschau und ordnungsbehördliche Erlaubnisse

Konto 5318
Pauschale an den Tierschutzverein (gemäß Vereinbarung nach Einwohnerzahl)

I 14000003 - 7831
Bauliche Sicherungsmaßnahmen lt. gutachterlicher Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. zum Naturfreibad Wilgersdorf

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002002 Gewerbewesen
Produkt: 002002001 Gewerbewesen

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Erteilung von Erlaubnissen für Gewerbe-, Gaststätten- und Reisegewerbebetrieb, Führung des Gewerberegisters, Kontrolle der Gewerbeund Gaststätteninhaber, Marktwesen

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Sondervorschriften

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

0,46 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4311 Verwaltungsgebühren	9.540,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.540,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Erträge	9.540,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5011 Dienstaufwendungen Beamte	2.721,92	5.225	3.262	3.295	3.328	3.361
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	10.635,66	10.526	20.751	20.959	21.169	21.381
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	841,05	846	1.689	1.706	1.723	1.740
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.022,59	2.043	4.050	4.091	4.132	4.173
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.342,00	221	174	206	239	265
- Personalaufwendungen	17.563,22	18.861	29.926	30.257	30.591	30.920
= Ordentliche Aufwendungen	17.563,22	18.861	29.926	30.257	30.591	30.920
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.023,22	-10.861	-21.926	-22.257	-22.591	-22.920
= Ordentliches Ergebnis	-8.023,22	-10.861	-21.926	-22.257	-22.591	-22.920
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.023,22	-10.861	-21.926	-22.257	-22.591	-22.920
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	4.910	5.062	5.114	5.166	5.220
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.910	5.062	5.114	5.166	5.220
= Teilergebnis	-8.023,22	-15.771	-26.988	-27.371	-27.757	-28.140

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311 Verwaltungsgebühren	9.540,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.540,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.540,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7011 Dienstauszahlungen Beamte	2.721,92	5.225	3.262	3.295	3.328	3.361
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	10.635,66	10.526	20.751	20.959	21.169	21.381

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002002 Gewerbewesen
Produkt: 002002001 Gewerbewesen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	841,05	846	1.689	1.706	1.723	1.740
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.022,59	2.043	4.050	4.091	4.132	4.173
- Personalauszahlungen		16.221,22	18.640	29.752	30.051	30.352	30.655
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		16.221,22	18.640	29.752	30.051	30.352	30.655
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-6.681,22	-10.640	-21.752	-22.051	-22.352	-22.655
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-6.681,22	-10.640	-21.752	-22.051	-22.352	-22.655

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002003 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 002003001 Verkehrsangelegenheiten

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsplanung, Erlaubnisse, verkehrsregelnde Maßnahmen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung, Anträge, Beschlüsse, Anordnungen

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Verkehrsausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

0,62 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	-0,66	0	246	246	246	246
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-0,66	5.000	5.246	5.296	5.347	5.398
4561	Buß- und Verwarnungsgelder	3.686,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge		3.686,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge		3.685,34	10.000	7.746	7.796	7.847	7.898
5011	Dienstaufwendungen Beamte	4.082,77	10.765	6.844	6.912	6.981	7.051
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	22.948,24	22.358	22.437	22.661	22.888	23.117
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.834,78	1.788	1.801	1.819	1.837	1.855
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.582,26	4.625	4.552	4.598	4.644	4.690
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.342,00	455	365	432	501	556
- Personalaufwendungen		34.790,05	39.991	35.999	36.422	36.851	37.269
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	4.278,37	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.278,37	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5716	Abschreibungen auf BGA	-0,66	0	246	246	246	246
- Bilanzielle Abschreibung		-0,66	0	246	246	246	246
5431	Geschäftsaufwendungen	784,45	7.500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		784,45	7.500	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen		39.852,21	52.491	42.245	42.718	43.198	43.667
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-36.166,87	-42.491	-34.499	-34.922	-35.351	-35.769
= Ordentliches Ergebnis		-36.166,87	-42.491	-34.499	-34.922	-35.351	-35.769
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-36.166,87	-42.491	-34.499	-34.922	-35.351	-35.769
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	5.904	1.153	1.164	1.176	1.187
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.195	6.401	6.466	6.532	6.599

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002003 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 002003001 Verkehrsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.099	7.554	7.630	7.708	7.786
= Teilergebnis	-36.166,87	-54.590	-42.053	-42.552	-43.059	-43.555

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6561	Buß- und Verwarnungsgelder	3.686,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige Einzahlungen		3.686,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.686,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
7011	Dienstauszahlungen Beamte	4.082,77	10.765	6.844	6.912	6.981	7.051
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	22.948,24	22.358	22.437	22.661	22.888	23.117
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.834,78	1.788	1.801	1.819	1.837	1.855
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.582,26	4.625	4.552	4.598	4.644	4.690
- Personalauszahlungen		33.448,05	39.536	35.634	35.990	36.350	36.713
7431	Geschäftsauszahlungen	784,45	7.500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige Auszahlungen		784,45	7.500	1.000	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		34.232,50	47.036	36.634	36.990	37.350	37.713
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-30.546,50	-42.036	-34.134	-34.490	-34.850	-35.213
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	2.437,82	0	0	0	0	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	4.278,37	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.716,19	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.716,19	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-6.716,19	-5.000	-5.000	-5.050	-5.101	-5.152
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-37.262,69	-47.036	-39.134	-39.540	-39.951	-40.365

Erläuterung

Konto 5259
Anschaffung und Unterhaltung von Verkehrsschildern

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002004 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 002004001 Einwohnerdienste

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Wesentliche Aufgaben des Bürgerbüros: An-, Ab- und Ummeldungen, Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, Bescheinigungen und Beglaubigungen, Schankerlaubnisse und Sperrzeitverkürzungen, Gewerbeab-, an- und ummeldungen, Führungszeugnisse, Auszüge aus dem Gewerberegister und dem Gewerbezentralregister, Bürgerdienste aus anderen Bereichen des Rathauses u.v.m.

Auftragsgrundlage

Verwaltungsverfahrensgesetz, Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Gewerbeordnung, Sozialgesetzbuch, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gaststättengesetz u. a.

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat

Produktverantwortliche/r

Andrea Hambürger

Stellenplanauszug

3,96 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4311 Verwaltungsgebühren	99.793,90	100.350	100.350	100.350	100.350	100.350
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.793,90	100.350	100.350	100.350	100.350	100.350
= Ordentliche Erträge	99.793,90	100.350	100.350	100.350	100.350	100.350
5011 Dienstaufwendungen Beamte	31.209,26	53.396	56.693	57.260	57.833	58.411
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	127.471,12	100.715	99.330	100.323	101.326	102.339
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	10.320,60	7.859	8.031	8.111	8.192	8.274
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	25.535,89	20.478	20.123	20.324	20.527	20.732
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	45.383,00	2.258	3.020	3.575	4.147	4.604
- Personalaufwendungen	239.919,87	184.706	187.197	189.593	192.025	194.360
5259 Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	786,28	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	786,28	0	0	0	0	0
5429 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	347,56	350	350	354	358	362
5431 Geschäftsaufwendungen	70.367,85	72.000	72.000	72.720	73.447	74.181
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.715,41	72.350	72.350	73.074	73.805	74.543
= Ordentliche Aufwendungen	311.421,56	257.056	259.547	262.667	265.830	268.903
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-211.627,66	-156.706	-159.197	-162.317	-165.480	-168.553
= Ordentliches Ergebnis	-211.627,66	-156.706	-159.197	-162.317	-165.480	-168.553
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-211.627,66	-156.706	-159.197	-162.317	-165.480	-168.553
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	47.436	49.133	49.633	50.143	50.640
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	47.436	49.133	49.633	50.143	50.640
= Teilergebnis	-211.627,66	-204.142	-208.330	-211.950	-215.623	-219.193

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002004 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 002004001 Einwohnerdienste

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311	Verwaltungsgebühren	99.793,90	100.350	100.350	100.350	100.350	100.350
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		99.793,90	100.350	100.350	100.350	100.350	100.350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		99.793,90	100.350	100.350	100.350	100.350	100.350
7011	Dienstauszahlungen Beamte	31.209,26	53.396	56.693	57.260	57.833	58.411
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	127.471,12	100.715	99.330	100.323	101.326	102.339
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	10.320,60	7.859	8.031	8.111	8.192	8.274
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	25.535,89	20.478	20.123	20.324	20.527	20.732
- Personalauszahlungen		194.536,87	182.448	184.177	186.018	187.878	189.756
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	347,56	350	350	354	358	362
7431	Geschäftsauszahlungen	70.367,85	72.000	72.000	72.720	73.447	74.181
- Sonstige Auszahlungen		70.715,41	72.350	72.350	73.074	73.805	74.543
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		265.252,28	254.798	256.527	259.092	261.683	264.299
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-165.458,38	-154.448	-156.177	-158.742	-161.333	-163.949
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	786,28	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		786,28	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		786,28	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-786,28	0	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-166.244,66	-154.448	-156.177	-158.742	-161.333	-163.949

Erläuterung

Konto 5431
Personalausweise,Reisepässe und Telecash-Gebühren

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002005 Personenstandswesen
Produkt: 002005001 Personenstandswesen

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, Namensänderungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsrechtsreformgesetz (PStRG)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Carola Braun

Stellenplanauszug

0,26 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4311 Verwaltungsgebühren	10.296,05	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.296,05	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
= Ordentliche Erträge	10.296,05	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5011 Dienstaufwendungen Beamte	1.360,54	7.680	12.087	12.208	12.330	12.453
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	37.525,72	39.472	2.677	2.704	2.731	2.758
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.971,38	3.172	220	222	224	226
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	7.195,76	7.662	519	524	529	534
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	325	644	763	884	982
- Personalaufwendungen	49.053,40	58.311	16.147	16.421	16.698	16.953
5431 Geschäftsaufwendungen	2.040,68	2.600	2.500	2.525	2.550	2.576
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.040,68	2.600	2.500	2.525	2.550	2.576
= Ordentliche Aufwendungen	51.094,08	60.911	18.647	18.946	19.248	19.529
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.798,03	-42.411	-147	-446	-748	-1.029
= Ordentliches Ergebnis	-40.798,03	-42.411	-147	-446	-748	-1.029
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-40.798,03	-42.411	-147	-446	-748	-1.029
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.010	7.249	7.324	7.398	7.474
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.010	7.249	7.324	7.398	7.474
= Teilergebnis	-40.798,03	-49.421	-7.396	-7.770	-8.146	-8.503

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311 Verwaltungsgebühren	10.296,05	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.296,05	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.296,05	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002005 Personenstandswesen
Produkt: 002005001 Personenstandswesen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	1.360,54	7.680	12.087	12.208	12.330	12.453
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	37.525,72	39.472	2.677	2.704	2.731	2.758
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.971,38	3.172	220	222	224	226
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	7.195,76	7.662	519	524	529	534
- Personalauszahlungen		49.053,40	57.986	15.503	15.658	15.814	15.971
7431	Geschäftsauszahlungen	2.040,68	2.600	2.500	2.525	2.550	2.576
- Sonstige Auszahlungen		2.040,68	2.600	2.500	2.525	2.550	2.576
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		51.094,08	60.586	18.003	18.183	18.364	18.547
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-40.798,03	-42.086	497	317	136	-47
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-40.798,03	-42.086	497	317	136	-47

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002006 Wahlen
Produkt: 002006001 Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, statistische Erhebungen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze und Verordnungen, Statistikgesetze

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Zuständiges Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Helmut Eich

Stellenplanauszug

0,05 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	9.318,57	13.500	0	0	11.550	11.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.318,57	13.500	0	0	11.550	11.000
= Ordentliche Erträge		9.318,57	13.500	0	0	11.550	11.000
5011	Dienstaufwendungen Beamte	4.794,95	0	0	0	0	0
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	5.192,32	8.515	1.857	1.876	1.895	1.914
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	393,55	659	155	157	159	161
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.041,73	1.715	359	363	367	371
- Personalaufwendungen		11.422,55	10.889	2.371	2.396	2.421	2.446
5431	Geschäftsaufwendungen	10.020,76	25.000	0	0	11.550	11.000
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	15.029,27	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.050,03	25.000	0	0	11.550	11.000
= Ordentliche Aufwendungen		36.472,58	35.889	2.371	2.396	13.971	13.446
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-27.154,01	-22.389	-2.371	-2.396	-2.421	-2.446
= Ordentliches Ergebnis		-27.154,01	-22.389	-2.371	-2.396	-2.421	-2.446
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-27.154,01	-22.389	-2.371	-2.396	-2.421	-2.446
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	5.227	5.393	5.448	5.504	5.561
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	5.227	5.393	5.448	5.504	5.561
= Teilergebnis		-27.154,01	-27.616	-7.764	-7.844	-7.925	-8.007

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	9.318,57	13.500	0	0	11.550	11.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		9.318,57	13.500	0	0	11.550	11.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		9.318,57	13.500	0	0	11.550	11.000

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002006 Wahlen
Produkt: 002006001 Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	4.794,95	0	0	0	0	0
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	5.192,32	8.515	1.857	1.876	1.895	1.914
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	393,55	659	155	157	159	161
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.041,73	1.715	359	363	367	371
- Personalauszahlungen		11.422,55	10.889	2.371	2.396	2.421	2.446
7431	Geschäftsauszahlungen	10.020,76	25.000	0	0	11.550	11.000
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	15.029,27	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen		25.050,03	25.000	0	0	11.550	11.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		36.472,58	35.889	2.371	2.396	13.971	13.446
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-27.154,01	-22.389	-2.371	-2.396	-2.421	-2.446
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-27.154,01	-22.389	-2.371	-2.396	-2.421	-2.446

Erläuterung

Konto 4488
Erstattung für die Landtagswahl 2017 sowie die Bundestagswahl 2018

Konto 5431
Aufwendungen für die Landtagswahl 2017 und die Bundestagswahl 2018

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002007 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt: 002007001 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Administrative Abwicklung aller Angelegenheiten im Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Zivilschutzgesetz

Zielgruppe

Einwohner, Angehörige der freiwilligen Feuerwehr

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

1,46 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	260,00	0	260	260	260	260
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	60.000	50.000	50.500	51.005	51.515
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	78.552,69	70.990	93.606	93.606	93.606	93.606
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		78.812,69	130.990	143.866	144.366	144.871	145.381
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	172,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		172,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4481	Erstattungen vom Land	2.870,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	7.000,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.870,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge		88.856,10	183.990	196.866	197.366	197.871	198.381
5011	Dienstaufwendungen Beamte	9.526,18	12.905	9.465	9.560	9.656	9.753
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.298,61	29.398	65.886	66.545	67.210	67.882
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.432,91	2.306	5.358	5.412	5.466	5.521
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.442,45	5.787	12.950	13.080	13.211	13.343
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	4.026,00	546	505	597	693	769
- Personalaufwendungen		35.726,15	50.942	94.164	95.194	96.236	97.268
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	2.615,18	2.900	2.900	2.929	2.958	2.988
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	577,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5251	Haltung von Fahrzeugen	52.979,27	45.000	45.000	45.450	45.905	46.364
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	15.830,19	45.000	40.000	40.400	40.804	41.212
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	18.043,20	60.000	50.000	50.500	51.005	51.515
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	7.040,60	5.000	7.100	7.171	7.243	7.315
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		97.085,44	164.900	152.000	153.520	155.056	156.606

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002007 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt: 002007001 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	260,53	270	261	261	261	261
5716	Abschreibungen auf BGA	13.508,69	12.350	11.866	11.866	11.866	11.866
5717	Afa auf Maschinen	6.853,68	5.690	5.985	5.985	5.985	5.985
5718	Afa auf Fahrzeuge	144.838,85	123.770	130.218	130.218	130.218	130.218
- Bilanzielle Abschreibung		165.461,75	142.080	148.330	148.330	148.330	148.330
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	12.122,50	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
- Transferaufwendungen		12.122,50	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
5412	Personalnebenkosten	30.168,17	10.000	15.000	15.150	15.302	15.455
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.902,00	13.500	13.500	13.635	13.771	13.909
5431	Geschäftsaufwendungen	37.169,26	6.000	16.000	16.160	16.322	16.485
5433	Post- und Fernmeldegebühren	2.991,92	3.800	3.000	3.030	3.060	3.091
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.444,30	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	15.162,32	20.000	17.200	17.372	17.546	17.721
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		101.837,97	73.300	84.700	85.547	86.403	87.267
= Ordentliche Aufwendungen		412.233,81	446.222	494.194	497.741	501.327	504.926
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-323.377,71	-262.232	-297.328	-300.375	-303.456	-306.545
= Ordentliches Ergebnis		-323.377,71	-262.232	-297.328	-300.375	-303.456	-306.545
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-323.377,71	-262.232	-297.328	-300.375	-303.456	-306.545
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	3.210	2.571	2.596	2.621	2.646
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	74.524	75.677	75.172	75.792	76.417
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	26.691	10.063	9.996	10.078	10.161
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	108.255	92.248	91.742	92.510	93.285
= Teilergebnis		-323.377,71	-370.487	-389.576	-392.117	-395.966	-399.830

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	260,00	0	260	260	260	260
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		260,00	0	260	260	260	260
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	172,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		172,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6481	Erstattungen vom Land	2.870,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	7.000,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		9.870,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		10.303,41	53.000	53.260	53.260	53.260	53.260
7011	Dienstauszahlungen Beamte	9.526,18	12.905	9.465	9.560	9.656	9.753
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.298,61	29.398	65.886	66.545	67.210	67.882

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002007 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt: 002007001 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.432,91	2.306	5.358	5.412	5.466	5.521
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.442,45	5.787	12.950	13.080	13.211	13.343
- Personalauszahlungen		31.700,15	50.396	93.659	94.597	95.543	96.499
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	2.615,18	2.900	2.900	2.929	2.958	2.988
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	577,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7251	Haltung von Fahrzeugen	52.979,27	45.000	45.000	45.450	45.905	46.364
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	15.830,19	45.000	40.000	40.400	40.804	41.212
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	7.040,60	5.000	7.100	7.171	7.243	7.315
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		79.042,24	104.900	102.000	103.020	104.051	105.091
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	12.122,50	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
- Transferauszahlungen		12.122,50	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
7412	Personalnebenkosten	30.168,17	10.000	15.000	15.150	15.302	15.455
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.902,00	13.500	13.500	13.635	13.771	13.909
7431	Geschäftsauszahlungen	37.169,26	6.000	16.000	16.160	16.322	16.485
7433	Post- und Fernmeldegebühren	2.991,92	3.800	3.000	3.030	3.060	3.091
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	7.444,30	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	15.162,32	20.000	17.200	17.372	17.546	17.721
- Sonstige Auszahlungen		101.837,97	73.300	84.700	85.547	86.403	87.267
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		224.702,86	243.596	295.359	298.314	301.299	304.312
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-214.399,45	-190.596	-242.099	-245.054	-248.039	-251.052
6811	Investitionszuwendungen, Land	54.813,94	55.000	54.000	54.000	54.000	54.000
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,00	260	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		54.813,94	55.260	54.000	54.000	54.000	54.000
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	20.000	0	5.000	500	5.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	20.000	0	5.000	500	5.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		54.813,94	75.260	54.000	59.000	54.500	59.000
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000	145.000	50.000	50.000	50.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	10.000	145.000	50.000	50.000	50.000
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	431.788,28	350.000	315.000	225.000	415.000	365.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	157.155,45	100.000	50.000	50.500	51.005	51.515
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		588.943,73	450.000	365.000	275.500	466.005	416.515
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		588.943,73	460.000	510.000	325.500	516.005	466.515
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-534.129,79	-384.740	-456.000	-266.500	-461.505	-407.515
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-748.529,24	-575.336	-698.099	-511.554	-709.544	-658.567

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002007 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt: 002007001 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80100500 - Umstellung a. digitale Technik									
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	139,1	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	179,1	179,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139,1	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	179,1	179,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-139,1	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-179,1	-179,1
I80203000 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,7	25,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	31,7	91,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,7	25,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	31,7	91,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6,7	-25,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0	-31,7	-91,7
I80300200 - Anschaffung von Fahrzeugen									
6811 Investitionszuwendungen, Land	54,8	55,0	54,0	54,0	54,0	54,0	0,0	109,8	325,8
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54,8	55,0	54,0	54,0	54,0	54,0	0,0	109,8	325,8
6831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	20,0	0,0	5,0	0,5	5,0	0,0	20,0	30,5
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	20,0	0,0	5,0	0,5	5,0	0,0	20,0	30,5
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	425,1	325,0	300,0	210,0	400,0	350,0	0,0	750,1	2.010,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	425,1	325,0	300,0	210,0	400,0	350,0	0,0	750,1	2.010,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-370,3	-250,0	-246,0	-151,0	-345,5	-291,0	0,0	-620,3	-1.653,8
I80501700 - Bau/Ausbau von Löschwasserentnahmestellen									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	10,0	145,0	50,0	50,0	50,0	0,0	10,0	305,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	10,0	145,0	50,0	50,0	50,0	0,0	10,0	305,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-10,0	-145,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0	-10,0	-305,0
I80700800 - Investive Einzahlungen für die Feuerwehr									
6818 Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
Saldo der Investitionstätigkeit	-516,1	-324,7	-406,0	-216,0	-410,5	-356,0	0,0	-840,8	-2.229,3

Erläuterung

Konto 4481
Ersatz der Lehrgangskosten der Feuerwehr

Konto 5232
Kreisanteil für die Funkrelais und den Notruf 112

Konto 5241
Unterhaltungsaufwand für die Sirenen

Konto 5242
Überprüfung und Verbesserung der Löschwasserentnahmestellen (Brandschutzbedarfsplanung)

Konto 5251
Unterhaltung eigener und der im Eigentum des Bundes stehender Löschfahrzeuge

Konto 5281
Wasserverbrauch der Löschzüge

Konto 5318
Zuschüsse an die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr

Konto 5412
Ausbildung und Untersuchung der Feuerwehrleute. Aufgrund der Vornahme aller erforderlichen Untersuchungen im Jahr 2013, erfolgte ein geminderter Ausweis des Planansatzes für das Jahr 2014. Ab dem Jahr 2015 steigt der Ansatz auf ein übliches Niveau an.

Konto 5431
Aufwendungen für Verbrauchsmaterial

Konto 5439
Aufwendungen für die Feuerwehreinsätze

I 80203000 - 7831
Erwerb von Atemschutzgeräten, einer Tragkraftspritze und eines Stromaggregats für ein neues Fahrzeug

I 80300200 - 7831
2015: Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Löschgruppe Wilgersdorf (250.000 €) sowie die Zahlung des Restbetrages für ein Mittleres Löschfahrzeug MLF für die Löschgruppe Anzhausen (50.000€)
2016: Anschafftung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Löschgruppe Rudersdorf
2017: Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF für den Löschzug Wilnsdorf.
I 80501700 - 7852

I80501700-7852
- Bau Löschwasserentnahmestelle Gewerbegebiet Bautenberg, Wilden: 40.000 €
- Ausbau Löschweiher Inselweg, Obersdorf: 30.000 €
- Erstellung Löschwasserversorgungskonzept: 25.000 €
- Nachrüstung Löschwasserversorgungseinrichtungen: 50.000 € (für die Jahre 2016- 2018 werden je 50.000 € pro Jahr veranschlagt)

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001001 Allgemeine Schulverwaltung

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen

Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten. Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Administration/Unterstützung von Verlässlichen Halbtagsschulen, Offene Ganztagsgrundschule, Schulveranstaltungen, "Schule in Schule - Brücken bauen", Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, - theater, Autorenlesungen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinden (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Rat

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,90 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.310,00	9.030	9.260	9.260	9.260	9.260
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.310,00	9.030	9.260	9.260	9.260	9.260
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.920,00	32.460	0	0	0	0
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	959,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		65.879,00	36.460	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge		76.189,00	45.490	13.260	13.260	13.260	13.260
5011	Dienstaufwendungen Beamte	29.444,25	18.613	21.415	21.629	21.845	22.063
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	19.534,43	18.733	30.638	30.944	31.253	31.566
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.537,13	1.528	2.515	2.540	2.565	2.591
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.719,21	3.629	5.855	5.914	5.973	6.033
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.798,00	787	1.141	1.351	1.567	1.739
- Personalaufwendungen		60.033,02	43.290	61.564	62.378	63.203	63.992
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	64.920,00	32.460	0	0	0	0
5233	Aufwendungen für die integrative Beschulung	1.625,02	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	27.221,26	35.000	35.000	35.350	35.704	36.061
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		93.766,28	71.460	45.000	45.350	45.704	46.061
5431	Geschäftsaufwendungen	10.310,00	9.030	3.260	3.260	3.260	3.260
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.310,00	9.030	3.260	3.260	3.260	3.260
= Ordentliche Aufwendungen		164.109,30	123.780	109.824	110.988	112.167	113.313
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-87.920,30	-78.290	-96.564	-97.728	-98.907	-100.053

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001001 Allgemeine Schulverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Ordentliches Ergebnis	-87.920,30	-78.290	-96.564	-97.728	-98.907	-100.053
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-87.920,30	-78.290	-96.564	-97.728	-98.907	-100.053
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	22.980	15.747	15.911	16.077	16.243
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.980	15.747	15.911	16.077	16.243
= Teilergebnis	-87.920,30	-101.270	-112.311	-113.639	-114.984	-116.296

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.310,00	9.030	9.260	9.260	9.260	9.260
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.310,00	9.030	9.260	9.260	9.260	9.260
6485 Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.920,00	32.460	0	0	0	0
6488 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	959,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	65.879,00	36.460	4.000	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.189,00	45.490	13.260	13.260	13.260	13.260
7011 Dienstauszahlungen Beamte	29.444,25	18.613	21.415	21.629	21.845	22.063
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	19.534,43	18.733	30.638	30.944	31.253	31.566
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.537,13	1.528	2.515	2.540	2.565	2.591
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.719,21	3.629	5.855	5.914	5.973	6.033
- Personalauszahlungen	54.235,02	42.503	60.423	61.027	61.636	62.253
7232 Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	64.920,00	32.460	0	0	0	0
7233 Auszahlungen für die integrative Beschulung	1.625,02	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7291 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	27.221,26	35.000	35.000	35.350	35.704	36.061
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	93.766,28	71.460	45.000	45.350	45.704	46.061
7431 Geschäftsauszahlungen	10.310,00	9.030	3.260	3.260	3.260	3.260
- Sonstige Auszahlungen	10.310,00	9.030	3.260	3.260	3.260	3.260
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.311,30	122.993	108.683	109.637	110.600	111.574
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.122,30	-77.503	-95.423	-96.377	-97.340	-98.314
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-82.122,30	-77.503	-95.423	-96.377	-97.340	-98.314

Erläuterung

Konto 4141 & 5431
Landeszuweisung für die Lehrerfort- und weiterbildung / Budgetierung von Fortbildungsmitteln (entsprechend der in den letzten Jahren gewährten Zuwendungen).

Konto 4485
Zuwendungen des Kreises Siegen-Wittgenstein für die Förderung von Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (Personal- und Gemeinkosten). Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine Finanzierung nur bis zum 31.12.2014 sichergestellt.

Konto 4488
Sachkosten- Fahrtkostenerstattungen für Schüler/innen aus auswärtigen Kommunen im gemeinsamen Unterricht an Wilnsdorfer Schulen

Konto 5232
Zuwendung des Kreises Siegen-Wittgenstein für die Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (Personal- und Gemeinkosten). Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine Finanzierung nur bis 31.12.2014 sichergestellt. Als Träger der Maßnahme müssen die Gelder an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." weitergeleitet werden.

Konto 5233
Sachaufwendungen für die Beschulung von behinderten und nicht behinderten Kindern im gemeinsamen Lernen (GL) im Rahmen der schulischen Inklusion. Erhöhung des Ansatzes aufgrund steigender Nachfrage nach gemeinsamen Lernen (der Ansatz beeinhaltet sowohl die Kostenerstattung an die Stadt Siegen als auch die Kosten für Kinder an Wilnsdorfer Schulen, zunächst veranschlagt je 1.500 € für die Grundschulen, HS, RS, Gym.= 6.000 €)

Konto 5291
Aufwendungen für die Beförderung der Förderschüler/innen

Konto 5431
Gegenkonto zu 4141. Weiterleitung an die jeweiligen Schulen, denen entsprechende Fördermittel für Lehrerfortbildung zugewiesen wurden.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001002 Grundschulen

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen

Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten;. Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Administration/Unterstützung von Verlässlichen Halbtagsschulen, Offene Ganztagsgrundschule, Schulveranstaltungen, Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, -theater, Autorenlesungen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinde (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Rat

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

1,20 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	105.732,50	90.440	88.170	88.170	88.170	88.170
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	184.849	92.226	96.334	96.320	96.306
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	784,99	660	784	784	784	784
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		106.517,49	275.949	181.180	185.288	185.274	185.260
= Ordentliche Erträge		106.517,49	275.949	181.180	185.288	185.274	185.260
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.906,62	2.465	3.336	3.369	3.403	3.437
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	32.003,70	34.841	35.798	36.156	36.518	36.883
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.436,77	2.732	2.836	2.864	2.893	2.922
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	6.498,97	7.513	7.130	7.201	7.273	7.346
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	551,00	104	178	211	245	271
- Personalaufwendungen		45.397,06	47.655	49.278	49.801	50.332	50.859
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	105.732,50	86.000	83.730	83.730	83.730	83.730
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.071,53	13.000	5.500	13.000	5.500	13.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	4.665,65	5.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5271	Lernmittel	13.564,47	15.500	15.000	15.150	15.302	15.455
5273	Aufwendungen für die offene Ganztagsschule	13.588,25	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	95.482,26	97.000	115.000	116.150	117.312	118.485
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		236.104,66	222.700	227.430	236.250	230.084	238.930
5716	Abschreibungen auf BGA	6.483,35	5.740	6.870	6.870	6.870	6.870

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001002 Grundschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Bilanzielle Abschreibung		6.483,35	5.740	6.870	6.870	6.870	6.870
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.800,00	0	2.800	2.800	2.800	2.800
5431	Geschäftsaufwendungen	14.060,13	22.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5433	Post- und Fernmeldegebühren	3.760,41	4.000	3.800	3.838	3.876	3.915
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	33.307,12	35.000	34.500	34.845	35.193	35.545
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		53.927,66	61.000	62.100	62.483	62.869	63.260
= Ordentliche Aufwendungen		341.912,73	337.095	345.678	355.404	350.155	359.919
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-235.395,24	-61.146	-164.498	-170.116	-164.881	-174.659
= Ordentliches Ergebnis		-235.395,24	-61.146	-164.498	-170.116	-164.881	-174.659
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-235.395,24	-61.146	-164.498	-170.116	-164.881	-174.659
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	6.290	10.699	10.802	10.907	11.012
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	30.645	31.494	31.823	32.155	32.487
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	622.392	610.034	605.966	610.968	616.004
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	194.349	85.473	84.903	85.604	86.309
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	853.676	737.700	733.494	739.634	745.812
= Teilergebnis		-235.395,24	-914.822	-902.198	-903.610	-904.515	-920.471

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	105.732,50	90.440	88.170	88.170	88.170	88.170
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		105.732,50	90.440	88.170	88.170	88.170	88.170
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		105.732,50	90.440	88.170	88.170	88.170	88.170
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.906,62	2.465	3.336	3.369	3.403	3.437
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	32.003,70	34.841	35.798	36.156	36.518	36.883
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.436,77	2.732	2.836	2.864	2.893	2.922
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	6.498,97	7.513	7.130	7.201	7.273	7.346
- Personalauszahlungen		44.846,06	47.551	49.100	49.590	50.087	50.588
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	105.732,50	86.000	83.730	83.730	83.730	83.730
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.071,53	13.000	5.500	13.000	5.500	13.000
7271	Lernmittel	13.564,47	15.500	15.000	15.150	15.302	15.455
7273	Auszahlungen für die offene Ganztagsschule	13.588,25	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	95.482,26	97.000	115.000	116.150	117.312	118.485
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		231.439,01	217.700	225.430	234.230	228.044	236.870
7431	Geschäftsauszahlungen	14.060,13	22.000	21.000	21.000	21.000	21.000
7433	Post- und Fernmeldegebühren	3.760,41	4.000	3.800	3.838	3.876	3.915
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	33.307,12	35.000	34.500	34.845	35.193	35.545

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001002 Grundschulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Sonstige Auszahlungen	51.127,66	61.000	59.300	59.683	60.069	60.460
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.412,73	326.251	333.830	343.503	338.200	347.918
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-221.680,23	-235.811	-245.660	-255.333	-250.030	-259.748
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	14.770,64	14.500	25.000	5.000	5.000	5.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	4.665,65	5.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.436,29	19.500	27.000	7.020	7.040	7.060
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.436,29	19.500	27.000	7.020	7.040	7.060
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.436,29	-19.500	-27.000	-7.020	-7.040	-7.060
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-241.116,52	-255.311	-272.660	-262.353	-257.070	-266.808

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201600 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	14,8	14,5	25,0	5,0	5,0	5,0	0,0	29,3	69,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14,8	14,5	25,0	5,0	5,0	5,0	0,0	29,3	69,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14,8	-14,5	-25,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-29,3	-69,3
Saldo der Investitionstätigkeit	-14,8	-14,5	-25,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-29,3	-69,3

Erläuterung

Konto 4141
Erwartete Landeszuweisung für die Betreuung von Schüler/innen vor und nach dem Unterricht (Verlässliche Halbtagsschulen), für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich (OGS) sowie für die "Dreizehn Plus" Maßnahme an der Grundschule Wilgersdorf

Konto 5232
Weiterleitung der Landeszuweisung (VHTS, OGS, 13+) an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." als Träger der Maßnahme

Konto 5255
Mittel für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen auch außerhalb des Schuletats, z.B. für Reparaturen von Klassenmöbeln, incl. Revision der Schultafeln in 2015 und 2017 und Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel (E-Check) in 2016 und 2018.

Konto 5259
Fortsetzung/Aktualisierung der zeitgemäßen Medienausstattung der Klassen- und Fachräume

Konto 5271
Zahlen entsprechend der tatsächlichen Schülerzahlen. Die LFG Einsparungen sind in diesem Konto nicht berücksichtigt, diese werden unter den entsprechenden Sachkonten (5255, 5259, 5431) zusätzlich mit veranschlagt. Veränderung des Ansatzes gegenüber Vorjahr aufgrund des Rückgangs von Schülerzahlen.

Konto 5273
Eigenanteil der Gemeinde an dem Landesprogramm "Kultur und Schule"

Konto 5291
Kosten für die Schülerbeförderung der Wilnsdorfer Grundschüler/innen. Erhöhung des Ansatzes aufgrund von Mehrkosten bei den Schwimmfahrten gemäß Ratsbeschluss vom 13.02.2014.

Konto 5431
Aufwendungen im Rahmen des Schuletats (Geschäftsaufwendungen und sächlicher Schulaufwand). Reduzierung nach lfd. Nr. 29 des HSK 2012 bis 2022

Konto 5433
Lfd. Kosten für Telekom, QSC, Unity Media sowie Erstattung der Portokosten

I 80201600-7831
Fortführung der Anpassung der IT- und Medienausstattung der Grundschulen im Rahmen der Umsetzung des Medienentwicklungskonzeptes

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001003 Hauptschule

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen

Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten; Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Schulveranstaltungen, Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, -theater,Autorenlesungen.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinde (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Rat

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,42 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	52.500,00	60.000	53.000	53.000	53.000	53.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	54.568	70.655	73.711	73.728	73.745
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	14.797,14	14.370	15.516	15.516	15.516	15.516
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	199	199	199	199
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		67.297,14	128.938	139.370	142.426	142.443	142.460
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	600	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	600	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		67.297,14	129.538	139.370	142.426	142.443	142.460
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.906,62	1.644	2.224	2.246	2.268	2.291
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.062,98	20.561	21.084	21.295	21.508	21.723
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.349,60	1.622	1.692	1.709	1.726	1.743
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.400,31	4.266	4.243	4.285	4.328	4.371
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	551,00	69	119	141	163	181
- Personalaufwendungen		26.270,51	28.162	29.362	29.676	29.993	30.309
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	52.500,00	60.000	53.000	53.000	53.000	53.000
5233	Aufwendungen für die integrative Beschulung	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	347,29	14.200	2.800	14.200	2.800	14.200
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	4.576,20	6.300	4.100	4.141	4.182	4.224
5271	Lernmittel	5.818,69	11.000	10.500	10.605	10.711	10.818

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001003 Hauptschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	94.362,13	118.000	114.000	110.000	106.000	102.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		157.604,31	212.500	185.400	192.946	177.693	185.242
5716	Abschreibungen auf BGA	22.026,15	20.420	20.186	20.186	20.186	20.186
5717	Afa auf Maschinen	0,00	280	272	272	272	272
- Bilanzielle Abschreibung		22.026,15	20.700	20.458	20.458	20.458	20.458
5431	Geschäftsaufwendungen	10.407,09	9.000	9.000	9.090	9.181	9.273
5433	Post- und Fernmeldegebühren	2.104,70	2.500	2.500	2.525	2.550	2.576
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.539,13	11.500	11.500	11.615	11.731	11.848
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	10.750,67	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		28.801,59	35.000	35.000	35.350	35.703	36.060
= Ordentliche Aufwendungen		234.702,56	296.362	270.220	278.430	263.847	272.069
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-167.405,42	-166.824	-130.850	-136.004	-121.404	-129.609
= Ordentliches Ergebnis		-167.405,42	-166.824	-130.850	-136.004	-121.404	-129.609
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-167.405,42	-166.824	-130.850	-136.004	-121.404	-129.609
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	4.456	626	632	638	644
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	15.500	15.927	16.093	16.261	16.429
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	239.374	260.592	258.854	260.991	263.140
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	74.268	63.049	62.629	63.145	63.666
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	333.598	340.194	338.208	341.035	343.879
= Teilergebnis		-167.405,42	-500.422	-471.044	-474.212	-462.439	-473.488

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	52.500,00	60.000	53.000	53.000	53.000	53.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		52.500,00	60.000	53.000	53.000	53.000	53.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		52.500,00	60.000	53.000	53.000	53.000	53.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.906,62	1.644	2.224	2.246	2.268	2.291
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.062,98	20.561	21.084	21.295	21.508	21.723
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.349,60	1.622	1.692	1.709	1.726	1.743
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.400,31	4.266	4.243	4.285	4.328	4.371
- Personalauszahlungen		25.719,51	28.093	29.243	29.535	29.830	30.128
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	52.500,00	60.000	53.000	53.000	53.000	53.000
7233	Auszahlungen für die integrative Beschulung	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	347,29	14.200	2.800	14.200	2.800	14.200
7271	Lernmittel	5.818,69	11.000	10.500	10.605	10.711	10.818
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	94.362,13	118.000	114.000	110.000	106.000	102.000

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001003 Hauptschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	153.028,11	206.200	181.300	188.805	173.511	181.018
7431 Geschäftsauszahlungen	10.407,09	9.000	9.000	9.090	9.181	9.273
7433 Post- und Fernmeldegebühren	2.104,70	2.500	2.500	2.525	2.550	2.576
7439 Sonstige Geschäftsauszahlungen	5.539,13	11.500	11.500	11.615	11.731	11.848
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	10.750,67	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
- Sonstige Auszahlungen	28.801,59	35.000	35.000	35.350	35.703	36.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.549,21	269.293	245.543	253.690	239.044	247.206
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-155.049,21	-209.293	-192.543	-200.690	-186.044	-194.206
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5.031,00	26.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	4.576,20	6.300	4.100	4.141	4.182	4.224
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.607,20	32.300	8.100	8.141	8.182	8.224
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.607,20	32.300	8.100	8.141	8.182	8.224
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.607,20	-32.300	-8.100	-8.141	-8.182	-8.224
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-164.656,41	-241.593	-200.643	-208.831	-194.226	-202.430

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I10200100 - Einrichtung Ganztag									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0
I80201700 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5,0	21,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0	26,0	42,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,0	21,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0	26,0	42,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5,0	-21,0	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	-26,0	-42,0
Saldo der Investitionstätigkeit	-5,0	-26,0	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	-31,0	-47,0

Erläuterung

Konto 4141
Erwartete Landeszuweisung für die Maßnahme "Geld oder Stelle" im Rahmen des erweiterten Ganztages (alle 6 Jahrgänge). Reduzierung des Ansatzes aufgrund rückgängiger Schülerzahlen.

Konto 5232
Weiterleitung der Landeszuweisung "Geld oder Stelle" an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." als Träger der Maßnahme.

Konto 5233
Grundausstattung an Fördermitteln für die bestehende integrative Lerngruppe an der Hauptschule. Im Einzelfall können je nach Behinderung für die Beschaffung spezieller Lehr-, Lern- und Hilfsmittel erhebliche Mehrkosten anfallen. Integrative Lerngruppe an der HS/schulische Inklusion.

Konto 5255
Mittel für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen auch außerhalb des Schuletats, z.B. für Reparaturen von Klassenmöbeln, incl. Revision der Schultafeln in 2015 und 2017 und Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel (E-Check) in 2016 und 2018.

Konto 5259
Fortsetzung/Aktualisierung der zeitgemäßen Medienausstattung der Klassen- und Fachräume

Konto 5271
Zahlen entsprechend der tatsächlichen Schülerzahlen. Die LFG Einsparungen sind in diesem Konto nicht berücksichtigt, diese werden unter den entsprechenden Sachkonten (5255, 5259, 5431) zusätzlich mit veranschlagt. Veränderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Rückgangs von Schülerzahlen.

Konto 5291
Kosten für die Schülerbeförderung der Wilnsdorfer Hauptschüler mit Schülerticket und Schwimmfahrten. Reduzierung des Ansatzes aufgrund rückläufiger Schülerzahlen (lfd. Nr. 31 HSK 2012-2022).

Konto 5431
Aufwendungen der Hauptschule im Rahmen des Schuletats (Geschäftsaufwendungen und sächlicher Schulaufwand)

Konto 5433
Lfd. Kosten für Telekom, QSC, Unity Media sowie Erstattung der Portokosten

Konto 5439
Betriebsaufwendungen für die Mensa (1.500 €) und Personalkosten der Küchenkräfte (10.000 €)

I 10200100 - 7831
In 2014 wurde die Einführung des Ganztagsbetriebs abgeschlossen, somit ab 2015 keine weiteren Mittel mehr erforderlich.

I 80201700 - 7831
Anpassung und Fortführung der IT- und Medienausstattung an der Hauptschule

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001004 Realschule

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen

Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten; Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Schulveranstaltungen, Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, -theater, Autorenlesungen.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinde (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Rat

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,69 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	100.449	105.370	109.967	109.980	109.994
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	13.973,54	12.300	17.288	17.288	17.288	17.288
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		33.973,54	132.749	142.658	147.255	147.268	147.282
= Ordentliche Erträge		33.973,54	132.749	142.658	147.255	147.268	147.282
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.906,62	1.644	2.224	2.246	2.268	2.291
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	20.131,78	20.103	23.800	24.038	24.278	24.521
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.541,50	1.596	1.903	1.922	1.941	1.960
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.979,13	4.173	4.773	4.821	4.869	4.918
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	551,00	69	119	141	163	181
- Personalaufwendungen		30.110,03	27.585	32.819	33.168	33.519	33.871
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.269,17	14.500	5.500	14.500	5.500	14.500
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	5.487,55	7.600	5.000	5.050	5.101	5.152
5271	Lernmittel	18.579,79	22.000	21.500	21.715	21.932	22.151
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	188.112,76	240.000	220.000	220.000	215.000	210.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		234.449,27	304.100	272.000	281.265	267.533	271.803
5712	Abschreibungen Software	0,00	0	1.092	1.092	1.092	1.092
5716	Abschreibungen auf BGA	16.749,61	16.050	16.491	16.491	16.491	16.491

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001004 Realschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Bilanzielle Abschreibung		16.749,61	16.050	17.583	17.583	17.583	17.583
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.760,00	0	1.760	1.760	1.760	1.760
5431	Geschäftsaufwendungen	7.847,01	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697
5433	Post- und Fernmeldegebühren	1.379,07	2.300	2.300	2.323	2.346	2.369
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.282,22	16.500	16.500	16.665	16.832	17.000
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	23.489,34	25.000	25.000	25.250	25.503	25.758
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		40.757,64	50.300	52.060	52.563	53.072	53.584
= Ordentliche Aufwendungen		322.066,55	398.035	374.462	384.579	371.707	376.841
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-288.093,01	-265.286	-231.804	-237.324	-224.439	-229.559
= Ordentliches Ergebnis		-288.093,01	-265.286	-231.804	-237.324	-224.439	-229.559
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-288.093,01	-265.286	-231.804	-237.324	-224.439	-229.559
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	2.289	742	749	757	764
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	11.670	11.990	12.116	12.242	12.369
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	333.646	310.807	308.734	311.282	313.846
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	102.849	95.082	94.448	95.228	96.012
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	450.454	418.621	416.047	419.509	422.991
= Teilergebnis		-288.093,01	-715.740	-650.425	-653.371	-643.948	-652.550

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.906,62	1.644	2.224	2.246	2.268	2.291
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	20.131,78	20.103	23.800	24.038	24.278	24.521
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.541,50	1.596	1.903	1.922	1.941	1.960
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.979,13	4.173	4.773	4.821	4.869	4.918
- Personalauszahlungen		29.559,03	27.516	32.700	33.027	33.356	33.690
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.269,17	14.500	5.500	14.500	5.500	14.500
7271	Lernmittel	18.579,79	22.000	21.500	21.715	21.932	22.151
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	188.112,76	240.000	220.000	220.000	215.000	210.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		228.961,72	296.500	267.000	276.215	262.432	266.651
7431	Geschäftsauszahlungen	7.847,01	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697
7433	Post- und Fernmeldegebühren	1.379,07	2.300	2.300	2.323	2.346	2.369
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	6.282,22	16.500	16.500	16.665	16.832	17.000

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001004 Realschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	23.489,34	25.000	25.000	25.250	25.503	25.758
- Sonstige Auszahlungen	38.997,64	50.300	50.300	50.803	51.312	51.824
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.518,39	374.316	350.000	360.045	347.100	352.165
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-277.518,39	-354.316	-330.000	-340.045	-327.100	-332.165
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6.060,07	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5.487,55	7.600	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.547,62	17.600	10.000	10.050	10.101	10.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.547,62	17.600	10.000	10.050	10.101	10.152
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.547,62	-17.600	-10.000	-10.050	-10.101	-10.152
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-289.066,01	-371.916	-340.000	-350.095	-337.201	-342.317

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201800 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,1	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	16,1	36,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,1	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	16,1	36,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6,1	-10,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-16,1	-36,1
Saldo der Investitionstätigkeit	-6,1	-10,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-16,1	-36,1

Erläuterung

Konto 4141
Erwartete Landeszuweisung für die Maßnahme "Geld oder Stelle" im Rahmen der "Pädagogischen Übermittagsbetreuung"

Konto 5232
Weiterleitung der Landeszuweisung "Geld oder Stelle" an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." als Träger der Maßnahme

Konto 5255
Mittel für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen auch außerhalb des Schuletats, z.B. für Reparaturen von Klassenmöbeln, incl. Revision der Schultafeln in 2015 und 2017 und Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel (E-Check) in 2016 und 2018.

Konto 5259
Fortsetzung/Aktualisierung der zeitgemäßen Medienausstattung der Klassen- und Fachräume

Konto 5271
Zahlen entsprechend der tatsächlichen Schülerzahlen. Die LFG Einsparungen sind in diesem Konto nicht berücksichtigt, diese werden unter den entsprechenden Sachkonten (5255, 5259, 5431) zusätzlich mit veranschlagt. Veränderung des Ansatzes gegenüber Vorjahr aufgrund des Rückgangs von Schülerzahlen.

Konto 5291
Kosten für die Schülerbeförderung der Wilnsdorfer Realschüler mit Schülerticket. Reduzierung des Ansatzes aufgrund rückgängiger Schülerzahlen (lfd. Nr. 34 des HSK 2012-2022).

Konto 5431
Aufwendungen im Rahmen des Schuletats (Geschäftsaufwendungen und sächlicher Schulaufwand)

Konto 5433
Laufende Kosten für Telekom, QSC, Unity Media sowie Erstattung der Portokosten

Konto 5439
Betriebsaufwendungen der Mensa inkl. Bioabfallentsorgung (1.500 €) und Personalkosten der Küchenkräfte (15.000 €)

I 80201800 - 7831
Anpassung und Fortführung der IT- und Medienausstattung an der Realschule

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001005 Gymnasium

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen

Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten; Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Schulveranstaltungen, Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, -theater,Autorenlesungen.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinde (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Rat

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,86 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	17.500,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	129.837	185.749	193.988	193.972	193.955
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	18.233,29	18.170	20.505	20.505	20.505	20.505
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.596	1.596	1.596	1.596
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		35.733,29	163.007	227.850	236.089	236.073	236.056
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	810	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	810	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		35.733,29	163.817	227.850	236.089	236.073	236.056
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.906,62	2.465	3.336	3.369	3.403	3.437
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	37.302,68	35.985	48.695	49.182	49.674	50.171
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.382,26	3.436	3.787	3.825	3.863	3.902
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	8.493,68	8.839	10.273	10.376	10.480	10.585
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	551,00	104	178	211	245	271
- Personalaufwendungen		53.636,24	50.829	66.269	66.963	67.665	68.366
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	17.500,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	11.587,24	18.000	9.000	18.000	9.000	18.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	3.582,07	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5271	Lernmittel	19.083,91	38.500	38.500	38.885	39.274	39.667
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	427.330,88	467.000	440.000	430.000	425.000	420.000

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001005 Gymnasium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		479.084,10	543.500	512.500	511.935	498.375	502.819
5716	Abschreibungen auf BGA	32.314,99	28.510	29.395	29.395	29.395	29.395
5717	Afa auf Maschinen	0,00	290	285	285	285	285
- Bilanzielle Abschreibung		32.314,99	28.800	29.680	29.680	29.680	29.680
5431	Geschäftsaufwendungen	21.234,57	22.000	22.000	22.220	22.442	22.666
5433	Post- und Fernmeldegebühren	2.910,69	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.455,37	17.000	17.000	17.170	17.342	17.515
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	45.671,10	46.000	46.000	46.460	46.925	47.394
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		75.271,73	88.800	88.800	89.688	90.585	91.490
= Ordentliche Aufwendungen		640.307,06	711.929	697.249	698.266	686.305	692.355
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-604.573,77	-548.112	-469.399	-462.177	-450.232	-456.299
= Ordentliches Ergebnis		-604.573,77	-548.112	-469.399	-462.177	-450.232	-456.299
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-604.573,77	-548.112	-469.399	-462.177	-450.232	-456.299
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	3.728	6.347	6.408	6.470	6.532
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.660	7.874	7.956	8.039	8.122
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	638.537	572.521	568.704	573.398	578.121
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	335.060	171.228	170.086	171.490	172.902
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	984.985	757.970	753.154	759.397	765.677
= Teilergebnis		-604.573,77	-1.533.097	-1.227.369	-1.215.331	-1.209.629	-1.221.976

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	17.500,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		17.500,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		17.500,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.906,62	2.465	3.336	3.369	3.403	3.437
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	37.302,68	35.985	48.695	49.182	49.674	50.171
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.382,26	3.436	3.787	3.825	3.863	3.902
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	8.493,68	8.839	10.273	10.376	10.480	10.585
- Personalauszahlungen		53.085,24	50.725	66.091	66.752	67.420	68.095
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	17.500,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	11.587,24	18.000	9.000	18.000	9.000	18.000
7271	Lernmittel	19.083,91	38.500	38.500	38.885	39.274	39.667
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	427.330,88	467.000	440.000	430.000	425.000	420.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		475.502,03	538.500	507.500	506.885	493.274	497.667
7431	Geschäftsauszahlungen	21.234,57	22.000	22.000	22.220	22.442	22.666

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001005 Gymnasium

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7433 Post- und Fernmeldegebühren	2.910,69	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
7439 Sonstige Geschäftsauszahlungen	5.455,37	17.000	17.000	17.170	17.342	17.515
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	45.671,10	46.000	46.000	46.460	46.925	47.394
- Sonstige Auszahlungen	75.271,73	88.800	88.800	89.688	90.585	91.490
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	603.859,00	678.025	662.391	663.325	651.279	657.252
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-586.359,00	-663.025	-642.391	-643.325	-631.279	-637.252
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	10.928,12	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	3.582,07	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.510,19	20.000	10.000	10.050	10.101	10.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.510,19	20.000	10.000	10.050	10.101	10.152
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.510,19	-20.000	-10.000	-10.050	-10.101	-10.152
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-600.869,19	-683.025	-652.391	-653.375	-641.380	-647.404

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201900 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	10,9	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	25,9	45,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10,9	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	25,9	45,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10,9	-15,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-25,9	-45,9
Saldo der Investitionstätigkeit	-10,9	-15,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	-25,9	-45,9

Erläuterung

Konto 4141
Erwartete Landeszuweisung für die Maßnahme "Geld oder Stelle" im Rahmen der "Pädagogischen Übermittagsbetreuung"

Konto 5232
Weiterleitung der Landeszuweisung "Geld oder Stelle" an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." als Träger der Maßnahme

Konto 5255
Mittel für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen auch außerhalb des Schuletats, z.B. für Reparaturen von Klassenmöbeln, incl. Revision der Schultafeln in 2015 und 2017 und Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel (E-Check) in 2016 und 2018.

Konto 5259
Fortsetzung/Aktualisierung der zeitgemäßen Medienausstattung der Klassen- und Fachräume

Konto 5271
Zahlen entsprechend der tatsächlichen Schülerzahlen. Die LFG Einsparungen sind in diesem PSK nicht berücksichtigt, diese werden unter den entsprechenden Sachkonten (5255, 5259, 5431) zusätzlich mit veranschlagt. Veränderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Rückgangs von Schülerzahlen.

Konto 5291
Kosten für die Schülerbeförderung der Wilnsdorfer Gymnasiasten mit Schülerticket und Schwimmfahrten. Reduzierung des Ansatzes aufgrund rückgängiger Schülerzahlen (lfd. Nr. 37 des HSK 2012-2022).

Konto 5431
Aufwendungen im Rahmen des Schuletats (Geschäftsaufwendungen und sächlicher Schulaufwand)

Konto 5439
Betriebsaufwendungen der Mensa inkl. Bioabfallentsorgung (1.500 €) und Personalkosten der Küchenkräfte (15.500 €)

I 80201900 - 7831
Anpassung und Fortführung der IT- und Medienausstattung

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001001 Kulturförderung und außerschulische Bildung

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Organisation und administrative Abwicklung kultureller Veranstaltungen: Theater und Konzerte, Betreuung kultureller Vereine (Zuschüsse, Beiträge, Jubiläen, Spendenangelegenheiten, Brauchtumspflege);
Organisation und administrative Abwicklung der Jugendmusikschule mit musikalischer Früherziehung, Instrumentalunterricht, Kinder- und Jugendchor "Liederstrolche"; Jugendkunstschule
Organisation des örtlichen Angebotes der Volkshochschule des Kreises Siegen-Wittgenstein

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von Rat und Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Verträge, Weiterbildungsgesetz

Zielgruppe

Einwohner der Gemeinde, an kulturellen Veranstaltungen Interessierte, Vereine und Schulen

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

1,27 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4146 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	33.000,00	47.000	61.000	75.000	82.000	89.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.000,00	47.000	61.000	75.000	82.000	89.000
4461 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.975,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.975,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Erträge	60.975,40	77.000	91.000	105.000	112.000	119.000
5011 Dienstaufwendungen Beamte	10.178,94	6.708	8.134	8.215	8.297	8.380
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	44.099,17	42.829	48.855	49.344	49.837	50.335
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.350,62	6.723	3.958	3.998	4.038	4.078
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	8.374,06	9.864	9.729	9.826	9.924	10.023
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.682,00	284	434	513	595	661
- Personalaufwendungen	67.684,79	66.408	71.110	71.896	72.691	73.477
5716 Abschreibungen auf BGA	4.536,22	2.370	2.258	2.258	2.258	2.258
- Bilanzielle Abschreibung	4.536,22	2.370	2.258	2.258	2.258	2.258
5318 Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	11.641,60	13.200	13.000	12.800	12.600	12.400
- Transferaufwendungen	11.641,60	13.200	13.000	12.800	12.600	12.400
5428 Sonstige Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	46.021,49	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5431 Geschäftsaufwendungen	602,79	700	700	707	714	721
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.624,28	55.700	55.700	55.707	55.714	55.721
= Ordentliche Aufwendungen	130.486,89	137.678	142.068	142.661	143.263	143.856
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-69.511,49	-60.678	-51.068	-37.661	-31.263	-24.856
= Ordentliches Ergebnis	-69.511,49	-60.678	-51.068	-37.661	-31.263	-24.856
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-69.511,49	-60.678	-51.068	-37.661	-31.263	-24.856
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	3.799	4.197	4.238	4.279	4.320

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001001 Kulturförderung und außerschulische Bildung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	0	0	0	0
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	30.251	31.171	30.963	31.218	31.475
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	11.460	7.585	7.535	7.597	7.659
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	49.340	42.953	42.736	43.094	43.454
= Teilergebnis		-69.511,49	-110.018	-94.021	-80.397	-74.357	-68.310

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	33.000,00	47.000	61.000	75.000	82.000	89.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		33.000,00	47.000	61.000	75.000	82.000	89.000
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.975,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.975,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		60.975,40	77.000	91.000	105.000	112.000	119.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	10.178,94	6.708	8.134	8.215	8.297	8.380
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	44.099,17	42.829	48.855	49.344	49.837	50.335
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.350,62	6.723	3.958	3.998	4.038	4.078
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	8.374,06	9.864	9.729	9.826	9.924	10.023
- Personalauszahlungen		66.002,79	66.124	70.676	71.383	72.096	72.816
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	11.641,60	13.200	13.000	12.800	12.600	12.400
- Transferauszahlungen		11.641,60	13.200	13.000	12.800	12.600	12.400
7428	Sonstige Auszahlungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	46.021,49	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7431	Geschäftsauszahlungen	602,79	700	700	707	714	721
- Sonstige Auszahlungen		46.624,28	55.700	55.700	55.707	55.714	55.721
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		124.268,67	135.024	139.376	139.890	140.410	140.937
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-63.293,27	-58.024	-48.376	-34.890	-28.410	-21.937
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-63.293,27	-58.024	-48.376	-34.890	-28.410	-21.937

Erläuterung

Konto 4146
Erhöhung des Ansatzes aufgrund erhöhtem Spendenaufkommen (lfd. Nr. 40 des HSK 2012- 2022)

Konto 4461
Einnahmen aus der Theaterreihe (Abonnement und Einzelverkauf) sowie Eintrittsgelder aus zusätzlich angebotenen Veranstaltungen (Konzerte etc.)

Konto 5318
Förderung kultureller Vereine

Konto 5428
Aufwendungen für die Theaterreihe sowie zusätzliche kulturelle Veranstaltungen

Konto 5431
Aufwendungen für die Kinder- und Jugendkunstschule sowie die Aufwendungen für die Mitgliedsbeiträge an die Heimatvereine

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001002 Bibliothek

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Aufbau, Erschließung, Aktualisierung, Vermittlung und Pflege des Bestandes; Dienste für die Benutzung/die Benutzer; Bereitstellung des Bibliotheksangebotes zu den Öffnungszeiten; Veranstaltungen (eigene und in Kooperationen mit Jugendpflege, Museum, VHS, Bibliotheken, Vereinen und Verbänden, Schulen; Projektarbeit); Betreuung der Ortsteilbüchereien; Öffentlichkeitsarbeit; Berichtswesen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Satzung

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Rat

Produktverantwortliche/r

Sabine Flecke

Stellenplanauszug

2,11 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	6.320,00	0	2.500	0	0	0
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	7.580,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.900,00	7.000	9.500	7.010	7.020	7.030
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.579,31	14.050	14.050	14.191	14.333	14.476
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.579,31	14.050	14.050	14.191	14.333	14.476
= Ordentliche Erträge		26.479,31	21.050	23.550	21.201	21.353	21.506
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	684	737	744	751	759
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	82.546,10	83.558	84.038	84.878	85.727	86.584
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	6.569,15	6.767	6.888	6.957	7.027	7.097
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	16.462,49	17.308	17.136	17.307	17.480	17.655
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	29	40	47	54	60
- Personalaufwendungen		105.577,74	108.346	108.839	109.933	111.039	112.155
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	954,60	1.020	1.020	1.030	1.040	1.050
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	113,73	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.068,33	2.020	2.020	2.040	2.060	2.080
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	1.010	1.000	1.010	1.020	1.030
- Transferaufwendungen		0,00	1.010	1.000	1.010	1.020	1.030
5431	Geschäftsaufwendungen	14.077,66	14.010	14.150	14.292	14.435	14.579
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.794,08	0	4.170	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		21.871,74	14.010	18.320	14.292	14.435	14.579
= Ordentliche Aufwendungen		128.517,81	125.386	130.179	127.275	128.554	129.844
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-102.038,50	-104.336	-106.629	-106.074	-107.201	-108.338

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001002 Bibliothek

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Ordentliches Ergebnis		-102.038,50	-104.336	-106.629	-106.074	-107.201	-108.338
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-102.038,50	-104.336	-106.629	-106.074	-107.201	-108.338
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	12.491	12.907	13.039	13.173	13.307
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	20.740	20.494	20.358	20.526	20.695
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	7.903	1.854	1.841	1.857	1.872
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	41.134	35.255	35.238	35.556	35.874
= Teilergebnis		-102.038,50	-145.470	-141.884	-141.312	-142.757	-144.212

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	6.320,00	0	2.500	0	0	0
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	7.580,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.900,00	6.000	8.500	6.000	6.000	6.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.579,31	14.050	14.050	14.191	14.333	14.476
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.579,31	14.050	14.050	14.191	14.333	14.476
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		26.479,31	20.050	22.550	20.191	20.333	20.476
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	684	737	744	751	759
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	82.546,10	83.558	84.038	84.878	85.727	86.584
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	6.569,15	6.767	6.888	6.957	7.027	7.097
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	16.462,49	17.308	17.136	17.307	17.480	17.655
- Personalauszahlungen		105.577,74	108.317	108.799	109.886	110.985	112.095
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	954,60	1.020	1.020	1.030	1.040	1.050
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		954,60	1.020	1.020	1.030	1.040	1.050
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	1.010	1.000	1.010	1.020	1.030
- Transferauszahlungen		0,00	1.010	1.000	1.010	1.020	1.030
7431	Geschäftsauszahlungen	14.077,66	14.010	14.150	14.292	14.435	14.579
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	7.794,08	0	4.170	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen		21.871,74	14.010	18.320	14.292	14.435	14.579
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		128.404,08	124.357	129.139	126.218	127.480	128.754
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-101.924,77	-104.307	-106.589	-106.027	-107.147	-108.278
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	113,73	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		113,73	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		113,73	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-113,73	-1.000	-1.000	-1.010	-1.020	-1.030
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-102.038,50	-105.307	-107.589	-107.037	-108.167	-109.308

Erläuterung

Konto 4147
Spenden zur laufenden Bestandsaktualisierungung der Print- und AV-Medien

Konto 4321
Ausleihgebühren sowie Erträge aus Mahngebühren und Ersatzleistungen für beschädigte Medien

Konto 5255
Technische Ausstattung Medien (u.a. Folieneinbände)

Konto 5318
Weiterleitung der Zuschüsse für die gemeindeeigene Ortsteilbücherei Oberdielfen

Konto 5431
Geschäftsbedarf (u.a. Interessenaufkleber, Informationsdienst der ekz, Leerhüllen) sowie laufende Aufwendungen für Bestandsaktualisierung (Bücher, DVDs, Hörbücher, CDs, Zeitschriften, Lernsoftware, CD-ROMs); Erhaltung der Bestandsqualität. Weiterhin enthält das Konto Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Bibliotheksveranstaltungen.

Konto 5439
Landesprojekt "Leseförderung"

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001003 Museum

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Zum Museum zählen: Volkskundliches Museum, Kulturgeschichtliche Begegnungsstätte, Magazine zur Volks-, Völker- und Naturkunde, die kulturgeschichtlichen Sammlungen, der "Förderturm Grimberg Niederdielfen" sowie wissenschaftliche Betreuung der Denkmäler "La-Téne-Ofen Obersdorf" und "Arrestgebäude Wilnsdorf".

Aufgabe des Museums ist die Pflege, Archivierung, Konservierung, der Erhalt und die Darstellung der Kulturgeschichte sowie die Vermittlung und Aufrechterhaltung kultureller und kulturgeschichtlicher Identität. Für Sonder- bzw. Wechselausstellungen gibt es eine enge Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen.

Das Museum unterstützt das Lehrangebot der Schulen und ergänzt es um einen außerschulischen Lernort, an dem museumspädagogische Veranstaltungen durchgeführt werden. Es bietet ein übergreifendes Angebot für regionale Künstler und Bildungseinrichtungen zur Durchführung von selbst gestalteten Ausstellungen und Bildungsveranstaltungen sowie eine Plattform für Veranstaltungen unterschiedlichster Art wie Konzerten und Lesungen. Hierzu gehören auch die Museumsfeste, die unter dem Motto "Geschichte live erleben" Besuchern Geschichte näherbringen.

Auftragsgrundlage

Beschlussfassungen des Rates und des Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Zielgruppe

Einwohner, Gäste, Touristen, Schulen, Universität

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Produktverantwortliche/r

Dr. Corinna Nauck

Stellenplanauszug

1,01 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	20.000,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	350	300	303	306	309
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	193	193	193	193
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.000,00	350	30.493	30.496	30.499	30.502
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	24.635,00	18.500	19.000	19.500	20.000	20.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		24.635,00	18.500	19.000	19.500	20.000	20.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	200	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		44.635,00	19.050	49.493	49.996	50.499	51.002
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	684	737	744	751	759
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	56.827,08	59.186	61.007	61.617	62.233	62.855
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.478,67	4.807	4.990	5.040	5.090	5.141
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.536,47	11.050	11.214	11.326	11.439	11.553
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	29	40	47	54	60
- Personalaufwendungen		71.842,22	75.756	77.988	78.774	79.567	80.368
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	1.020	800	808	816	824
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	350	300	303	306	309
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	1.370	1.100	1.111	1.122	1.133

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001003 Museum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5716 Abschreibungen auf BGA	0,00	200	193	193	193	193
- Bilanzielle Abschreibung	0,00	200	193	193	193	193
5431 Geschäftsaufwendungen	2.341,15	8.000	6.000	6.060	6.121	6.182
5441 Versicherungsbeiträge u. ä.	4.225,93	4.400	4.500	4.545	4.590	4.636
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.567,08	12.400	10.500	10.605	10.711	10.818
= Ordentliche Aufwendungen	78.409,30	89.726	89.781	90.683	91.593	92.512
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.774,30	-70.676	-40.288	-40.687	-41.094	-41.510
= Ordentliches Ergebnis	-33.774,30	-70.676	-40.288	-40.687	-41.094	-41.510
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-33.774,30	-70.676	-40.288	-40.687	-41.094	-41.510
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	873	1.244	1.256	1.268	1.280
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.660	7.874	7.956	8.039	8.122
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	69.715	76.884	76.372	77.002	77.636
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	24.840	25.457	25.287	25.496	25.706
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	103.088	111.459	110.871	111.805	112.744
= Teilergebnis	-33.774,30	-173.764	-151.747	-151.558	-152.899	-154.254

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6147 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	20.000,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	24.635,00	18.500	19.000	19.500	20.000	20.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.635,00	18.500	19.000	19.500	20.000	20.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.635,00	18.500	49.000	49.500	50.000	50.500
7011 Dienstauszahlungen Beamte	0,00	684	737	744	751	759
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	56.827,08	59.186	61.007	61.617	62.233	62.855
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.478,67	4.807	4.990	5.040	5.090	5.141
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	10.536,47	11.050	11.214	11.326	11.439	11.553
- Personalauszahlungen	71.842,22	75.727	77.948	78.727	79.513	80.308
7255 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	1.020	800	808	816	824
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.020	800	808	816	824
7431 Geschäftsauszahlungen	2.341,15	8.000	6.000	6.060	6.121	6.182
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	4.225,93	4.400	4.500	4.545	4.590	4.636
- Sonstige Auszahlungen	6.567,08	12.400	10.500	10.605	10.711	10.818
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.409,30	89.147	89.248	90.140	91.040	91.950
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.774,30	-70.647	-40.248	-40.640	-41.040	-41.450
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	500	500	500	500	500

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001003 Museum

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	350	300	303	306	309
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	850	800	803	806	809
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	850	800	803	806	809
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-850	-800	-803	-806	-809
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-33.774,30	-71.497	-41.048	-41.443	-41.846	-42.259

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80101700 - Erwerb Vermögensgegenstände									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	2,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	2,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-2,5
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-2,5

Erläuterung

Konto 4147
Erträge aus Sponsoring (lfd. Nr. 36 des HSK 2014- 2022)

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001004 Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Pflege der zahlreichen kulturellen- und Heimatpflegeeinrichtungen und Ehrenmäler; Erschließung und der Nutzbarmachung (Öffentlichkeitsarbeit, historische Bildungsarbeit, Forschung) von Archivgut

Auftragsgrundlage

Archivgesetz, Ratsbeschluss

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,26 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	630	640	646	652	659
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	9.374,95	11.596	11.869	11.988	12.108	12.229
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	747,34	927	967	977	987	997
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.844,63	2.335	2.369	2.393	2.417	2.441
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	27	35	41	47	52
- Personalaufwendungen		11.966,92	15.515	15.880	16.045	16.211	16.378
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.550	2.576	2.602	2.628	2.654
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	2.550	2.576	2.602	2.628	2.654
5431	Geschäftsaufwendungen	0,00	250	253	256	259	262
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	250	253	256	259	262
= Ordentliche Aufwendungen		11.966,92	18.315	18.709	18.903	19.098	19.294
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-11.966,92	-18.315	-18.709	-18.903	-19.098	-19.294
= Ordentliches Ergebnis		-11.966,92	-18.315	-18.709	-18.903	-19.098	-19.294
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-11.966,92	-18.315	-18.709	-18.903	-19.098	-19.294
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	13.020	9.244	9.333	9.424	9.515
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.517	0	0	0	0
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	47.354	49.684	49.353	49.760	50.170
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	24.457	2.387	2.371	2.391	2.410
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	91.348	61.315	61.057	61.575	62.095
= Teilergebnis		-11.966,92	-109.663	-80.024	-79.960	-80.673	-81.389

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001004 Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	630	640	646	652	659
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	9.374,95	11.596	11.869	11.988	12.108	12.229
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	747,34	927	967	977	987	997
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.844,63	2.335	2.369	2.393	2.417	2.441
- Personalauszahlungen		11.966,92	15.488	15.845	16.004	16.164	16.326
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.550	2.576	2.602	2.628	2.654
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	2.550	2.576	2.602	2.628	2.654
7431	Geschäftsauszahlungen	0,00	250	253	256	259	262
- Sonstige Auszahlungen		0,00	250	253	256	259	262
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		11.966,92	18.288	18.674	18.862	19.051	19.242
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-11.966,92	-18.288	-18.674	-18.862	-19.051	-19.242
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-11.966,92	-18.288	-18.674	-18.862	-19.051	-19.242

Erläuterung

Konto 5242
Laufende bauliche Unterhaltung an Kriegerdenkmälern bzw. an Gedenkstätten in 11 Ortsteilen

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001001 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Anträge nach dem Sozialgesetzbuch, Renten- und Kurangelegenheiten, Fragen der Rentenversicherungs- und Kindererziehungszeiten, Schwerbehindertenausweise, Amtshilfe

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Familie und Soziales

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,80 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	18.728,89	19.014	32.688	33.015	33.345	33.678
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.495,39	1.484	2.609	2.635	2.661	2.688
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.760,04	3.893	6.657	6.724	6.791	6.859
- Personalaufwendungen		23.984,32	24.391	41.954	42.374	42.797	43.225
= Ordentliche Aufwendungen		23.984,32	24.391	41.954	42.374	42.797	43.225
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-23.984,32	-24.391	-41.954	-42.374	-42.797	-43.225
= Ordentliches Ergebnis		-23.984,32	-24.391	-41.954	-42.374	-42.797	-43.225
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-23.984,32	-24.391	-41.954	-42.374	-42.797	-43.225
= Teilergebnis		-23.984,32	-24.391	-41.954	-42.374	-42.797	-43.225

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	18.728,89	19.014	32.688	33.015	33.345	33.678
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.495,39	1.484	2.609	2.635	2.661	2.688
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.760,04	3.893	6.657	6.724	6.791	6.859
- Personalauszahlungen		23.984,32	24.391	41.954	42.374	42.797	43.225
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		23.984,32	24.391	41.954	42.374	42.797	43.225
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-23.984,32	-24.391	-41.954	-42.374	-42.797	-43.225
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-23.984,32	-24.391	-41.954	-42.374	-42.797	-43.225

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001002 Unterstützung von Senioren

[X] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Beratung, Hilfestellung und Vermittlungsarbeit in allen Seniorenfragen, Zusammenarbeit mit kirchlichen und karitativen Organisationen, Vereinen und Verbänden sowie ambulanten und stationären Diensten zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen, Altenhilfeplanung, Pflegeberatung, Förderung von Institutionen und Veranstaltungen im Seniorenbereich, Bezuschussung von Seniorenveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet und deren Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorhandener Gruppen im Gemeindegebiet, Verbände und Einrichtungen der Seniorenarbeit und Altenhilfe

Zuständiges Gremium

Ausschuss für Familie und Soziales und Rat

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,15 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4146 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	13.000,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	14.120,49	14.343	7.996	8.076	8.157	8.239
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.117,99	1.166	660	667	674	681
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.614,87	2.693	1.535	1.550	1.566	1.582
- Personalaufwendungen	17.853,35	18.202	10.191	10.293	10.397	10.502
5281 Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	1.530	1.530	1.545	1.560	1.576
5291 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	10.217,00	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.217,00	11.630	11.530	11.545	11.560	11.576
5318 Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	790,44	3.570	3.000	3.000	3.000	3.000
- Transferaufwendungen	790,44	3.570	3.000	3.000	3.000	3.000
5431 Geschäftsaufwendungen	5.230,43	6.000	6.000	6.060	6.121	6.182
5439 Sonstige Geschäftsaufwendungen	716,00	720	720	727	734	741
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.946,43	6.720	6.720	6.787	6.855	6.923
= Ordentliche Aufwendungen	34.807,22	40.122	31.441	31.625	31.812	32.001
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.807,22	-26.622	-17.941	-18.125	-18.312	-18.501
= Ordentliches Ergebnis	-21.807,22	-26.622	-17.941	-18.125	-18.312	-18.501
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.807,22	-26.622	-17.941	-18.125	-18.312	-18.501
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	485	368	372	376	379
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001002 Unterstützung von Senioren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.315	4.305	4.350	4.395	4.440
= Teilergebnis	-21.807,22	-30.937	-22.246	-22.475	-22.707	-22.941

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		13.000,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	14.120,49	14.343	7.996	8.076	8.157	8.239
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.117,99	1.166	660	667	674	681
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.614,87	2.693	1.535	1.550	1.566	1.582
- Personalauszahlungen		17.853,35	18.202	10.191	10.293	10.397	10.502
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	1.530	1.530	1.545	1.560	1.576
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	10.217,00	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		10.217,00	11.630	11.530	11.545	11.560	11.576
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	790,44	3.570	3.000	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen		790,44	3.570	3.000	3.000	3.000	3.000
7431	Geschäftsauszahlungen	5.230,43	6.000	6.000	6.060	6.121	6.182
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	716,00	720	720	727	734	741
- Sonstige Auszahlungen		5.946,43	6.720	6.720	6.787	6.855	6.923
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		34.807,22	40.122	31.441	31.625	31.812	32.001
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-21.807,22	-26.622	-17.941	-18.125	-18.312	-18.501
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-21.807,22	-26.622	-17.941	-18.125	-18.312	-18.501

Erläuterung

Konto 4141
Die Personalaufwendungen der Senioren-Service Stelle werden weiterhin durch den Kreis in der veranschlagten Höhe gefördert. Die Zuwendung für die Senioren-Service-Stelle wird mit jährlich insgesamt 10.000 € gewährt. Die Wahrnehmung der Aufgabe wurde lt. Ratsbeschluss vom 10.02.2011 auf den Pflegekreis Wilnsdorf e.V. übertragen.

Konto 4146
Spendenerträge für die Seniorenfeier der Gemeinde

Konto 4321
Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen

Konto 5281
Gemeindeanteil für die Sachaufwendungen der Senioren-Service-Stelle

Konto 5291
Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der Senioren-Service-Stelle durch den Pflegekreis Wilnsdorf e.V.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001003 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sämtliche individuellen Leistungen nach dem SGB XII in den Bereichen:
Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen, allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft

Auftragsgrundlage

SGB XII und Durchführungsverordnungen

Zielgruppe

Einwohner, die durch Krankheit oder Behinderung eingeschränkt oder bedroht sind, Einwohner, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind.

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Familie und Soziales

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,25 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	10.152,21	12.772	12.690	12.817	12.945	13.074
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	808,52	1.048	1.044	1.054	1.065	1.076
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.945,43	2.502	2.471	2.496	2.521	2.546
- Personalaufwendungen		12.906,16	16.322	16.205	16.367	16.531	16.696
= Ordentliche Aufwendungen		12.906,16	16.322	16.205	16.367	16.531	16.696
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-12.906,16	-16.322	-16.205	-16.367	-16.531	-16.696
= Ordentliches Ergebnis		-12.906,16	-16.322	-16.205	-16.367	-16.531	-16.696
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-12.906,16	-16.322	-16.205	-16.367	-16.531	-16.696
= Teilergebnis		-12.906,16	-16.322	-16.205	-16.367	-16.531	-16.696

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	10.152,21	12.772	12.690	12.817	12.945	13.074
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	808,52	1.048	1.044	1.054	1.065	1.076
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.945,43	2.502	2.471	2.496	2.521	2.546
- Personalauszahlungen		12.906,16	16.322	16.205	16.367	16.531	16.696
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		12.906,16	16.322	16.205	16.367	16.531	16.696
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-12.906,16	-16.322	-16.205	-16.367	-16.531	-16.696
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-12.906,16	-16.322	-16.205	-16.367	-16.531	-16.696

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001004 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Gewährung von wirtschaftlichen und persönlichen Hilfen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII zur Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt, Entscheidung über Anträge auf Geld- und Sachleistungen und deren Rückabwicklung

Wirtschaftliche Hilfen: Regelsatzleistungen, angemessene, tatsächliche Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe wegen Schwerbehinderung, Schwangerschaft, Alleinerziehung, kostenaufwändiger Ernährung und Mehrbedarfe behinderter Menschen während der Ausbildung, einmalige Bedarfe für die Erstausstattung einer Wohnung, Erstausstattung für Bekleidung sowie Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten, Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen, Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage, ergänzende Darlehen bei unabweisbar gebotenem Bedarf

Persönliche Hilfen: Betreuungs- und Beratungstätigkeiten allgemeiner sozialer Art

Auftragsgrundlage

SGB XII und Durchführungsverordnungen

Zielgruppe

Hilfebedürftige Einwohner, die leistungsrechtlich von der Gewährung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II ausgeschlossen sind.

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Familie und Soziales

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,55 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	3.000	3.000	3.060	3.121	3.183
4212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.740,00	1.000	2.000	2.040	2.081	2.123
4213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.918,03	1.800	5.000	5.100	5.202	5.306
4215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	0,00	300	500	510	520	530
4216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.778,45	3.000	500	510	520	530
4217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	217,49	500	500	510	520	530
4218	Kostenerstattung SLT SGB XII	364,80	500	500	510	520	530
4291	Andere sonstige Transfererträge	0,00	500	500	510	520	530
+ Sonstige Transfererträge		8.018,77	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
= Ordentliche Erträge		8.018,77	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	45.786,28	45.782	27.102	27.373	27.647	27.923
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.657,60	3.712	2.233	2.255	2.278	2.301
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	8.909,93	9.067	5.328	5.381	5.435	5.489
- Personalaufwendungen		58.353,81	58.561	34.663	35.009	35.360	35.713
5320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	4.930,73	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
- Transferaufwendungen		4.930,73	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
= Ordentliche Aufwendungen		63.284,54	69.161	47.163	47.759	48.364	48.975
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-55.265,77	-58.561	-34.663	-35.009	-35.360	-35.713
= Ordentliches Ergebnis		-55.265,77	-58.561	-34.663	-35.009	-35.360	-35.713
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-55.265,77	-58.561	-34.663	-35.009	-35.360	-35.713

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001004 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	10.726	10.834	10.944	11.055
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	3.830	10.726	10.834	10.944	11.055
= Teilergebnis		-55.265,77	-62.391	-45.389	-45.843	-46.304	-46.768

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	3.000	3.000	3.060	3.121	3.183
6212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.740,00	1.000	2.000	2.040	2.081	2.123
6213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.918,03	1.800	5.000	5.100	5.202	5.306
6215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	0,00	300	500	510	520	530
6216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.778,45	3.000	500	510	520	530
6217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	217,49	500	500	510	520	530
6218	Kostenerstattung SLT SGB XII	364,80	500	500	510	520	530
6291	Andere sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500	500	510	520	530
+ Sonstige Transfereinzahlungen		8.018,77	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		8.018,77	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	45.786,28	45.782	27.102	27.373	27.647	27.923
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.657,60	3.712	2.233	2.255	2.278	2.301
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	8.909,93	9.067	5.328	5.381	5.435	5.489
- Personalauszahlungen		58.353,81	58.561	34.663	35.009	35.360	35.713
7320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	4.930,73	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.930,73	10.600	12.500	12.750	13.004	13.262
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		63.284,54	69.161	47.163	47.759	48.364	48.975
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-55.265,77	-58.561	-34.663	-35.009	-35.360	-35.713
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-55.265,77	-58.561	-34.663	-35.009	-35.360	-35.713

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001005 Hilfen nach dem AsylbLG

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Gewährung von wirtschaftlichen und persönlichen Hilfen nach dem AsylbLG zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes während des Aufenthaltes im Bundesgebiet, Entscheidung über Geld- und Sachleistungen und deren Rückabwicklung, Rückkehrberatung

Wirtschaftliche Hilfen: Grundleistungen, notwendiger Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens, unabweisbare Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, sonstige zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässliche Leistungen, Leistungen zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern und zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht

Persönliche Hilfen: Betreuungs- und Beratungstätigkeiten allgemeiner sozialer Art, Schaffung von Arbeitsgelegenheiten

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz, Aufenthaltsgesetz

Zielgruppe

Hilfeberechtigte Asylbewerber und Flüchtlinge sowie deren Angehörige, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und über deren Aufenthalt noch nicht abschließend entschieden ist sowie ausreisepflichtige Ausländer und abgelehnte Asylbewerber, die eine Durchsetzung der Ausreisepflicht durch gezielte Maßnahmen unmöglich machen

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Familie und Soziales

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,35 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
4211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	99.018,22	80.000	140.000	141.400	142.814	144.242
4219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	4.466,74	0	5.000	5.050	5.101	5.152
4221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	1.260,63	500	500	505	510	515
+ Sonstige Transfererträge		104.745,59	80.500	145.500	146.955	148.425	149.909
4482	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	231.945,67	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		231.945,67	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
4582	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	89.150,26	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		89.150,26	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		425.841,52	165.500	230.500	232.805	235.134	237.485
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	24.633,37	24.260	16.075	16.236	16.398	16.562
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.965,13	1.936	1.295	1.308	1.321	1.334
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.748,63	4.742	3.219	3.251	3.284	3.317
- Personalaufwendungen		31.347,13	30.938	20.589	20.795	21.003	21.213
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	164.689,53	95.000	100.000	101.000	102.010	103.030
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		164.689,53	100.000	105.000	106.050	107.111	108.182
5361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	132.403,38	130.000	180.000	183.600	187.272	191.017
5362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	85.973,10	110.000	90.000	91.800	93.636	95.509

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001005 Hilfen nach dem AsylbLG

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	89.080,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
5364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	137.327,62	140.000	160.000	163.200	166.464	169.793
5365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	74.070,23	100.000	120.000	122.400	124.848	127.345
5366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.570,00	90.000	80.000	81.600	83.232	84.897
5367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.584,45	30.000	5.000	5.100	5.202	5.306
5368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	15.531,64	25.000	25.000	25.500	26.010	26.530
5369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	500,00	10.000	1.500	1.530	1.561	1.592
- Transferaufwendungen		591.040,42	765.000	791.500	807.330	823.477	839.946
5431	Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000	2.500	2.525	2.550	2.576
5435	Gerichts- und Sachverständigenkosten	0,00	2.000	2.500	2.525	2.550	2.576
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	4.000	5.000	5.050	5.100	5.152
= Ordentliche Aufwendungen		787.077,08	899.938	922.089	939.225	956.691	974.493
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-361.235,56	-734.438	-691.589	-706.420	-721.557	-737.008
= Ordentliches Ergebnis		-361.235,56	-734.438	-691.589	-706.420	-721.557	-737.008
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-361.235,56	-734.438	-691.589	-706.420	-721.557	-737.008
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	2.126	1.668	1.684	1.701	1.717
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.010	3.937	3.978	4.019	4.061
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	9.136	5.605	5.662	5.720	5.778
= Teilergebnis		-361.235,56	-743.574	-697.194	-712.082	-727.277	-742.786

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	99.018,22	80.000	140.000	141.400	142.814	144.242
6219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	4.466,74	0	5.000	5.050	5.101	5.152
6221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	1.260,63	500	500	505	510	515
+ Sonstige Transfereinzahlungen		104.745,59	80.500	145.500	146.955	148.425	149.909
6482	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	231.945,67	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		231.945,67	80.000	80.000	80.800	81.608	82.424
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		336.691,26	160.500	225.500	227.755	230.033	232.333
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	24.633,37	24.260	16.075	16.236	16.398	16.562
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.965,13	1.936	1.295	1.308	1.321	1.334
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.748,63	4.742	3.219	3.251	3.284	3.317
- Personalauszahlungen		31.347,13	30.938	20.589	20.795	21.003	21.213
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	164.689,53	95.000	100.000	101.000	102.010	103.030
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		164.689,53	95.000	100.000	101.000	102.010	103.030
7361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	132.403,38	130.000	180.000	183.600	187.272	191.017

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001005 Hilfen nach dem AsylbLG

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	85.973,10	110.000	90.000	91.800	93.636	95.509
7363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	89.080,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
7364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	137.327,62	140.000	160.000	163.200	166.464	169.793
7365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	74.070,23	100.000	120.000	122.400	124.848	127.345
7366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.570,00	90.000	80.000	81.600	83.232	84.897
7367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.584,45	30.000	5.000	5.100	5.202	5.306
7368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	15.531,64	25.000	25.000	25.500	26.010	26.530
7369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	500,00	10.000	1.500	1.530	1.561	1.592
- Transferauszahlungen		591.040,42	765.000	791.500	807.330	823.477	839.946
7431	Geschäftsauszahlungen	0,00	2.000	2.500	2.525	2.550	2.576
7435	Auszahlungen für Gerichts- und Sachverständigenkosten	0,00	2.000	2.500	2.525	2.550	2.576
- Sonstige Auszahlungen		0,00	4.000	5.000	5.050	5.100	5.152
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		787.077,08	894.938	917.089	934.175	951.590	969.341
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-450.385,82	-734.438	-691.589	-706.420	-721.557	-737.008
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-5.000	-5.000	-5.050	-5.101	-5.152
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-450.385,82	-739.438	-696.589	-711.470	-726.658	-742.160

Erläuterung

Konto 4211
Landeserstattungung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und dem REAG (Reintegration and Emigration Programme for Asylum Seekers in Germany)

Konto 4221
Beinhaltet Kostenerstattungen (Unterhalt, Überzahlungen ect.)

Konto 4482
Erstattungen des Kreises Siegen-Wittgenstein aus dem kommunalem Hilfsfonds für Krankenhilfe

Konto 5232
Aufwendungen an den Kreis Siegen-Wittgenstein für den kommunalen Hilfsfonds für Krankenhilfe

Konto 5431
Aufwendungen für die Betreuung Asylsuchender

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005002 Personalaufwendungen für Jobcenter
Produkt: 005002001 Personalaufwendungen für Jobcenter

☐ pflichtig ☐ freiwillig

Kurzbeschreibung

Die Personalkosten für die von den Jobcener des Kreises Siegen-Wittgenstein "entliehenen" Beschäftigten werden über dieses Produkt verrechnet.
Die Erstattungen des Jobcenters des Kreises Siegen-Wittgenstein (= Erträge der Gemeinde) decken den gemeindlichen Aufwand vollständig.

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur ARGE-Gründung.

Zielgruppe

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungssausschuss.

Produktverantwortliche/r

Henning Ax

Stellenplanauszug

0,00 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
= Ordentliche Erträge		41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	32.831,87	51.692	15.260	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.511,15	3.909	1.168	0	0	0
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	6.552,87	10.331	3.018	0	0	0
- Personalaufwendungen		41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen		41.895,89	65.932	19.446	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	32.831,87	51.692	15.260	0	0	0
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.511,15	3.909	1.168	0	0	0
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	6.552,87	10.331	3.018	0	0	0
- Personalauszahlungen		41.895,89	65.932	19.446	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		41.895,89	65.932	19.446	0	0	0

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 006001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 006001001 Kindertageseinrichtungen

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Kindergärten zur Familienentlastung und -unterstützung, Förderung der Vereinbarung von Familie und Beruf, Förderung der Einrichtungen freier Träger, Zuschussgewährung zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten, Kindertagesstättenbedarfsplanung, qualitativer Ausbau des Betreuungsangebotes (Ganztagsbetreuung, Betreuungsmöglichkeiten für unter 3-jährige Kinder), Verhandlungen zur Höhe der Zuschussleistungen mit den Trägern

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Familien

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Familie und Soziales

Produktverantwortliche/r

Nicole Klein

Stellenplanauszug

0,38 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.942,74	1.368	1.474	1.489	1.504	1.519
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	35.924,43	14.867	18.122	18.303	18.486	18.671
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.870,48	1.205	1.439	1.453	1.468	1.483
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	6.970,18	2.756	3.523	3.558	3.594	3.630
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	967,00	58	79	93	108	120
- Personalaufwendungen		50.674,83	20.254	24.637	24.896	25.160	25.423
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	298.797,65	390.000	450.000	468.000	487.000	506.000
- Transferaufwendungen		298.797,65	390.000	450.000	468.000	487.000	506.000
= Ordentliche Aufwendungen		349.472,48	410.254	474.637	492.896	512.160	531.423
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-349.472,48	-410.254	-474.637	-492.896	-512.160	-531.423
= Ordentliches Ergebnis		-349.472,48	-410.254	-474.637	-492.896	-512.160	-531.423
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-349.472,48	-410.254	-474.637	-492.896	-512.160	-531.423
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	0	3.183	3.162	3.188	3.214
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	0	2.223	2.208	2.227	2.245
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	5.406	5.370	5.415	5.459
= Teilergebnis		-349.472,48	-410.254	-480.043	-498.266	-517.575	-536.882

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.942,74	1.368	1.474	1.489	1.504	1.519
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	35.924,43	14.867	18.122	18.303	18.486	18.671
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.870,48	1.205	1.439	1.453	1.468	1.483

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 006001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 006001001 Kindertageseinrichtungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	6.970,18	2.756	3.523	3.558	3.594	3.630
- Personalauszahlungen		49.707,83	20.196	24.558	24.803	25.052	25.303
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	298.797,65	390.000	450.000	468.000	487.000	506.000
- Transferauszahlungen		298.797,65	390.000	450.000	468.000	487.000	506.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		348.505,48	410.196	474.558	492.803	512.052	531.303
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-348.505,48	-410.196	-474.558	-492.803	-512.052	-531.303
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-348.505,48	-410.196	-474.558	-492.803	-512.052	-531.303

Erläuterung

Konto 5318
Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten. Der zunehmende Anstieg der Aufwendungen resultiert aus den fortschreitenden Ausbaumaßnahmen zur U3-Betreuung (zusätzliche Kindergartengruppen). Der zunehmenden Ausbau der Betreuungssituation in den Kindergärten bewirkt einen Betriebskostenanstieg . Die Zuschüsse der Gemeinde werden prozentual zu den Gesamtbetriebskosten der Kindergärten berrechnet.

Konto 5814 und 5819
Exaktere Zuordnung der Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahresabschlussarbeiten.

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 006001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 006001002 Kinderspiel- und Bolzplätze

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Planung, Bau, Einrichtung und Unterhaltung öffentlicher Spiel- und Bolzplätze

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse des Rates und des Bauausschusses, Bürgerliches Gesetzbuch, DIN-Vorschriften

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss , Ausschuss für Familie und Soziales

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,24 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	500,00	0	0	0	0	0
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	9.004,62	8.000	7.406	7.406	7.406	7.406
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		9.504,62	9.000	8.416	8.426	8.436	8.446
= Ordentliche Erträge		9.504,62	9.000	8.416	8.426	8.436	8.446
5011	Dienstaufwendungen Beamte	2.853,14	2.280	2.329	2.352	2.376	2.400
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	11.889,92	12.265	8.799	8.887	8.976	9.066
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	946,11	960	707	714	721	728
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.391,35	2.505	1.784	1.802	1.820	1.838
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	590,00	96	125	147	171	190
- Personalaufwendungen		18.670,52	18.106	13.744	13.902	14.064	14.222
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.843,16	6.300	6.400	6.427	6.491	6.556
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		17.843,16	7.300	7.410	7.447	7.521	7.596
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	30.191,54	21.080	19.618	19.618	19.618	19.618
- Bilanzielle Abschreibung		30.191,54	21.080	19.618	19.618	19.618	19.618
= Ordentliche Aufwendungen		66.705,22	46.486	40.772	40.967	41.203	41.436
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-57.200,60	-37.486	-32.356	-32.541	-32.767	-32.990
= Ordentliches Ergebnis		-57.200,60	-37.486	-32.356	-32.541	-32.767	-32.990
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-57.200,60	-37.486	-32.356	-32.541	-32.767	-32.990
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	91.307	88.250	89.103	89.965	90.835
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	0	7.025	6.978	7.035	7.093
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	0	635	631	636	642

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 006001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 006001002 Kinderspiel- und Bolzplätze

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	91.307	95.910	96.712	97.636	98.570
= Teilergebnis	-57.200,60	-128.793	-128.266	-129.253	-130.403	-131.560

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	500,00	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		500,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		500,00	0	0	0	0	0
7011	Dienstauszahlungen Beamte	2.853,14	2.280	2.329	2.352	2.376	2.400
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	11.889,92	12.265	8.799	8.887	8.976	9.066
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	946,11	960	707	714	721	728
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.391,35	2.505	1.784	1.802	1.820	1.838
- Personalauszahlungen		18.080,52	18.010	13.619	13.755	13.893	14.032
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.843,16	6.300	6.400	6.427	6.491	6.556
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		17.843,16	6.300	6.400	6.427	6.491	6.556
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		35.923,68	24.310	20.019	20.182	20.384	20.588
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-35.423,68	-24.310	-20.019	-20.182	-20.384	-20.588
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	1.000	1.010	1.020	1.030	1.040
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	21.000	21.010	21.020	21.030	21.040
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-21.000	-21.010	-21.020	-21.030	-21.040
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-35.423,68	-45.310	-41.029	-41.202	-41.414	-41.628

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80501400 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	20,0	100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	20,0	100,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-100,0
Saldo der Investitionstätigkeit		0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-100,0

Erläuterung

I 80501400 - 7853
Ersatz bzw. Erneuerung von Spielgeräten und baulichen Einrichtungen

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 006001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 006001003 Kinder- und Jugendarbeit

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Beratungsarbeit für Kinder, Jugendliche und Eltern; Ferienspiele in den Oster- und Sommerferien; offene Kinder- und Jugendarbeit; spezielle Programmangebote; Serviceleistungen für Vereine und Verbände; Gelegenheitsstrukturen für junge Menschen und Familien; Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Jugendschutzkontrollen; Führung und Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter; Finanzielle Förderung freier Träger: Jugendpflegestatistik und Zuschüsse für Vereine/Verbände für Freizeitmaßnahmen; Mädchenarbeit; fachliche Begleitung und Einbindung von Praktikanten; Gremienarbeit: umfängliche externe beratende Tätigkeit; Ausschuss für Familie und Soziales, Statistiken/Jahresbericht/ Evaluationen dez. aufsuchende Jugendarbeit in den Ortsteilen.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz, Gemeindeordnung NRW, Jugendschutzgesetz, StGB, Landesjugendplan, Studienordnungen, Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Gesetz übder die Statistik für Bundeszwecke (BStatG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und (ihre) Erziehungsberechtigten aus dem Gemeindegebiet (und umliegender Ortschaften), Jugendliche und junge Erwachsene im Gemeindegebiet, die im Bereich der kommunalen Jugendpflege ehrenamtlich tätig sind. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindegebiet vorhandener Vereine, Verbände und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit, Studenten der Sozialpädagogik, Sozialarbeit.

Zuständiges Gremium

Rat, Jugend- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Nicole Klein

Stellenplanauszug

1,35 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	3.400,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke privater Bereich	11.385,09	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.785,09	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge		14.785,09	68.500	68.500	68.500	68.500	68.500
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	1.368	1.474	1.489	1.504	1.519
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	12.221,31	47.583	53.766	54.304	54.847	55.395
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	462,76	3.559	4.065	4.106	4.147	4.188
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.775,13	8.669	10.517	10.622	10.728	10.835
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	58	79	93	108	120
- Personalaufwendungen		15.459,20	61.237	69.901	70.614	71.334	72.057
5282	Sonstige betriebliche Aufwendungen	404,80	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		404,80	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	10.112,06	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
- Transferaufwendungen		10.112,06	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
5431	Geschäftsaufwendungen	679,15	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		679,15	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
= Ordentliche Aufwendungen		26.655,21	86.537	94.901	95.734	96.575	97.420
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-11.870,12	-18.037	-26.401	-27.234	-28.075	-28.920
= Ordentliches Ergebnis		-11.870,12	-18.037	-26.401	-27.234	-28.075	-28.920

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 006001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 006001003 Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-11.870,12	-18.037	-26.401	-27.234	-28.075	-28.920
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	985	734	741	748	755
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	7.781	0	0	0	0
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	925	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	13.521	4.671	4.719	4.767	4.816
= Teilergebnis		-11.870,12	-31.558	-31.072	-31.953	-32.842	-33.736

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	3.400,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	11.385,09	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.785,09	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		14.785,09	68.500	68.500	68.500	68.500	68.500
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	1.368	1.474	1.489	1.504	1.519
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	12.221,31	47.583	53.766	54.304	54.847	55.395
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	462,76	3.559	4.065	4.106	4.147	4.188
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.775,13	8.669	10.517	10.622	10.728	10.835
- Personalauszahlungen		15.459,20	61.179	69.822	70.521	71.226	71.937
7282	sonstige Auszahlungen	404,80	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		404,80	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	10.112,06	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
- Transferauszahlungen		10.112,06	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
7431	Geschäftsauszahlungen	679,15	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige Auszahlungen		679,15	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		26.655,21	86.479	94.822	95.641	96.467	97.300
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-11.870,12	-17.979	-26.322	-27.141	-27.967	-28.800
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-11.870,12	-17.979	-26.322	-27.141	-27.967	-28.800

Erläuterung

Konto 4142
Zuschuss des Kreises Siegen Wittgenstein für die Kinder- und Jugenarbeit. Dabei wird ein Personalkostenzuschuss in Höhe 45.000 € (in neuer Höhe auf der Grundlage der Neuregelungen des Kreises Siegen-Wittgenstein) und ein Sachkostenzuschuss in Höhe von 10.000 € angesetzt.

Konto 4321
Erstattungen aus der Nutzung des Jugendtreffs, Teilnehmerbeiträge und Erträge für die Nutzung des Internet-PCs

Konto 5282
Sachkostenanteil für die offene Kinder- und Jugenarbeit. Der Planansatz erfolgt entsprechend der Höhe der Erstattung des Kreises Siegen-Wittgenstein.

Konto 5318
Förderung von Vereinen und Verbänden

Konto 5431
Aufwendungen für den Jugendtreff und den Internet-PC

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 008001 Sportförderung
Produkt: 008001001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Sportförderung: Bau von Sportplätzen, -hallen, -heimen, Zuschüsse an Sportvereine für Sportgeräte und Baumaßnahmen, Übungsleiterzuschüsse, Spendenbescheinigungen, Infobroschüre
Sportstättenverwaltung: Belegungspläne für Sporthallen und -plätze, Bearbeiten von Schadensfällen, Revision der Sporthallen durch Fachfirmen, Beschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten Sportstättenleitplanung: Planerstellung
Vorbereitung und Durchführung der Sportlerehrung mit Gemeindesportverband, Unterstützung der Vereine bei Organisation und Durchführung der Gemeindemeisterschaften
Gremienarbeit: Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Gemeindesportverband, Kreissportbund, Landessportbund, Fördervereine für Sportplätze

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und des Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Verträge

Zielgruppe

Einwohner, Vereine und Schulen

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,31 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	5.947,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	55.981	58.000	58.020	58.040	58.060
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	3.041,38	3.040	3.041	3.041	3.041	3.041
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.989,18	62.521	64.541	64.561	64.581	64.601
4371	Erträge aus der Auflösung der passiven RAP	21.690,09	8.424	21.690	21.690	21.690	21.690
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		21.690,09	8.424	21.690	21.690	21.690	21.690
= Ordentliche Erträge		30.679,27	70.945	86.231	86.251	86.271	86.291
5011	Dienstaufwendungen Beamte	6.847,35	3.991	4.268	4.311	4.354	4.398
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	18.997,66	12.280	14.168	14.310	14.453	14.598
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.503,27	1.001	1.167	1.179	1.191	1.203
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.539,90	2.343	2.693	2.720	2.747	2.774
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.440,00	169	228	270	313	347
- Personalaufwendungen		32.328,18	19.784	22.524	22.790	23.058	23.320
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	4.000	2.000	4.000	2.000	4.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	6.000	4.000	6.020	4.040	6.060
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	15.670	15.661	15.661	15.661	15.661
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	60	54	54	54	54
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	15.730	15.715	15.715	15.715	15.715
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	87.112,47	139.613	141.112	141.112	141.112	141.112

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 008001 Sportförderung
Produkt: 008001001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Transferaufwendungen	87.112,47	139.613	141.112	141.112	141.112	141.112
5422 Mieten und Pachten	1.459,40	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5431 Geschäftsaufwendungen	6.097,80	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.557,20	5.600	5.400	5.400	5.400	5.400
= Ordentliche Aufwendungen	126.997,85	186.727	188.751	191.037	189.325	191.607
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-96.318,58	-115.782	-102.520	-104.786	-103.054	-105.316
= Ordentliches Ergebnis	-96.318,58	-115.782	-102.520	-104.786	-103.054	-105.316
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-96.318,58	-115.782	-102.520	-104.786	-103.054	-105.316
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	13.667	7.339	7.410	7.482	7.554
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	66.686	70.666	69.835	70.857	71.885
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	18.483	6.544	6.500	6.554	6.608
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	98.836	84.549	83.745	84.893	86.047
= Teilergebnis	-96.318,58	-214.618	-187.069	-188.531	-187.947	-191.363

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6146 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	5.947,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.947,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.947,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7011 Dienstauszahlungen Beamte	6.847,35	3.991	4.268	4.311	4.354	4.398
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	18.997,66	12.280	14.168	14.310	14.453	14.598
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.503,27	1.001	1.167	1.179	1.191	1.203
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.539,90	2.343	2.693	2.720	2.747	2.774
- Personalauszahlungen	30.888,18	19.615	22.296	22.520	22.745	22.973
7255 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	4.000	2.000	4.000	2.000	4.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000	2.000	4.000	2.000	4.000
7318 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	87.112,47	52.500	53.999	53.999	53.999	53.999
- Transferauszahlungen	87.112,47	52.500	53.999	53.999	53.999	53.999
7422 Mieten und Pachten	1.459,40	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
7431 Geschäftsauszahlungen	6.097,80	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige Auszahlungen	7.557,20	5.600	5.400	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.557,85	81.715	83.695	85.919	84.144	86.372
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.610,05	-78.215	-80.195	-82.419	-80.644	-82.872
6811 Investitionszuwendungen, Land	0,00	55.981	56.000	56.000	56.000	56.000
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	55.981	56.000	56.000	56.000	56.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.981	56.000	56.000	56.000	56.000

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 008001 Sportförderung
Produkt: 008001001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	1.000	2.000	1.000	2.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	3.000	4.020	3.040	4.060
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	3.000	4.020	3.040	4.060
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	51.981	53.000	51.980	52.960	51.940
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-119.610,05	-26.234	-27.195	-30.439	-27.684	-30.932

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201000 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	0,0	2,0	8,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	0,0	2,0	8,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-2,0	-1,0	-2,0	-1,0	-2,0	0,0	-2,0	-8,0
I80700300 - Sportpauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	56,0	280,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	56,0	280,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	56,0	280,0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	54,0	55,0	54,0	55,0	54,0	0,0	54,0	272,0

Erläuterung

Konto 4149
Verwendung Sportpauschale

Konto 5255
Alle zwei Jahre wird mit einem Mehraufwand aufgrund einer vorgeschriebenen Revision der Sportgeräte in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Wilnsdorf kalkuliert.

Konto 5318
Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten der Sportvereine und Aufwendungen aus der Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Zuschussgewährung zur Errichtung von Sportstätten

Konto 5422
Aufwendungen für die Nutzung der Sporthallen anderer Träger

Konto 5431
Aufwendungen für die Durchführung der Sportlerehrung und der Gemeindemeisterschaften sowie Sachaufwendungen an den Gemeindesportverband

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entw. Geoinformationssystem
Produktgruppe: 009001 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt: 009001001 Bauleitplanung, Städtebauliche Planung

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Strategische Analysen u. Planungen zur Gemeindeentwicklung, Handlungskonzepte zur wohnbaulichen, gewerblich-industriellen und infrastrukturellen Weiterentwicklung, Landes- und Regionalplanung: Mitwirkung bei: Aufstellung/Fortschreibung Landesentwicklungsplanes NRW sowie Regionalplan Siegen-Wittgenstein/Olpe, Flächennutzungsplanung u. verbindliche Bauleitplanung (Bebauungspläne/Satzungen nach § 34 BauGB), Städtebauliche Gestaltung durch örtliche Bauvorschriften, städtebauliche Gesamtplanung (z. B. Verkehrs-, Grünordnungs-, Lärmschutz- und Naturausgleichsplanung), Städtebauliche Verträge für städtebauliche Planungen einschl. Kostenregelungen, städtebauliche Teilkonzepte sowie Konzepte zur dorfgerechten Wohnumfeldgestaltung als informelle Planungen, städtebauliche Wettbewerbe, Dorfwettbewerbe; Sicherung der Bauleitplanung: Erlass von Veränderungssperren; Prüfung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes bei Grundstücksverkäufen hinsichtlich gemeindlicher Planungsinteressen, Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen, Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen bei der Bauleitplanung von Nachbarkommunen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz NRW, Landesentwicklungsprogramm, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung NRW, Fachgesetze, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Landesentwicklungsplan, Regionalplan, Beschlüsse des Rates und des Bauausschusses

Zielgruppe

Einwohner, Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Bauherren, Investoren

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

1,38 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
= Ordentliche Erträge		68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
5011	Dienstaufwendungen Beamte	14.330,61	12.301	12.541	12.666	12.793	12.921
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	65.588,17	67.046	64.298	64.941	65.590	66.246
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	5.219,03	5.387	5.283	5.336	5.389	5.443
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	12.276,10	12.761	12.130	12.251	12.374	12.498
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	3.678,00	520	668	791	918	1.019
- Personalaufwendungen		101.091,91	98.015	94.920	95.985	97.064	98.127
5431	Geschäftsaufwendungen	30.205,69	141.500	279.000	37.000	37.000	37.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		30.205,69	141.500	279.000	37.000	37.000	37.000
= Ordentliche Aufwendungen		131.297,60	239.515	373.920	132.985	134.064	135.127
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-62.469,71	-202.515	-221.920	37.015	-44.064	-99.127
= Ordentliches Ergebnis		-62.469,71	-202.515	-221.920	37.015	-44.064	-99.127
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-62.469,71	-202.515	-221.920	37.015	-44.064	-99.127
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.660	7.874	7.956	8.039	8.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	7.660	7.874	7.956	8.039	8.122
= Teilergebnis		-62.469,71	-210.175	-229.794	29.059	-52.103	-107.249

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entw. Geoinformationssystem
Produktgruppe: 009001 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt: 009001001 Bauleitplanung, Städtebauliche Planung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		68.827,89	37.000	152.000	170.000	90.000	36.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	14.330,61	12.301	12.541	12.666	12.793	12.921
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	65.588,17	67.046	64.298	64.941	65.590	66.246
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	5.219,03	5.387	5.283	5.336	5.389	5.443
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	12.276,10	12.761	12.130	12.251	12.374	12.498
- Personalauszahlungen		97.413,91	97.495	94.252	95.194	96.146	97.108
7431	Geschäftsauszahlungen	30.205,69	141.500	279.000	37.000	37.000	37.000
- Sonstige Auszahlungen		30.205,69	141.500	279.000	37.000	37.000	37.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		127.619,60	238.995	373.252	132.194	133.146	134.108
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-58.791,71	-201.995	-221.252	37.806	-43.146	-98.108
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-58.791,71	-201.995	-221.252	37.806	-43.146	-98.108

Erläuterung

Konto 4487
Refinanzierung der Bauleitplanung über städtebauliche Verträge

Konto 5431
Kosten für Ingeneurleistungen, Gutachten und Verfahrenskosten zur Aufstellung/Änderung von Bauleitplänen (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, sonstige städtebauliche Satzungen und Planungen); im wesentlichen Windkraftplanung - 200.000 €, Planung Gewerbe-/Industriegebiet Lehnscheid VII - 40.000 €; daneben Lärmminderungsplanung, Bebauungspläne für Straßenausbaumaßnahmen, sonstige Bebauungspläne und Innenbereichssatzungen. Die meisten Kosten werden über städtebauliche Verträge zeitversetzt refinanziert - vgl. Konto 4487

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 010001 Maßnahmen der Bauordnung
Produkt: 010001001 Bauanträge und -voranfragen

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Bauanträgen und Bauvoranfragen (Prüfung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB), Bearbeitung von Vorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren einschl. Gebührenabrechnung für vorzeitige Mitteilungen nach § 67 BauO NRW, Bauberatung (innerhalb und außerhalb formeller Verfahren); Hausnummernvergabe; Stellplatzablösung; Bautätigkeitsstatistik

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch, weitere fachgesetzliche Bestimmungen, ortsrechtliche Bestimmungen (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, örtliche Bauvorschriften, Satzungen nach § 34 BauGB, Satzung über die Stellplatzablösung), statistische Vorschriften, Verwaltungsgebührenordnung

Zielgruppe

Bauherren

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

1,13 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4311 Verwaltungsgebühren	5.121,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.121,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	5.121,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5011 Dienstaufwendungen Beamte	4.768,27	3.750	3.860	3.899	3.938	3.977
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	30.844,02	33.042	49.416	49.910	50.409	50.913
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.439,55	2.647	4.012	4.052	4.093	4.134
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	5.874,21	6.458	9.678	9.775	9.873	9.972
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	876,00	159	206	244	283	314
- Personalaufwendungen	44.802,05	46.056	67.172	67.880	68.596	69.310
= Ordentliche Aufwendungen	44.802,05	46.056	67.172	67.880	68.596	69.310
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.681,05	-44.056	-65.172	-65.880	-66.596	-67.310
= Ordentliches Ergebnis	-39.681,05	-44.056	-65.172	-65.880	-66.596	-67.310
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-39.681,05	-44.056	-65.172	-65.880	-66.596	-67.310
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
= Teilergebnis	-39.681,05	-47.886	-69.109	-69.858	-70.615	-71.371

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311 Verwaltungsgebühren	5.121,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.121,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.121,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7011 Dienstauszahlungen Beamte	4.768,27	3.750	3.860	3.899	3.938	3.977

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 010001 Maßnahmen der Bauordnung
Produkt: 010001001 Bauanträge und -voranfragen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	30.844,02	33.042	49.416	49.910	50.409	50.913
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.439,55	2.647	4.012	4.052	4.093	4.134
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	5.874,21	6.458	9.678	9.775	9.873	9.972
- Personalauszahlungen		43.926,05	45.897	66.966	67.636	68.313	68.996
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		43.926,05	45.897	66.966	67.636	68.313	68.996
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-38.805,05	-43.897	-64.966	-65.636	-66.313	-66.996
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-38.805,05	-43.897	-64.966	-65.636	-66.313	-66.996

Erläuterung

Konto 4311
Gebühren u.a. für den Vorkaufsrechtverzicht und Mitteilungen gem. § 67 BauONRW

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 010002 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt: 010002001 Wohngeld

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sondergesetzliche Leistung zur Sicherung der Unterkunft: Ausgabe, Annahme und Bearbeitung von Wohngeldanträgen für Mietzuschuss oder Lastenzuschuss, Beratungstätigkeit in allen Wohngeldangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes, Runderlasse des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW

Zielgruppe

Einwohner mit Einkommensdefiziten, soweit sie Mieter einer Wohnung, Bewohner eines Heimes oder Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung sind

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Familie und Soziales

Produktverantwortliche/r

N.N.

Stellenplanauszug

0,50 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	29.268,34	28.736	24.128	24.369	24.613	24.859
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.347,87	2.304	1.992	2.012	2.032	2.052
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	5.820,11	5.821	4.777	4.825	4.873	4.922
- Personalaufwendungen		37.436,32	36.861	30.897	31.206	31.518	31.833
= Ordentliche Aufwendungen		37.436,32	36.861	30.897	31.206	31.518	31.833
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-37.436,32	-36.861	-30.897	-31.206	-31.518	-31.833
= Ordentliches Ergebnis		-37.436,32	-36.861	-30.897	-31.206	-31.518	-31.833
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-37.436,32	-36.861	-30.897	-31.206	-31.518	-31.833
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	5.221	5.386	5.441	5.497	5.554
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	5.221	5.386	5.441	5.497	5.554
= Teilergebnis		-37.436,32	-42.082	-36.283	-36.647	-37.015	-37.387

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	29.268,34	28.736	24.128	24.369	24.613	24.859
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.347,87	2.304	1.992	2.012	2.032	2.052
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	5.820,11	5.821	4.777	4.825	4.873	4.922
- Personalauszahlungen		37.436,32	36.861	30.897	31.206	31.518	31.833
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		37.436,32	36.861	30.897	31.206	31.518	31.833
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-37.436,32	-36.861	-30.897	-31.206	-31.518	-31.833
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-37.436,32	-36.861	-30.897	-31.206	-31.518	-31.833

Erläuterung

Allgemein:
Zur Durchführung der Aufgaben werden nur Personalkostenanteile veranschlagt. Die Zahlung der Transferleistungen erfolgt aus dem Landeshaushalt.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 010002 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt: 010002002 Bereitstellung von Wohnraum

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Wohnungen und Vorhalten von Wohnungen in Übergangswohnheimen für Asylbewerber, Aussiedler und Obdachlose.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Mieter, Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Marco Michel

Stellenplanauszug

0,08 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	82.672,74	75.000	100.000	80.000	80.000	80.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.672,74	75.000	100.000	80.000	80.000	80.000
4411 Mieten und Pachten	8.736,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.736,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	91.409,09	85.000	110.000	90.000	90.000	90.000
5011 Dienstaufwendungen Beamte	0,00	2.455	2.301	2.324	2.347	2.370
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	1.310	1.323	1.336	1.349
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	0	105	106	107	108
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	0	267	270	273	276
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	104	123	146	169	187
- Personalaufwendungen	0,00	2.559	4.106	4.169	4.232	4.290
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.559	4.106	4.169	4.232	4.290
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	91.409,09	82.441	105.894	85.831	85.768	85.710
= Ordentliches Ergebnis	91.409,09	82.441	105.894	85.831	85.768	85.710
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	91.409,09	82.441	105.894	85.831	85.768	85.710
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	3.864	3.141	3.171	3.202	3.233
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	78.365	54.615	54.251	54.698	55.149
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	52.693	24.473	24.309	24.510	24.712
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	134.922	82.229	81.731	82.410	83.094
= Teilergebnis	91.409,09	-52.481	23.665	4.100	3.358	2.616

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	82.672,74	75.000	100.000	80.000	80.000	80.000

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 010002 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt: 010002002 Bereitstellung von Wohnraum

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.672,74	75.000	100.000	80.000	80.000	80.000
6411 Mieten und Pachten	8.736,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.736,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.409,09	85.000	110.000	90.000	90.000	90.000
7011 Dienstauszahlungen Beamte	0,00	2.455	2.301	2.324	2.347	2.370
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	1.310	1.323	1.336	1.349
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	105	106	107	108
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	0,00	0	267	270	273	276
- Personalauszahlungen	0,00	2.455	3.983	4.023	4.063	4.103
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.455	3.983	4.023	4.063	4.103
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.409,09	82.545	106.017	85.977	85.937	85.897
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	91.409,09	82.545	106.017	85.977	85.937	85.897

Erläuterung

Konto 4321
Anstieg des Planansatzes aufgrund einer höheren Anzahl von Asylsuchenden

Konto 4411
Erträge aus Mieteinnahmen sowie Nebenkostenerstattungen

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 010003 Denkmalschutz und -pflege
Produkt: 010003001 Denkmalschutz und -pflege

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Aufgabenwahrnehmung der unteren Denkmalbehörde gemäß Denkmalschutzgesetzes NRW; Führung der Denkmalliste; Eintragung von Baudenkmälern, Bodendenkmälern und beweglichen Denkmälern in die Denkmalliste einschl. der Verwaltungsverfahren; Erteilung von Erlaubnissen für Maßnahmen an geschützten Denkmälern; Erlass von Erhaltungs /Wiederherstellungsanordnungen bei gefährdeten Denkmälern;

Die Aufgaben werden mit fachlicher Unterstützung des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege wahrgenommen.
Förderung der Denkmalpflege durch Zuschüsse für Renovierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Privathäusern; Beantragung und Abrechnung von Pauschalzuweisungen des Landes zur Förderung von privaten Denkmalpflegemaßnahmen; Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Koordination Tag des offenen Denkmals); Beratung der Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten über fachliche und förderrechtliche Aspekte von Denkmalpflegemaßnahmen; Erteilung von Bescheinigungen für steuerliche Zwecke; statistische Aufgaben

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NRW, Verordnung über die Führung der Denkmalliste, Ordnungsbehördengesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Zielgruppe

Allgemeinheit (Bevölkerung); Eigentümerinnen und Eigentümer sowie sonstige Nutzungsberechtigte von Denkmälern

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss als Denkmalausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,11 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	951,18	2.070	2.164	2.186	2.208	2.230
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	3.656,18	2.447	2.259	2.282	2.305	2.328
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	283,78	190	182	184	186	188
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	734,04	483	445	449	453	458
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	197,00	88	116	137	159	176
- Personalaufwendungen		5.822,18	5.278	5.166	5.238	5.311	5.380
= Ordentliche Aufwendungen		5.822,18	5.278	5.166	5.238	5.311	5.380
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-5.822,18	-5.278	-5.166	-5.238	-5.311	-5.380
= Ordentliches Ergebnis		-5.822,18	-5.278	-5.166	-5.238	-5.311	-5.380
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-5.822,18	-5.278	-5.166	-5.238	-5.311	-5.380
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	1.103	243	245	247	250
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	1.103	243	245	247	250
= Teilergebnis		-5.822,18	-6.381	-5.409	-5.483	-5.558	-5.630

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	951,18	2.070	2.164	2.186	2.208	2.230
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	3.656,18	2.447	2.259	2.282	2.305	2.328
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	283,78	190	182	184	186	188

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 010003 Denkmalschutz und -pflege
Produkt: 010003001 Denkmalschutz und -pflege

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	734,04	483	445	449	453	458
- Personalauszahlungen	5.625,18	5.190	5.050	5.101	5.152	5.204
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.625,18	5.190	5.050	5.101	5.152	5.204
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.625,18	-5.190	-5.050	-5.101	-5.152	-5.204
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.625,18	-5.190	-5.050	-5.101	-5.152	-5.204

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 011001 Abfallwirtschaft
Produkt: 011001001 Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Konzeption der Abfallentsorgung und Abfallgebührenerhebung; Planung und Organisation der Einsammlung von Restmüll, Sperrmüll, Biomüll, Altpapier, Elektrogeräten, Astschnitt, Schadstoffen, Müll aus Straßenpapierkörben und wild abgelagertem Müll sowie des Transports der eingesammelten Materialien zu den Entsorgungs-/Verwertungsanlagen; Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Abfallentsorgungsleistungen; Betriebsabrechnung Abfallgebührenhaushalt; Zusammenarbeit mit Betreibern der Verpackungsentsorgung (Duale Systeme) und Abstimmung der Sammelsysteme; Abrechnung von Kostenbeteiligungen; Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung über Maßnahmen der Vermeidung, Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen (Erstellung des jährlichen Abfuhrplanes sowie von Informationen - schriftliche Informationen, Online-Dienste auf der Gemeindehomepage - zur Nutzung des Abfallentsorgungssystems); Förderung ehrenamtlichen Engagements bei der Abfallentsorgung (Betreuung der Aktion "Saubere Landschaft"); Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs; statistische Aufgaben

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Verpackungsverordnung, Elektrogerätegesetz, Kommunalabgabengesetz NRW, Satzungen des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Gemeinde Wilnsdorf über die Abfallentsorgung und Abfallgebührenerhebung, Gemeindeordnung NRW, sonstige abfallrechtliche Bestimmungen.

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

1,20 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.229.638,22	1.332.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
4327	Abfalltonnentauschgebühren	3.869,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.233.507,72	1.334.500	1.232.500	1.232.500	1.232.500	1.232.500
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	931,76	0	900	900	900	900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		931,76	0	900	900	900	900
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	29.072,86	29.072	27.645	27.092	26.550	26.019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		29.072,86	29.072	27.645	27.092	26.550	26.019
= Ordentliche Erträge		1.263.512,34	1.363.572	1.261.045	1.260.492	1.259.950	1.259.419
5011	Dienstaufwendungen Beamte	21.054,76	24.772	27.117	27.388	27.662	27.939
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	16.045,93	15.330	19.597	19.793	19.991	20.191
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.388,29	1.219	1.581	1.597	1.613	1.629
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.115,14	3.110	3.917	3.956	3.996	4.036
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	9.764,00	1.048	1.445	1.710	1.984	2.202
- Personalaufwendungen		51.368,12	45.479	53.657	54.444	55.246	55.997
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5290	Aufwendungen für Müll- u. Sperrmüllabfuhr	303.801,38	355.100	360.000	370.000	370.000	370.000
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.650,52	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	12.900,29	15.200	16.200	16.600	16.600	16.600
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	11.592,36	13.640	12.000	12.000	12.000	12.000
5295	Entsorgung von Elektro-Altgeräten	29.886,19	29.446	32.000	32.000	32.000	32.000

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 011001 Abfallwirtschaft
Produkt: 011001001 Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	341.858,43	385.000	403.000	403.000	403.000	403.000
5297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	91.399,14	117.600	115.000	115.000	115.000	115.000
5298	Entsorg. Gebühren Restabfall	454.916,34	521.200	536.000	536.000	536.000	536.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.248.004,65	1.442.886	1.479.900	1.490.300	1.490.300	1.490.300
= Ordentliche Aufwendungen		1.299.372,77	1.488.365	1.533.557	1.544.744	1.545.546	1.546.297
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-35.860,43	-124.793	-272.512	-284.252	-285.596	-286.878
= Ordentliches Ergebnis		-35.860,43	-124.793	-272.512	-284.252	-285.596	-286.878
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-35.860,43	-124.793	-272.512	-284.252	-285.596	-286.878
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	54.764	57.391	57.946	58.506	59.072
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	7.874	7.956	8.039	8.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	58.594	65.265	65.902	66.545	67.194
= Teilergebnis		-35.860,43	-183.387	-337.777	-350.154	-352.141	-354.072

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.229.638,22	1.332.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
6327	Einzalungen aus Abfalltonnentauschgebühren	3.869,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.233.507,72	1.334.500	1.232.500	1.232.500	1.232.500	1.232.500
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	931,76	0	900	900	900	900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		931,76	0	900	900	900	900
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	29.072,86	29.072	27.645	27.092	26.550	26.019
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		29.072,86	29.072	27.645	27.092	26.550	26.019
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.263.512,34	1.363.572	1.261.045	1.260.492	1.259.950	1.259.419
7011	Dienstauszahlungen Beamte	21.054,76	24.772	27.117	27.388	27.662	27.939
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	16.045,93	15.330	19.597	19.793	19.991	20.191
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.388,29	1.219	1.581	1.597	1.613	1.629
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.115,14	3.110	3.917	3.956	3.996	4.036
- Personalauszahlungen		41.604,12	44.431	52.212	52.734	53.262	53.795
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7290	Aufw. f. Müll- u. Sperrmüllabfuhr	303.801,38	355.100	360.000	370.000	370.000	370.000
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.650,52	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
7292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	12.900,29	15.200	16.200	16.600	16.600	16.600
7293	Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	11.592,36	13.640	12.000	12.000	12.000	12.000
7295	Entsorg. v. Elektro-Altgeräten	29.886,19	29.446	32.000	32.000	32.000	32.000
7296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	341.858,43	385.000	403.000	403.000	403.000	403.000
7297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	91.399,14	117.600	115.000	115.000	115.000	115.000

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 011001 Abfallwirtschaft
Produkt: 011001001 Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7298 Entsorg. Gebühren Restabfall	454.916,34	521.200	536.000	536.000	536.000	536.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.248.004,65	1.442.886	1.479.900	1.490.300	1.490.300	1.490.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.289.608,77	1.487.317	1.532.112	1.543.034	1.543.562	1.544.095
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.096,43	-123.745	-271.067	-282.542	-283.612	-284.676
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.096,43	-123.745	-271.067	-282.542	-283.612	-284.676

Erläuterung

Konto 4327
Abfalltonnentauschgebühren und Gebühren für zusätzliche Abfallsäcke

Konto 4421
Erträge aus dem Verkauf von Elektroschrott

Konto 4487
Erstattung der Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Glascontainerstellplätze. Die Höhe der Kostenerstattungen ist abhängig von der Einwohnerzahl. Ein Rückgang des Planansatzes ist auf sinkende, in der Planung berücksichtigte, Einwohnerzahlen zurückzuführen

.

Konto 5241
Unterhaltung der Glascontainerstandorte

Konten 5290
Aufwendungen für Abfuhrentgelt für Hauptentsorgungsleistungen Rest-, Bio-, Papier-, Sperrmüll- und Astschnittabfuhr

Konto 5291
Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (Abfuhrpläne, Anforderungspostkarten, Bürgerinfo) in Bezug auf die Abfallbeseitigung

Konto 5292
Aufwendungen für die Beseitigung von Sondermüll sowie die Abfallbeseitigung auf öffentlich zugänglichen Grundstücken

Konto 5293
Aufwendungen für die Sammlung und Entsorgung von Müll aus öffentlichen Anlagen (Straßenpapierkörbe u.a.) sowie die Beseitigung wilder Müllabalagerungen und die Mischmüllbeseitigung aus Friedhofscontainern

Konto 5295
Die Kostenerhöhung zum 01.01.2015 resultiert aus der Neuausschreibung.

Konten 5296, 5297 und 5298
Bei der Kalkulation des Planansatzes wurde mit einem Anstieg der Kreisabfallgebühr zum 01.01.2015 um 10 % gerechnet.

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 012001001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.ba

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Neu-, Um- und Ausbau sowie grundlegende Erneuerung, Instandsetzung/ Unterhaltung von
- öffentlichen Straßen und Plätzen (einschl. aller Bestandteile wie Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Bordsteinanlagen, Gehwege, Leiteinrichtungen, Geländer, Begleitgrün, Markierungen, Straßenbeleuchtung),
-öffentlichen Rad- und Fußwegen, Wirtschaftswegen
-öffentlichen Ingenieurbauwerken (Brücken, Stützwände, Lärmschutzanlagen etc.),
-Verkehrsanlagen für den ÖPNV (Buswendeanlagen, Haltestellen).
Vergabe von Ingenieurleistungen, Straßen- und wegerechtliche Angelegenheiten (Widmung, Erziehung und Umstufung von Straßen und Wirtschaftswegen), Straßennennenungen, Straßenverwaltung (Zustandserfassung und - überwachung, Führung eines Straßenkatasters), Mitwirkung bei Planung, Bau, Ausbau und Unterhaltung von überörtlichen Straßen im Gemeindegebiet (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), insbes. Planung und Bau von Ortsumgehungen, Ausbau und Unterhaltung von Ortsdurchfahrten sowie Verkehrsknotenpunkten,
Mitwirkung bei der Bauleitplanung, Zusammenarbeit mit Projektträgern bei der Erschließung von Wohnbau- sowie Gewerbe-/ Industriegebieten sowie Bauherren (Abstimmung der Planung, Abschluss und Durchführung von Erschließungsverträgen, Bauüberwachung und Abnahme), Lieferung der Abrechnungsgrundlagen für die Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Antragstellung und Abrechnung von Zuschüssen für den Bau von öffentlichen Verkehrsanlagen.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz,- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

2,65 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	396.546,33	370.440	403.553	403.553	403.553	403.553
4167	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom privaten Bereich	0,00	0	3.409	3.409	3.409	3.409
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	128.747	128.747	128.747	128.747
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		396.546,33	370.440	535.709	535.709	535.709	535.709
4311	Verwaltungsgebühren	478,50	500	500	500	500	500
4372	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Baugesetzbuch	655.627,16	649.590	649.594	649.594	649.594	649.594
4373	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Kommunalabgabengesetz	92.465,65	86.460	86.469	86.469	86.469	86.469
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		748.571,31	736.550	736.563	736.563	736.563	736.563
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	63.306,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		63.306,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	132.920	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	132.920	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		1.208.424,18	1.241.410	1.273.772	1.273.772	1.273.772	1.273.772
5011	Dienstaufwendungen Beamte	19.086,12	16.260	16.390	16.554	16.720	16.887
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	117.907,18	125.783	126.650	127.917	129.196	130.488
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	9.399,72	10.148	10.381	10.485	10.590	10.696

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 012001001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.bauten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	22.382,87	24.229	24.011	24.251	24.494	24.739
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	3.396,00	688	873	1.034	1.199	1.331
- Personalaufwendungen		172.171,89	177.108	178.305	180.241	182.199	184.141
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	283.229,15	270.000	541.000	497.400	382.928	389.587
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	666.356,68	785.400	611.504	620.117	628.729	637.342
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	119,90	0	0	0	0	0
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	209.461,61	204.500	204.500	206.545	208.610	210.696
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.159.167,34	1.259.900	1.357.004	1.324.062	1.220.267	1.237.625
5714	Afa auf Infrastrukturvermögen	3.265.407,23	3.079.340	3.079.359	3.079.359	3.079.359	3.079.359
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	83.175,10	70.360	95.586	95.586	95.586	95.586
- Bilanzielle Abschreibung		3.348.582,33	3.149.700	3.174.945	3.174.945	3.174.945	3.174.945
5431	Geschäftsaufwendungen	166,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		166,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen		4.680.088,01	4.589.708	4.713.254	4.682.248	4.580.411	4.599.711
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-3.471.663,83	-3.348.298	-3.439.482	-3.408.476	-3.306.639	-3.325.939
5511	Zinsaufwendungen an Land	1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Finanzergebnis		-1.609,41	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
= Ordentliches Ergebnis		-3.473.273,24	-3.349.298	-3.440.482	-3.409.476	-3.307.639	-3.326.939
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-3.473.273,24	-3.349.298	-3.440.482	-3.409.476	-3.307.639	-3.326.939
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	368.453	315.220	318.268	321.345	324.453
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	24.974	29.589	29.891	30.197	30.504
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	393.427	344.809	348.159	351.542	354.957
= Teilergebnis		-3.473.273,24	-3.742.725	-3.785.291	-3.757.635	-3.659.181	-3.681.896

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6311	Verwaltungsgebühren	478,50	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		478,50	500	500	500	500	500
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	63.306,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		63.306,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		63.785,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	19.086,12	16.260	16.390	16.554	16.720	16.887
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	117.907,18	125.783	126.650	127.917	129.196	130.488
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	9.399,72	10.148	10.381	10.485	10.590	10.696

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 012001001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.ba

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	22.382,87	24.229	24.011	24.251	24.494	24.739
- Personalauszahlungen		168.775,89	176.420	177.432	179.207	181.000	182.810
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	283.229,15	270.000	541.000	497.400	382.928	389.587
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	666.356,68	785.400	611.504	620.117	628.729	637.342
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	209.461,61	204.500	204.500	206.545	208.610	210.696
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.159.047,44	1.259.900	1.357.004	1.324.062	1.220.267	1.237.625
7511	Zinsauszahlungen an Land	1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.609,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7431	Geschäftsauszahlungen	166,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige Auszahlungen		166,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.329.599,19	1.440.320	1.538.436	1.507.269	1.405.267	1.424.435
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.265.814,15	-1.438.320	-1.536.436	-1.505.269	-1.403.267	-1.422.435
6811	Investitionszuwendungen, Land	171.291,10	131.900	0	84.100	132.500	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		171.291,10	131.900	0	84.100	132.500	0
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	241.800	641.600	259.700	105.000	105.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0,00	241.800	641.600	259.700	105.000	105.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		171.291,10	373.700	641.600	343.800	237.500	105.000
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	226.209,59	655.600	740.500	510.000	355.000	150.000
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	90.321,18	146.800	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		316.530,77	802.400	740.500	510.000	355.000	150.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	119,90	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		119,90	0	0	0	0	0
7816	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		316.650,67	807.800	745.900	515.400	360.400	155.400
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-145.359,57	-434.100	-104.300	-171.600	-122.900	-50.400
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-1.411.173,72	-1.872.420	-1.640.736	-1.676.869	-1.526.167	-1.472.835

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I10500100 - Gehweg OD Gernsdorf										
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,0	0,0	0,0	84,1	132,5	0,0	0,0	0,0	216,6
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,0	0,0	0,0	84,1	132,5	0,0	0,0	0,0	216,6
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	179,2	0,0	0,0	0,0	0,0	179,2

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 012001001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.bauten

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	179,2	0,0	0,0	0,0	0,0	179,2
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	360,0	205,0	0,0	0,0	0,0	565,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	360,0	205,0	0,0	0,0	0,0	565,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-96,7	-72,5	0,0	0,0	0,0	-169,2
I12502400 - Ersatzneubau Stützwand Schillerstraße 7									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5
I12502500 - Straßenbau Adolf-Saenger-Weg, Niederdielfen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	192,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	192,0	384,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	192,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	192,0	384,0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	24,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	264,0	264,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	264,0	264,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24,0	-48,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-72,0	120,0
I12502800 - Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	6,2	193,6	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	199,8	228,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6,2	193,6	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	199,8	228,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6,2	-193,6	-28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-199,8	-228,3
I12502900 - Grundhafte Sanierung Brücke Augraben I									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,1	44,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,1	44,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-44,1	-44,1
I12503000 - Grundhafte Sanierung Brücke Frühlingswiese									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	9,9	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	74,8	74,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9,9	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	74,8	74,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9,9	-64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-74,8	-74,8

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 012001001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.ba

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I14000001 - Ausbau Stichweg Marburger Str. Gernsdorf									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,8	24,8
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,8	24,8
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	26,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	26,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,2	-1,2
I14000002 - Endausbau Hangstraße, Gernsdorf									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	31,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	431,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	31,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	431,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-31,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-31,0	-111,0
I15000006 - Straßenbau Höhenweg, Obersdorf									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	129,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	129,6
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	129,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	129,6
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	162,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	162,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,0	-32,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-32,4
I80500500 - Neubau Brücke Gartenstraße									
6811 Investitionszuwendungen, Land	3,6	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,5	85,5
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3,6	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,5	85,5
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	36,4	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	118,3	118,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36,4	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	118,3	118,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-32,8	-32,8
I80501000 - Gemeindestraßen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	25,0	0,0	80,5	105,0	105,0	0,0	25,0	315,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	25,0	0,0	80,5	105,0	105,0	0,0	25,0	315,5

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 012001001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.bauten

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	23,5	115,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	138,5	738,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23,5	115,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	138,5	738,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23,5	-90,0	-150,0	-69,5	-45,0	-45,0	0,0	-113,5	-423,0
I80501300 - Ausbau Buswende Kalteiche									
6811 Investitionszuwendungen, Land	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,3	16,3
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,3	16,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,3	16,3
I80502100 - Gehwege OD Obersdorf									
6811 Investitionszuwendungen, Land	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	28,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	28,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	28,0
I80700600 - Erweiterung Straßenbeleuchtung									
7816 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	5,4	27,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	5,4	27,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-5,4	-5,4	-5,4	-5,4	-5,4	0,0	-5,4	-27,0
I90500600 - Gehwege L 722 a, Wilden									
6811 Investitionszuwendungen, Land	123,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	173,4	173,4
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	123,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	173,4	173,4
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	171,1	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	221,1	221,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	171,1	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	221,1	221,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-47,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-47,6	-47,6
Saldo der Investitionstätigkeit	-145,2	-434,1	-104,3	-171,6	-122,9	-50,4	0,0	-579,3	-1.028,5

Erläuterung

VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG:
I 10500100 - 7852
2016: 360.000 €
2017: 205.000 €
Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßenbau und den Gemeindewerken Wilnsdorf zur bestandsorientierten Ertüchtigung der Marburger Straße einschl. Bau/Erneuerung von Gehwegen.Das Planungskonzept wurde abgestimmt mit der Mittelbereitstellung des Landes für die Fahrbahnsanierung .Laut Mitteilung des Landesbetriebes ist mit dem Bau in 2015 noch nicht zu rechnen, ein verbindlicher Zeitpunkt bisher nicht fest.

Konto 4488
Erstattung der Aufwendungen für die Beseitigung von Ölspuren

Konto 5216
Instandhaltungsmaßnahmen an Straßen einschließlich Brücken und Stützmauern
In 2015 unter anderem Sanierung von 5 Brücken/Durchlässen

Konto 5242
Entwässerungsgebühren von Gemeindestraßen

Konto 5291
Laufende Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung

Konto 5431
Aufwendungen für die Beseitigung von Ölspuren

I 10500100 - 6811, 6881 und 7852
Geplant ist der Bau von Gehwegen an der Marburger Straße im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Fahrbahn durch Straßen NRW. Die Refinanzierung erfolgt anteilig über Beiträge der Anlieger gem. KAG sowie Investitionszuwendungen des Landes.

I 12502800 - 7852
Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf; Ingeneurleistungen für die Umsetzung der Baumaßnahme in 2015.

I14000002 - 7852
Endausbau Hangstraße; Die Baumaßnahme umfasst die erstmalige endgültige Herstellung des Straßenabschnittes der Hangstraße von der Einmündung Pfarrstraße bis Einmündung Kornstraße in Verbindung mit der Verlegung/Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen

I15000006 - 7852
Die Baumaßnahme umfasst die erstmalige endgültige Herstellung des Höhenweges von der Einmündung Pfarrwaldstraße bis zur Wende in Verbindung mit Baumaßnahmen der Gemeindewerke für den neuen Wasserhochbehälter.

I 80500100 - 6881 und 7852
Sonstige Gemeindestraßen und Ingenieurbauwerke inklusive Planungs- und Vermessungskosten.Dabei wurden 25.000 € für kleinere Maßnahmen wie z.B. Maßnahmen zur behindertengerechten Gestaltung des Verkehrsraumes und der Verbesserung der Verkehrssicherheit und 125.000 € für Straßenbaumaßnahmen wie Bohrungen, Vermessungen und Vorentwürfe eingeplant. Letztere werden später anteilig über Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge refinanziert.

I 80700600 - 7816
Erweiterung der Straßenbeleuchtung.Baukostenzuschüsse an RWE für punktuelle Ergänzungen der Straßenbeleuchtungsanlage

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012002 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 012002002 Straßenreinigung/Winterdienst

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Einsatzplanung für den gemeindlichen Winterdienst, Bau und Betrieb von Salzsilos zur Abdeckung des Streumittelbedarfes, maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen der öffentlichen Straßen sowie der öffentlichen Fußwege und Plätze nach Verkehrswichtigkeit und Gefährlichkeit der Strecken durch Einsatz eigener Dienstkräfte mit Fahrzeugen/Gerät der Gemeinde sowie durch Lohnunternehmer mit eigenen Fahrzeugen/Geräten, maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Gehflächen vor gemeindlichen Grundstücken (als Anliegerverpflichtung) sowie auf Flächen ohne Übertragungsmöglichkeit für die Reinigungspflicht beim Gehwegwinterdienst (z.B. auf Brücken) durch Bauhof und Lohnunternehmer

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Wilnsdorf, Straßen- und Wegegesetz NRW, Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,57 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	222.051,09	280.000	230.000	230.000	230.000	230.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		222.051,09	280.000	230.000	230.000	230.000	230.000
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	429,22	400	350	350	350	350
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		429,22	400	350	350	350	350
= Ordentliche Erträge		222.480,31	280.400	230.350	230.350	230.350	230.350
5011	Dienstaufwendungen Beamte	12.442,19	15.416	15.564	15.720	15.877	16.036
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	4.562,93	1.556	4.650	4.697	4.744	4.791
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	386,79	122	374	378	382	386
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	863,85	308	933	942	951	961
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.910,00	652	829	982	1.139	1.264
- Personalaufwendungen		20.165,76	18.054	22.350	22.719	23.093	23.438
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	45.000	71.705	73.139	74.602	76.094
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	189.013,62	280.000	318.900	325.278	331.784	338.419
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	6.444,10	6.300	6.664	6.797	6.933	7.072
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		195.457,72	331.300	397.269	405.214	413.319	421.585
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	4.295,17	4.300	4.296	4.296	4.296	4.296
- Bilanzielle Abschreibung		4.295,17	4.300	4.296	4.296	4.296	4.296
= Ordentliche Aufwendungen		219.918,65	353.654	423.915	432.229	440.708	449.319
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		2.561,66	-73.254	-193.565	-201.879	-210.358	-218.969
= Ordentliches Ergebnis		2.561,66	-73.254	-193.565	-201.879	-210.358	-218.969
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		2.561,66	-73.254	-193.565	-201.879	-210.358	-218.969
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	85.552	110.473	111.541	112.619	113.708

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012002 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 012002002 Straßenreinigung/Winterdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.830	3.937	3.978	4.019	4.061
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	89.382	114.410	115.519	116.638	117.769
= Teilergebnis		2.561,66	-162.636	-307.975	-317.398	-326.996	-336.738

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	222.051,09	280.000	230.000	230.000	230.000	230.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		222.051,09	280.000	230.000	230.000	230.000	230.000
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	429,22	400	350	350	350	350
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		429,22	400	350	350	350	350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		222.480,31	280.400	230.350	230.350	230.350	230.350
7011	Dienstauszahlungen Beamte	12.442,19	15.416	15.564	15.720	15.877	16.036
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	4.562,93	1.556	4.650	4.697	4.744	4.791
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	386,79	122	374	378	382	386
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	863,85	308	933	942	951	961
- Personalauszahlungen		18.255,76	17.402	21.521	21.737	21.954	22.174
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	45.000	71.705	73.139	74.602	76.094
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	189.013,62	280.000	318.900	325.278	331.784	338.419
7293	Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	6.444,10	6.300	6.664	6.797	6.933	7.072
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		195.457,72	331.300	397.269	405.214	413.319	421.585
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		213.713,48	348.702	418.790	426.951	435.273	443.759
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		8.766,83	-68.302	-188.440	-196.601	-204.923	-213.409
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	190.000	85.000	85.000	85.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	190.000	85.000	85.000	85.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	190.000	85.000	85.000	85.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-190.000	-85.000	-85.000	-85.000	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		8.766,83	-258.302	-273.440	-281.601	-289.923	-213.409

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I14000004 - Ersatz / Erweiterung Streusalzlager										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	190,0	85,0	85,0	85,0	0,0	0,0	190,0	445,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,0	190,0	85,0	85,0	85,0	0,0	0,0	190,0	445,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,0	-190,0	-85,0	-85,0	-85,0	0,0	0,0	-190,0	-445,0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012002 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 012002002 Straßenreinigung/Winterdienst

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-190,0	-85,0	-85,0	-85,0	0,0	0,0	-190,0	-445,0

Erläuterung

Konto 5281
Salzlieferungen für den Fahrbahnwinterdienst

Konto 5291
Unternehmerentgelte für den Fahrbahn- und Gehwegwinterdienst sowie Aufwendungen für den Fahrbahnwinterdienst in Ortsdurchfahrten durch den Landesbetrieb Straßen

Konto 5293
Aufwendungen für die Entsorgung von Kehrricht von öffentlichen Straßen und Anlagen

I 14000004 - 7831
2015: Ersatzneubau Salzsilo K 25/Neue Hoffnung bei Wilgersdorf
2016/2017: Erweiterungen Salzsilostandorte IG Lehnscheid

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012003 ÖPNV
Produkt: 012003001 ÖPNV

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Förderangelegenheiten des ÖPNV, Mitwirkung bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen, Bearbeitung von Fahrplananträgen, Betrieb des Nachtbusses, Bürgerbus, Mitwirkung im ZWS-Beirat

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Verkehrsausschuss

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

0,05 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	10.393,47	10.390	10.393	10.393	10.393	10.393
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.393,47	10.390	10.393	10.393	10.393	10.393
= Ordentliche Erträge		10.393,47	10.390	10.393	10.393	10.393	10.393
5011	Dienstaufwendungen Beamte	2.721,51	2.455	2.942	2.971	3.001	3.031
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.342,00	104	157	186	216	239
- Personalaufwendungen		4.063,51	2.559	3.099	3.157	3.217	3.270
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	0,00	15.310	15.307	15.307	15.307	15.307
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	15.310	15.307	15.307	15.307	15.307
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen		1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen		5.063,51	18.869	19.406	19.464	19.524	19.577
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		5.329,96	-8.479	-9.013	-9.071	-9.131	-9.184
= Ordentliches Ergebnis		5.329,96	-8.479	-9.013	-9.071	-9.131	-9.184
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		5.329,96	-8.479	-9.013	-9.071	-9.131	-9.184
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	12.363	1.027	1.037	1.047	1.057
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	9.222	10.112	10.045	10.128	10.211
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	12.634	14.056	13.963	14.078	14.194
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	34.219	25.195	25.045	25.253	25.462
= Teilergebnis		5.329,96	-42.698	-34.208	-34.116	-34.384	-34.646

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	2.721,51	2.455	2.942	2.971	3.001	3.031

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012003 ÖPNV
Produkt: 012003001 ÖPNV

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Personalauszahlungen	2.721,51	2.455	2.942	2.971	3.001	3.031
7317 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.721,51	3.455	3.942	3.971	4.001	4.031
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.721,51	-3.455	-3.942	-3.971	-4.001	-4.031
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	40.000	20.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	20.000	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	20.000	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	-20.000	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.721,51	-43.455	-23.942	-3.971	-4.001	-4.031

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I90500500 - Park- u. Ride-Anlage Bahnhof Rudersdorf									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	40,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	40,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	60,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-40,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	-60,0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-40,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	-60,0

Erläuterung

Konto 5317
Zuschuss Nachtbus

I90500500 - 7852
Abschluss des Projekts "Park- and Ride - Anlage" für den Bahnhof in Rudersdorf.

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013001 Öffentliches Grün
Produkt: 013001001 Öffentliche Grünanlagen, Brunnen

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Planung und Herstellung von öffentlichen Grünanlagen, Begrünungsmaßnahmen auf öffentlichen Flächen, Koordinierung besonderer Unterhaltungsmaßnahmen am Baumbestand an Straßen oder auf Gemeindegrundstücken (z.B. bei ortsbildprägendem Bestand), Unterhaltung öffentlicher Brunnen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse politischer Gremien, Bauleitplanung, Gemeindeordnung NRW, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Landschaftsgesetz NRW, Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss,

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,34 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	475,10	1.140	1.165	1.177	1.189	1.201
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	9.052,00	13.835	17.545	17.720	17.897	18.076
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	833,46	1.100	1.427	1.441	1.455	1.470
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.674,03	2.653	3.326	3.359	3.393	3.427
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	98,00	48	63	74	86	95
- Personalaufwendungen		12.132,59	18.776	23.526	23.771	24.020	24.269
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.454,91	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.454,91	9.000	6.100	6.200	6.300	6.400
= Ordentliche Aufwendungen		13.587,50	27.776	29.626	29.971	30.320	30.669
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-13.587,50	-27.776	-29.626	-29.971	-30.320	-30.669
= Ordentliches Ergebnis		-13.587,50	-27.776	-29.626	-29.971	-30.320	-30.669
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-13.587,50	-27.776	-29.626	-29.971	-30.320	-30.669
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	78.520	27.548	27.815	28.084	28.355
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	78.520	27.548	27.815	28.084	28.355
= Teilergebnis		-13.587,50	-106.296	-57.174	-57.786	-58.404	-59.024

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	475,10	1.140	1.165	1.177	1.189	1.201
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	9.052,00	13.835	17.545	17.720	17.897	18.076
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	833,46	1.100	1.427	1.441	1.455	1.470

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013001 Öffentliches Grün
Produkt: 013001001 Öffentliche Grünanlagen, Brunnen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.674,03	2.653	3.326	3.359	3.393	3.427
- Personalauszahlungen		12.034,59	18.728	23.463	23.697	23.934	24.174
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.454,91	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.454,91	9.000	6.100	6.200	6.300	6.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		13.489,50	27.728	29.563	29.897	30.234	30.574
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-13.489,50	-27.728	-29.563	-29.897	-30.234	-30.574
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-13.489,50	-27.728	-29.563	-29.897	-30.234	-30.574

Erläuterung

Konto 5242
Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen an Bäumen, Brunnen und Grünanlagen, sofern diese über Fremdleistungen getätigt werden müssen

Konto 5291
Abfallbeseitigung aus der Pflege von Grünanlagen

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013002 Friedhöfe
Produkt: 013002001 Friedhöfe und Bestattungswesen

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Konzeption ortsnaher Bestattungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Bedarfslage, der verfügbaren Flächenpotentiale und unter Aufwands-/Nutzenaspekten, Planung, Anlage, Erweiterung und Unterhaltung von Friedhöfen, Belegungsplanung für die Friedhöfe, Vergabe von Grabstätten für Sarg- und Urnenbestattungen, Beauftragung des Bauhofes mit der Durchführung von Bestattungen, Organisation von Aus-/Umbettungen, Genehmigung von Grabmalanlagen, Einfassung von Gräbern auf dem Friedhof in Obersdorf, Überwachung der Friedhöfe und Grabstätten sowie Veranlassung von erforderlichen Pflegemaßnahmen, Kalkulation und Festsetzung der Friedhofsgebühren, Abrechnung der Friedhofsgebühren, Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern einschl. Abrechnung von Zuschüssen, Disposition der Reinigung der Friedhofshallen, Beratung von Grabnutzungsberechtigten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung, Beschlüsse politischer Gremien, Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommunalabgabengesetz NRW

Zielgruppe

Einwohner, Allgemeinheit

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

1,17 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	41,42	40	40	40	40	40
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	781,34	320	1.887	1.887	1.887	1.887
4167	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom privaten Bereich	0,00	0	164	164	164	164
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		822,76	1.560	3.291	3.291	3.291	3.291
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	315.492,99	248.000	300.000	300.000	300.000	300.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		315.492,99	248.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	1.500	1.200	1.000	1.000	900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	1.500	1.200	1.000	1.000	900
= Ordentliche Erträge		316.315,75	251.060	304.491	304.291	304.291	304.191
5011	Dienstaufwendungen Beamte	26.874,19	22.883	24.536	24.781	25.029	25.279
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	22.743,60	23.505	23.759	23.997	24.237	24.479
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.815,61	1.877	1.926	1.945	1.964	1.984
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.371,43	4.671	4.654	4.701	4.748	4.795
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	10.813,00	968	1.307	1.547	1.795	1.993
- Personalaufwendungen		66.617,83	53.904	56.182	56.971	57.773	58.530
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	21.763,02	22.500	26.200	26.200	26.200	26.200
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	700	0	0	0	0
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	654,24	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	9.817,75	10.800	12.500	12.500	12.500	12.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		32.235,01	35.200	39.900	39.900	39.900	39.900

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013002 Friedhöfe
Produkt: 013002001 Friedhöfe und Bestattungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	16.920,60	16.650	18.026	18.026	18.026	18.026
5716	Abschreibungen auf BGA	1.845,25	1.590	1.928	1.928	1.928	1.928
- Bilanzielle Abschreibung		18.765,85	18.240	19.954	19.954	19.954	19.954
5422	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	0	0	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	6,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.206,00	4.700	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen		121.824,69	112.044	116.536	117.325	118.127	118.884
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		194.491,06	139.016	187.955	186.966	186.164	185.307
= Ordentliches Ergebnis		194.491,06	139.016	187.955	186.966	186.164	185.307
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		194.491,06	139.016	187.955	186.966	186.164	185.307
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	266.542	352.912	356.324	359.768	363.252
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.274	6.483	6.549	6.616	6.684
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	71.879	55.860	55.487	55.945	56.406
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	31.791	28.523	28.333	28.567	28.802
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	376.486	443.778	446.693	450.896	455.144
= Teilergebnis		194.491,06	-237.470	-255.823	-259.727	-264.732	-269.837

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	41,42	40	40	40	40	40
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		41,42	40	40	40	40	40
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	315.492,99	248.000	300.000	300.000	300.000	300.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		315.492,99	248.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	1.500	1.200	1.000	1.000	900
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	1.500	1.200	1.000	1.000	900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		315.534,41	249.540	301.240	301.040	301.040	300.940
7011	Dienstauszahlungen Beamte	26.874,19	22.883	24.536	24.781	25.029	25.279
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	22.743,60	23.505	23.759	23.997	24.237	24.479
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.815,61	1.877	1.926	1.945	1.964	1.984
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.371,43	4.671	4.654	4.701	4.748	4.795
- Personalauszahlungen		55.804,83	52.936	54.875	55.424	55.978	56.537
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	21.763,02	22.500	26.200	26.200	26.200	26.200
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	700	0	0	0	0
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	9.817,75	10.800	12.500	12.500	12.500	12.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		31.580,77	34.000	38.700	38.700	38.700	38.700
7422	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	0	0	0	0

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013002 Friedhöfe
Produkt: 013002001 Friedhöfe und Bestattungswesen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7431 Geschäftsauszahlungen	6,00	500	500	500	500	500
- Sonstige Auszahlungen	4.206,00	4.700	500	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.591,60	91.636	94.075	94.624	95.178	95.737
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.942,81	157.904	207.165	206.416	205.862	205.203
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	27.669,67	20.600	21.900	23.400	18.900	10.700
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.669,67	20.600	21.900	23.400	18.900	10.700
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	703,25	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	654,24	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.357,49	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.027,16	24.300	25.600	27.100	22.600	14.400
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.027,16	-24.300	-25.600	-27.100	-22.600	-14.400
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	194.915,65	133.604	181.565	179.316	183.262	190.803

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201500 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,7	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	3,2	13,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,7	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	3,2	13,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-0,7	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	-3,2	-13,2
I80500900 - Ausbaumaßnahmen an Friedhöfen									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	27,7	20,6	21,9	23,4	18,9	10,7	0,0	48,3	123,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27,7	20,6	21,9	23,4	18,9	10,7	0,0	48,3	123,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27,7	-20,6	-21,9	-23,4	-18,9	-10,7	0,0	-48,3	-123,2
Saldo der Investitionstätigkeit	-28,4	-23,1	-24,4	-25,9	-21,4	-13,2	0,0	-51,5	-136,4

Erläuterung

Konto 4488
Erträge aus Erstattungen von Grabeinfassungen auf dem Friedhof Obersdorf

Konto 5242
Unterhaltungaufwand für Wege, Zäune, Wasserzapfstellen u.a., Grabsteinprüfung, Baumpflege, Wasserverbrauch, Kriegsgräberpflege, Grabeinfassungen Friedhof Obersdorf

Konto 5259
Ersatzanschaffungen von Vermögensgegenständen (Verbaukiste, Grabmatten, Grablaufroste)

Konto 5291
Entsorgung des Friedhofabfalls und Entsorgung des Grabaushubs

Konto 5422
Bedingt durch einen Grundstückskauf fallen ab 2015 keine Pachtaufwendungen mehr an.

I80500900- 7852
2015: Wegebau Friedhof Rudersdorf.
2016: Baumaßnahmen Friedhof Rudersdorf
2017: Erweiterung Friedhof Wilden

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013003 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 013003001 Land- und Forstwirtschaft

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Verpachtung und Unterhaltung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, Bewirtschaftung des Kommunalwaldes

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, forstgesetzliche Bestimmungen

Zielgruppe

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und -genossenschaften

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,12 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4411	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	2.998,54	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.998,54	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge		2.998,54	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	630	640	646	652	659
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	5.293,05	5.368	5.500	5.555	5.611	5.667
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	421,47	431	450	455	460	465
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.038,58	1.073	1.090	1.101	1.112	1.123
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	27	35	41	47	52
- Personalaufwendungen		6.753,10	7.529	7.715	7.798	7.882	7.966
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.874,35	6.500	6.565	6.631	6.697	6.764
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	150	150	152	154	156
5499	Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757,67	1.500	1.515	1.530	1.545	1.560
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.632,02	8.150	8.230	8.313	8.396	8.480
= Ordentliche Aufwendungen		13.385,12	15.679	15.945	16.111	16.278	16.446
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-10.386,58	-11.679	-11.945	-12.111	-12.278	-12.446
4691	Sonstige Finanzerträge	27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Finanzerträge		27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Finanzergebnis		27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliches Ergebnis		17.404,42	-8.679	-1.945	-2.111	-2.278	-2.446
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		17.404,42	-8.679	-1.945	-2.111	-2.278	-2.446
= Teilergebnis		17.404,42	-8.679	-1.945	-2.111	-2.278	-2.446

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013003 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 013003001 Land- und Forstwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6411	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	2.998,54	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.998,54	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen	27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		27.791,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		30.789,54	7.000	14.000	14.000	14.000	14.000
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	630	640	646	652	659
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	5.293,05	5.368	5.500	5.555	5.611	5.667
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	421,47	431	450	455	460	465
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.038,58	1.073	1.090	1.101	1.112	1.123
- Personalauszahlungen		6.753,10	7.502	7.680	7.757	7.835	7.914
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.874,35	6.500	6.565	6.631	6.697	6.764
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	150	150	152	154	156
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757,67	1.500	1.515	1.530	1.545	1.560
- Sonstige Auszahlungen		6.632,02	8.150	8.230	8.313	8.396	8.480
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		13.385,12	15.652	15.910	16.070	16.231	16.394
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		17.404,42	-8.652	-1.910	-2.070	-2.231	-2.394
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		17.404,42	-8.652	-1.910	-2.070	-2.231	-2.394

Erläuterung

Konto 4411
Jagdpachteinnahmen

Konto 4421
Erträge aus Holzverkäufen

Konto 4691
Erträge aus Haubergsanteilen

Konto 5429
Aufwendungen für die Beförsterung und Betriebsleitung, sowie die Aufwendungen für den Holzeinschlag und die Kulturarbeiten

Konto 5441
Waldbrandversicherung

Konto 5499
Verbandsbeiträge

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013004 Wasserbau
Produkt: 013004001 Wasserbau

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Gewässern, Planung und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern, Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung, Beantragung und Abrechnung von Zuschüssen, Ausschreibung und Abrechnung von Bauleistungen, Vergabe von Ingenieurleistungen, Bürgerberatung

Auftragsgrundlage

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppe

Allgemeinheit, Gewässeranlieger, Gewässerbenutzer

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,31 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	80.000	450.000	582.000	95.600	95.600
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	80.000	450.000	582.000	95.600	95.600
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	130.069,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		130.069,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		130.069,00	80.000	450.000	582.000	95.600	95.600
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.817,22	2.010	2.063	2.084	2.105	2.126
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	15.001,93	16.050	16.596	16.762	16.930	17.099
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.186,91	1.309	1.368	1.382	1.396	1.410
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.754,35	2.993	3.054	3.085	3.116	3.147
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	679,00	85	110	131	151	168
- Personalaufwendungen		23.439,41	22.447	23.191	23.444	23.698	23.950
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	28.006,83	144.300	567.000	768.000	123.000	123.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		28.006,83	144.300	567.000	768.000	123.000	123.000
= Ordentliche Aufwendungen		51.446,24	166.747	590.191	791.444	146.698	146.950
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		78.622,76	-86.747	-140.191	-209.444	-51.098	-51.350
= Ordentliches Ergebnis		78.622,76	-86.747	-140.191	-209.444	-51.098	-51.350
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		78.622,76	-86.747	-140.191	-209.444	-51.098	-51.350
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	30.179	43.673	44.095	44.521	44.952
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	30.179	43.673	44.095	44.521	44.952
= Teilergebnis		78.622,76	-116.926	-183.864	-253.539	-95.619	-96.302

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013004 Wasserbau
Produkt: 013004001 Wasserbau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	80.000	450.000	582.000	95.600	95.600
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	80.000	450.000	582.000	95.600	95.600
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.069,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen		130.069,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		130.069,00	80.000	450.000	582.000	95.600	95.600
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.817,22	2.010	2.063	2.084	2.105	2.126
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	15.001,93	16.050	16.596	16.762	16.930	17.099
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.186,91	1.309	1.368	1.382	1.396	1.410
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.754,35	2.993	3.054	3.085	3.116	3.147
- Personalauszahlungen		22.760,41	22.362	23.081	23.313	23.547	23.782
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	28.006,83	144.300	567.000	768.000	123.000	123.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		28.006,83	144.300	567.000	768.000	123.000	123.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		50.767,24	166.662	590.081	791.313	146.547	146.782
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		79.301,76	-86.662	-140.081	-209.313	-50.947	-51.182
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		79.301,76	-86.662	-140.081	-209.313	-50.947	-51.182

Erläuterung

Konto 4141
Fördermittel für Zwecke der Gewässerunterhaltung. In der Planung wurde die Förderung des Landes NRW in Höhe von 80 % der Projektkosten für die Maßnahme Weiß kalkuliert.

Konto 5242
Gewässerrenaturierung zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (2015 Schwerpunkt Weiß, 2016 Schwerpunkt Bichelbach); Unterhaltung fließende und stehende Gewässer; 2016 Sanierung Damm Landeskroner Weiher.
Im Jahr 2015 wird im Zuge der EG Wasserrahmenrichtlinie mit der Renaturierung der Weiß auf dem Gemeindegebiet Wilnsdorf eine gesetzliche Pflichtaufgabe erfüllt. Die Renaturierung erfolgt auf einer Länge von ca. 9.600 m in den Ortsteilen Niederdielfen, Flammersbach, Anzhausen, Rudersdorf und Wilgersdorf. Der Schwerpunkt der wasserbaulichen Maßnahmen liegt in der Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch den Rückbau von ca. 60 Querbauwerken, der Anlage von mehreren Umgehungsgerinnen und der Optimierung von Straßendurchlässen und Brücken. Die Kosten der Maßnahme setzen sich zusammen aus Baukosten in Höhe von 973.000 € und Ingenieurkosten in Höhe von 77.000 €.

Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 014001 Umweltangelegenheiten
Produkt: 014001001 Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung zu Umweltthemen, Planung und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen zur Umwelterziehung (z. B. Umwelttage), kommunale Umweltvertraglichkeitsprüfungen, z. B. im Rahmen der Bauleitplanung, Beratung und Unterstützung von Fachämtern in umwelttechnischen Fragen / umweltfachliche Stellungnahmen / Mitwirkung bei Aufgaben der Fachämter (z.B. Immissionsschutz, Gewässerschutz, Lärmschutz, Straßenbauprojekte)

Auftragsgrundlage

Umweltfachgesetze, Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppe

Einwohner, Fachämter in der Verwaltung

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

1,35 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
= Ordentliche Erträge		0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
5011	Dienstaufwendungen Beamte	7.933,34	5.161	2.911	2.940	2.969	2.999
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	12.434,42	19.446	55.829	56.387	56.951	57.521
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.273,18	1.553	4.468	4.513	4.558	4.604
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.254,53	3.709	10.932	11.041	11.151	11.263
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.096,00	218	156	184	213	237
- Personalaufwendungen		24.991,47	30.087	74.296	75.065	75.842	76.624
5431	Geschäftsaufwendungen	1.083,57	1.000	9.000	6.000	9.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.083,57	1.000	9.000	6.000	9.000	6.000
= Ordentliche Aufwendungen		26.075,04	31.087	83.296	81.065	84.842	82.624
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-26.075,04	-31.087	-39.296	-37.065	-40.842	-82.624
= Ordentliches Ergebnis		-26.075,04	-31.087	-39.296	-37.065	-40.842	-82.624
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-26.075,04	-31.087	-39.296	-37.065	-40.842	-82.624
= Teilergebnis		-26.075,04	-31.087	-39.296	-37.065	-40.842	-82.624

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	0	44.000	44.000	44.000	0
7011	Dienstauszahlungen Beamte	7.933,34	5.161	2.911	2.940	2.969	2.999

Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 014001 Umweltangelegenheiten
Produkt: 014001001 Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	12.434,42	19.446	55.829	56.387	56.951	57.521
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.273,18	1.553	4.468	4.513	4.558	4.604
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.254,53	3.709	10.932	11.041	11.151	11.263
- Personalauszahlungen	23.895,47	29.869	74.140	74.881	75.629	76.387
7431 Geschäftsauszahlungen	1.083,57	1.000	9.000	6.000	9.000	6.000
- Sonstige Auszahlungen	1.083,57	1.000	9.000	6.000	9.000	6.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.979,04	30.869	83.140	80.881	84.629	82.387
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.979,04	-30.869	-39.140	-36.881	-40.629	-82.387
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-24.979,04	-33.869	-42.140	-39.881	-43.629	-85.387

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I12200200 - Naturausgleichsmaßnahmen									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	15,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	15,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-15,0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-15,0

Erläuterung

Konto 5431
Aufwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des vom Rat beschlossenen Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Wilnsdorf. Hierbei entfallen 4.000 € für die Teilnahme an interkommunalen Klimaschutzprojekten, 3.000 € für den Ökoprofit (wirtschaftlich vorteilhafte Umweltschutzmaßnahmen in Gewerbebetrieben) in IKZ und 2.000 € für die Teilnahme am European Energy Award - EEA - (Qualitätsmanagement im Bereich Klimaschutz und Energieeinsparung einer Kommune).

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001001 Wirtschaftsförderung

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Förderung der Wirtschaft; Ansiedlung von Industrie und Gewerbe; Verbesserung der Standortbedingungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppe

Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzelhandel, Besucher und Gäste der Gemeinde

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,49 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5011	Dienstaufwendungen Beamte	19.124,68	18.900	19.206	19.398	19.592	19.788
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	11.406,33	8.703	8.907	8.996	9.086	9.177
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	908,81	695	725	732	739	746
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.240,90	1.756	1.780	1.798	1.816	1.834
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.605,00	799	1.023	1.211	1.405	1.560
- Personalaufwendungen		39.285,72	30.853	31.641	32.135	32.638	33.105
5431	Geschäftsaufwendungen	12.246,76	18.000	33.180	18.362	18.546	18.731
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.246,76	18.000	33.180	18.362	18.546	18.731
= Ordentliche Aufwendungen		51.532,48	48.853	64.821	50.497	51.184	51.836
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-51.532,48	-48.853	-64.821	-50.497	-51.184	-51.836
= Ordentliches Ergebnis		-51.532,48	-48.853	-64.821	-50.497	-51.184	-51.836
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-51.532,48	-48.853	-64.821	-50.497	-51.184	-51.836
= Teilergebnis		-51.532,48	-48.853	-64.821	-50.497	-51.184	-51.836

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7011	Dienstauszahlungen Beamte	19.124,68	18.900	19.206	19.398	19.592	19.788
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	11.406,33	8.703	8.907	8.996	9.086	9.177
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	908,81	695	725	732	739	746
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.240,90	1.756	1.780	1.798	1.816	1.834
- Personalauszahlungen		33.680,72	30.054	30.618	30.924	31.233	31.545
7431	Geschäftsauszahlungen	12.246,76	18.000	33.180	18.362	18.546	18.731
- Sonstige Auszahlungen		12.246,76	18.000	33.180	18.362	18.546	18.731

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001001 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.927,48	48.054	63.798	49.286	49.779	50.276
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.927,48	-48.054	-63.798	-49.286	-49.779	-50.276
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-45.927,48	-48.054	-63.798	-49.286	-49.779	-50.276

Erläuterung

Konto 5431
Gutachten und Standortuntersuchungen und Kosten für die Beteiligung am LEADER- Prozess (15.000 €) gem. Ratsbeschluss vom 28.11.2013

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001002 Bürgerhäuser

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Vermietung der Bürger-/Dorfgemeinschaftshäuser an Dritte; Abrechnung entsprechender Nutzungsgebühren; Bereitstellung der Räumlichkeiten für gemeinnützige Organisationen und Vereine sowie die Volkshochschule

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Gemeinde Wilnsdorf

Zielgruppe

Einwohner, Vereine, Organisationen

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Marco Michel

Stellenplanauszug

0,05 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	395,51	400	329	329	329	329
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	93	93	93	93
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		395,51	3.400	3.422	3.452	3.482	3.513
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	19.941,90	23.000	45.000	45.000	45.000	45.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.941,90	23.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.055,53	5.000	0	0	0	0
4411	Mieten und Pachten	14.067,03	10.500	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		19.122,56	15.500	13.000	13.000	13.000	13.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	100	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		39.459,97	42.000	61.422	61.452	61.482	61.513
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	2.455	2.301	2.324	2.347	2.370
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	104	123	146	169	187
- Personalaufwendungen		0,00	2.559	2.424	2.470	2.516	2.557
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	828,51	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		828,51	5.000	5.000	5.050	5.100	5.151
5716	Abschreibungen auf BGA	495,51	500	422	422	422	422
- Bilanzielle Abschreibung		495,51	500	422	422	422	422
5431	Geschäftsaufwendungen	307,30	0	1.000	1.010	1.020	1.030
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		307,30	0	1.000	1.010	1.020	1.030
= Ordentliche Aufwendungen		1.631,32	8.059	8.846	8.952	9.058	9.160

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001002 Bürgerhäuser

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	37.828,65	33.941	52.576	52.500	52.424	52.353
= Ordentliches Ergebnis	37.828,65	33.941	52.576	52.500	52.424	52.353
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	37.828,65	33.941	52.576	52.500	52.424	52.353
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	14.172	11.519	11.631	11.743	11.857
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	227.915	220.062	218.595	220.399	222.214
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	69.324	26.116	25.942	26.156	26.372
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	311.411	257.697	256.168	258.298	260.443
= Teilergebnis	37.828,65	-277.470	-205.121	-203.668	-205.874	-208.090

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	19.941,90	23.000	45.000	45.000	45.000	45.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.941,90	23.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6401 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.055,53	5.000	0	0	0	0
6411 Mieten und Pachten	14.067,03	10.500	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.122,56	15.500	13.000	13.000	13.000	13.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.064,46	38.500	58.000	58.000	58.000	58.000
7011 Dienstauszahlungen Beamte	0,00	2.455	2.301	2.324	2.347	2.370
- Personalauszahlungen	0,00	2.455	2.301	2.324	2.347	2.370
7255 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7431 Geschäftsauszahlungen	307,30	0	1.000	1.010	1.020	1.030
- Sonstige Auszahlungen	307,30	0	1.000	1.010	1.020	1.030
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	307,30	4.455	5.301	5.354	5.407	5.460
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.757,16	34.045	52.699	52.646	52.593	52.540
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.900	2.900	3.000	3.000	3.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	828,51	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	828,51	5.900	5.900	6.030	6.060	6.091
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	828,51	5.900	5.900	6.030	6.060	6.091
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-828,51	-5.900	-5.900	-6.030	-6.060	-6.091
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	37.928,65	28.145	46.799	46.616	46.533	46.449

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001002 Bürgerhäuser

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201400 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	0,0	2,9	14,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	0,0	2,9	14,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	-2,9	-2,9	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-2,9	-14,8
Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	-2,9	-2,9	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	-2,9	-14,8

Erläuterung

Konto 4321
Mehrerträge durch Änderung der Gebührenordnung

Konto 4401 & 4411
Die bisher auf dem Konto 4401 dargestellten Mietnebenkosten werden fortan mit auf dem Konto 4411 erfasst.
Geringerer Ansatz aufgrund niedigerer Auslastung.

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001003 Tourismus

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Förderung der touristischen Einrichtungen im Gemeindegebiet:
- Beiträge zum Tourismusverband des Kreises Siegen-Wittgenstein sowie dem Rothaarsteigverein
- Durchführung und Unterstützung von Märkten, Marketingmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Einwohner und auswärtige Gäste

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,25 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.650,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.650,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4461 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	750	750	750	750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	750	750	750	750
= Ordentliche Erträge	3.650,00	3.000	3.250	3.250	3.250	3.250
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	10.858,52	10.815	11.055	11.166	11.278	11.391
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	867,96	860	896	905	914	923
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.142,27	2.201	2.227	2.249	2.271	2.294
- Personalaufwendungen	13.868,75	13.876	14.178	14.320	14.463	14.608
5291 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.803,75	3.132	3.163	3.195	3.227	3.259
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.803,75	3.132	3.163	3.195	3.227	3.259
5318 Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	2.500,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
- Transferaufwendungen	2.500,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5431 Geschäftsaufwendungen	2.172,51	2.000	2.020	2.040	2.060	2.081
5499 Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.236,84	3.800	3.838	3.876	3.915	3.954
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.409,35	5.800	5.858	5.916	5.975	6.035
= Ordentliche Aufwendungen	23.581,85	27.508	27.899	28.131	28.365	28.602
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.931,85	-24.508	-24.649	-24.881	-25.115	-25.352
= Ordentliches Ergebnis	-19.931,85	-24.508	-24.649	-24.881	-25.115	-25.352
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.931,85	-24.508	-24.649	-24.881	-25.115	-25.352
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	12.057	13.563	13.694	13.827	13.960
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.057	13.563	13.694	13.827	13.960
= Teilergebnis	-19.931,85	-36.565	-38.212	-38.575	-38.942	-39.312

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001003 Tourismus

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.650,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.650,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	750	750	750	750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	750	750	750	750
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.650,00	3.000	3.250	3.250	3.250	3.250
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	10.858,52	10.815	11.055	11.166	11.278	11.391
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	867,96	860	896	905	914	923
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.142,27	2.201	2.227	2.249	2.271	2.294
- Personalauszahlungen		13.868,75	13.876	14.178	14.320	14.463	14.608
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.803,75	3.132	3.163	3.195	3.227	3.259
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.803,75	3.132	3.163	3.195	3.227	3.259
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	2.500,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
- Transferauszahlungen		2.500,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
7431	Geschäftsauszahlungen	2.172,51	2.000	2.020	2.040	2.060	2.081
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.236,84	3.800	3.838	3.876	3.915	3.954
- Sonstige Auszahlungen		5.409,35	5.800	5.858	5.916	5.975	6.035
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		23.581,85	27.508	27.899	28.131	28.365	28.602
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-19.931,85	-24.508	-24.649	-24.881	-25.115	-25.352
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-19.931,85	-24.508	-24.649	-24.881	-25.115	-25.352

Erläuterung

Konto 4321
Erträge aus Wochenmarktkonzessionen, Marktstandsgelder sowie Stromkostenerstattungen

Konto 4461
Verkauf von Karten- und Werbematerial

Konto 5291
Stromkosten für den Marktplatz und Aufwendungen für den Bauern- und Naturmarkt

Konto 5318
Förderzuschuss für den Rothaarsteig

Konto 5431
Fremdenverkehrswerbung

Konto 5499
Verbands- & Mitgliedsbeiträge

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 016001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 016001001 Allgemeine Finanzwirtschaft

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Die "Allgemeine Finanzwirtschaft" wird in einem eigenen Produktbereich 016 abgebildet. Da dieser nur der finanzstatistischen Abwicklung dient, wurden Produktbereich, Produktgruppe und Produkt gleich benannt. Der Produktbereich 16 entspricht sinngemäß dem früheren Einzelplan 9 eines kameralen Haushalts.

Auftragsgrundlage

Zielgruppe

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Ulrich Berghof

Stellenplanauszug

0,13 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4011	Grundsteuer A	16.349,86	19.754	20.000	20.360	20.706	21.058
4012	Grundsteuer B	3.137.214,45	3.250.000	3.300.000	3.359.400	3.416.510	3.474.591
4013	Gewerbesteuer	11.061.623,20	10.400.000	10.800.000	11.100.000	11.400.000	11.700.000
4021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.294.542,00	9.200.000	9.400.000	9.870.000	10.363.500	10.881.675
4022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.092.375,00	1.100.000	1.100.000	1.136.300	1.171.525	1.209.014
4031	Vergnügungssteuer	217.025,20	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4032	Hundesteuer	96.444,48	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4051	Kompensation Familienleistungsausgleich	1.008.155,97	1.000.000	1.030.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
4052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben		25.923.730,16	25.334.754	25.995.000	26.831.060	27.717.241	28.631.338
4592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
+ Sonstige Transfererträge		454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
4511	Konzessionsabgaben	664.105,52	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	20,00	3.000	0	0	0	0
4565	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	660,00	0	500	500	500	500
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	10.156,21	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		674.941,73	683.000	683.500	683.500	683.500	683.500
= Ordentliche Erträge		27.053.001,95	26.335.754	27.153.500	27.814.560	28.700.741	29.614.838
5011	Dienstaufwendungen Beamte	5.442,47	5.249	5.525	5.580	5.636	5.692
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	863,00	222	295	349	405	449
- Personalaufwendungen		6.305,47	5.471	5.820	5.929	6.041	6.141
5311	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Land	226.463,00	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
5341	Gewerbesteuerumlage	749.168,00	816.667	840.000	863.333	886.667	910.000
5342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	727.764,00	793.333	816.000	838.667	861.333	858.000

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 016001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 016001001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5343	Solidaritätsumlage	0,00	656.856	260.000	260.000	260.000	260.000
5372	Kreisumlagen	12.021.137,66	12.250.000	12.430.000	13.168.400	13.412.454	13.660.743
- Transferaufwendungen		13.724.532,66	14.756.856	14.596.000	15.380.400	15.670.454	15.938.743
5449	Wertkorrekturen zu Forderungen	84.049,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		84.049,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen		13.814.887,78	14.812.327	14.651.820	15.436.329	15.726.495	15.994.884
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		13.238.114,17	11.523.427	12.501.680	12.378.231	12.974.246	13.619.954
4522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	95.358,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	946,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Finanzerträge		96.304,73	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Finanzergebnis		78.503,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliches Ergebnis		13.316.617,90	11.524.427	12.502.680	12.379.231	12.975.246	13.620.954
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		13.316.617,90	11.524.427	12.502.680	12.379.231	12.975.246	13.620.954
= Teilergebnis		13.316.617,90	11.524.427	12.502.680	12.379.231	12.975.246	13.620.954

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6011	Grundsteuer A	16.349,86	19.754	20.000	20.360	20.706	21.058
6012	Grundsteuer B	3.137.214,45	3.250.000	3.300.000	3.359.400	3.416.510	3.474.591
6013	Gewerbesteuer	11.061.623,20	10.400.000	10.800.000	11.100.000	11.400.000	11.700.000
6021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.294.542,00	9.200.000	9.400.000	9.870.000	10.363.500	10.881.675
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.092.375,00	1.100.000	1.100.000	1.136.300	1.171.525	1.209.014
6031	Vergnügungssteuer	217.025,20	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
6032	Hundesteuer	96.444,48	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6051	Kompensation Familienleistungsausgleich	1.008.155,97	1.000.000	1.030.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
6052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben		25.923.730,16	25.334.754	25.995.000	26.831.060	27.717.241	28.631.338
6592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen		454.330,06	318.000	475.000	300.000	300.000	300.000
6511	Konzessionsabgaben	664.105,52	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
6522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	95.358,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	20,00	3.000	0	0	0	0
6565	Verspätungszuschläge aus der Gewerbesteuer	660,00	0	500	500	500	500
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.156,21	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Einzahlungen		770.299,73	713.000	713.500	713.500	713.500	713.500

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 016001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 016001001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6651 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	946,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6868 Rückflüsse von Ausleihungen	432,04	432	432	432	432	432
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.378,77	1.432	1.432	1.432	1.432	1.432
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.149.738,72	26.367.186	27.184.932	27.845.992	28.732.173	29.646.270
7011 Dienstauszahlungen Beamte	5.442,47	5.249	5.525	5.580	5.636	5.692
- Personalauszahlungen	5.442,47	5.249	5.525	5.580	5.636	5.692
7539 Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.801,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7311 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	226.463,00	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
7341 Gewerbesteuerumlage	749.168,00	816.667	840.000	863.333	886.667	910.000
7342 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	727.764,00	793.333	816.000	838.667	861.333	858.000
7343 Solidaritätsumlage	0,00	656.856	260.000	260.000	260.000	260.000
7372 Kreisumlagen	12.021.137,66	12.250.000	12.430.000	13.168.400	13.412.454	13.660.743
- Transferauszahlungen	13.724.532,66	14.756.856	14.596.000	15.380.400	15.670.454	15.938.743
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.747.776,13	14.792.105	14.631.525	15.415.980	15.706.090	15.974.435
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.401.962,59	11.575.081	12.553.407	12.430.012	13.026.083	13.671.835
6811 Investitionszuwendungen, Land	1.333.423,87	1.396.203	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.333.423,87	1.396.203	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.333.423,87	1.396.203	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.333.423,87	1.396.203	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.735.386,46	12.971.284	13.938.407	13.815.012	14.411.083	15.056.835

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80700100 - Investitionspauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	721,3	866,0	892,0	892,0	892,0	892,0	0,0	1.587,3	5.155,3
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	721,3	866,0	892,0	892,0	892,0	892,0	0,0	1.587,3	5.155,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	721,3	866,0	892,0	892,0	892,0	892,0	0,0	1.587,3	5.155,3
I80700200 - Schul- und Bildungspauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	556,0	530,2	493,0	493,0	493,0	493,0	0,0	1.086,2	3.058,2
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	556,0	530,2	493,0	493,0	493,0	493,0	0,0	1.086,2	3.058,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	556,0	530,2	493,0	493,0	493,0	493,0	0,0	1.086,2	3.058,2
I80900100 - Tilgung Wohn.Bau-Darlehen KSG									
6868 Rückflüsse von Ausleihungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,9	2,6

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 016001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 016001001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung ab 2019	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,9	2,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,9	2,6
Saldo der Investitionstätigkeit	1.277,8	1.396,6	1.385,4	1.385,4	1.385,4	1.385,4	0,0	2.674,4	8.216,2

Erläuterung

Konto 4511
Konzessionsabgaben für Elektrizität und Gas

Konto 5311
Krankenhausumlage

Konto 5449
Pauschalansatz für die Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen

Übersicht über die gebildeten Budgets

und

Zusammenstellung der zweckgebundenen, deckungsfähigen und übertragbaren Haushaltsansätze

1. Bildung von Budgets gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung wird je Produkt in dem Haushaltsjahr 2015 je ein Budget gebildet. In den Budgets werden die jeweiligen Salden (mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen) für verbindlich erklärt. Diese Bestimmungen gelten auch für die jeweiligen Einzahlungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die investiven Einzahlungen und Auszahlung eines Produktes.

Die Personalausgaben werden hiervon nicht erfasst, sie bilden ein eigenständiges Budget.

2. Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen in diesem Budget. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigung.

3. Echte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Auf Grund der unter 1. festgesetzten Budgetierung der einzelnen Produkte und der damit verbundenen Möglichkeit der Verschiebung zwischen den einzelnen Aufwands- bzw. Auszahlungspositionen, bedarf es zur Anwendung der echten Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets keines förmlichen Haushaltsvermerkes. Demnach gilt die gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit per Gesetz.

4. Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen gem. § 22 Abs. 3 GemHVO

Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtung zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

5. Übertragbarkeit gem. § 22 GemHVO

<u>Ergebnis-/Finanzplan</u>

Alle nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

<u>Investiver Finanzplan</u>

Es gilt die gesetzliche Regelung, dass alle investiven Auszahlungen übertragbar sind.

Stellenplan

- HJ 2015 -

Teil A: Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter				
			mit Zulage	ausgesondert			
Gemeindeverwaltung **Wahlbeamte**							
Bürgermeisterin	B 4	1	-	1	1	1	
1. Beigeordneter	A 15	1	-	1	1	1	
Beigeordneter	A 14	1	-	1	1	-	Leerstelle
Laufbahnbeamte **Höherer Dienst**							
Oberverwaltungsrat	A 14	1	-	-	1	1	
Gemeindeverwaltungsrat	A 13	-	-	-	-	-	
Gehobener Dienst							
Oberamtsrat	A 13	2	-	-	2	2	
Amtsrat	A 12	1	-	-	1	1	
Amtmann	A 11	3	-	-	3	2	1 St.NN, 1. St. Elternzeit
Oberinspektor	A 10	4	-	-	4	3,73	1 Stelle Elternzeit
Inspektor	A 9	-	-	-	-	-	
Mittlerer Dienst							
Amtsinspektor	A 9	2	1	-	2	2	Amtszul. FN 3
Hauptsekretär	A 8	2	-	-	2	2	
Obersekretär/in	A 7	1	-	-	1	0,5	0,5 Leerstelle
Sekretär/in	A 6	-	-	-	-	-	
Assistent/in	A 5	-	-	-	-	-	
		19	1	3	19	16,2	

Stellenplan

- HJ 2015 -

Teil B: Tarifl. Beschäftigte (ehem. Angestellte und Arbeiter)

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2015 tariflich Beschäftigte		Zahl der Stellen 2014	tatsächl. besetzt am	Zahl der Stellen 2014	tatsächlich besetzt am	Erläuterungen
TVöD	ehem. Angestellte	ehem. Arbeiter	ehem. Angestellte	30.06.2014	ehem. Arbeiter	30.06.2014	
15Ü	-	-	-	-	-	-	
15	-	-	-	-	-	-	
14	-	-	-	-	-	-	
13	-	-	-	-	-	-	
12	-	-	-	-	-	-	
11	5,0	-	5,0	5,0	-	-	
10	10,0	-	8,0	7,0	-	-	1 Stelle neu für 3 Jahre befristet
9	16,0	-	15,0	12,4	-	-	
8	9,0	1	10,0	8,0	1	1	1 1/2 Leerstellen
7	-	-	-		-	-	
6	5,0	20,0	6,0	3,0	20,0	20,0	1 Stelle gestrichen
5	5,0	2,0	6,0	5,9	2,0	2,0	1 Stelle gestrichen, 1 Leerstelle
4	-	7,0	-	-	8,0	6,0	1 Stelle gestrichen, 2 Leerstellen
3	-	2,5	-	-	2,5	1,5	
2Ü	-	-	-	-	-		
2	-	1,5	-	-	1,5	0,2	
1	-	-	-	-	-	-	
Jobcenter Entgeltgruppe 9	0,0		1,0	1,0			
	50,0	34,0	51,0	42,3	35,0	30,7	

Stellenübersicht

- HJ 2015 -

Teil A: Aufteilung nach Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Gliederungsplan		Wahlbeamte				Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B 4	A16	A 15	A 14	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
Gem.-Organe		1		1	1*													*Leerstelle
Fachdienste																		
1.1	Zentraler Service										1							Elternzeit
1.2	Personalservice										1							
1.4	Schulen									1								Elternzeit
2.1	Finanzen							1		2	1		1					1 Stelle A 11 NN
2.2	Zentrales Gebäudemanagement												1					*mit Amtszulage FN 3
3.1	Liegenschaften Wirtschaftsförderung					1												
3.2	Öffentliche Ordnung								1					1	1*			*1/2 Leerstelle
4.1	Umwelt und Bauen							1			1			1				
		1	0	1	1	1	0	2	1	3	4	0	2	2	1			

Stellenübersicht

- HJ 2015 -

Teil A: Aufteilung nach Verwaltungsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Gliederungsplan		Entgeltgruppen - TVöD -													Erläuterungen
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	
Gleichstellungsstelle						0,5									
Fachdienste															
1.1	Zentraler Service			1	2	1									
1.2	Personal, Organisation, IT			1	2			1	1 *						* Leerstelle
1.3	Soziales, Senioren,		1		2	1,5 *									* 1/2 Leerstelle
	Jugend				1										
1.4	Schulen, Kultur, Sport				1			0,5							
	Grundschule								1						
	Hauptschule								0,5						
	Realschule								0,5						
	Gymnasium							0,5 *	1						*ATZ ab 06/12, danach k.w.
	Bibliothek				1			1	0,5 *						1 Stelle gestrichen
1.5	Museum		1						0,5						
2.1	Finanzen			1	1	2 *									* 1 Leerstelle
2.2	Zentrales Gebäudemanagement			1		2									
3.1	Liegenschaften Gemeindeentwicklung			1	1										
3.2	Öffentliche Ordnung			1	1	2		1							
	Standesamt				1										
4.1	Umwelt u. Bauen			2 *				1 **							* 1 Stelle befristet für 3 Jahre ** 1 Stelle gestrichen
	Tiefbau		2	1	2										
	Bauhof				1										
4.2	Bauleitplanung		1	1											
	Jobcenter Kreis SiWi														
		0	5	10	16	9,0	0	5,0	5,0	0	0	0	0	0	

Stellenübersicht

- HJ 2015 -

Teil A: Aufteilung nach Verwaltungsgliederung

III. Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter - Hausmeister/nebenamtl. Hilfskräfte)

Gliederungsplan	Hausmeister/Gemeindearbeiter/nebenamtliche Hilfskräfte													
	Entgeltgruppen - TVöD -													
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	
Fachdienste														
2.2 Zentrales Gebäudemanagement							9		1 *	2,5		1,5**		* Leerstelle; ** 1 Stelle Friedhofshallen-Reinigungskräfte - kw -
4.1 Umwelt und Bauen														
Bauhof					1		11	2	6 *					* 1 Stelle gestrichen, 1 Leerstelle
	0	0	0	0	1	0	20	2	7	2,5	0	1,5	0	

Stellenübersicht

- HJ 2015 -

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Beamte auf Probe -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen a. P./ Beamten a. P. 2015	Zahl der Beamtinnen a. P./ Beamten a. P. 2014	Zahl der Beamtinnen a. P./ Beamten a. P. am 30.06.2014	Erläuterungen

Stellenübersicht

- HJ 2015 -

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	beschäftigt am	Erläuterungen
		2015	2014	30.06.2014	
Auszubildende Informatikkaufmann	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Auszubildender Verwaltungsfachangestellter	Ausbildungsvergütung	2	1	0	01.08.2014 bis 31.07.2017 01.08.2015 bis 31.07.2018
Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	0	0	0	
Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Anerkennungspraktikant/in	Praktikantenvergütung	0	0	0	

Stellenübersicht

- HJ 2015 -

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

I. Beamte

Produkt-bereich	Bezeichnung nach Produktbereichen	Summe Stellen	Wahlbeamte				Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen
			B 4	A16	A 15	A 14	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
001	Innere Verwaltung	11,03	1,00		0,64	1,00		0,53		0,95		2,00	3,01		1,90					Die Zuteilung der Stellen auf die einzelnen Produkte ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderungen der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
002	Sicherheit und Ordnung	3,00						0,05			0,95					1,00	1,00			
003	Schulträgeraufgaben	1,00			0,20							0,80								
004	Kultur und Wissenschaft	0,28			0,07			0,01				0,20								
005	Soziale Einrichtungen	0,00																		
006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe	0,08			0,04					0,04										
008	Sportförderung	0,06			0,05					0,01										
009	Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation	0,21						0,10		0,10			0,01							
010	Bauen und Wohnen	0,19								0,06			0,08		0,05					
011	Ver- und Entsorgung	0,72								0,04			0,18			0,50				
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,85								0,25	0,05		0,55							
013	Natur- und Landschaftspflege	0,70						0,01		0,10			0,09			0,50				
014	Umweltschutz	0,05								0,05										
015	Wirtschaft und Tourismus	0,35						0,30							0,05					
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,13								0,05			0,08							
	Anteil Werke:	0,35								0,35										
		19,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	1,00	3,00	4,00	0,00	2,00	2,00	1,00			

Stellenübersicht

- HJ 2015 -

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Produkt-bereich	Gliederungsplan	Summe Stellen	Entgeltgruppen - TVöD -													Erläuterungen
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	
001	Innere Verwaltung	20,11		0,01	4,40	8,05	4,85		1,80	1,00						Die Zuteilung der Stellen auf die einzelnen Produkte ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderungen der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
002	Sicherheit und Ordnung	5,05			1,00	1,05	2,00		1,00							
003	Schulträgeraufgaben	3,95		0,40		0,55				3,00						
004	Kultur und Wissenschaft	5,40		1,15	0,35	1,40			1,50	1,00						
005	Soziale Einrichtungen	2,60		0,20		1,10	1,30									
006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe	1,47		0,20		1,25	0,02									
008	Sportförderung	0,25		0,10		0,15										
009	Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation	1,17		0,80	0,32				0,05							
010	Bauen und Wohnen	1,63		0,19	0,69	0,55	0,18		0,02							
011	Ver- und Entsorgung	0,60			0,10		0,20		0,30							
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2,51		1,30	0,10	0,90	0,15		0,06							
013	Natur- und Landschaftspflege	1,42		0,45	0,41	0,01	0,30		0,25							
014	Umweltschutz	1,30			1,28				0,02							
015	Wirtschaft und Tourismus	0,44			0,15	0,29										
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00														
	ARGE	0,00														
	Anteil Werke:	2,10		0,20	1,20	0,70										
		50,00	0,00	5,00	10,00	16,00	9,00	0,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Stellenübersicht

- HJ 2015 -

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter)

Produkt-bereich	Gliederungsplan	Summe Stellen	Entgeltgruppen - TVöD -													Erläuterungen
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	
001	Innere Verwaltung	34,00					1,00		20,00	2,00	7,00	2,50		1,50		Die Zuteilung der Stellen auf die einzelnen Produkte ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderungen der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
002	Sicherheit und Ordnung															
003	Schulträgeraufgaben	0,00														
004	Kultur und Wissenschaft	0,00														
005	Soziale Einrichtungen															
006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe	0,00														
008	Sportförderung	0,00														
009	Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation															
010	Bauen und Wohnen	0,00														
011	Ver- und Entsorgung															
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00														
013	Natur- und Landschaftspflege	0,00														
014	Umweltschutz	0,00														
015	Wirtschaft und Tourismus	0,00														
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00														
		34,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	20,00	2,00	7,00	2,50	0,00	1,50	0,00	

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres **2015**	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR
1	2	3	4	5	6
Gehwege OD Gernsdorf		360	205		
Summe		360	205		

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2015 EUR	2014 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5	5
1	CDU	2.117	2.221	2.353	
2	SPD	1.058	1.000	1.058	
3	Bürger f. Wilnsdorf & FDP	470	556	588	
4	Bündnis 90/Die Grünen	353	223	235	

Teil B:

Geldwerte Leistungen werden nicht gewährt.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Vorläufiger Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2013	2015	2015	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land				
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	13.068	12.404	11.531	10.618
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt	21.310	23.749	24.594	25.214
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	974	400	400	400
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	-	300	300	300
8. Sonstige Verbindlichkeiten	3.108	3.000	3.000	3.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**38.460**	**39.853**	**39.825**	**39.532**

Wenn eine Festsetzung nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung erfolgt, – Verringerung der allgemeinen Rücklage –, ist dem Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Ziff. 7 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals beizufügen.

Entwicklung des Eigenkapitals gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 7 GemHVO

		Vorvorjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Planung	Planung	Planung	Planung
	in TEuro	31.12.2012*	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
1.	Eigenkapital gesamt	52.865.049	47.340.871	43.199.307	40.439.852	37.714.599	35.678.151	34.016.267
2.	Höchstbetrag (33 % von 1.)	17.445.466	15.622.487	14.255.771	13.345.151	12.445.818	11.773.790	11.225.368
3.	max Zuführung (Diff. aus 2 u. 4							
4.	verwendbarer JÜ							
5.	ermittelbarer TB							
	davon:							
6.	**Allgemeine Rücklage**							
7.	Bilanzkorrekturen (§ 57 GemHVO)							
8.								
9.	Verringerung der Allg. Rücklage gem. § 75 Abs. 4 GO							
10.	**Ausgleichsrücklage**							
11.	Inanspruchnahme oder Aufstockung der Ausgleichsrücklage gem. § 75 Abs. 3 GO							
12.	**Jahresergebnis**	-3.220.028	-5.524.178	-4.141.564	-2.759.455	-2.725.253	-2.036.448	-1.661.884
13.	**EK-Bestand zum 1.1.**	56.085.077	52.865.049	47.340.871	43.199.307	40.439.852	37.714.599	35.678.151
14.	Änderungen							
15.	EK-Bestand zum 31.12.	52.865.049	47.340.871	43.199.307	40.439.852	37.714.599	35.678.151	34.016.267

* Vorläufiger Wert, da die Jahresrechnung bisher nicht abschließend festgestellt wurde.

Bei den Ansätzen der Jahre 2013 bis 2018 handelt es sich um Planfehlbedarfe der jeweiligen Jahre.

Gem. § 1 Abs. 2 Nr. 8 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) sind dem Haushaltsplan

die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,

beizufügen.

Die Wirtschaftspläne 2015 der Gemeindewerke Wilnsdorf werden zur Sitzung des Rates am 11.12.2014 übersandt. Der Abschluss des Jahres 2012 wird voraussichtlich zur gleichen Ratssitzung vorgelegt. Aus Gründen der Kostenersparnis werden die Unterlagen dieser Haushaltsplanung nicht erneut beigefügt. Sofern sie nochmals benötigt werden, werden sie auf Anforderung unverzüglich übersandt.

Haushaltssicherungskonzept 2015-2022

Fortschreibung des HSK 2012 - 2022

Ausgangslage und Ursachen

Gem. § 75 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO) hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ist als Verstoß gegen diese Vorschrift bei der Aufstellung des Haushalts in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern, hat die Gemeinde gemäß § 76 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Darin ist der nächstmögliche Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist. Das HSK dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Bis zur Mitte der neunziger Jahre verfügte die Gemeinde Wilnsdorf über eine auskömmliche Finanzausstattung. Die Übernahme mehrerer großer Gewerbesteuer zahlender Unternehmen durch Konzerne und der damalige gesamtstaatliche Konjunktureinbruch bewirkten dann jedoch ein massives Absinken der gemeindlichen Einnahmen. Während die Gewerbesteuer im Jahr 1995 einen bisher nicht wieder erreichten Spitzenwert von rd. 12,9 Mio. Euro erzielte, sank sie bereits zwei Jahre später auf nur noch rd. 3,7 Mio. Euro ab und verblieb in den nachfolgenden Jahren auf einem ähnlich geringen Niveau. Folglich hatte die Gemeinde Wilnsdorf erstmalig für das Haushaltsjahr 1997 ein HSK aufzustellen und mit den Haushalten 1998 bis 2007 fortzuschreiben. Die in der Höhe der Liquiditätskredite zum Ausdruck kommenden Altfehlbeträge der kameralen Verwaltungshaushalte stiegen bis auf 17,7 Mio. € im Jahr 2004 an. Es gelang, sie bis zum Jahresende 2007 auf 12,3 Mio. € zurückzuführen. Dennoch war festzustellen, dass die konjunkturelle Erholung der Jahre 2005 – 2008 in Wilnsdorf trotz der hohen Anzahl der angesiedelten Unternehmungen weit weniger stark stattfand als erwartet werden durfte.

Bedingt durch die Möglichkeit im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF), einen Teil des Eigenkapitals als sog. „Ausgleichsrücklage“ für den Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmen, entfiel die Haushaltssicherung ab der Haushaltsplanung 2008.

Der erste NKF-Jahresabschluss 2008 wies ein deutlich negatives Jahresergebnis von rd. 4,5 Mio. Euro aus.

Im Haushaltsjahr 2009 brach die Gewerbesteuer aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise um rd. 3,9 Mio. Euro auf 6,1 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsansatz ein. Hinzu kam eine deutliche Reduzierung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von einem Ist-Ertrag in 2008 in Höhe von 8,6 Mio. € auf 7,7 Mio. €. Entsprechende Entwicklungen zeigten sich im Finanzhaushalt. Die Kredite zur Liquiditätssicherung wuchsen auf rd. 19 Mio. € an. Die Bürgermeisterin erließ eine Haushaltssperre. Der Nachtragshaushalt konnte nicht ausgeglichen werden. Fortan befand sich die Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW („Nothaushalt“).

Die Haushaltsplanung 2010 der Gemeinde Wilnsdorf ging davon aus, dass die Mittel der Ausgleichsrücklage im Laufe des Jahres 2009 aufgebraucht wurden. Folglich bewirkte jeder

weitere Fehlbedarf im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage. Zwar konnte die Höhe der allgemeinen Rücklage zum damaligen Zeitpunkt nicht exakt bestimmt werden, da die Eröffnungsbilanz der Gemeinde noch nicht abschließend aufgestellt werden konnte. Dennoch wurde richtigerweise davon ausgegangen, dass die erheblichen Fehlbedarfe der Jahre 2010 bis 2013 in jedem Jahr mehr als ein Zwanzigstel des Bestandes des Eigenkapitals im engeren Sinne (= allgemeine Rücklage) aufzehren würden. Folglich war die Gemeinde Wilnsdorf ab diesem Zeitpunkt erneut verpflichtet, Haushaltssicherungskonzepte zu erstellen. Da hierin jedoch - entgegen der Vorschriften – nicht der Zeitpunkt bestimmt werden konnte, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt sein würde, waren die HSKs für die Jahre 2009 (Nachtragshaushalt), 2010 und 2011 nicht genehmigungsfähig.

Auch die Planung des Doppelhaushalts der Jahre 2012/2013 wies ein hohes jahresbezogenes Defizit von rd. 6,9 Mio. Euro bzw. 5,5 Mio. Euro aus. Aufgrund der o. g. Regelung des § 76 Abs. 2 GO NRW musste die Gemeinde erneut ein HSK aufstellen.

Durch die Neufassung des § 76 Abs. 2 GO NRW änderten sich die Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2012 vollständig. Nun musste der Haushaltsausgleich in einem Haushaltssicherungskonzept spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr dargestellt werden. Für das Haushaltsjahr 2012 bedeutete dies, dass spätestens im Jahr 2022 alle entstehenden Aufwendungen eines Jahres durch Erträge gedeckt werden mussten. Gleichzeitig akzeptierte das Land Nordrhein-Westfalen das Argument der „Vergeblichkeit“ nicht mehr. Sofern ein nicht genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorgelegt wird, erfolgt nun eine Zuständigkeitsverlagerung der Aufsicht von den Kreisen auf die Bezirksregierung.

Mit dem Runderlass „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung in Kommunen“ vom 25.05.2012 schuf das Ministerium für Inneres und Kommunales Klarheit für die nachfolgenden Haushaltsplanungen bzw. die damit sehr eng verbundene Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten. In dem Erlass geht das Ministerium davon aus, dass nunmehr grundsätzlich jede von Haushaltssicherung oder Nothaushalt betroffene Kommune ein genehmigungsfähiges HSK aufstellen kann. Für Kommunen, denen die Genehmigung des HSK nicht erteilt werden kann, gilt das Recht der vorläufigen Haushaltsführung – also § 82 GO NRW – uneingeschränkt. Freiwillige Leistungen dürften dann nicht mehr fortgeführt werden. Sie wären einzustellen. Die Kreditaufnahme für Investitionen würde deutlich eingeschränkt und könnte unter Umständen völlig untersagt werden. Viele Banken würden der Gemeinde keine weiteren Darlehen gewähren, da für sie ein genehmigter Haushalt Voraussetzung ist. Darüber hinaus wären weitergehende haushaltswirtschaftliche Beschränkungen wie eine Wiederbesetzungssperre von frei werdenden Stellen und eine Beschränkung des höchstzulässigen Aufwandsvolumens des Ergebnishaushalts wahrscheinlich.

Erst mit der Genehmigung des Doppelhaushalts 2012/2013 im Dezember 2012 fand die Gemeinde den Weg zurück aus der vorläufigen Haushaltsführung in die Haushaltssicherung. Im Haushaltsjahr 2014 wird dieser Weg wie vorgegeben weiter beschritten.

Auch mit dem Haushaltsplan 2015 entstehen Fehlbedarfe im Haushaltsjahr und zumindest in der mittelfristigen Ergebnisplanung des Jahres 2016, die mehr als 5% der allgemeinen Rücklage verbrauchen. Die Aufstellung dieses HSK 2015–2022 in Fortschreibung des bisher bestehenden Konzeptes ist damit obligatorisch.

Das HSK 2015-2022 sieht den Haushaltsausgleich weiterhin für das Jahr 2022 vor. Mit den in der anliegenden Liste dargestellten Maßnahmen ist dieses Ziel zu erreichen. Das HSK 2015 - 2022 ist damit weiterhin genehmigungsfähig.

Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW

Mit Runderlass vom 09.08.2011 gab das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW folgende Hinweise zur einheitlichen Handhabung des geänderten § 76 GO NRW.

Anders als das Recht der vorläufigen Haushaltsführung, das von seinem Grundgedanken her allein der Wahrung der Budgethoheit der kommunalen Vertretung in der Übergangszeit vom Beginn eines Haushaltsjahres bis zu Beschlussfassung über den Haushalt dient, schließen das Haushaltssicherungskonzept wie auch das Sanierungskonzept es nicht aus, wirtschaftliche Überlegungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen. So kann beispielsweise ein Haushaltssicherungskonzept Projekte, Personalentwicklungs- oder Investitionsmaßnahmen enthalten, die rechtlich nicht geboten sind (sog. „freiwillige Leistungen“) und gleichwohl die finanzwirtschaftliche Situation zu verbessern helfen; derartige Maßnahmen stehen für sich genommen einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes nicht entgegen. Unter den gleichen Voraussetzungen gilt dieses auch für präventive Maßnahmen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie für wirtschaftliche Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes.

Im Planungszeitraum sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen. Abweichungen von den o. g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten der Gemeinde Wilnsdorf

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten der Gemeinde Wilnsdorf ergibt sich aus **Anlage 1** des HSK 2015-2022.

Von der Möglichkeit, Abweichungen von den Wachstumsraten mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten vorzunehmen, sofern diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden, wurde in folgenden Fällen Gebrauch gemacht:

Gewerbesteuer

Wachstumsrate: 2,0% - Planung mit: 1,5%

Die erhebliche Erholung aus dem Wirtschaftskrisenjahr 2009 bildet sich in der errechneten durchschnittlichen Wachstumsrate von 2,0% ab. Es ist nicht zu erwarten, dass eine ähnliche Entwicklung auf Basis des für 2015 kalkulierten Ansatzes in Höhe von 10,8 Mio. Euro möglich sein wird. Ein weiterer Verlauf mit 1,5%-Steigerung p. a. wird hingegen als realistisch angesehen.

Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen

Wachstumsrate: 6,0% - Planung mit: 0%

Die Wachstumsrate ergibt sich einerseits aus in den letzten Jahren beschlossenen Erhöhungen der Vergnügungs- und Hundesteuer. Andererseits eröffnete ein großer vergnügungssteuerpflichtiger Betrieb neu im Gemeindegebiet. Die weitere Prognose (ohne Umsetzung der HSK-Maßnahmen) kann nicht von einer solchen Entwicklung in der Zukunft ausgehen.

Schlüsselzuweisungen

Planung mit: 0%

Aufgrund der grundlegenden Änderung einzelner Parameter der Gemeindefinanzierung (Veränderung Soziallastenansatz, Einführung Flächenansatz) ab dem Jahr 2011 wird die Gemeinde Wilnsdorf bis auf weiteres voraussichtlich keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

Kreisumlage

Wachstumsrate: 1,5% - Planung mit: 2,0%

Es ist mit einem weiteren Anstieg der Sozialaufwendungen im Kreishaushalt zu rechnen. Daher erscheint eine Planung der Wachstumsrate über den errechneten Wert von 1,5% hinaus realistisch.

Genehmigungsfähigkeit

Zur Genehmigungsfähigkeit eines HSK gibt das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW in dem Runderlass vom 07.03.2013 folgende Hinweise:

- Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.
- Der in § 76 Abs. 2 S. 3 GO NRW genannte, späteste Zeitpunkt für den Haushaltsausgleich „im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr“ gilt auch dann, wenn der die Haushaltssicherungspflicht auslösende Tatbestand nach § 76 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 oder 3 GO NRW erst im Verlauf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erfüllt wird.
- Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Abs. 2 S. 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.
- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen ist eine Verlängerung des Zeitraums zulässig.
- Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.

Das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit den Leitlinien „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009 mehrere zuvor geltende Erlasse zusammengefasst, an die im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) geltenden Regelungen angepasst und soweit erforderlich ergänzt. Obwohl die Leitlinien zwischenzeitlich wieder aufgehoben wurden, geben sie einen nachvollziehbaren Rahmen für die Aufstellung eines HSK. Sie werden daher weiterhin intern verwendet. Nachfolgend werden die darin wiedergegebenen „Prüfpunkte für ein Haushaltssicherungskonzept (HSK)“ grau hinterlegt dargestellt.

1. Ergebnisplan

Aufwendungen

A) Aufwendungen allgemein

Die systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen bildet einen entscheidenden Bestandteil und Erfolgsfaktor eines HSK. Daher wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in einem kontinuierlichen Prozess kritisch überprüft. Nach Ansicht des OVG „kann sich eine Pflicht zur konkreten Einsparung im Einzelfall aus dem Grundsatz der Sparsamkeit der Haushaltsführung aber jedenfalls erst dann ergeben, wenn eine hinreichend gesicherte Tatsachengrundlage für die aus der Sparmaßnahme resultierenden Folgewirkungen vorhanden ist.“ (Beschluss des OVG vom 17.12.2008) Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr und im weiteren Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Die örtlichen Konsolidierungsanforderungen machen es in aller Regel erforderlich, dass die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen von Gemeinden in der Haushaltssicherung als Obergrenze verstanden werden und eine deutliche Unterschreitung dieser Obergrenze angestrebt wird. Je höher der Konsolidierungsbedarf des Haushalts einer Gemeinde ist, umso mehr bedarf es im HSK insbesondere bei den ordentlichen Aufwendungen geeigneter Maßnahmen zur dauerhaften Rückführung dieses Aufwands sowie einer Unterschreitung der Orientierungsdaten und von Durchschnittwerten vergleichbarer Gemeinden. Grundsätzlich ist von der Gemeinde in Betracht zu ziehen, ob durch interkommunale Zusammenarbeit Aufwand zu reduzieren ist und Aufgaben wirtschaftlicher wahrgenommen werden können.

Alle Aufwendungen der Gemeinde Wilnsdorf werden laufend hinterfragt und geprüft.

B) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ohne deutliche Entlastungen bei den Personalaufwendungen kann i. d. R. ein HSK nicht zum Erfolg geführt werden. Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen. Das Konzept muss mindestens zu folgenden Punkten Stellung beziehen und jeweils durch konkrete Maßnahmen hinterlegt sein:

- Analyse der Aufgabenstellung bei einer beabsichtigten Erst- bzw. Wiederbesetzung von Stellen:

- Kann auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden?
- Sind Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich?
- Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden, z. B. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder durch Technikeinsatz oder durch interkommunale Zusammenarbeit?
- Kommt eine Besetzung mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Betracht?
- Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.
- Beförderungssperre von mindestens 12 Monaten.
- „Intern vor Extern“: Im Hinblick auf den Stellenabbau ist — soweit möglich — eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren. Dabei ist auch eine Besetzung mit evtl. Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken.
- Sonstige Personalmaßnahmen: In welchen Bereichen kann der Personalaufwand durch sonstige Maßnahmen gesenkt werden, z. B. Überstundenregelung, Leistungsanreize?

Im Rahmen der Dokumentationspflicht (5 GemHVO) soll dem HSK eine Übersicht beigefügt werden, aus der sich die Entwicklung der Anzahl der Stellen laut Stellenplan, der Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile ergeben, jeweils ab dem Haushaltsjahr rückwirkend für einen Zeitraum von 10 Jahren mit Angabe der durch „Aus- bzw. Eingliederungen“ bedingten Veränderungen. Die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile sind fortzuschreiben.

Seit den Mitte der 90iger Jahre auftretenden finanziellen Problemen hat die Gemeinde Wilnsdorf ihren Konsolidierungskurs sehr deutlich auch mit der Reduzierung des Personals verbunden.

Die Gemeinde Wilnsdorf hat Chancen zur Ablaufoptimierung und organisatorischen Neustrukturierung im Sinne der weiteren Konsolidierung der Personalausgaben stets zu nutzen gewusst.

Die intensiven Bemühungen der Gemeinde Wilnsdorf, gerade auch über die Personalkosten zu sparen, sind an dieser Stelle aber auch im Lichte der seit Anfang der 90er Jahre bereits traditionellen Feststellung zu betrachten, dass die Personalkosten in einer bereinigten – und damit vergleichbaren – Gegenüberstellung der Personalkosten aller Kommunen im Kreis Siegen-Wittgenstein stets die Niedrigsten waren.

Bei allen bei der Reduzierung von Personalaufwendungen zu betrachtenden Kriterien eines Haushaltssicherungskonzeptes sollte daher grundsätzlich bedacht werden, dass die Personalausstattung in Wilnsdorf immer schon eine sparsame war. Reduzierungsmöglichkeiten sind schließlich in einem sparsamen Personalhaushalt nicht so leicht und auch nicht so umfänglich möglich.

In der nachfolgenden differenzierten Darstellung von Stellenzahlen und tatsächlich besetzten Stellen der einzelnen Jahre wird deutlich, dass die Gemeinde Wilnsdorf auch bei der Ausschöpfung der Möglichkeiten des Stellenplanes stets zurückhaltend war. Im Laufe der vergangenen Jahre wurde damit begonnen, die Differenz zwischen diesen beiden Werten durch den Stellenabbau zu verringern.

Auf Anregung der Gemeindeprüfungsanstalt ist die Gemeinde ab 2007 zu einer vollzeitäquivalenten Verrechnung der Soll- und Ist-Stellen übergegangen, was aus der nachfolgenden Grafik zu ersehen ist.

Die Abweichungen sind damit zu erklären, dass die geringfügig und teilzeitbeschäftigten Kräfte teilweise einzeln oder zusammen – wie bislang üblich – auf halben oder ganzen Planstellen geführt wurden, deren Umfang sie aber nicht ausfüllten. Die Grundzüge dieses Systems konnten bislang noch nicht vollständig geändert werden.

In den nachfolgenden Ausführungen werden Maßnahmen der Fortsetzung der Personalkostenkonsolidierungen ab 2013 dargestellt, die sich trotz der vorstehenden Feststellungen ermöglicht haben und in der weiteren Planung vorgesehen sind. Über die Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Freudenberg im Bereich Personalwesen konnte eine Entscheidung noch nicht endgültig getroffen worden. Für dieses Themenfeld ist jedoch die Personalbedarfsplanung für die Gemeinde Wilnsdorf in der nachfolgenden Darstellung enthalten, da weiterhin von der Verwirklichung der Zusammenarbeit ausgegangen wird:

Rückblick Personalwirtschaft der Jahre **2014**

- Eine Vollzeitkraft beendete Anfang 2014 die Ruhephase ihrer Altersteilzeit und schied endgültig aus. Da die Stelle bereits mit einem „k.w.-Vermerk“ versehen war, war diese bereits 2014 im Stellenplan gestrichen worden.
- Eine Beamtin ist in Elternzeit getreten. Die vertretungsweise Aufgabenerledigung wurde zunächst hausintern geregelt. Die dadurch vakant werdende Aufgabe im Fachdienst Sicherheit und Ordnung wurde ebenfalls hausintern besetzt. Aufgaben, die bislang von der betroffenen Mitarbeiterin erledigt wurden, wurden einem anderen Amt zugewiesen und vom dortigen Personal mit erledigt.
- Die Aufgabenerledigung im Fachdienst Sicherheit und Ordnung konnte krankheitsbedingt nicht in der erforderlichen Qualität erfolgen und erfordert eine personelle Verstärkung. Die aus dem Fachdienst Sicherheit und Ordnung umgesetzte Kraft soll wieder dorthin zurück versetzt und im Bereich Bürgerbüro, Feuerwehr, Gewerbewesen, Standesamtsvertretung eingesetzt werden.
- Die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehene hausinterne Lösung für das Ausscheiden eines Funktionsträgers zum Ende des Jahres 2016 konnte nicht verwirklicht werden, da die betreffende Kraft bereits zum Ende des Jahres 2014 ausscheidet.
- Wie geplant sollen jedoch das Amt 1.3 (Soziales, Familie, Senioren, Jugend, Rente) und der Fachdienst 1.4 (Schule, Kultur und Sport) zusammen den neuen Fachdienst 1.3 (Bildung, Generationen und Soziales) bilden. Hierfür wurde die Fachdienstleitungsstelle zur externen Besetzung ausgeschrieben.
- Zur frühzeitigen Sicherung qualifizierten Nachfolge und von Vertretungsnotwendigkeiten ist ein Mitarbeiter umgesetzt worden. Die Aufgaben des wechselnden Mitarbeiters werden innerhalb des Fachdienstes durch bei einem anderen Mitarbeiter frei gewordenen Kapazitäten abgedeckt. Zum Jahresende 2015 wird der zu ersetzende Mitarbeiter ausscheiden, dessen Stelle dann nicht wieder besetzt zu werden braucht.
- Zum 01.08.2014 hat eine junge Dame ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen.
- Eine Kraft in der aktiven Phase der Altersteilzeit beginnt zum 01.12.2014 die Ruhephase. Bei Anpassung des Personalbedarfes soll hausintern Ersatz organisiert werden.

- Eine tariflich Beschäftigte kehrt nach 6 Jahren Elternzeit zurück und wird als Teilzeitbeschäftigte tätig. Ihre Stelle war ausgelagert und beim Jobcenter geführt worden. Sie ist jetzt wieder im Stellenplan der Gemeinde enthalten.
- Seit dem Tod der Personalsachbearbeiterin im Fachdienst 1.2 im Dezember 2012 wurden die Arbeiten vom Fachdienstleiter 1.2 und seiner Stellvertreterin mit übernommen, um die grundsätzliche Entscheidung zu treffen, wie das Personalwesen – auch mit Blick auf die geplante IKZ mit der Stadt Freudenberg - zukünftig weiter bearbeitet werden soll. Derzeit finden diesbezüglich Gespräche statt, deren Ergebnis dem Rat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden sollen.

Ausblick auf die Planungen für das Haushaltsjahr 2015 und folgende Jahre

- Ein Sachbearbeiter innerhalb des Fachdienstes Finanzen wird zum 31.12.2015 verrentet.
- Im Stellenplan sind noch einige unbesetzte Stellen enthalten, die sich negativ auf das Verhältnis zwischen „Stellen absolut“ und „Stellen besetzt“ auswirken. 3 dieser Stellen – 1 EGr. 4-Stelle beim Bauhof, 1 EGr. 5-Stelle im Fachdienst 1.3 neu und 1 EGr. 6-Stelle im Fachdienst 4.1 sind im Stellenplan 2015 gestrichen worden.
- Für den einzustellenden Klimaschutzmanager ist eine Stelle nach EGr. 10 eingerichtet worden. Im Stellenplan ist darüber hinaus die Stelle enthalten nach EGR. 9 für die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Für beide Stellen erfolgen Kostenerstattungen. In der Darstellung der Personalkosten sind jedoch die Erstattungen nicht abziehbar, da sie ja Aufwand und Auszahlung in voller Höhe darstellen. Hierfür sind jedoch Ertragskonten vorhanden, über die die Gegenfinanzierung abgebildet wird.
- Für 2015 konnte eine Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten eingestellt werden. Im Bereich der Kläranlage wird ein junger Mann seine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik beginnen.
- Eine Stelle nach EGr. 9 und eine Stelle nach EGr. 8 wurden im Bereich des Fachdienstes 3.2 jeweils um eine Gruppe angehoben, um tarifrechtlich erforderliche Anpassungen der Eingruppierung vornehmen zu können.

Die danach als weitere Veränderungen im Personalbestand zu erwartenden Eintritte in Rente stehen erst an für die Jahre 2018 bis 2020. Auch hier sollen Weggänge genutzt werden, um Personalkostenbelastungen zu senken.

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Stellenzahlen, die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen, ab 2007 als vollzeitverrechnet besetzten Stellen. Die Grafik macht deutlich, dass in Wilnsdorf der Wille zum Personalabbau ernst genommen worden ist. Die Fortschreibung bis 2015 lässt erkennen, dass dieser Weg sehr konsequent weiter gegangen wurde. Die Zahl der tatsächlich nur noch besetzten Stellen macht dies eindrucksvoll deutlich.

Jahr	Stellenzahl	Reduzierung in % seit 1995	tatsächl. besetzt	Reduzierung in % seit 1995	Stellen-anteile	Reduzierung in % seit 2007
1995	147,00		131,00			
1996	142,00	-3,40	126,50	-3,44		
1997	136,50	-7,14	119,50	-8,78		
1998	128,50	-12,59	117,50	-10,31		
1999	127,50	-13,27	114,50	-12,60		
2000	125,00	-14,97	112,00	-14,50		
2001	124,00	-15,65	111,50	-14,89		
2002	122,50	-16,67	113,50	-13,36		
2003	121,00	-17,69	111,00	-15,27		
2004	120,00	-18,37	115,00	-12,21		
2005	119,00	-19,05	117,00	-10,69		
2006	119,00	-19,05	112,50	-14,12		
2007	118,00	-19,73	113,50	-13,36	109,50	
2008	118,50	-19,39			107,60	-1,74
2009	118,50	-19,39			107,10	-2,19
2010	116,50	-20,75			105,10	-4,02
2011	115,50	-21,43			103,60	-5,39
2012	111,00	-24,49			99,60	-9,04
2013	107,00	-27,21			97,60	-10,87
2014	105,00	-28,57			93,90	-14,25
2015	103,00	-29,93			91,90	-15,54

Über die hier schon anzugebenden und zeitlich abzusehenden konkreten Maßnahmen hinaus werden auch kleinere Möglichkeiten zur Personalkosteneinsparung genutzt wie auch strategische Ansätze der zukünftigen Arbeitsgestaltung in der öffentlichen Verwaltung verfolgt werden.

Deutlich zu machen ist jedoch, dass ein weiteres Zurückfahren der Beschäftigtenzahl einherzugehen hat mit intensiver Prozessoptimierung, offener Aufgabenkritik und weiteren Überlegungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit. Es ist zunehmend deutlich geworden, dass einzelnen Mitarbeitern bei wachsenden Problemen und Herausforderungen eine Arbeitsverdichtung zugemutet wird, die das Maß des Vertretbaren auch weiterhin zum Teil überschreitet.

C) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gemeinde soll die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen regelmäßig sowohl bei pflichtigen als auch bei freiwilligen Aufgaben auf Kosteneinsparungen prüfen und darlegen. Organisatorische Veränderungen oder Optimierungen des Anlagevermögens können dazu beitragen, diese Aufwendungen deutlich zu reduzieren. Die Aufsichtsbehörde prüft, ob die erforderlichen und möglichen Anstrengungen zu entsprechenden Einsparungen erfolgt sind.

Sämtliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung. Dies schließt das gemeindliche Anlagevermögen ein. Überlegungen zur Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation werden weiter vorangetrieben. Die Geschäftsprozessanalyse und –optimierung wird fortgesetzt.

D) Bilanzielle Abschreibungen

Die Gemeinde soll im Rahmen eines nachhaltigen Vermögensmanagements das Anlagevermögen auf Optimierungspotenziale überprüfen, um wirksam einer hohen Abschreibungslast entgegen zu wirken. Hinweise darauf kann die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ (bilanzielle Abschreibungen / ordentliche Aufwendungen x 100) geben. Bei der Prüfung ist jedoch zu beachten, dass eine unzulässige Belastung nachfolgender Generationen durch eine Verschiebung von Aufwand in die Zukunft vermieden wird.

Die optimierte Verwaltung der bebauten Grundstücke wird durch das „Zentrale Gebäudemanagement“ der Gemeindeverwaltung sichergestellt. Die Erforderlichkeit, Immobilien auch weiterhin im Eigentum haben zu müssen, wird von dort verstärkt hinterfragt. Darüber hinaus wird der ordnungsgemäße Zustand der Gebäude sichergestellt und dem Entstehen von Instandhaltungsstaus entgegengewirkt. Vor große Anforderungen wird die Gemeinde bei der Erhaltung der gemeindlichen Infrastruktur, insb. der Straßen, gestellt. Nur die dringend umzusetzende deutliche Anhebung des Anliegeranteils bei den Kosten für Straßenausbauten in der KAG-Straßenbaubeitragssatzung und dann möglichen Baumaßnahmen wird es der Gemeinde erlauben, die Substanz der Straßen im erforderlichen Umfang zu erhalten.

E) Transferaufwendungen

Allgemein gilt für die Gemeinde, dass auch bei den pflichtigen Transferaufwendungen alle Möglichkeiten einer Reduzierung auszuschöpfen sind. Bei Art, Umfang und Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verstärkt zu beachten. Gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen.

Im Bereich der Transferaufwendungen stellt die Kreisumlage in Höhe von 13,2 Mio Euro mit weitem Abstand die größte Belastung dar.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke können erhebliche Konsolidierungspotenziale bestehen. Auch vertraglich vereinbarte Zuschussregelungen sind mit dem Ziel einer Anpassung an die schwierigeren Finanzverhältnisse zu überprüfen. Art und Höhe sowie die zeitliche Bindung sind dabei im Verhältnis zur gegebenen Finanzsituation beständig mit dem Ziel zu prüfen, auf Zuweisungen und Zuschüsse ganz zu verzichten oder diese zu begrenzen.

Aufgrund der bereits seit Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts sehr angespannten Finanzlage wurde die überwiegende Zahl der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende

Zwecke ausgelagert. Sie werden außerhalb des Haushalts erbracht. Der noch vorhandene Restbestand wird kontinuierlich hinterfragt.

Schuldendiensthilfen

Nach den gleichen Maßstäben wie bei den Zuweisungen und Zuschüssen sind Schuldendiensthilfen auf Möglichkeiten zu Reduzierung zu prüfen.

Die Gemeinde Wilnsdorf leistet keine Schuldendiensthilfen.

Sozialtransferaufwendungen

Eine aufgabengerechte und wirtschaftliche Organisation der Leistungsbearbeitung kann zu einer Konsolidierung ebenso beitragen wie ein wirtschaftliches Controlling der Abrechnungen mit anderen oder übergeordneten Leistungsträgern. Gesetzliche Ansprüche gegenüber Drittverpflichteten sind nicht nur geltend zu machen sondern auch durchzusetzen. Bei gesetzlichen Ermessens-, Bewertungs- und Beurteilungsspielräumen ist die Haushaltssicherungssituation zu berücksichtigen. Hier bedarf es generell und im Einzelfall einer den örtlich schwierigen Finanzverhältnissen und der gegebenen Konsolidierungsaufgabe angepassten Praxis.

Bei Transferaufwendungen im sozialen Bereich wird nachweisbar sparsam und wirtschaftlich agiert. Von der Gemeinde freiwillig beauftragte Prüfungen durch den Kreis Siegen-Wittgenstein belegen dies.

Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Soweit die Gemeinde auf die Höhe von Umlagen Einfluss nehmen kann (z. B. bei Zweckverbänden), sind Möglichkeiten zur Reduzierung der Umlagen auszuschöpfen. Bei der Begründung darüber hinaus gehender Umlagen für weitere Aufgaben ist im Einzelfall die wirtschaftlichere Aufgabenerledigung zu prüfen.

Die Umlage zu dem Zweckverband Datenzentrale Westfalen-Süd, Siegen unterliegt einer stetigen kritischen Prüfung. Sie sank 2014 aufgrund der Kündigung des Haushaltsprogramms KIRP7 deutlich.

Sonstige Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat besonders auf die Wirtschaftlichkeit der Eigenbetriebe, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Unternehmen zu achten. Die Gewährung von Zuschüssen und die Abdeckung von Verlusten sollen möglichst vermieden bzw. weitestgehend reduziert werden. Die Möglichkeiten zur Erzielung von Überschüssen in den wirtschaftlichen Unternehmen ist an den Maßstäben des § 109 Abs. 2 GO zu prüfen. Die sonstigen Transferaufwendungen sind im HSK für jedes wirtschaftliche Unternehmen betragsmäßig auszuweisen.

Die Gemeindewerke Wilnsdorf erhalten mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserentsorgung keine Zuschüsse aus dem gemeindlichen Haushalt. Eventuelle Verluste werden ebenfalls nicht mit Mitteln des Gemeindehaushalts, sondern aus den Gebührenhaushalten der Betriebszweige der Gemeindewerke abgedeckt.

F) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Aufwendungen sind regelmäßig auf die gegebenen gesetzlichen Leistungsverpflichtungen zu begrenzen.

Es werden kaum Leistungen erbracht, die über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehen. Lediglich Beiträge zu Verbänden – hierzu zählen auch der Städte- und Gemeindebund, der Kommunale Arbeitgeberverband und die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement und Mitgliedsbeiträge an Vereine werden auf freiwilliger Basis erbracht.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Gemeinde hat die neue Inanspruchnahme von Rechten und Diensten grundsätzlich in Frage zu stellen und kritisch zu prüfen. Bei bestehenden Verpflichtungen hat die Gemeinde zu prüfen und darzulegen, ob sie gemessen an der Finanzlage der Gemeinde weiterhin notwendig und vertretbar sind, ggf. wann und wie sie zu beenden oder zu begrenzen sind.

Es wird entsprechend der Leitlinie verfahren.

Geschäftsaufwendungen

Den Geschäftsaufwendungen kommt eine besondere Signalwirkung für die Konsolidierung des Haushaltes zu. Sie sind als weitgehend gestaltungsfähige und beeinflussbare Position des Kommunalhaushaltes besonders restriktiv im Sinne des Grundsatzes der Sparsamkeit zu bewirtschaften.

Auch die Geschäftsaufwendungen werden in allen Bereichen des Haushalts in Frage gestellt und kritisch geprüft. Aufgrund der lang andauernden Finanzmisere sind nahezu alle Ansätze bereits auf einem Minimum angelangt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie nicht auch weiterhin hinterfragt werden.

Versicherungen, Schadensfälle

Die Gemeinde soll den Bestand ihrer Versicherungen mit dem Ziel einer Optimierung des Aufwandes überprüfen. In Schadensfällen ist besonders darauf zu achten, vertragliche Leistungsansprüche geltend zu machen und zu realisieren.

Der Anforderung wird in vollem Umfang entsprochen. Die Verlagerung der Bewirtschaftung der an den Gebäudebestand geknüpften Versicherungsverträge in den Aufgabenbereich des Zentralen Gebäudemanagements führt zu einer erhöhten Steuerbarkeit.

Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Gemeinde hat stets zu prüfen, ob und wie Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit begrenzt werden können. Insbesondere soll die Gemeinde die Leistungsbeziehungen zu ihren Unternehmen und Einrichtungen auch unter dem Aspekt der Reduzierung der Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung und die Reduzierung von Standards überprüfen.

Entsprechende Überprüfungen werden kontinuierlich durchgeführt.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hinsichtlich der Verfügungsmittel, der Fraktionszuwendungen und der übrigen weiteren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die zuvor bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und den Geschäftsaufwendungen erläuterten Grundsätze, d.h. auch sie sind auf Kosteneinsparungsmöglichkeiten zu prüfen.

Die Ansätze für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans hinterfragt. Die angespannte Finanzsituation zwingt diese Kritik fortzusetzen und zielgerichtet auszubauen.

G) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zahlreiche Kommunen in der Haushaltssicherung weisen hohe Verbindlichkeiten auf, die zu erheblichen Zinsbelastungen und zu einem negativen Finanzergebnis beitragen. Dies erschwert den Haushaltsausgleich. Darüber hinaus bergen hohe Liquiditätssicherungskredite unter dem Aspekt der Zinsänderung ein zusätzliches Risiko.

Deshalb sind zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung zu verwenden.

Auch der Haushalt der Gemeinde Wilnsdorf weist hohe Verbindlichkeiten auf. Die Gemeindeverwaltung reduziert auch weiterhin mithilfe eines aktiven Zins- und Schuldenmanagements die daraus resultierenden Belastungen. Sowohl die investiven Darlehen sowie voraussichtlich auch die Liquiditätskredite können im laufenden Haushaltsjahr 2014 reduziert werden.

Auf die Runderlasse des Innenministeriums vom 9. Oktober 2006 „Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden“ (SMBl. NRW 652) sowie vom 30. August 2004 zum Zinsmanagement bei der Aufnahme von Kassenkrediten (33-46.09.40-9111/04(5), 34-48.01.10.14) wird hingewiesen.

Die o. g. Runderlasse des Innenministeriums sind bekannt und werden beachtet. Gleiches gilt für die mittlerweile erneuerten Runderlasse zu investiven Krediten bzw. Liquiditätskrediten.

Grundsätzlich ist zu empfehlen, dass von der Gemeinde (GV) in einer Richtlinie explizite Begrenzungen insbesondere für die Risikokategorien Liquiditätsrisiko, Zinsrisiko, Währungsrisiko und Bonitätsrisiko festgelegt werden.

Durch Beschluss des Rates vom 07.07.2011 wurde die Verwaltung beauftragt, die bestehenden Zinsoptimierungsgeschäfte und den bestehenden Kredit zur Liquiditätssicherung in Schweizer Franken in eigener Verantwortung in einem geordneten Verfahren bis zur vollständigen Auflösung zurückzuführen. Sofern im Rahmen des geordneten Rückzugs der Abschluss neuer Geschäfte erforderlich wird, ist von der Verwaltung eine Dienstanweisung zu erstellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Erträge

H) Erträge allgemein

Zu den Erfolgsfaktoren eines HSK gehört, dass die Gemeinde ihre Möglichkeiten zur Erzielung von ordentlichen Erträgen ausschöpft. Die Planung dieser Erträge muss aber auch realistisch sein, weil anderenfalls das Ziel der Wiederherstellung und Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde verfehlt wird.

Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Dies gilt insbesondere für die Erträge der Gewerbesteuer, die örtlich erheblich von der landesdurchschnittlichen Entwicklung abweichen können. Sofern die Gemeinde im HSK von höheren Steuererträgen ausgeht, als sich aus den Veränderungsraten der Orientierungsdaten ergibt, sind hierzu besondere Erläuterungen erforderlich, die die Abweichung begründen.

Die Gemeinde Wilnsdorf ist bestrebt, Erträge realistisch zu planen und weitestgehend auszuschöpfen. Die Fortschreibung der Haushaltsplandaten erfolgte anhand der Orientierungsdaten des Landes, sofern keine wirklichkeitsnäheren Werte zu ermitteln waren.

§ 77 Abs. 2 GO legt eine bestimmte Rangfolge der gemeindlichen Deckungsmittel fest. Soweit Erträge ohne Inanspruchnahme der Bürger erzielt werden können (Erträge aus dem Gemeindevermögen, staatliche Zuweisungen), sind diese als „sonstige Finanzmittel“ in erster Linie zu realisieren. Weiter sind die Gemeinden durch diese Norm gehalten, ihre Ertragsquellen vorrangig dadurch zu erschließen, dass sie von denjenigen Bürgern, die bestimmte kommunale Leistungen in Anspruch nehmen, angemessene Kostenbeteiligungen in Gestalt spezieller Entgelte verlangen. Die Erhebung von Steuern ist demgegenüber nachrangig.

Allerdings gilt für Gemeinden mit unausgeglichenem Ergebnisplan, dass diese in besonderer Weise gehalten sind, alle Ertragsmöglichkeiten zu realisieren, um schnellstmöglich wieder ihrer Verpflichtung zur Herstellung eines Ausgleichs in Planung und Rechnung nachzukommen. Dies gilt gleichermaßen auch für die Realisierung sonstiger Transfererträge, z.B. bei der Heranziehung von Drittverpflichteten. Das OVG NRW hat in ständiger Rechtsprechung den Grundsatz entwickelt, dass Gemeinden mit defizitärer Haushaltslage in besonderer Weise gehalten sind, Einnahmemöglichkeiten zu realisieren. Dies gilt umso mehr für Gemeinden, die über kein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept verfügen (OVG NRW, Beschluss vom 24. Mai 2007 – 15 B 778/07, Rn. 20).

I) Steuern und ähnliche Abgaben

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) müssen bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung (77 GO) bleiben unberührt. Eine Senkung der jeweiligen Hebesätze bis auf den Durchschnitt der Größenklasse kann erst in Betracht kommen, wenn das gesetzliche Ziel „Haushaltsausgleich“ erreicht ist und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch eine Senkung der Steuerhebesätze nicht gefährdet wird.

Gegenüber der Veranschlagung ggf. eintretende steuerliche Mehrerträge sollten konsequent zur Verringerung der Verbindlichkeiten und nicht für neue und höhere Aufwendungen eingesetzt werden.

Die gemeindlichen Hebesätze sind ab dem Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt worden:

- Grundsteuer A 250%
- Grundsteuer B 450%
- Gewerbesteuer 450%

Darüber hinaus wurden ab dem gleichen Zeitpunkt die Sätze im Bereich der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer erhöht.

Das Haushaltssicherungskonzept schlägt ab 01.01.2016 folgende weitere Steuererhöhungen zur Abdeckung der Fehlbedarfe vor:

- **Grundsteuer A:** 275%
- **Grundsteuer B:** 475%
- **Gewerbesteuer:** 475%
- **Hundesteuer:** Erhöhung der Steuersätze zur Erzielung eines Mehrertrags in Höhe von 10.000 Euro

J) Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde hat die Finanzierung ihrer Leistungen, vor allem der Aufwendungen für kostenrechnende Einrichtungen, vorrangig durch spezielle Entgelte und erst nachrangig durch Steuern oder Kredite zu decken (siehe Buchstabe H). Bei der Bestimmung von Ausmaß und Umfang der durch spezielle Entgelte zu beschaffenden Finanzmittel hat sie die gesetzliche Einschränkung auf den Rahmen des Vertretbaren und Gebotenen zu beachten.

s. Ausführungen unter Buchst. 0) Kostenrechnende Einrichtungen

K) Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen ist zu prüfen, ob gemäß § 109 GO durch stärkere Teilhabe der Beteiligungen an einer Konsolidierung des Haushalts gegebene Finanzerträge erhöht werden können (vgl. Buchstabe P: Beteiligungen).

Finanzüberschüsse in den Gebührenhaushalten „Wasserversorgung“ und „Abwasserentsorgung“ der Gemeindewerke Wilnsdorf sollen (nach Auffassung der Bürgermeisterin und der Betriebsleitung) dort zur Rückführung des hohen Fremdkapitalbestandes eingesetzt werden. Erst danach kann über eine Abführung an den allgemeinen Haushalt nachgedacht werden.

Zusätzliche Prüfaspekte

L) Pflichtaufgaben (Pflichtige Leistungen)

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben sind Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde durch Gesetz verpflichtet ist, bei denen sie aber die Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung gestalten kann. Das „Ob“ der Aufgabenwahrnehmung steht nicht zur Disposition, aber das „Wie“.

Es wird oft angenommen, dass die Höhe der Aufwendungen für pflichtige Aufgaben wegen der Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung gar nicht oder nur wenig beeinflusst werden kann. Das ist aber nicht der Fall. Die Erfahrung zeigt, dass im Bereich der pflichtigen Aufgaben erhebliche Konsolidierungspotenziale vorhanden sind. Die Gemeinde muss daher die

Aufwendungen für Pflichtaufgaben einer systematischen Prüfung unterziehen. Sie kann dies zum Beispiel durch die Überprüfung und Reduzierung von Standards erreichen. Potenziale zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung können durch interkommunale Vergleiche erkennbar gemacht werden.

Die Gemeinde soll im HSK darstellen, in welcher Weise sie diese Prüfungen durchführen wird oder bereits durchgeführt hat.

Interkommunale Vergleiche werden weiterhin als sinnvoll erachtet. Die Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt liefern in diesem Zusammenhang wichtige Erkenntnisse. Sobald die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stehen, kann auch damit begonnen werden, sich noch gezielter mit einzelnen Kommunen zu vergleichen.

M) Freiwillige Aufgaben (Freiwillige Leistungen)

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben sind solche Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde nicht gesetzlich verpflichtet ist. Typischerweise entscheidet die Gemeinde bei freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben frei über das „Ob“ und „Wie“ der Aufgabenwahrnehmung. Bindet sich die Gemeinde durch Vertrag im Bereich einer freiwilligen Aufgabe, ändert das nichts am Aufgabencharakter.

Um freiwillige Leistungen handelt es sich im Falle pflichtiger Aufgaben auch, wenn die Gemeinde teilweise oder völlig auf Gebührenerträge verzichtet oder Erstattungen, Zuschüsse und ähnliche Leistungen gewährt, die über den rechtlich festgelegten Rahmen hinaus gehen.

Wenn bei pflichtigen Aufgaben gespart werden muss, können freiwillige Leistungen bei der Konsolidierung nicht außer Betracht bleiben.

Bei allen freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde erbringt, hat sie im Einzelnen zu prüfen, ob sie aufgegeben werden können. Soweit freiwillige Leistungen nicht völlig aufgegeben werden sollen, sind Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwandes zu prüfen.

Es ist darüber hinaus eine Liste über die freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde jeweils zusammen mit dem HSK vorzulegen und bei Bedarf zu erläutern.

Neue freiwillige Leistungen sind nur zulässig, wenn sie durch den Wegfall bestehender freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden. Außerdem ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

Verlagerungen freiwilliger Leistungen auf andere Bereiche (Eigenbetriebe, Unternehmen, Fremdvergaben usw.) sind in der Liste entsprechend zu bereinigen. Sie können nur dann einen Konsolidierungsbeitrag leisten, wenn die Aufgabe dort wirtschaftlicher wahrgenommen werden kann. Es ist zu vermeiden, dass es durch die Verlagerung zu einem Zuschussbedarf oder/und zu einer Minderung der Ertragsablieferung an die Gemeinde kommt.

Es gilt das bereits unter Buchst. *L) Pflichtige Aufgaben (Pflichtige Leistungen)* Gesagte.

Die nachfolgende Auflistung ordnet die Produkte der Gemeinde Wilnsdorf in die Kategorien „pflichtig“ und „freiwillig“. Einzelne als pflichtig deklarierte Produkte enthalten jedoch auch freiwillige Leistungen und umgekehrt. Daher wurde die Einordnung der Produkte da-

nach vorgenommen, ob der pflichtige oder der freiwillige Anteil überwiegt. Darüber hinaus wird angegebenen, in welchem Umfang das jeweilige Produkt mit seinem Ergebnis zum geplanten Jahresergebnis 2015 beiträgt.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	
1. Pflichtige Produkte (tlw. überwiegend pflichtig)		**in Euro**	**in %**
012 001 001	Bereitstellung u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen, -anlagen u. bes. Ingenieurbauten	-3.785.291	24,76%
003 001 005	Gymnasium	-1.227.369	8,03%
003 001 002	Grundschulen	-902.198	5,90%
001 008 001	Personalmanagement (inkl. Altersteilzeitfälle)	-842.341	5,51%
001 009 001	Finanzmanagement	-810.823	5,30%
005 001 005	Hilfen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz	-697.194	4,56%
003 001 004	Realschule	-650.425	4,26%
003 001 003	Hauptschule	-471.044	3,08%
001 006 001	Allgemeine zentrale Dienste	-435.443	2,85%
002 007 001	Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz	-389.576	2,55%
011 001 001	Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung	-337.777	2,21%
012 002 002	Straßenreinigung u. Winterdienst	-307.975	2,01%
001 001 001	Politische Gremien	-306.211	2,00%
013 002 001	Friedhöfe und Bestattungswesen	-255.823	1,67%
001 009 003	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung	-233.152	1,53%
009 001 001	Bauleitplanung, städtebauliche Planung	-229.794	1,50%
002 004 001	Einwohnerdienste	-208.330	1,36%
001 009 002	Steuern, Gebühren und Beiträge	-192.272	1,26%
013 004 001	Wasserbau	-183.864	1,20%
001 002 001	Verwaltungsführung	-177.902	1,16%
003 001 001	Allgemeine Schulverwaltung	-112.311	0,73%
002 001 001	Sicherheit und Ordnung	-107.611	0,70%
001 007 001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-70.340	0,46%
010 001 001	Bauanträge und -voranfragen	-69.109	0,45%
005 001 004	Hilfen bei Einkommensdefiziten u. Unterstützungsleistungen	-45.389	0,30%
002 003 001	Verkehrsangelegenheiten	-42.053	0,28%
005 001 001	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten	-41.954	0,27%
010 002 001	Wohngeld	-36.283	0,24%
002 002 001	Gewerbewesen	-26.988	0,18%
001 005 001	Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten	-19.822	0,13%
005 001 003	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	-16.205	0,11%
002 006 001	Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide	-7.764	0,05%
002 005 001	Personenstandswesen	-7.396	0,05%
001 004 001	Gleichstellung von Frau und Mann	-6.776	0,04%
010 003 001	Denkmalschutz und -pflege	-5.409	0,04%

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	
2. Freiwillige Produkte (tlw. überwiegend freiwillig) - Fortsetzung		**in Euro**	**in %**
006 001 001	Kindertageseinrichtungen	-480.043	3,14%
015 001 002	Bürgerhäuser	-205.121	1,34%
008 001 001	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung	-187.069	1,22%
001 011 001	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken	-173.039	1,13%
004 001 003	Museum	-151.747	0,99%
004 001 002	Bibliothek	-141.884	0,93%
006 001 002	Kinderspiel- und Bolzplätze	-128.266	0,84%
004 001 001	Kulturförderung u. außerschul. Bildung	-94.021	0,62%
001 011 004	Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen	-82.621	0,54%
004 001 004	Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen	-80.024	0,52%
015 001 001	Wirtschaftsförderung	-64.821	0,42%
013 001 001	Öffentliche Anlagen, Brunnen	-57.174	0,37%
014 001 001	Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft	-39.296	0,26%
015 001 003	Tourismus	-38.212	0,25%
012 003 001	ÖPNV	-34.208	0,22%
006 001 003	Kinder- und Jugendarbeit	-31.072	0,20%
005 001 002	Unterstützung von Senioren	-22.246	0,15%
001 003 001	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	-12.777	0,08%
013 003 001	Land- und Forstwirtschaft	-1.945	0,01%
3. Produkte, die weder pflichtig noch freiwillig sind, da sie unmittelbar von anderen Produkten abhängen:			
001 006 002	Bauhof	0	
001 010 001	Organisation und IT	0	
001 011 002	Zentrales Gebäudemanagement	0	

Summe der neg. Deckungsbeiträge einzelner Produkte:	**-15.285.800**	**100,00%**

010002002	Bereitstellung von Wohnraum	23.665	0,19%
016001001	Allgemeine Finanzwirtschaft	12.502.680	99,81%

Summe der pos. Deckungsbeiträge einzelner Produkte:	**12.526.345**	**100,00%**

Jahresergebnis	**-2.759.455**	

N) Ermächtigungsübertragungen

Im Rahmen der Konsolidierung ist es erforderlich, von Ermächtigungsübertragungen möglichst gar nicht oder nur sehr zurückhaltend Gebrauch zu machen. Die Gemeinde muss vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage auch in/m vorangegangen/en Jahr/en beabsichtigte und bereits anfinanzierte Projekte, für die Ermächtigungsübertragungen vorgesehen sind, erneut auf den Prüfstand stellen. Ggf. ist auf eine weitere Realisierung der Projekte zu verzichten oder es ist die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte vorzusehen und andere Abschnitte des Projektes sind zeitlich aufzuschieben. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.

Nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 22 Abs. 1 und 2 GemHVO, deren Grundlage entfallen ist oder die frühestens im übernächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden könnten, sind abzusetzen, weil ansonsten der Fehlbetrag erhöht und der Haushaltsausgleich hinausgezögert würde. Sollen dennoch Ermächtigungen übertragen werden, so hat der Rat die Maßnahmen in der nach § 22 Abs. 4 GemHVO vorzulegenden Liste kritisch auf ihre Haushaltsverträglichkeit zu prüfen.

Der entsprechende Ratsbeschluss ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen. Dabei sind für jede Maßnahme der Rechtsgrund und die finanziellen Auswirkungen der Ermächtigungsübertragung darzustellen.

Ermächtigungsübertragungen werden nur in zwingenden Fällen durchgeführt.

0) Kostenrechnende Einrichtungen

Der Zuschussbedarf für kostenrechnende Einrichtungen ist konsequent durch Reduzierung von Aufwand und/oder Steigerung von Erträgen zu begrenzen. In den Gebührenhaushalten dürfen keine Unterdeckungen entstehen. Dabei müssen sich die Kalkulationsgrundlagen an den betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausrichten.

Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Abwicklung dieser beiden Bereiche ergibt sich aus den Wirtschaftsplänen, da diese Ver- und Entsorgungseinrichtungen als Eigenbetrieb bzw. als eigenbetriebsähnliche Einrichtung organisiert und in den Gemeindewerken Wilnsdorf zusammengefasst sind. Eine Stützung der Gemeindewerke mit allgemeinen Deckungsmitteln des gemeindlichen Haushalts ist auch weiterhin nicht notwendig.

Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung

Der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung ist strukturell ausgeglichen. Unter- bzw. Überdeckungen in einzelnen Haushaltsjahren werden in den folgenden Rechnungsperioden ausgeglichen. Der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung wurde zum 01.01.2014 neu kalkuliert. Sofern ausreichende Personalkapazitäten zur Verfügung stehen, ist zukünftig jährlich eine Gebührenanpassung geplant.

Gebührenhaushalt Bestattungswesen

Gemäß Beschluss des Rates beträgt der angestrebte Deckungsgrad bei den einzelnen Gebührentarifen grundsätzlich 100%, mit Ausnahme der Friedhofshallen, bei denen 50% Kostendeckung angestrebt wird. Mit Blick auf die Funktion der Friedhöfe auch als öffentliche Grünanlagen ist ein Zuschuss des allgemeinen Haushalts in Höhe von pauschal 20 % der Kosten der Friedhofsbereitstellung und -unterhaltung berücksichtigt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) empfiehlt,

1. *die Abschreibungen aufgrund der Wiederbeschaffungszeitwerte zu ermitteln. Nur so sei gewährleistet, dass die Ersatzbeschaffung eines abgeschriebenen Anlagegutes auch aus den Abschreibungserträgen möglich ist,*

2. *den kalkulatorischen Zinssatz mit dem Ziel der Anhebung auf bis zu sieben Prozent zu überprüfen,*
3. *den Anteil des öffentlichen Grüns mit dem Ziel der Reduzierung auf bis zu zehn Prozent zu überprüfen,*
4. *die Gebühren für die Benutzung der Friedhofskapellen zukünftig kostendeckend zu erheben,*
5. *die Friedhofsgebühren zukünftig zumindest alle drei Jahre zu kalkulieren, um eventuell entstehende Überdeckungen innerhalb der Fristen des § 6 Abs. 2 KAG abzurechnen. Darüber hinaus sei eine jährliche Nachkalkulation sinnvoll.*

Trotz der zuvor beschriebenen Bestrebungen, Kostendeckung zu erreichen, weist der Gebührenhaushalt Bestattungswesen nach mehreren Jahren konstant gehaltener Gebühren zz. eine erhebliche Unterdeckung zu Lasten des allgemeinen Haushalts aus.

Die neue Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen wird voraussichtlich im Jahr 2014 abgeschlossen und anschließend dem Gemeinderat zur weiteren Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Gebührenhaushalt Winterdienst

Die Winterdienstgebühr wird kostendeckend erhoben. Unter- bzw. Überdeckungen in einzelnen Haushaltsjahren werden in den folgenden Rechnungsperioden ausgeglichen, d. h. die Gebühren werden laufend an den tatsächlichen Bedarf angepasst.

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren wurden gemäß der Vorgabe des HSK angepasst.

P) Beteiligungen und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen

Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Gemeinde einbeziehen. Auf die Beteiligungen sind die Maßstäbe der Haushaltskonsolidierung der Gemeinden konsequent anzuwenden. Die Möglichkeit zur Zuschussreduzierung bzw. zur Erzielung von Überschüssen durch angemessene Gewinnbeteiligungen für den kommunalen Haushalt ist bei der Aufgabenwahrnehmung, der Gestaltung der Leistungsbeziehungen und der Bilanzierung, auszuschöpfen. Auf § 109 GO (Überschüsse) ist zu achten.

Im Zuge von Ausgliederungen geplante bzw. beabsichtigte Konsolidierungseffekte sind als gesonderte Maßnahmen im HSK darzustellen, jährlich fortzuschreiben und dabei daraufhin zu überprüfen, ob und in welchem Umfang sie tatsächlich realisiert werden konnten.

Die Gemeinde Wilnsdorf verfügt über folgende Beteiligungen, die weniger aus Renditegründen als aus den Zielsetzungen dieser Unternehmen angeraten sind:

1. Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft, Siegen	24.542,01 €
2. Wohnungsbaugenossenschaft Netphen	2.760,98 €
3. Volksbank im Siegerland	160,00 €

Die Beteiligungen sollen im vorhandenen Maße bestehen bleiben. Auf die Haushaltsstruktur haben sie keinen Einfluss, insbesondere sind Zuschussbedarfe nicht abzudecken.

2. Finanzplan

Eine geordnete und zukunftsorientierte Haushalts- und Finanzwirtschaft ist dauerhaft nur mit einer stabilen Liquiditätslage zu gewährleisten. Die Gemeinde verfügt in der Regel über eine stabile Liquiditätslage, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wenigstens ausreichend ist, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommener Darlehen zu decken. Die Gemeinde hat daher als weiteres Ziel der Haushaltssicherung eine Konsolidierung ihrer Liquiditätslage mit Nachdruck zu verfolgen. Insbesondere soll sie jede sich bietende Möglichkeit zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung nutzen, um sowohl den Aufwand für Zinsen als auch Risiken durch Zinsänderungen zu minimieren.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit weist auch in den Jahren 2015-2018 eine deutliche Unterdeckung aus, so dass Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommener Darlehen nicht gedeckt werden können.

Bereits seit dem Jahr 2000 reduziert die Gemeindeverwaltung mithilfe eines aktiven Zins- und Schuldenmanagements die Belastungen erfolgreich.

Im Verlauf des Jahres 2013 konnte sowohl die Höhe investiver Darlehen als auch die Höhe der Liquiditätskredite reduziert werden. Die Fortsetzung dieser Entwicklung erscheint gegenwärtig auch im Jahr 2014 möglich.

Bei den Auszahlungen für Investitionen soll die Gemeinde eine Nettoneuverschuldung vermeiden. Sie soll bei Investitionen berücksichtigen, dass damit in der Regel Abschreibungen und weitere Folgekosten in Form von Sach- und Personalaufwendungen entstehen, die den Haushaltsausgleich erschweren.

Als eine Maßnahme zur dauerhaften Entschuldung wurde mit dem HSK 2012-2022 beschlossen, die Neuverschuldung im investiven Bereich eines jeden Haushalts auf die Hälfte der ordentlichen Tilgung zu begrenzen. Die reduzierten Werte wurden als Maximalgrößen in der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung berücksichtigt.

Im Jahr 2014 wird voraussichtlich keine Kreditaufnahme erforderlich. Auch für 2015 ist keine Kreditermächtigung vorgesehen.

Nach Ansicht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird es zur finanziellen Bewältigung der in großem Umfang anstehenden Maßnahmen zwingend erforderlich sein, den Anliegeranteil bei den Ausbaumaßnahmen nach KAG auf die rechtlich zulässigen 80 Prozent zu erhöhen.

Die Gemeindeverwaltung wird eine Erhöhung des Anliegeranteils bei Ausbaumaßnahmen nach KAG im Rahmen der Ausführung der beschlossenen HSK-Maßnahmen vorschlagen.

3. Bilanz

Nach § 95 Abs. 1 5. 3 GO i. V. m. § 37 Abs. 1 5. 2 Nr. 4 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, im Rahmen des Jahresabschlusses eine Bilanz zu erstellen. Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung sehen keine Planbilanz in Verbindung mit der Aufstellung des Haushaltes vor.

Sofern die Gemeinde auf Grund von § 75 Abs. 5 GO zur Aufstellung eines HSK verpflichtet ist, können die erforderlichen Maßnahmen aus dem Jahresabschluss, der die Pflicht zur Aufstellung des HSK ausgelöst hat, entwickelt werden.

Aber auch im Regelfall der Aufstellung und Fortführung eines HSK in Verbindung mit der Aufstellung des Haushalts kann und soll das HSK Maßnahmen zur Verbesserung der Bilanzstruktur enthalten. Dabei sind von der Gemeinde insbesondere folgende Ziele anzustreben:

Vorrangiges Ziel muss die Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung sein.

Daneben sollte die Rückführung der längerfristigen Verbindlichkeiten angestrebt werden, vor allem dann, wenn die Verbindlichkeiten im interkommunalen Vergleich überdurchschnittlich sind.

Außerdem sollte die Gemeinde eine Optimierung der Struktur des Anlagevermögens anstreben und zu diesem Zweck ihr Vermögen daraufhin untersuchen, inwieweit es für öffentliche Zwecke noch benötigt wird. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Vermögensgegenstände in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden dürfen (90 Abs. 1 GO).

Mit der Vermögensveräußerung ist vorrangig das Ziel zu verfolgen, den Aufwand für Zinsen und Abschreibungen zu minimieren. Ihre beabsichtigte Verwendung ist deshalb im HSK gesondert darzulegen.

Die Vermögensstruktur wurde auf Optimierungsmöglichkeiten hin überprüft. Einzelne Maßnahmen insb. im Bereich des Gebäudebestandes werden mit dem Haushaltssicherungskonzept umgesetzt.

HSK-Kommunen haben verstärkt für eine Optimierung des Forderungsmanagements, insbesondere eine zügige Realisierung ausstehender, fälliger Forderungen, Sorge zu tragen (23 Abs. 3 GemHVO).

Das Forderungsmanagement wurde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Freudenberg der Finanzservicestelle Freudenberg übertragen. Es wird dort von sachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kompetent für zwei Verwaltungen erledigt.

Grundsätzlich führen Fehlbeträge zu einer Reduzierung des Eigenkapitals und wirken sich damit negativ in der Bilanz aus. Im HSK sind alle Maßnahmen in Betracht zu ziehen, die zu einer Reduzierung des Fehlbetrags geeignet sind.

Die Gemeinde Wilnsdorf führt ihre Anstrengungen zur Reduzierung möglicher Fehlbeträge mit der vorliegenden HSK-Fortschreibung fort. Die nach Aufstellung des HSK 2012/2013 erstellten Jahresabschlüsse belegen – unterstützt durch die gute Konjunktur – die erfolgreiche Arbeit in diesem Bereich.

Sollte allerdings der völlige Verbrauch des Eigenkapitals (75 Abs. 7 GO, Überschuldung) bereits eingetreten sein, reicht es nicht mehr aus, dass die Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt anstrebt oder erreicht. Vielmehr muss die Gemeinde in diesem Fall die Erwirtschaftung von Überschüssen (durch eine noch stärkere Senkung von Aufwendungen und eine weitere Steigerung von Erträgen) einplanen, um wieder ein positives Eigenkapital zu erreichen sowie einen weiteren Eigenkapitalaufbau anzustreben (siehe Kapitel 5).

Die Gemeinde Wilnsdorf ist weder zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch zum Ende der Laufzeit des Haushaltssicherungskonzeptes im Jahr 2022 akut von Überschuldung bedroht.

4. Maßnahmen zur Umsetzung des HSK

Haushaltskonsolidierung ist ein permanenter, dynamischer Prozess. Neben der mindestens jährlichen Dokumentation der konkreten Umsetzungsergebnisse hat die Gemeinde daher in ihrem HSK auch darzulegen, wie sie sicherstellt, dass auf allen Ebenen der Verwaltung Konsolidierungspotenziale aufgespürt und durch Umsetzungsmaßnahmen ausgeschöpft werden. Dies gilt umso mehr, wenn Umsetzungsergebnisse nicht vollständig erreicht wurden bzw. Verschlechterungen eingetreten sind, die zwecks Erreichens des Haushaltsausgleichs zusätzliche Konsolidierungsanstrengungen erfordern. Die Gemeinde hat ein Kontroll- und Informationssystem aufzubauen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass bei einer Gefährdung der Zielerreichung eine Ursachenanalyse erfolgt, auf der aufbauend unmittelbar gegensteuernde Maßnahmen geplant und eingeleitet werden.

Ab dem zweiten Jahr der Pflicht zur Aufstellung eines HSK sind die Umsetzungsergebnisse von der Gemeinde in der Fortschreibung des HSK zu dokumentieren und zu erläutern (siehe auch Punkt 3.2). Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde sind Umsetzungsberichte auch unterjährig — ggf. bezogen auf einzelne besonders konsolidierungsbedürftige Bereiche — vorzulegen.

In ihren Darlegungen über die Umsetzung der HSK-Maßnahmen soll die Gemeinde auch über die Umsetzung der Ergebnisse der Prüfung der GPA NRW berichten.

Anlage 1: Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten 2019-2022

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gemeindeanteil Eink.Steuer	5.639.513,00 €	7.765.660,00 €	7.953.628,00 €	8.577.996,00 €	7.778.028,00 €	7.349.745,00 €	7.992.956,00 €
Gemeindeanteil Um.Steuer	658.265,00 €	1.142.543,00 €	1.031.197,00 €	1.064.369,00 €	1.010.510,00 €	1.027.926,00 €	1.084.970,00 €
Gewerbesteuer	10.466.547,25 €	9.764.121,27 €	10.071.957,29 €	10.326.691,81 €	6.132.185,10 €	9.972.878,45 €	8.170.896,64 €
Grundsteuer A und B	2.430.045,13 €	2.646.323,85 €	2.685.021,74 €	2.749.416,67 €	2.714.948,31 €	2.824.755,68 €	2.780.859,89 €
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	94.453,67 €	136.647,43 €	133.401,92 €	138.886,39 €	222.770,57 €	215.378,21 €	214.647,64 €
Schlüsselzuweisungen	2.428.284,00 €	373.259,00 €	- €	375.219,00 €	439.817,00 €	1.848.855,00 €	- €
Kreisumlage	9.165.011,27 €	9.713.465,13 €	10.677.948,24 €	10.668.727,96 €	11.158.349,91 €	11.183.589,69 €	11.294.377,30 €
Sozialtransferaufwendungen	544.788,48 €	563.717,36 €	525.894,64 €	395.009,40 €	379.729,30 €	418.519,66 €	473.262,84 €

	2012 [1]	2013 Ergebnisplan	2014 Ergebnisplan	M1 [2]	M2 [3]	Wachstumsrate	Planung [4]
Gemeindeanteil Eink.Steuer	8.860.881,00 €	8.659.125,00 €	9.200.000,00 €	8.658.191,60 €	7.297.314,80 €	1,9%	1,9%
Gemeindeanteil Um.Steuer	1.080.119,00 €	1.159.342,00 €	1.100.000,00 €	1.113.394,80 €	958.453,40 €	1,7%	1,7%
Gewerbesteuer	9.627.186,45 €	9.328.000,00 €	10.400.000,00 €	10.247.614,96 €	8.604.477,89 €	2,0%	1,5%
Grundsteuer A und B	2.934.474,70 €	2.966.160,00 €	3.269.754,00 €	2.955.200,85 €	2.645.151,14 €	1,2%	1,2%
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	212.274,17 €	215.000,00 €	340.000,00 €	241.559,28 €	143.132,72 €	6,0%	0,0%
Schlüsselzuweisungen [5]	- €	- €	- €	- €	- €	-	0,0%
Kreisumlage	11.780.065,43 €	12.243.060,00 €	12.250.000,00 €	11.750.218,48 €	10.276.700,50 €	1,5%	2,0%
Sozialtransferaufwendungen	383.018,81 €	581.610,00 €	736.564,00 €	590.514,90 €	409.908,00 €	4,1%	4,1%

[1] Werte der Jahresrechnung 2012 - nachweisbar, jedoch noch nicht abschließend geprüft

[2] Mittelwert der fünf höchsten Jahreswerte

[3] Mittelwert der fünf niedrigsten Jahreswerte

[4] Erläuterung der Abweichung s. HSK

[5] Aufgrund der Veränderungen des GFG ab 2011 erhält die Gemeinde Wilnsdorf in absehbarer Zukunft keine Schlüsselzuweisungen mehr. Auf eine Berechnung der Wachstumsrate wird daher verzichtet.

Anlage 2: Berechnung der Planergebnisse 2019-2022 auf Basis der mittelfristigen Ergebnisplanung für das Jahr 2018

Aufwand / Ertrag	2018	2019	2020	2021	2022		Steigerung p. a.
Grundsteuer A	21.058 €	21.311 €	21.566 €	21.825 €	22.087 €		1,2%
Grundsteuer B	3.474.591 €	3.516.286 €	3.558.482 €	3.601.183 €	3.644.398 €		1,2%
Gewerbesteuer	11.700.000 €	11.875.500 €	12.053.633 €	12.234.437 €	12.417.954 €		1,5%
Gemeindeanteil Einkommensteuer	10.881.675 €	11.088.427 €	11.299.107 €	11.513.790 €	11.732.552 €		1,9%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.209.014 €	1.229.567 €	1.250.470 €	1.271.728 €	1.293.347 €		1,7%
Vergnügungssteuer	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €		0,0%
Hundesteuer	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €		0,0%
Kompensation Familienausgleich	1.000.000 €	1.032.000 €	1.065.024 €	1.099.105 €	1.134.276 €		3,2%
Kompensation Steuervereinfachungsgesetz	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €		0,0%
Zuwendungen und allg. Umlagen	2.509.946 €	2.509.946 €	2.509.946 €	2.509.946 €	2.509.946 €		0,0%
Sonstige Transfererträge	463.171 €	463.171 €	463.171 €	463.171 €	463.171 €		0,0%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.864.479 €	2.864.479 €	2.864.479 €	2.864.479 €	2.864.479 €		0,0%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.870 €	97.870 €	97.870 €	97.870 €	97.870 €		0,0%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	477.028 €	477.028 €	477.028 €	477.028 €	477.028 €		0,0%
Sonstige ordentliche Erträge	746.100 €	746.100 €	746.100 €	746.100 €	746.100 €		0,0%
Personalaufwendungen	-4.936.388 €	-4.985.752 €	-5.035.609 €	-5.085.965 €	-5.136.825 €		1,0%
Versorgungsaufwendungen	-525.000 €	-530.250 €	-535.553 €	-540.908 €	-546.317 €		1,0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.333.272 €	-7.406.605 €	-7.480.671 €	-7.555.477 €	-7.631.032 €		1,0%
Abschreibungen	-4.866.068 €	-4.866.068 €	-4.866.068 €	-4.866.068 €	-4.866.068 €		0,0%
Transferaufwendungen[1]	-3.839.205 €	-3.996.612 €	-4.160.474 €	-4.071.053 €	-4.237.966 €		4,1%
Kreisumlage	-13.660.743 €	-13.933.958 €	-14.212.637 €	-14.496.890 €	-14.786.828 €		2,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.542.590 €	-1.558.016 €	-1.573.596 €	-1.589.332 €	-1.605.225 €		1,0%
Finanzerträge	42.500 €	42.500 €	42.500 €	42.500 €	42.500 €		0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-785.000 €	-785.000 €	-785.000 €	-785.000 €	-785.000 €		0,0%
Jahresergebnis	**-1.655.834 €**	**-1.753.076 €**	**-1.855.232 €**	**-1.702.532 €**	**-1.804.554 €**		

1) inkl. Solidaritätsumlage - berücksichtigt bis 2020 in Höhe des fortgeschriebenen Ansatzes des Jahres 2015

Haushaltssicherungskonzept 2015-2022

Maßnahmenliste

Produkt	Bezeichnung	vorl. Jahresergebnis 2013 (ohne ILB)	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2015	2016	2017
alle	-	-4.961.420 €	1	Deckelung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf 5,5 Mio. Euro p. a. insb. mithilfe von Organisationsverbesserugen (u.a. Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS))	-	-	-
001 007 001	Presse- und Öffentlichkeits-arbeit	-57.665 €	2	Verzicht auf kostenpflichtige Bekanntmachungen, Hinweise und Ausschreibungen in Tageszeitungen	2.000	2.000	2.000
001 009 001	Finanz-management	-72.123 €	3	Reduzierung der Zinsaufwendungen durch die kontinuierliche Verringerung der Verschuldung durch Begrenzung der Neuaufnahme investiver Darlehen auf die Hälfte der ordentlichen Tilgung	15.000	15.000	15.000
			4	Neuausrichtung des aktiven Zins- und Schuldenmanagements	25.000	50.000	50.000
001 011 001	Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke	-28.539 €	5	Aufgrund des demografischen Wandels ist auf Perspektive mit einer Reduzierung der Ausweisung von Umlegungsgebieten und damit einhergehend der Durchführung von Umlegungsverfahren zu rechnen. Dies führt zu einer Senkung der Verfahrens- und Personalkosten.	-	-	-
001 011 002	Zentrales Gebäude-management	-1.394.545 €	6	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten	11.000	35.000	48.000
002 002 001	Gewerbewesen	-8.023 €	7	Erhöhung der Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	1.000
002 004 001	Einwohnerdienste	-211.628 €	8	Erhöhung der Verwaltungsgebühren	350	350	350
002 007 001	Feuer-, Zivil- und Katastrophen-schutz	-323.378 €	9	Optimierung des Fahrzeugeinsatzes, Kostenreduzierung durch Rückgang der Aktiven	8.000	12.000	16.000

Haushaltsverbesserungen					Maßnahme
2018	2019	2020	2021	2022	
-	16.002	71.162	126.873	183.142	Deckelung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf 5,5 Mio. Euro p. a. insb. mithilfe von Organisationsverbesserugen (u.a. Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS))
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Verzicht auf kostenpflichtige Bekanntmachungen, Hinweise und Ausschreibungen in Tageszeitungen
15.000	30.000	45.000	60.000	75.000	Reduzierung der Zinsaufwendungen durch die kontinuierliche Verringerung der Verschuldung durch Begrenzung der Neuaufnahme investiver Darlehen auf die Hälfte der ordentlichen Tilgung
50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Neuausrichtung des aktiven Zins- und Schuldenmanagement
80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	Aufgrund des demografischen Wandels ist auf Perspektive mit einer Reduzierung der Ausweisung von Umlegungsgebieten und damit einhergehend der Durchführung von Umlegungsverfahren zu rechnen. Dies führt zu einer Senkung der Verfahrens- und Personalkosten.
59.000	70.000	70.000	70.000	70.000	Deckelung der Bewirtschaftungsaufwendungen gemeindlicher Gebäude auf 1,7 Mio. Euro
1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Erhöhung der Verwaltungsgebühren
350	350	350	350	350	Erhöhung der Verwaltungsgebühren
20.000	24.000	28.000	32.000	36.000	Optimierung des Fahrzeugeinsatzes, Kostenreduzierung durch Rückgang der Aktiven

Produkt	Bezeichnung	vorl. Jahresergebnis 2013 (ohne ILB)	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2015	2016	2017
003 001 002	Grundschulen	-235.395 €	10	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl			
			11	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	7.250	7.250	7.250
003 001 003	Hauptschule	-167.405 €	12	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten			
			13	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl	500	1.000	1.500
			14	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	1.350	1.350	1.350
003 001 004	Realschule	-288.093 €	15	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten			
			16	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl	500	1.000	1.500
			17	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	2.000	2.000	2.000
003 001 005	Gymnasium	-604.574 €	18	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten			
			19	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl	1.000	2.000	3.000
			20	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	2.650	2.650	2.650
004 001 001	Kulturförderung und außerschulische Bildung	-69.511 €	21	Sicherung des kulturellen Angebots durch Überführung der Organisation, Verwaltung u. Finanzierung des kult. Angebotes in den Bereichen Theater, Konzerte, Musikschule, Jugendkunstschule in die Trägerschaft einer gemeinnützigen Organisation (Kulturverein etc.).	14.000	28.000	35.000
			22	Verlagerung der Nutzung "Musikschule" und Aufgabe des Dienstgebäudes "Rathaus II" - Verkauf od. Vermietung des Gebäudes - Reduzierung der Bewirtschaftungskosten - evtl. Wegfall Abschreibung		14.000	14.000
004 001 002	Bibliothek	-102.039 €	23	Verlagerung der Nutzung "Bibliothek" und Aufgabe des Dienstgebäudes "Rathaus II" - Verkauf od. Vermietung des Gebäudes - Reduzierung der Bewirtschaftungskosten - evtl. Wegfall Abschreibung		14.000	14.000
			24	Erhöhung von Ausleih-, Säumnis- und Mahngebühren			1.500
			25	Deckung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Geschäftsaufwendungen durch Sponsoring	10.000	20.000	20.000
			26	Pauschale Kürzung des Etats	2.000	2.000	2.000

Haushaltsverbesserungen					Maßnahme
2018	2019	2020	2021	2022	
1.000	2.000	3.000	4.000	5.000	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl
7.250	14.500	14.500	14.500	14.500	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
	4.000	8.000	12.000	16.000	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl
1.350	2.700	2.700	2.700	2.700	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
	5.000	10.000	15.000	20.000	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl
2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
	5.000	10.000	15.000	20.000	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten
4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl
2.650	5.300	5.300	5.300	5.300	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
42.000	49.000	56.000	63.000	70.000	Sicherung des kulturellen Angebots durch Überführung der Organisation, Verwaltung u. Finanzierung des kult. Angebotes in den Bereichen Theater, Konzerte, Musikschule, Jugendkunstschule in die Trägerschaft einer gemeinnützigen Organisation (Kulturverein etc.).
14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	Verlagerung der Nutzung "Musikschule" und Aufgabe des Dienstgebäudes "Rathaus II" - Verkauf od. Vermietung des Gebäudes - Reduzierung der Bewirtschaftungskosten - Wegfall Abschreibung
14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	Verlagerung der Nutzung "Bibliothek" und Aufgabe des Dienstgebäudes "Rathaus II" - Verkauf od. Vermietung des Gebäudes - Reduzierung der Bewirtschaftungskosten - Wegfall Abschreibung
1.500	1.500	3.000	3.000	3.000	Erhöhung von Ausleih-, Säumnis- und Mahngebühren 2012 und danach alle 3 Jahre in ähnlichem Umfang
25.000	25.000	30.000	30.000	30.000	Deckung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Geschäftsaufwendungen durch Sponsoring
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Pauschale Kürzung des Etats

Produkt	Bezeichnung	vorl. Jahresergebnis 2013 (ohne ILB)	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2015	2016	2017
004 001 003	Museum	-33.774 €	27	Reduzierung Sachkosten	7.500	7.500	7.500
			28	Erhöhung der Eintrittseinnahmen	2.000	3.000	4.000
			29	Sponsoring		10.000	20.000
006 001 002	Kinderspiel- und Bolzplätze	-35.424 €	30	Bedarfsprüfung Kinderspielplätze / Überarbeitung Spielplatzkonzept / Übertragung Kinderspielplätze in priv. Trägerschaft		9.000	28.000
008 001 001	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung	-96.319 €	31	Überarbeitung der Konzeption zur Sportförderung in der Gemeinde Wilnsdorf	11.690	17.535	23.380
				Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	440	875	1.750
010 002 002	Bereitstellung von Wohnraum	91.409 €	32	Veräußerung des Übergangswohnheims "Am Buchen 9 u. 11"; evtl. nach Abbruch des Gebäudes - Einsparung der Bewirtschaftungskosten u. der Abschreibung	-	-	-
012 001 001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. bes. Ing.-Bauten	-3.473.273 €	33	Erhöhung des Anliegeranteils bei Ausbaumaßnahmen nach KAG auf die rechtlich zulässigen 80 Prozent	Ohne Erhöhung der Investitionsbeiträge der Straßenanlieger müssten für dringend notwendigen strukturierten Straßenausbau zusätzliche Steuererhöhungen eingeplant werden.		
013 002 001	Friedhöfe und Bestattungswesen	194.491 €	34	Deutliche Reduzierung des Fehlbetrages in der Gebührenkalkulation	Höhe der Haushaltsverbesserung ist gegenwärtig nicht abschätzbar. Jede Haushaltsverbesserung senkt den Bedarf an Steuererhöhungen.		
015 001 001	Wirtschafts-förderung	-51.532 €	35	Red. Sachaufwand Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	-	-	6.500
015 001 002	Bürgerhäuser	37.829 €	36	Neukonzeption Bürgerhäuser (Gebührenerhöhungen, Wegfall Befreiungstatbestände, evtl. Übertragung an Private)	-	-	-
Summe Konsolidierungsmaßnahmen in den Produktbereichen 001 - 015					**125.230**	**258.510**	**329.230**

Haushaltsverbesserungen					Maßnahme
2018	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	
7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	Reduzierung Sachkosten
5.000	6.000	7.000	8.000	9.000	Erhöhung der Eintrittspreise
30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Sponsoring
28.000	28.000	41.000	41.000	41.000	Bedarfprüfung Kinderspielplätze / Überarbeitung Spielplatzkonzept / Übertragung Kinderspielplätze in priv. Trägerschaft
29.225	35.070	40.915	46.760	52.605	Überarbeitung der Konzeption zur Sportförderung in der Gemeinde Wilnsdorf
1.750	1.750	1.750	3.500	3.500	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
-	-	8.350	8.350	8.350	Veräußerung des Übergangswohnheims "Am Buchen 9 u. 11"; evtl. nach Abbruch des Gebäudes - Einsparung der Bewirtschaftungskosten u. der Abschreibung
Ohne Erhöhung der Investitionsbeiträge der Straßenanlieger müssten für dringend notwendigen strukturierten Straßenausbau zusätzliche Steuererhöhungen eingeplant werden.					Erhöhung des Anliegeranteils bei Ausbaumaßnahmen nach KAG auf die rechtlich zulässigen 80 Prozent
Höhe der Haushaltsverbesserung ist gegenwärtig nicht abschätzbar. Jede Haushaltsverbesserung senkt den Bedarf an Steuererhöhungen.					Deutliche Reduzierung des Fehlbetrages in der Gebührenkalkulation
6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Red. Sachaufwand Wirtschaftsförderungsmaßnahmen
-	-	15.000	15.000	15.000	Neukonzeption Bürgerhäuser (Gebührenerhöhungen, Wegfall Befreiungstatbestände, evtl. Übertragung an Private)
456.075	**555.172**	**702.027**	**808.333**	**913.447**	Summe Konsolidierungsmaßnahmen

Produkt	Bezeichnung	vorl. Jahresergebnis 2013 (ohne ILB)	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2015	2016	2017
Folgende Maßnahmen reduzieren Aufwendungen, die durch den Einsatz des Bauhofs entstehen und per internen Leistungsverrechnungen belastet werden. Sie tragen frühestens mittelfristig zur Haushaltskonsolidierung bei:							
001 011 004	Bewirtschaftung gemeindl. Flächen	-5.652 €	37	Pflege von Grünflächen durch ehrenamtl. Engagement anstelle des Bauhofes	-	10.000	10.000
012 001 001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. bes. Ing.-Bauten	-3.473.273 €	38	Tlw. Pflege von Straßenbegleitgrün durch Ehrenamtliche	2.700	5.400	8.100
013 001 001	Öffentliche Grünanlagen, Brunnen	-13.588 €	39	Tlw. Pflege der Grünanlagen durch Ehrenamtliche	-	10.000	10.000
013 004 001	Wasserbau	79.302 €	40	Geringerer Umfang des Bauhofeinsatzes aufgrund der Gewässerrenaturierungen	-	44.500	44.000
Mittelfristiger Konsolidierungsbeitrag der Maßnahmen (wird zunächst nicht als Haushaltsverbesserung berücksichtigt)					**2.700**	**69.900**	**72.100**

Haushaltsverbesserungen					Maßnahme
2018	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	
Folgende Maßnahmen reduzieren Aufwendungen, die durch den Einsatz des Bauhofs entstehen und per internen Leistungsverrechnungen belastet werden. Sie tragen frühestens mittelfristig zur Haushaltskonsolidierung bei:					
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Pflege von Grünflächen durch ehrenamtl. Engagement anstelle des Bauhofes
10.800	13.500	16.200	18.900	21.600	Tlw. Pflege von Straßenbegleitgrün durch Ehrenamtliche
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Tlw. Pflege der Grünanlagen durch Ehrenamtliche
16.000	15.000	14.000	13.000	12.000	Geringerer Umfang des Bauhofeinsatzes aufgrund der Gewässerrenaturierungen

46.800	**48.500**	**50.200**	**51.900**	**53.600**	**Mittelfristiger Konsolidierungsbeitrag der Maßnahmen (wird zunächst nicht berücksichtigt)**

Produkt	Bezeichnung	vorl. Jahresergebnis 2013 (ohne ILB)	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2015	2016	2017
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.316.618 €	41	Erhöhung der Grundsteuer A auf 275% (2016)	-	22.396	22.777
				Entwicklung ohne Steuererhöhung	-	20.360	20.706
				Konsolidierungsbeitrag	**-**	**2.036**	**2.071**
			42	Erhöhung der Grundsteuer B auf 475% (2016)	-	3.546.033	3.606.316
				Entwicklung ohne Steuererhöhung	-	3.359.400	3.416.510
				Konsolidierungsbeitrag	**-**	**186.633**	**189.806**
			43	Erhöhung der Gewerbesteuer auf 475% (2016)	-	11.716.667	12.033.333
				Entwicklung ohne Steuererhöhung	-	11.100.000	11.400.000
				Konsolidierungsbeitrag	**-**	**616.667**	**633.333**
			44	Erhöhung der Hundesteuer in 2016	-	10.000	10.000
Summe					**0**	**815.336**	**835.210**
Summe Konsolidierungsmaßnahmen in den Produktbereichen 001 - 015					125.230	258.510	329.230
Summe Steuererhöhungen im Produktbereich 016					0	815.336	835.210
Gesamtsumme					**125.230**	**1.073.846**	**1.164.440**
Fehlbedarf lt. Haushaltsplanung bzw. Fortschreibung					**-2.759.455**	**-2.725.253**	**-2.036.448**
Unterdeckung bzw. Überschuss					**-2.634.225**	**-1.651.407**	**-872.008**

Haushaltsverbesserungen					Maßnahme
2018	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	
23.164	23.442	23.723	24.008	24.296	Erhöhung der Grundsteuer A auf 250% (2013), 275% (2016)
21.058	21.311	21.566	21.825	22.087	Entwicklung ohne Steuererhöhung
2.106	**2.131**	**2.157**	**2.183**	**2.209**	**Konsolidierungsbeitrag**
3.667.624	3.711.635	3.756.175	3.801.249	3.846.865	Erhöhung der Grundsteuer B auf 450% (2013), 475% (2016)
3.474.591	3.516.286	3.558.482	3.601.183	3.644.398	Entwicklung ohne Steuererhöhung
193.033	**195.349**	**197.693**	**200.066**	**202.467**	**Konsolidierungsbeitrag**
12.350.000	12.534.722	12.723.279	12.914.128	13.107.840	Erhöhung der Gewerbesteuer auf 450% (2013), 475% (2016)
11.700.000	11.875.000	12.053.633	12.234.437	12.417.954	Entwicklung ohne Steuererhöhung
650.000	**659.722**	**669.646**	**679.691**	**689.886**	**Konsolidierungsbeitrag**
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Erhöhung der Hundesteuer in 2013 u. 2016
855.139	**867.203**	**879.496**	**891.939**	**904.562**	**Summe**

456.075	555.172	702.027	808.333	913.447	Summe Konsolidierungsmaßnahmen
855.139	867.203	879.496	891.939	904.562	Summe Steuererhöhungen im Produktbereich 016
1.311.214	**1.422.375**	**1.581.523**	**1.700.272**	**1.818.009**	**Gesamtsumme**
-1.661.884	**-1.753.076**	**-1.855.232**	**-1.702.532**	**-1.804.554**	**Fehlbedarf lt. Haushaltsplanung bzw. Fortschreibung**
-350.670	**-330.701**	**-273.709**	**-2.260**	**13.455**	**Unterdeckung bzw. Überschuss**